



DE	Kurzanleitung	S. 2 - 18
EN	Quick Instructions	S. 19 - 35
FR	Brèves instructions	S. 36 - 52
NL	Korte instructies	S. 53 - 69
DA	Vejledning til hurtig start	S. 70 - 86
HU	Rövid útmutató	S. 87 - 103
PL	Skrócona instrukcja	S. 104 - 120

DE

Diese Kurzanleitung erklärt Grundeinstellungen und wichtige Sicherheitsinformationen. Für genaue Erklärungen benutzen Sie bitte die Anleitung auf der Website www.veritas-sewing.com/de/bessie/

EN

These quick instructions describe important safety instructions and basic operations. For details, please refer to WEB manual from URL www.veritas-sewing.com/en/bessie/

FR

Ce guide rapide explique les réglages de base et fournit des informations importantes sur la sécurité. Pour des explications détaillées, veuillez utiliser le manuel sur le site www.veritas-sewing.com/fr/bessie/

NL

In deze korte handleiding worden de basisinstellingen en belangrijke veiligheidsinformatie uitgelegd. Voor een gedetailleerde uitleg kunt u de instructies op de website www.veritas-sewing.com/nl/bessie/ gebruiken.

DA

Denne hurtigguide forklarer de grundlæggende indstillinger og vigtige sikkerhedsoplysninger. For præcise forklaringer skal du bruge instruktionerne på webstedet www.veritas-sewing.com/dk/bessie/

HU

Az alábbi rövid útmutató fontos biztonsági előírásokat tartalmaz és alapvető műveleteket ismertet. További részletekért szíveskedjen letölteni internetes kézikönyvünket: www.veritas-sewing.com/en/bessie/

PL

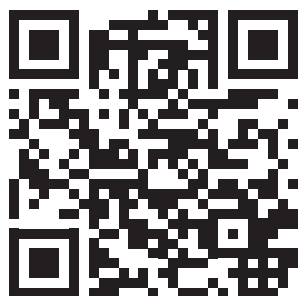
W niniejszej skróconej instrukcji opisano ważne instrukcje bezpieczeństwa oraz podstawowe działania. Szczegóły podane są w instrukcji w internecie na stronie www.veritas-sewing.com/en/bessie/

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer Nähmaschine. Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit größter Sorgfalt hergestellt wurde und Ihnen bei richtiger Pflege viele Jahre gute Dienste erweisen wird.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten. Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und große Näherfolge! Fragen zur Maschine, Service und Kundenberatung



KONTAKT
CONTACT

www.veritas-sewing.com/de/service/

Inhalt

Entsorgung	2
Wichtige Sicherheitshinweise	3 - 4
Übersicht Geräteteile	4
Funktionstasten	5
LCD Anzeige	5
Stichübersicht	6
Zubehör	7
Stromnetz	7
Nähfuß	8
Greiferspule	8-9
Greiferspule einsetzen	9
Oberfaden	10
Nadeleinfädler	11
Unterfaden heraufholen	12
Nähen	12
Nadel wechseln / Transporteur	13
Stichbalance einstellen	13
Funktionstasten	14 - 17
Wahltasten	17 - 18

Entsorgung



Entsorgungshinweise

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden.

In Deutschland sind Sie gesetzlich verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Ihrer Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

Wichtige Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen unbedingt zu beachten. Lesen Sie deshalb vor Gebrauch dieses Nähcomputers diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und heben Sie sie zum späteren Nachlesen auf.

GEFAHR – Zum Schutz vor elektrischem Schlag:

1. Nähcomputer nie unbeaufsichtigt stehen lassen, wenn er am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor der Reinigung den Nähcomputer immer vom Stromnetz trennen.

WARNUNG – Zum Schutz vor Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen:

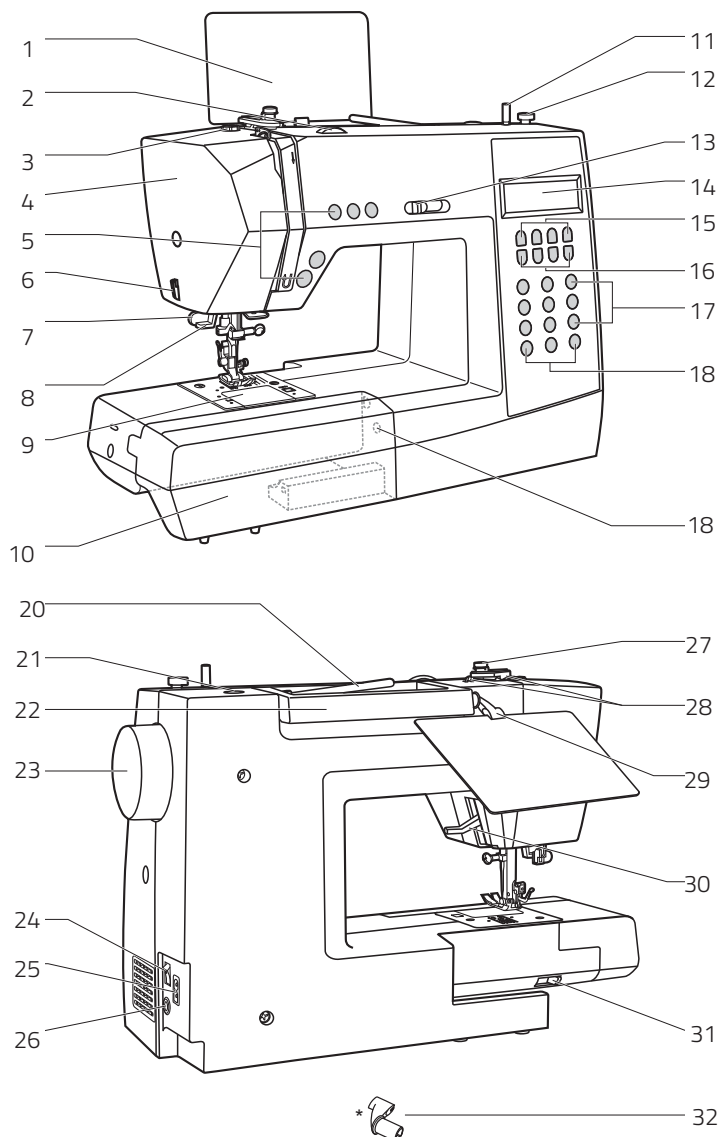
1. Elektrische Geräte sind kein Spielzeug für Kinder. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Nähcomputer spielen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn der Nähcomputer von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
2. Dieser Nähcomputer darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden. Es darf nur Zubehör wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben und vom Hersteller empfohlen verwendet werden, sonst könnte das Gerät beschädigt werden.
3. Den Nähcomputer nie benutzen, wenn ein Kabel oder Anschluss beschädigt ist, wenn er nicht richtig bzw. störungsfrei funktioniert, nachdem er fallen gelassen oder beschädigt worden ist oder mit Wasser in Kontakt gekommen ist. Bringen Sie in jedem der genannten Fälle den Nähcomputer in das nächste autorisierte Fachgeschäft oder zur Servicestelle um ihn überprüfen und reparieren zu lassen, bzw. um elektrische und/oder mechanische Teile einzustellen.
4. Betreiben Sie den Nähcomputer niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie das Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähnadel geboten. Die sich bewegenden Teile wie Nadel, Nähfußhebel etc. sind eine Gefahrenquelle speziell für die Hände und Finger. Der Nähbereich ist deshalb während des Betriebs der Maschine ständig zu beobachten. Einstellungen an der Maschine wie z.B. Nadelwechsel, Einfädeln, Greiferspule einsetzen oder Nähfuß wechseln dürfen nur bei ausgeschalteter Maschine (Hauptschalter auf „O“ stellen) durchgeführt werden.
6. Nähcomputer immer vom Stromnetz trennen, d.h. Netzstecker ziehen, wenn Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben vorgenommen werden, z.B. wenn die Abdeckung entfernt, das Gerät geölt bzw. gereinigt oder die Glühbirne ausgetauscht wird. Netzstecker auch ziehen, wenn das Gerät verstellt wird oder nicht in Betrieb ist.
7. Zum Ausschalten den Hauptschalter auf „O“ stellen und den Netzstecker ziehen. Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen durch versehentliches Einschalten zu vermeiden.
8. Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Benutzen Sie zum Herausziehen immer den Netzstecker und nicht das Kabel.
9. Das Netzkabel darf nie über Ecken oder Kanten herunterhängen oder gar eingeklemmt werden (Gefahr von Stromschlag!). Kabel so verlegen, dass niemand darüber stolpern kann.
10. Immer eine korrekte Stichplatte benutzen, die zu diesem Nähcomputer mitgeliefert wurde. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
11. Keine krummen oder gebrochenen Nadeln verwenden.
12. Gerät immer auf einer trockenen, stabilen und ebenen Arbeitsfläche in Betrieb nehmen. Von heißen Oberflächen oder offenen Flammen fernhalten.
13. Den Stoff beim Nähen weder ziehen noch reißen – das könnte die Nadel so weit biegen, dass sie bricht.
14. Keine Gegenstände in die Öffnungen des Nähcomputers stecken oder hinein fallen lassen.
15. Benutzen Sie den Nähcomputer nicht im Freien.
16. Benutzen Sie den Nähcomputer nicht in Räumen, in denen Treibgasprodukte (z.B. Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
17. Der Schalldruckpegel/Geräuschpegel beträgt bei normalen Betriebsbedingungen 75dB(A).
18. Schalten Sie den Nähcomputer aus oder ziehen Sie den Stecker, wenn der Nähcomputer nicht ordnungsgemäß funktioniert.
19. Stellen Sie niemals etwas auf das Fußpedal!
20. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, es sei denn, sie werden beim Gebrauch des Gerätes von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder von dieser genau unterwiesen, wie das Gerät sicher zu verwenden ist und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
21. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
22. Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchtem Zustand oder in feuchter Umgebung.
23. Gerät niemals ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten tauchen (Gefahr von Stromschlag!).
24. Gerät nur an Wechselstrom 100–240 V anschließen.

25. Wir empfehlen, das Gerät unter einen FI-Schutzschalter anzuschließen.
26. Ihr Nähcomputer ist mit einer LED-Leuchte ausgestattet. Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
27. Die Nähmaschine darf nur mit dem Fußpedal vom Typ C-9000 benutzt werden.
28. Wenn die Anschlussleitung, die mit dem Fußpedal verbunden ist, beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller und seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
29. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Anleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.

Dieser Nähcomputer ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

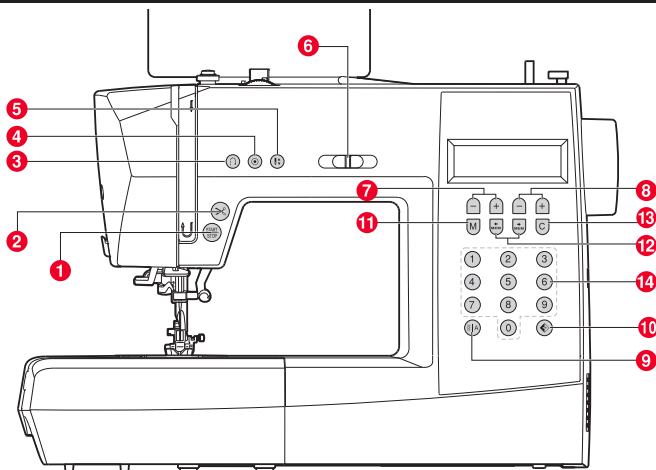
Übersicht Geräteteile



Übersicht Geräteteile

- 1 Stichmusterschild (Musterschild beiliegend, Befestigung befindet sich in der Zubehörbox)
- 2 Rad um Fadenspannung einzustellen
- 3 Unterfadenspulführung
- 4 Ständerkopf
- 5 Funktionstasten
- 6 Fadenabschneider
- 7 Knopflochhebel
- 8 Automatischer Nadeinfädler
- 9 Stichplatte
- 10 Anschlagetisch und Zubehörbox
- 11 Spulertift
- 12 Begrenzung für Spuler
- 13 Geschwindigkeitsregler
- 14 LCD-Anzeige
- 15 Funktionstasten
- 16 Programmiertasten
- 17 Stichwahlstasten
- 18 Funktionstasten
- 19 Einstellschraube Stichbalance
- 20 Horizontaler Garnrollenhalter
- 21 Öffnung für zweiten Garnrollentift
- 22 Griff
- 23 Handrad
- 24 Hauptschalter
- 25 Netzanschlussbuchse
- 26 Anschluss für Fußpedal
- 27 Unterfadenspulführung
- 28 Oberfadenführung
- 29 Öffnung für Befestigung des Stichmusterschilds (Befestigung in der Zubehörbox)
- 30 Nähfußhebel
- 31 Transporteur
- 32 Befestigung für das Stichmusterschild

Funktionstasten



10 Taste für die Funktion Spiegeln – Durch Drücken dieser Taste können Sie Muster spiegelverkehrt nähen.

C. Speichertasten

- 11 Speichertaste
Um das erzeugte Muster oder die Musterkombinationen aufzunehmen und zu speichern, muss die Taste M gedrückt werden.
- 12 Pfeiltasten
Drücken Sie die Taste oder bis die gewünschte Stichnummer erscheint.
- 13 Löschtaste
Falls ein falsches Muster gewählt oder abgespeichert worden ist, kann man dies mit der Löschtaste C löschen.

D. Stichwahlstasten

- 14 Mit diesen 10 Tasten können Sie entweder direkt eine der 10 Standardstiche anwählen (im Modus) oder eine Nummer im Nummernwahl-Modus eingeben, um eine der 99 Dekorativstiche und Muster zu wählen. Oder eine Nummer im Buchstaben-Modus , um einen Blockbuchstaben zu wählen.

A. Funktionstasten

- 1 START/STOP-Taste – Drücken Sie auf die Taste, um den Nähvorgang zu starten bzw. zu stoppen.
- 2 Taste für Fadenabschneider – Zum Abschneiden der Nähfäden drücken Sie nach dem Nähen diese Taste.
- 3 Taste für Rückwärtsnähen (Rücktransport)
Solange Sie die Taste gedrückt halten, näht der Nähcomputer bei niedriger Geschwindigkeit rückwärts, ideal z.B. für Vernähstiche.
- 4 Taste für automatisches Vernähen
Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, werden Vernähstiche sofort oder am Ende des aktuellen Stichmusters genäht, danach stoppt der Nähcomputer automatisch.
- 5 Taste für Nadelstopp oben/unten
Durch Drücken dieser Taste können Sie bestimmen, ob die Nadel bei Beendigung des Nähvorgangs automatisch oben oder unten stoppen soll, das entsprechende Symbol leuchtet in der LCD-Anzeige auf.
- 6 Geschwindigkeitsregler – Mit diesem Hebel können Sie die Nähgeschwindigkeit einstellen.

B. Funktionstasten

- 7 Tasten für die Stichlängen-Einstellung
Durch Drücken dieser Tasten können Sie die vorprogrammierte Einstellung für die Stichlänge verändern.
- 8 Tasten für die Stichbreiten-Einstellung
Durch Drücken dieser Tasten können Sie die vorprogrammierte Einstellung für die Stichbreite verändern.
- 9 Modus-Wahltaste für Stichwahl/Musterwahl
Durch Drücken dieser Taste wechseln Sie entweder in den Direkt-Modus „Direct“, mit dem Sie einen der 10 Standardstiche direkt per Tastendruck auswählen können, oder Sie wechseln in den Nummern-Modus „Patterns“, mit dem Sie allgemeine und dekorative Stiche und Muster über die Nummerntasten auswählen können (90 stehen zur Wahl). Siehe dazu Seite 24 „Stichübersicht“ bzw. das Stichmusterschild.

LCD-Anzeige

Bedeutung der Symbole



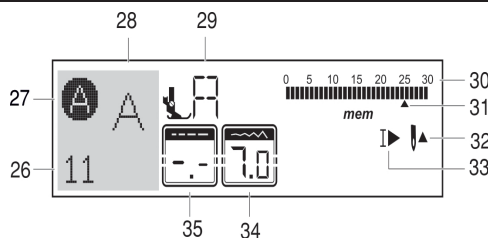
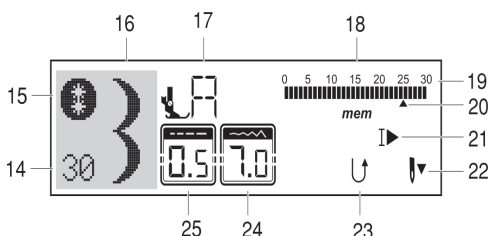
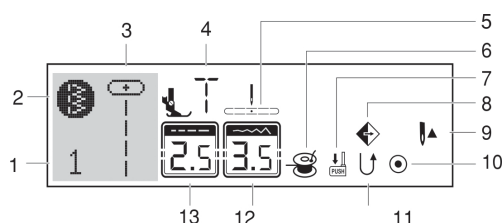
Nadel
hochstellen



Nähfuß
hochstellen



Nähfuß
senken



Direkt-Muster

- 1 Stichmustersnummer
- 2 Direkt-Modus für die Wahl von Standardstichen
- 3 Stichübersicht
- 4 Nähfuß
- 5 Nadelposition
- 6 Spulen
- 7 Knopflochhebel
- 8 Spiegeln
- 9 Nadelstopp oben
- 10 Automatik-Sperre
- 11 Rückwärtsnähen
- 12 Stichbreite
- 13 Stichlänge

Stichübersicht

- 14 Stichmustersnummer
- 15 Nummern-Modus für die Wahl von Stichmustern
- 16 Stichübersicht
- 17 Nähfuß

- 18 Speichermodus
- 19 Anzahl der Programmspeicher
- 20 Aktuelle Programmspeicher-Nummer
- 21 Automatik-Stopp
- 22 Nadelstopp unten
- 23 Rückwärtsnähen
- 24 Stichbreite
- 25 Stichlänge

Alphabet

- 26 Stichmustersnummer
- 27 Alphabet-Modus
- 28 Stichübersicht
- 29 Nähfuß
- 30 Anzahl der Programmspeicher
- 31 Aktuelle Programmspeicher-Nummer
- 32 Nadelstopp oben
- 33 Automatik-Stopp
- 34 Stichbreite
- 35 Stichlänge

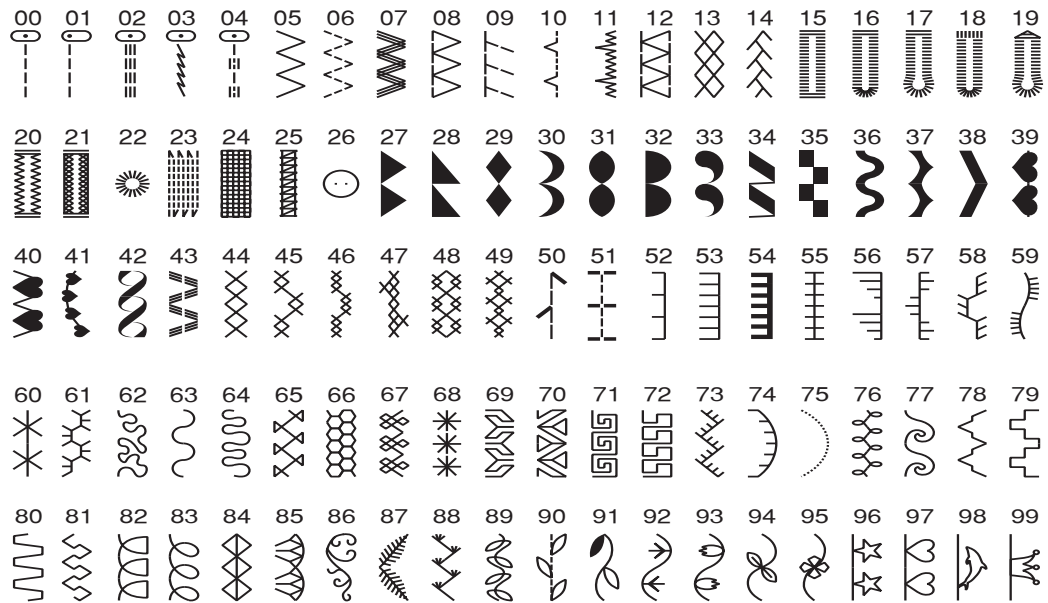
Stichübersicht

Standardstiche über Direkt-Modus



Stichmuster der Gruppe B über Nummern Modus

(allgemeine und dekorative Stiche sowie Muster )



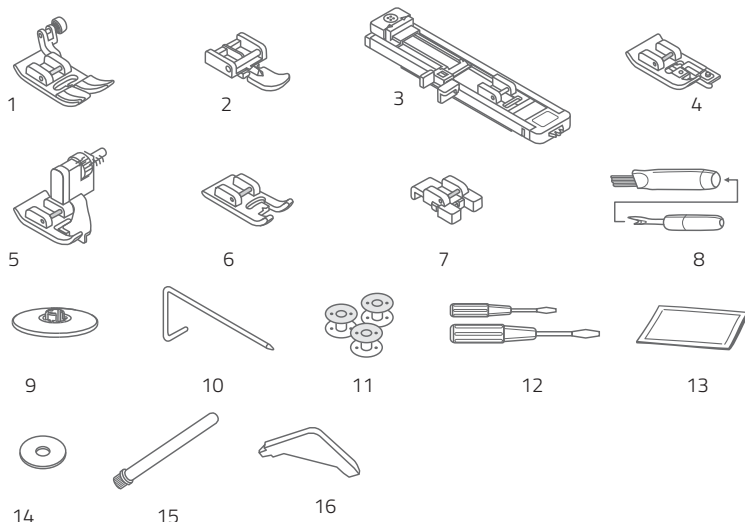
Stichmuster über Alphabetmodus

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

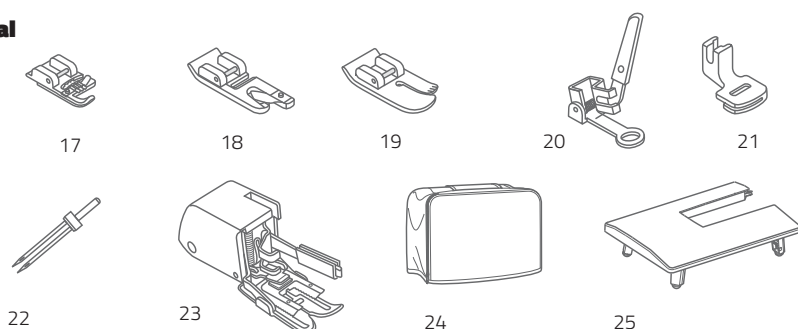
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88
Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü à á â ã ä å æ è é ê ë ñ ò ó ô õ ö ÷ ù ú û ü ß &
89 90 91 92 93 94 95 96 97
? ! _ ' , . - ()

Zubehör

Standardzubehör



Optional



Standardzubehör

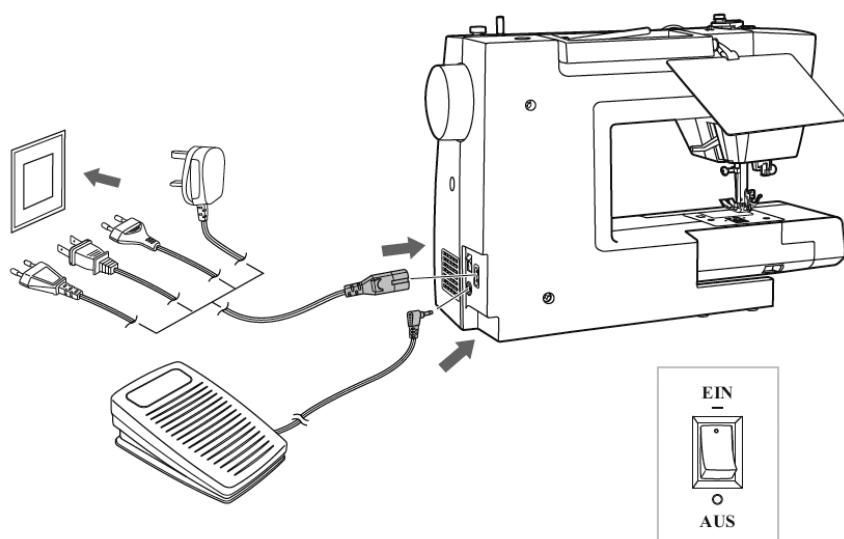
- 1 Universalfuß
- 2 Reißverschlussfuß
- 3 Knopflochfuß
- 4 Kantenumnähuß
- 5 Bindstichfuß
- 6 Raupennahtfuß
- 7 Knopfannähuß
- 8 Reinigungspinsel/Pfeiltrenner
- 9 Garnrollenhalter
- 10 Kantenlineal
- 11 Greiferspulen (3x)
- 12 Schraubenzieher (groß und klein)
- 13 Paket Nähadeln
- 14 Filzunterlage
- 15 Zweiter Garnrollenstift
- 16 L-Schraubenzieher

Optional

- 17 Schnuraufnähuß
- 18 Rollsaumfuß (Säumer)
- 19 Quiltfuß
- 20 Stopf-/Stickfuß
- 21 Kräusler
- 22 Zwillingssnadel
- 23 Obertransportfuß
- 24 Abdeckung
- 25 Tischverlängerung

Bitte besuchen Sie unsere Website www.veritas-sewing.com/de/bessie/. Dort finden Sie in der Gebrauchsanweisung eine detaillierte Beschreibung zur Verwendung der einzelnen Nähfüße.

Stromnetz



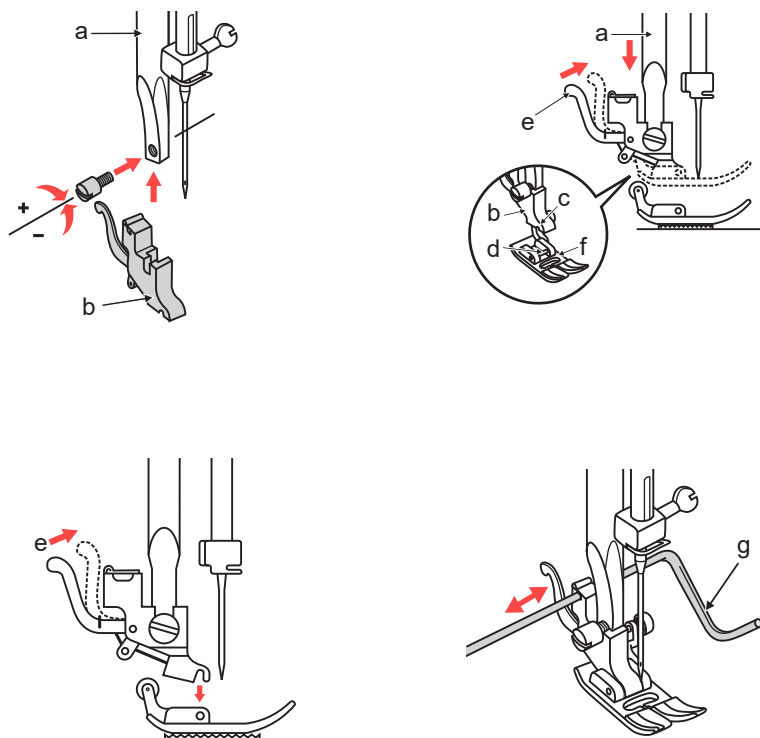
ACHTUNG: Immer sicherstellen, dass der Nähcomputer vom Stromnetz getrennt und der Hauptschalter auf „O“ (AUS) ist, wenn er nicht im Gebrauch ist. Dies gilt auch vor dem Anbringen oder Entfernen von Teilen (z. B. Nadelwechsel).

Nähcomputer ans Stromnetz anschließen

Vor Anschluss des Nähcomputers ans Stromnetz, bitte zuerst sicherstellen, dass Spannung (Volt) und Frequenz des Gerätes mit Spannung und Frequenz des Stromnetzes übereinstimmen.

1. Nähcomputer auf stabilen Tisch stellen.
2. Stecker des Fußpedals in die Buchse stecken.
3. Stecker (2 Eingänge) des Netzanschlusskabels in die Netzanschlussbuchse am Nähcomputer stecken.
4. Netzkabelstecker am Stromnetz anschließen.
5. Hauptschalter auf „-“ (EIN) stellen.
6. Das Nählicht beginnt zu leuchten, sobald der Nähcomputer eingeschaltet wurde.

Zum Ausschalten den Hauptschalter auf „O“ (AUS) stellen und Netzstecker herausziehen.



ACHTUNG: Hauptschalter immer ausschalten (auf „0“ stellen) bevor der Nähfuß eingesetzt bzw. gewechselt wird!

Den richtigen Nähfuß einsetzen / Nähfuß wechseln

Nähfußhalter anbringen

1. Nähfußstange (a) durch Anheben des Nähfußhebels hochstellen;
2. Nähfußhalter (b) wie abgebildet anbringen.

Nähfuß einsetzen

1. Nähfußhalter (b) senken, bis die Aussparung (c) direkt über dem Stift des Nähfußes liegt.
2. Befestigungshebel (d) nach oben drücken.
3. Nähfußhalter (b) senken und der Nähfuß (f) rastet automatisch ein.

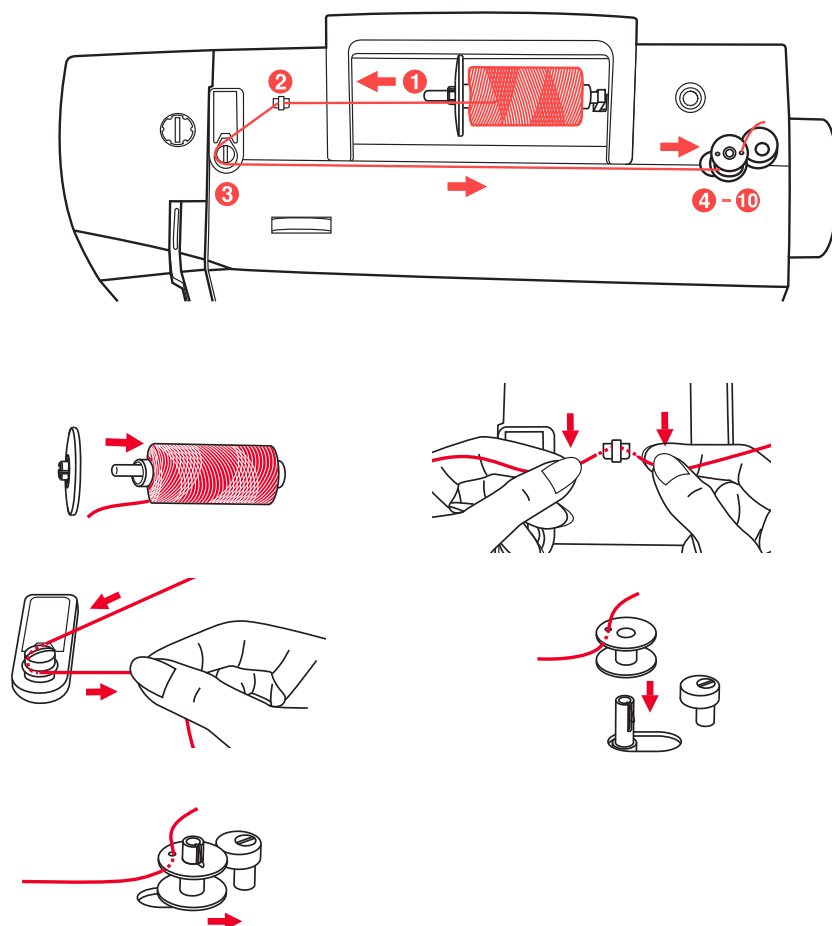
Nähfuß entfernen

1. Nähfuß hochstellen. Befestigungshebel (e) nach oben drücken und der Nähfuß löst sich.

Kantenlineal anbringen

1. Kantenlineal (g) wie abgebildet durch die Öffnung schieben. Je nach gewünschter Breite des Saums, der Falten usw. einstellen.

Greiferspule



Unterfaden auf Greiferspule spulen

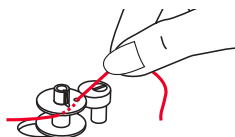
Garnrolle und Garnrollenhalter auf den Garnrollenstift setzen. Bei größeren Garnrollen wird der Halter mit der breiten Seite auf die Rolle gesetzt, bei kleineren Rollen mit der schmalen Seite, oder verwenden Sie den kleinen Rollhalter. Verfügt die Garnrolle über einen Fadenhalterschlit, wird die Rolle mit diesem Ende nach rechts platziert, damit sich der Faden während des Abwickelns nicht darin verfängt.

Faden in Fadenführung einhängen.

Führen Sie den Faden im Gegen-Uhrzeigersinn um die Unterfadenspulführung, dann nach rechts führen.

Faden wie abgebildet durch ein Innenloch in der Greiferspule fädeln und leere Greiferspule auf den Spulerstift setzen.

Spulerstift nach rechts gegen die Begrenzung drücken.



Unterfaden auf Greiferspule spulen

Sobald die Greiferspule nach rechts in die „Spulposition“ gedrückt wurde, erscheint auf der LCD-Anzeige das entsprechende Symbol. Sobald die Spule wieder nach links in die „Nähposition“ gedrückt wird, erlischt das Spulsymbol wieder von der LCD-Anzeige.

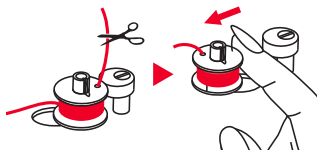
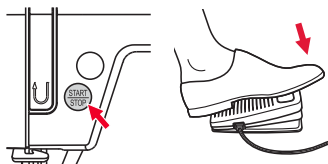
Halten Sie das Fadenende mit der Hand fest.

Drücken Sie die Start/Stop-Taste oder betätigen Sie das Fußpedal.

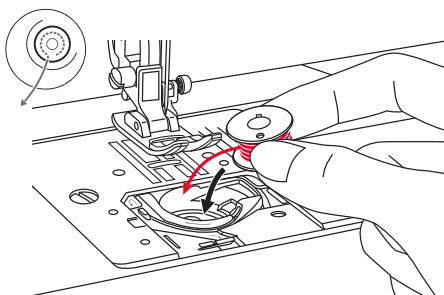
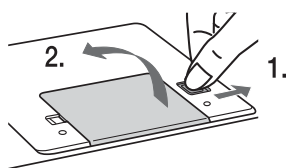
Stoppen Sie den Vorgang nach ein paar Umdrehungen der Greiferspule und schneiden Sie den Faden möglichst nahe dem Loch ab. Weiterspulen, bis die Greiferspule gefüllt ist. Der Spulermotor hält automatisch, wenn die Spule voll ist. Start/Stop-Taste zum Stoppen drücken oder Fuß vom Fußpedal nehmen und Spulstifte wieder nach links stellen.

Faden abschneiden und gefüllte Greiferspule vom Stift nehmen.

HINWEIS: Solange der Spulstift rechts steht (in der Spulposition) und das Symbol  in der LCD-Anzeige erscheint, kann nicht genäht und das Handrad nicht gedreht werden. Der Spulstift muss erst wieder nach links in die Ausgangsposition gedrückt werden (das Symbol erlischt), damit der Nähcomputer wieder näht.



Greiferspule einsetzen



Greiferspule einsetzen

Zum Einsetzen oder Herausnehmen der Greiferspule muss die Nadel ganz oben sein, deshalb Nadel durch Drücken der Taste „Nadelstopp oben/unten“ in die oberste Stellung bringen. Nähfuß anheben. Danach Gerät ausschalten.



ACHTUNG: Nähcomputer vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Greiferspule ausschalten (Hauptschalter auf „0“ stellen).

Entriegelungshebel in Pfeilrichtung schieben und transparente Abdeckung über der Spulenkapsel entfernen.

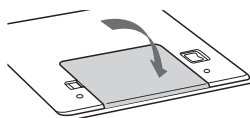
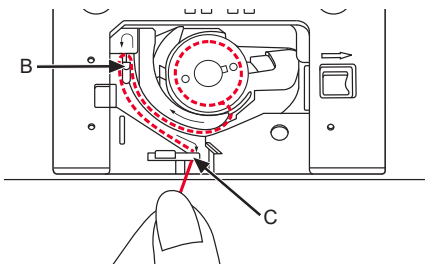
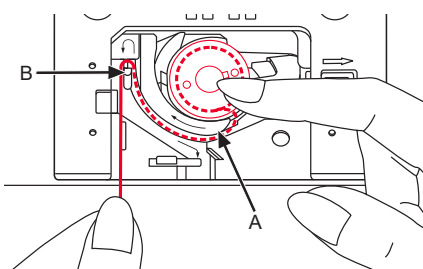
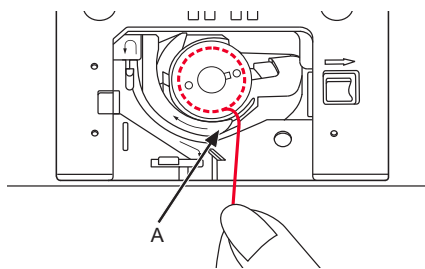
Spule so in die Spulenkapsel einsetzen, dass sich die Spule im Gegenuhrzeigersinn dreht (Pfeilrichtung).

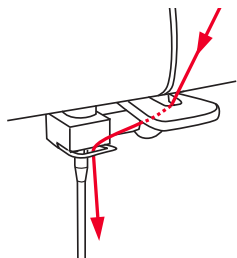
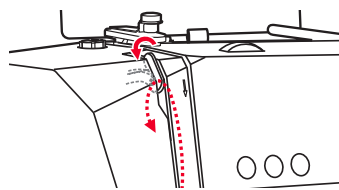
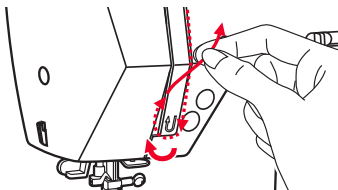
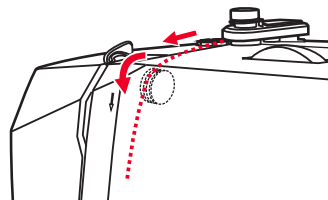
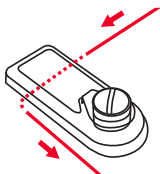
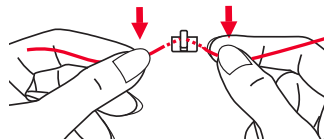
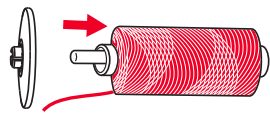
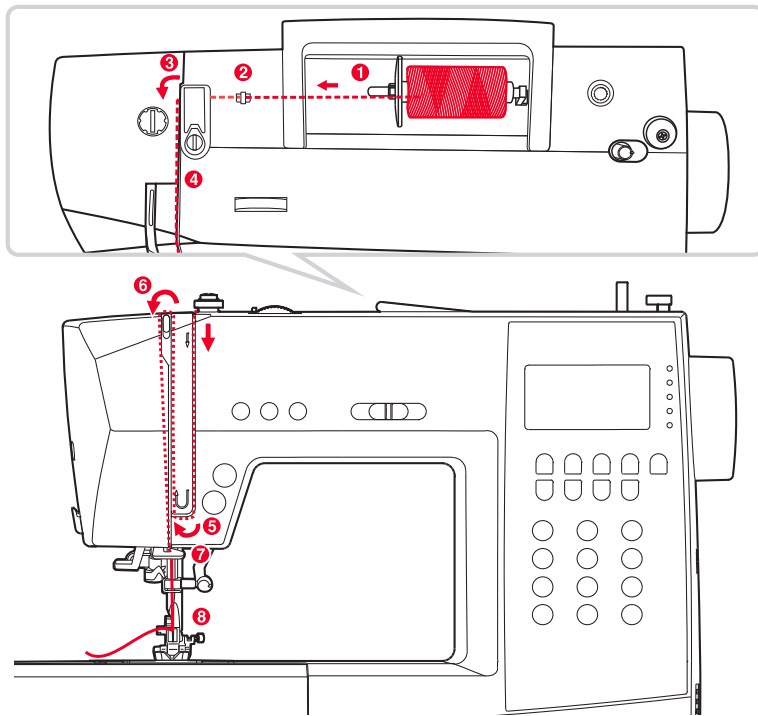
Faden durch Schlitz (A) ziehen.

Die Spule mit einer Hand leicht festhalten und mit der anderen Hand den Faden entlang der Pfeilmarkierungen von (A) nach (B) führen.

Ziehen Sie dann den Faden entlang der Pfeilmarkierungen von (B) nach (C). Schneiden Sie das Fadenende ab, indem Sie den Faden bei (C) über die Klinge ziehen.

Abdeckung wieder einsetzen: Abdeckung zuerst auf der linken Seite einsetzen und dann rechts nach unten drücken, bis sie einrastet.





Oberfaden einfädeln

HINWEIS: Das Einfädeln des Oberfadens ist sehr einfach. Trotzdem ist es sehr wichtig, sehr genau einzufädeln, andernfalls können Probleme beim Nähen auftreten.

Maschine mit Netzschalter einschalten (Position „-“). Nadel zuerst mit der Taste für „Nadelstopp oben/unten“ ganz hochstellen (nicht mit dem Handrad, da sonst die ideale Einfädelposition verstellt wird) und den Nähfuß mit dem Nähfußhebel heben, damit sich die Fadenspannung löst.

Dann Maschine aus Sicherheitsgründen während des Einfädelns mit dem Netzschalter wieder ausschalten (Position „0“).

Garnrollenstift anheben.

Garnrolle so auf den Garnrollenstift setzen, dass der Faden vorn abspult. Dann den Garnrollenhalter auf den Stift setzen.

Faden der Garnrolle durch die obere Fadenführung ziehen.

Faden nach links durch die Fadenführung und dann nach vorne ziehen, wie abgebildet.

Faden in rechten Schlitz legen und nach unten führen.

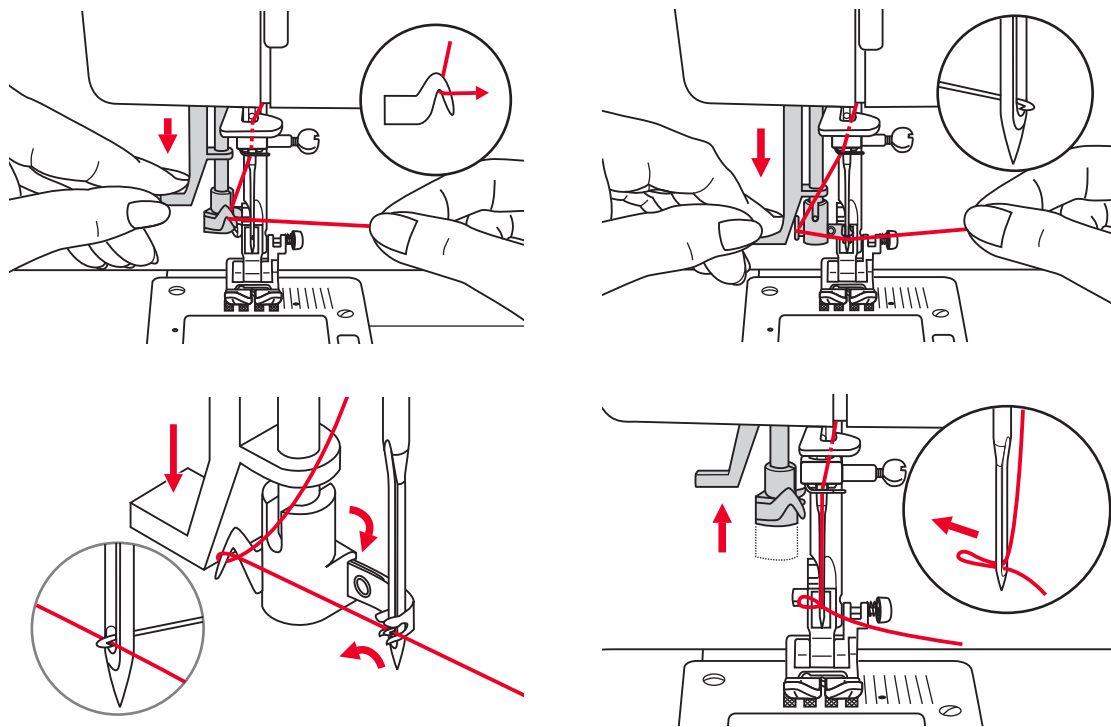
Nach links unter der Führungsnase durch und dann wieder nach oben führen.

Oben angelangt, Faden von rechts nach links in den Schlitz des metallenen Fadengebers legen und wieder nach unten führen.

Faden hinter der flachen horizontalen Fadenführung durchführen.

Fadenende von vorne nach hinten durch den kleinen Bügel am Nähfußhalter ziehen und ein etwa 10 cm langes Fadenende stehen lassen.

Verwenden Sie zum Einfädeln der Nadel den Einfädler (siehe nächste Seite).



ACHTUNG: Nähcomputer ausschalten (Hauptschalter auf „0“ stellen).

WICHTIG: Die Nadel wurde zuvor mit der Taste für „Nadelstopp oben/unten“ schon hochgestellt. Den Nähfuß auf die Stichplatte absenken.

Automatisches Einfädeln

Hebel des Einfädlers langsam senken und Faden durch das Fadenführungshäkchen wie abgebildet durchführen, dann Faden nach rechts ziehen.

Der Einfädler dreht sich automatisch in Einfädelposition und das Häkchen fährt durchs Nadelöhr.

Faden vor der Nadel holen.

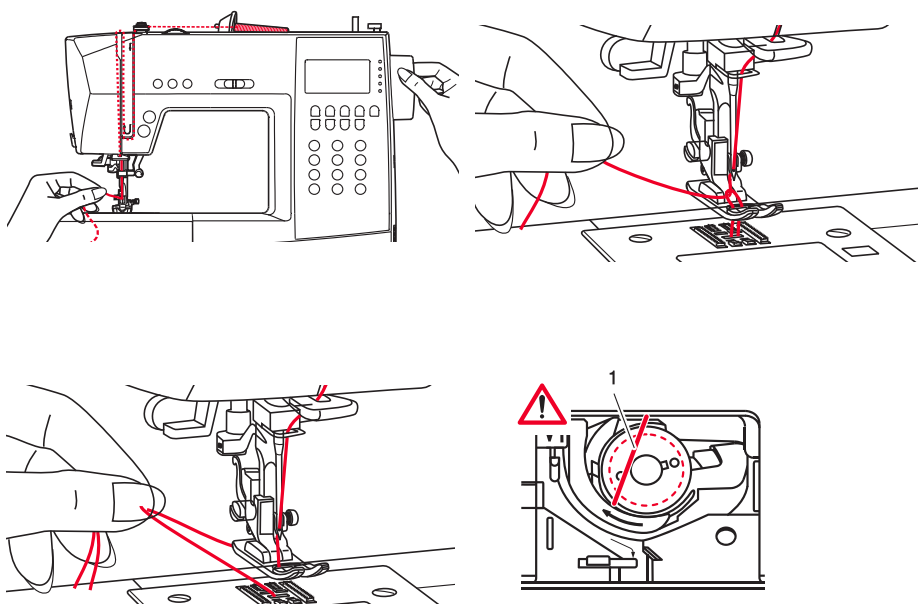
Faden locker halten und Hebel langsam loslassen. Das Häkchen dreht sich, zieht den Faden durchs Nadelöhr und formt dabei eine Schlinge. Faden durchs Öhr ziehen.

HINWEISE:

Der Einfädler funktioniert nicht:

- mit krummen oder defekten Nadeln
- wenn sich die Nadel nicht in der Höchststellung befindet, da sonst das Häkchen nicht durch das Nadelöhr passt. Nadel immer durch Drücken der Taste „Nadelstopp oben/unten“ in Höchststellung bringen (und niemals mit dem Handrad)
- mit Zwillingesnadeln (nicht im Lieferumfang)

Unterfaden heraufholen



Unterfaden heraufholen

Oberfaden mit der linken Hand festhalten. Handrad gegen sich (im Gegenuhrzeigersinn) drehen, Nadel senkt sich und hebt sich wieder.

Sorgfältig am Oberfaden ziehen und den Unterfaden durchs Stichloch in der Stichplatte mit heraufziehen.

Der Unterfaden kommt als Schlinge hervor.

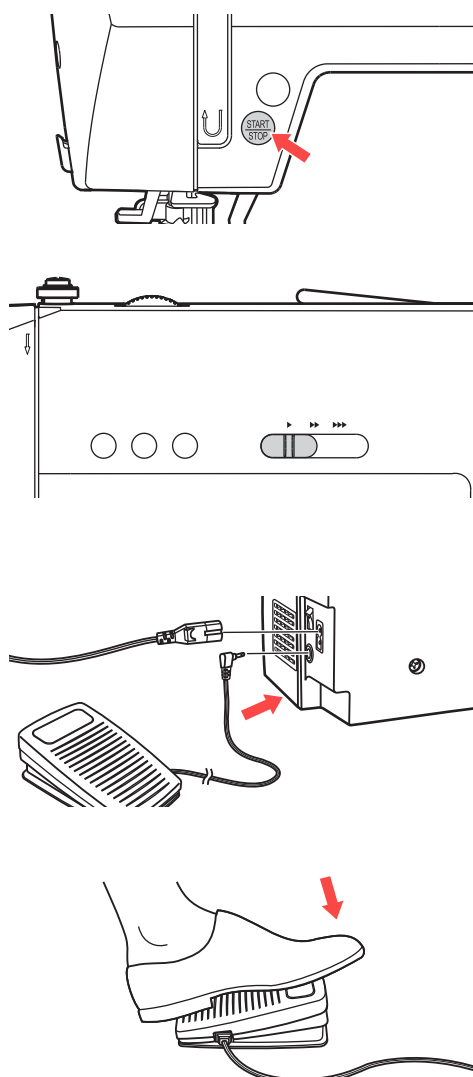
Beide Fadenenden nach hinten unter den Nähfuß ziehen.

Einfädelkontrolle für Unterfaden

- Bei richtig eingefädeltem Unterfaden wird dieser leicht schräg über die Greiferspule geführt (1).

Sehr wichtig: Ist der Faden nicht an dieser Stelle sichtbar, treten beim Nähen starke Störungen auf (Fadenspannung völlig falsch, „Fadennester“ entstehen auf der Unterseite etc.). Die Greiferspule und der Unterfaden müssen daher neu eingefädelt werden.

Nähen



Mit dem Nähen beginnen

Start / Stop-Taste

Mit der Start / Stop-Taste können Sie ohne Fußpedal nähen. Taste drücken und der Nähcomputer beginnt zu nähen. Taste nochmals drücken und er hält an. Der Nähcomputer näht zu Beginn langsam.

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Nähgeschwindigkeit eingestellt werden.

Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verlangsamen nach links.

Fußpedal

Schließen Sie das Fußpedal bei ausgeschaltetem Nähcomputer an. Stecker in die dafür vorgesehene Anschlussbuchse am Nähcomputer einstecken.

Nähcomputer einschalten, dann langsam auf das Fußpedal drücken, um mit dem Nähen zu beginnen.

Fuß vom Pedal entfernen bzw. hochheben, damit der Nähcomputer anhält.

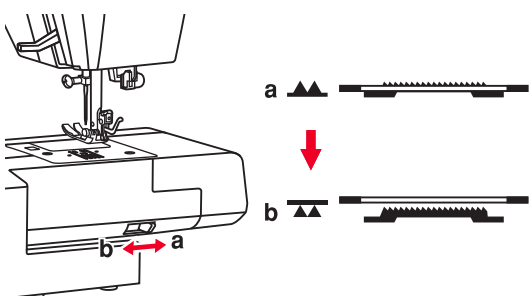
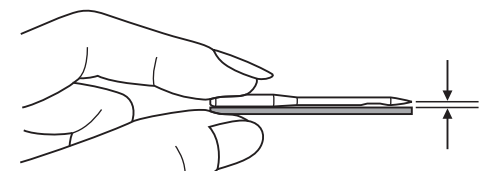
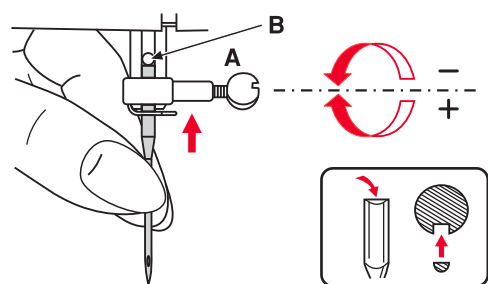
HINWEIS: Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Nähgeschwindigkeit auch bei der Bedienung mit Fußpedal eingestellt werden.



ACHTUNG: Falls Unsicherheiten bestehen betreffend Anschluss des Nähcomputers ans Stromnetz, bitte qualifizierten Elektriker fragen. Nähcomputer bei Nichtgebrauch ausstecken.

Das Gerät darf ausschließlich mit dem Fußpedal C-9000 in Betrieb genommen werden.

Nadel wechseln / Transporteur



Nadel wechseln



ACHTUNG: Hauptschalter zuvor ausschalten (auf „0“ stellen).

Nadel regelmäßig wechseln, vor allem wenn sie abgenutzt ist und Probleme verursacht.

Nadel wie auf den folgenden Abbildungen gezeigt einsetzen.

A Schraube an der Nadelstange lösen.

B Die flache Kolbenseite der Nadel nach hinten richten und Nadel von unten bis zum Anschlag einschieben.

Nach dem Einsetzen der neuen Nadel die Schraube an der Nadelstange wieder anziehen.

Nur einwandfreie Nadeln benutzen.

Probleme können auftreten bei der Verwendung von:

- 1 Krümmen Nadeln
- 2 Stumpfen Nadeln
- 3 Beschädigten Spitzen

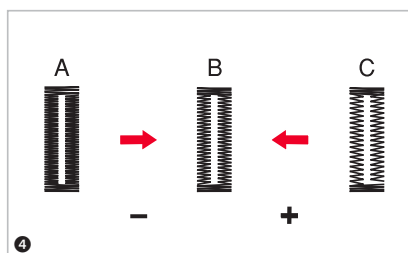
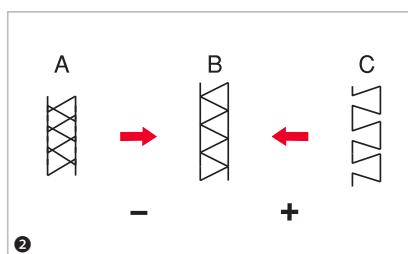
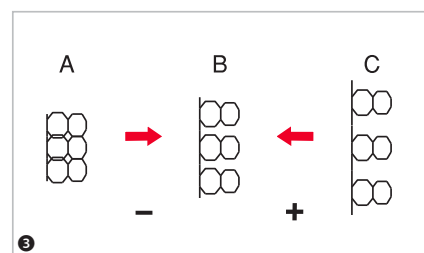
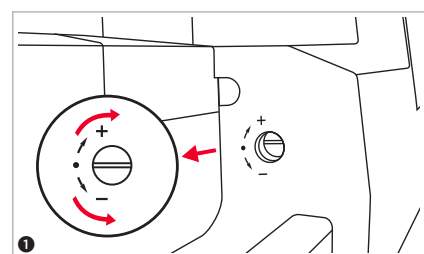
Transporteur heben und senken



Schalter auf  (b) schieben und der Transporteur senkt sich, zum Beispiel zum Knöpfe annähen. Hebel wieder auf  (a) schieben und der Transporteur ist wieder hochgestellt und bereit zum normalen Nähen.

Handrad einmal ganz umdrehen, um den Transporteur zu heben. Der Transporteur wird nicht hochgestellt, wenn das Handrad nicht gedreht wird, auch wenn der Hebel auf  (a) geschoben wurde.

Stichbalance einstellen



Stichbalance einstellen

Wenn Zierstiche, Buchstaben, Zahlen oder das manuelle Knopfloch auf bestimmten Materialien ungleich genäht werden, können Sie mit der Stichbalance-Einstellung korrigiert werden.

Drehen Sie mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die Einstellschraube vorsichtig in Richtung „+“ oder „-“.

1 Die Einstellschraube für die Stichbalance wird sichtbar, wenn Sie die Zubehörbox entfernen. Sie sollte sich normalerweise in horizontaler Position befinden.

2 Verschobene elastische Stiche einstellen

A Sind die Muster ineinander geschoben, drehen Sie die Schraube in Richtung „-“.

B Korrekte Einstellung.

C Sind die Muster auseinander gezogen, drehen Sie die Schraube in Richtung „+“.

3 Verschobene Buchstaben oder Zahlen einstellen

A Wenn sich die Buchstaben oder Zahlen überlappen, drehen Sie die Schraube in Richtung „-“.

B Korrekte Einstellung.

C Sind die Muster auseinander gezogen, drehen Sie die Schraube in Richtung „+“.

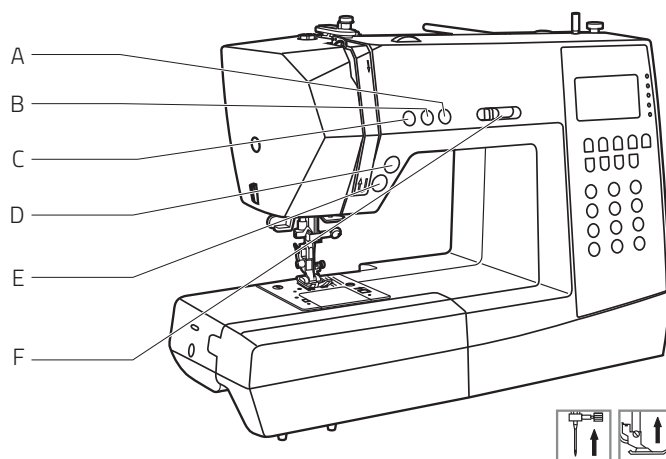
4 Stichdichte für Knopfloch einstellen

A Ist das Knopfloch zu dicht genäht, drehen Sie die Schraube in Richtung „-“.

B Korrekte Einstellung.

C Ist das Knopfloch nicht dicht genug genäht, drehen Sie die Schraube in Richtung „+“.

HINWEIS: Testen Sie das gewünschte Muster immer auf einem Stück Stoff des aktuellen Projekts.



Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

- A Taste für Nadelstopp oben / unten
- B Taste für automatisches Vernähen
- C Taste für Rückwärtsnähen (Rücktransport)
- D Taste Fadenabschneider
- E Start / Stop-Taste
- F Geschwindigkeitsregler

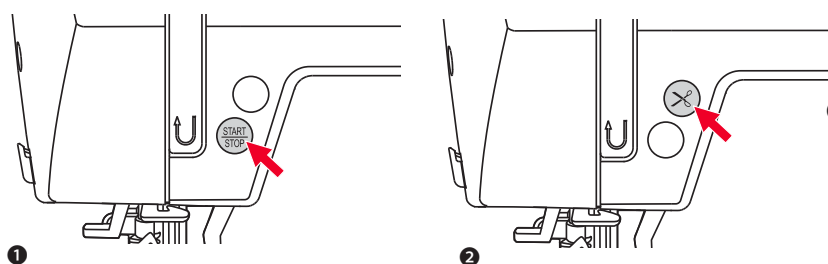
Start/Stop-Taste

- 1 Der Nähcomputer beginnt zu nähen, wenn die START/STOP-Taste gedrückt wird und er stoppt, wenn die Taste erneut gedrückt wird. Beim Stoppen wird die Nadel automatisch in die oberste Position gestellt, wenn die Funktion „Nadelstopp oben/unten“ entsprechend eingestellt wurde.

Der Nähcomputer näht zu Beginn langsam, dann zunehmend schneller, bis die eingestellte Nähgeschwindigkeit erreicht ist. Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Geschwindigkeitsregler eingestellt werden.

- 2 Taste für Fadenabschneider

Zum Abschneiden der Nähfäden drücken Sie nach dem Nähen diese Taste.



Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

- 1 Taste für Rückwärtsnähen (Rücktransport)

Wählen Sie die Direktwahlstiche 1 - 5 oder das Stichmuster 00-05 mit der Nummernwahl, wenn Sie möchten, dass der Nähcomputer auch rückwärts näht.

Mit der Start/Stop-Taste:

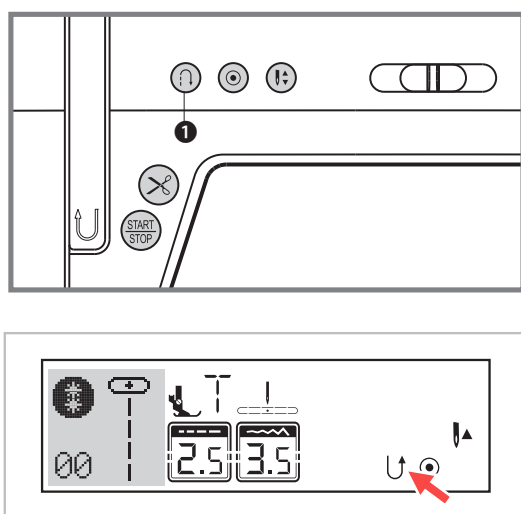
Wenn Sie mit einem dieser Stiche oder Muster nähen, und Sie die Rückwärtsnäh-Taste zuvor kurz drücken, näht die Maschine solange rückwärts, bis Sie die Taste erneut drücken. Wollen Sie nur einige wenige Vernäh-Stiche nähen, können Sie während des Nähens die Rückwärtsnäh-Taste drücken und gedrückt halten, dann näht die Maschine nur solange rückwärts, bis Sie die Taste wieder loslassen.

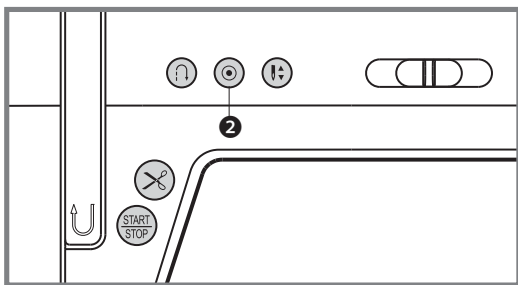
Mit dem Fußpedal:

Wenn Sie mit einem dieser Stiche oder Muster nähen und die Rückwärtsnäh-Taste drücken, näht die Maschine solange rückwärts, bis Sie die Taste wieder loslassen. Sobald Sie die Taste loslassen, näht der Nähcomputer wieder vorwärts.

Tipp: Wenn Sie die Taste bereits vor Nähbeginn drücken, näht die Maschine permanent rückwärts, solange, bis Sie die Taste erneut drücken.

Wenn Sie die Direktwahlmuster 6-7 oder die Stichmuster 06-14 und 27-99 über die Nummernauswahl auswählen und während des Nähens die Rückwärtsnäh-Taste drücken, werden einige Vernähstiche langsam genäht, bevor der Nähcomputer automatisch stoppt (Starten Sie dazu das Gerät mit der Start-/Stopptaste).





Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

2 Taste für Automatisches Vernähen „Auto-Lock“

Für die Direktwahlstiche 1–4 und die Stichmuster 01–05 mit der Nummernwahl können Sie automatisches Vernähen einstellen.

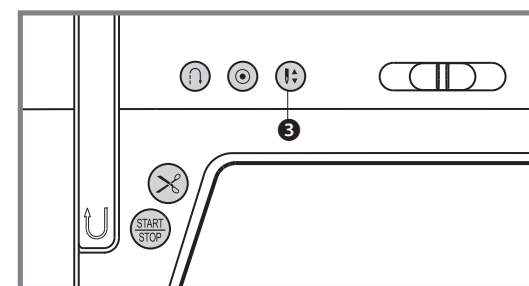
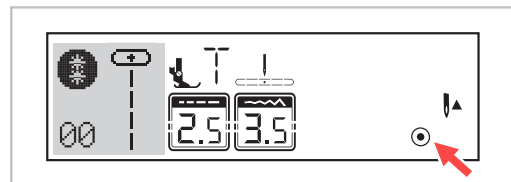
Wenn Sie die Auto-Lock-Taste kurz drücken, näht die Maschine sofort automatisch 3 Sicherungsstiche (Vernähstiche) und stoppt dann automatisch.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol  bis die Maschine stoppt.

Für die Direktwahlstiche 6–7, die Stichmuster 07–16 u. 33–50 oder die Stichmuster 01–66 der Gruppe C wählen. Wenn Sie die Auto-Lock-Taste während des Nähens drücken, näht die Maschine 3 Sicherungsstiche (Vernähstiche) am Ende des eingestellten Stiches und stoppt dann automatisch.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol  solange, bis die Maschine stoppt.

Die Funktion wird gelöscht, wenn Sie die Taste erneut drücken oder einen anderen Stich auswählen.



3 Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

Taste für Nadelstopp oben/unten

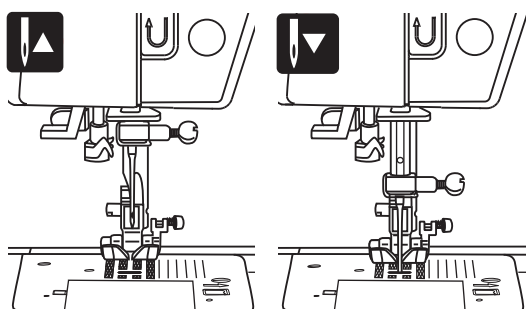
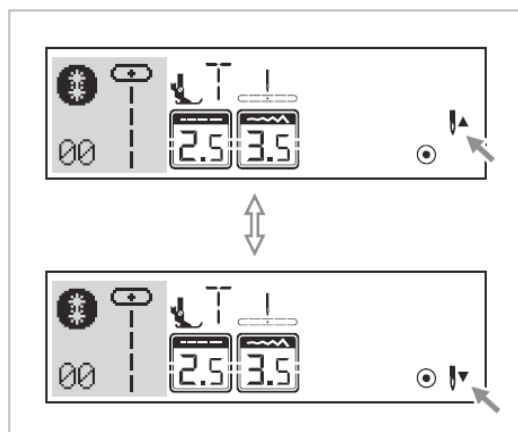
Mit der Taste „Nadelstopp oben/unten“ können Sie bestimmen, ob die Nadel in der oberen Position oder im Stoff stoppt, wenn Sie das Nähen beenden.

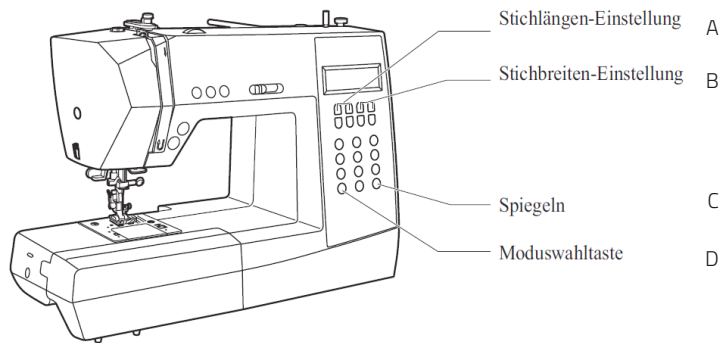
Bitte beachten: Die Taste „Nadelstopp oben/unten“ muss immer vor Nähbeginn betätigt werden. Drücken Sie die Taste während des Nähens, stoppt das Gerät.

Tipp: Wir empfehlen, die Taste „Nadelstopp oben/unten“ immer auf die Position „unten“ zu stellen, dann steckt die Nadel bei Näh-Ende im Stoff und das Nähgut kann nicht verrutschen. Wenn Sie dann die Taste für den „Fadenabschneider“ drücken, wird der Faden abgeschnitten und die Nadel stellt sich automatisch in die obere Position.

Drücken Sie die Taste, bis der Pfeil auf der LCD-Anzeige nach oben zeigt  und die Nadel wird in der höchsten Position stoppen.

Drücken Sie die Taste, bis der Pfeil nach unten zeigt  und die Nadel wird in der untersten Position stoppen.

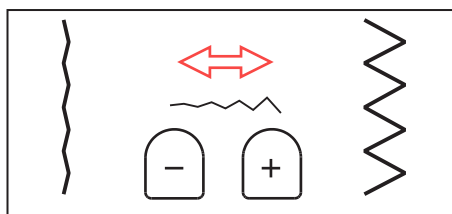




1



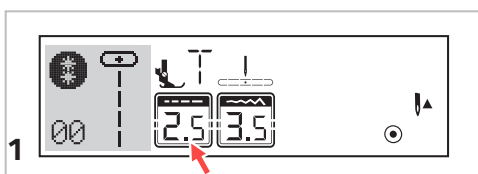
2



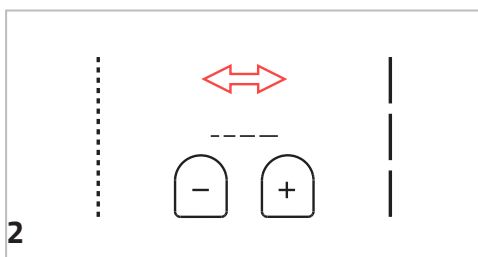
3



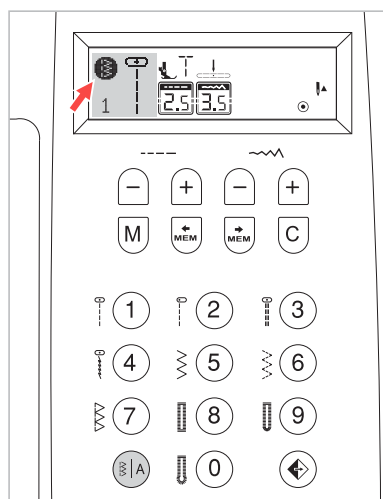
1



2



3



Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

- A Stichtlängen-Einstellung
- B Stichbreiten-Einstellung
- C Spiegeln
- D Moduswahl-taste

1 Tasten für Stichbreiten-Einstellung (B)

Bei Auswahl einer Stichart wird die empfohlene Stichbreite automatisch eingestellt und auf der LCD-Anzeige mit Zahlen angezeigt.

Die Stichbreite kann durch Drücken der Stichbreitentasten auch anders eingestellt werden.

Bestimmte Stiche haben allerdings eine begrenzte Stichbreite.

2 Taste „-“ drücken, um die Stichbreite schmaler zu machen. Taste „+“ drücken, um die Stichbreite breiter zu machen.

Die Stichbreite kann von „0.0 – 7.0“ eingestellt werden. Einige Sticharten haben begrenzte Breiten.

3 Wenn die Muster 1–4 oder 01–04 gewählt sind, kann die Nadelposition mit den Stichbreiten-Tasten reguliert werden. Allerdings muss sich dazu die Nadel in der höchsten Position befinden (Taste „Nadelstopp oben/unten“ auf „oben“ stellen).

Drücken Sie die linke Taste, so bewegt sich die Nadel nach links, drücken Sie die rechte Taste, bewegt sich die Nadel nach rechts. Die Nummern von der linken Position „0.0“ bis ganz rechts „7.0“ ändern sich auf der LCD-Anzeige. Die voreingestellte mittlere Nadelposition ist meist „3.5“.

Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

Tasten für Stichtlängen-Einstellung (A)

Bei Auswahl einer Stichart wird die empfohlene Stichtlänge automatisch eingestellt und auf der LCD-Anzeige mit Zahlen angezeigt.

Die Stichtlänge kann durch Drücken der Stichtlängentasten auch anders eingestellt werden.

Taste „-“ drücken, um die Stichtlänge zu verkürzen. Taste „+“ drücken, um die Stichtlänge zu verlängern.

Die Stichtlänge kann von „0.0 – 4.5“ eingestellt werden. Einige Sticharten haben begrenzte Längen.

Moduswahl-Taste für direkte Stichwahl oder Stichwahl mittels Nummerneingabe (D)

Wenn Sie die Maschine einschalten, erscheint auf der LCD-Anzeige der Direkt-Modus

Im Direkt-Modus können Sie die 10 Standard-Stiche durch Drücken der entsprechenden Taste auswählen. Neben den Tasten ist das Stichmuster angezeigt.

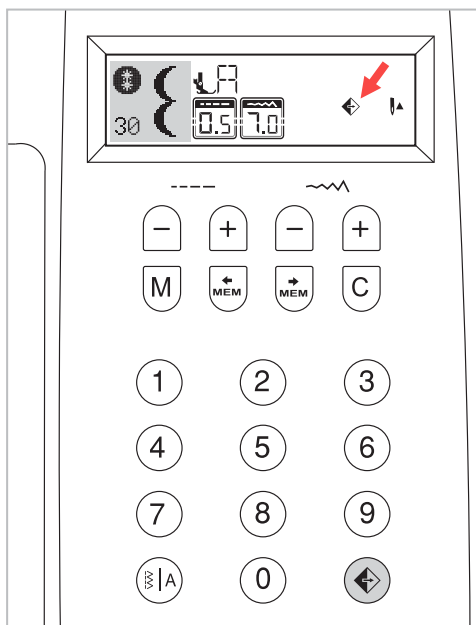
Möchten Sie eine der 99 Dekorativstiche und –muster wählen, drücken Sie die Taste , so dass Sie in den Nummernwahl-Modus gelangen. In der LCD-Anzeige leuchtet

Drücken Sie im Modus , die Taste , sind Sie im Modus Blockbuchstabenwahl. In der LCD-Anzeige leuchtet

Direkt-Modus für die Wahl von 10 Standard-Stichen

Nummernwahl-Modus für die Wahl von 99 Dekorativstichen und Mustern

Blockbuchstabenwahl durch Nummerntasten



Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

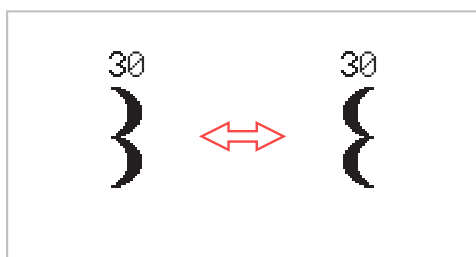
Taste zum Spiegeln (C)

Die Muster 1–7, 00–14, 27–99 können ihrer Vertikalachse entlang gespiegelt werden, durch Drücken der Taste (↔) wird ein Abbild des ausgewählten Stiches genäht.

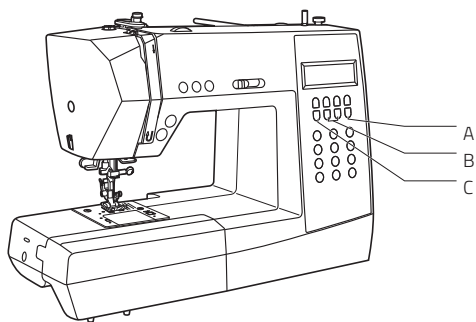
Die LCD-Anzeige zeigt die Spiegelfunktion an und die Maschine näht gespiegelt Muster, solange, bis die Maschine wieder gestoppt wird und die Spiegel-Taste erneut gedrückt wird, um die Spiegelfunktion zu beenden.

Sobald die Spiegelfunktion auf der LCD-Anzeige nicht mehr erscheint, näht die Maschine den normalen Stich.

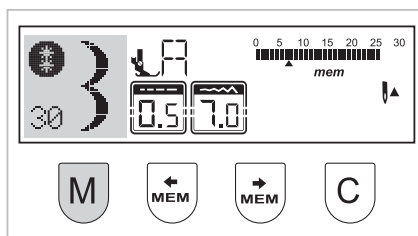
Falls Sie die Mustereinstellungen ändern, wird die Spiegelfunktion ebenfalls beendet. Falls Sie das gespiegelte Muster benötigen, drücken Sie die Taste (↔) erneut.



Wahltasten



- A Lösch taste
- B Pfeiltasten
- C Speichertaste



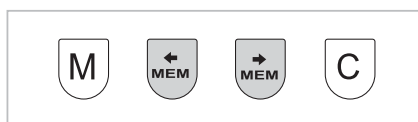
Speichertaste

Taste (M) drücken, um in den Speichermodus (Memory) zu gelangen und die Buchstabenkombinationen oder Dekorstiche zu speichern. Drücken Sie die Taste (M) erneut, um den Speichermodus wieder zu verlassen und in den „Direkt“-Modus zurückzukehren.

Bitte beachten: Die Direktwahlmuster und die Stichmuster 15–26 können nicht im Memory gespeichert werden.

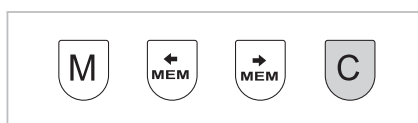
Pfeiltasten

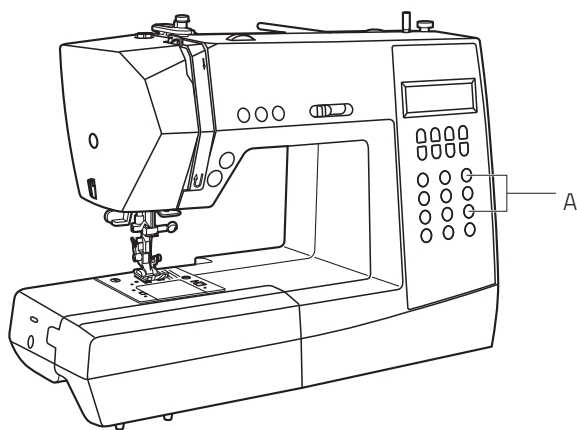
Benutzen Sie die Pfeiltasten (←) oder (→) um das Muster auszusuchen und zu bestätigen, das im Speichermodus gespeichert werden soll.



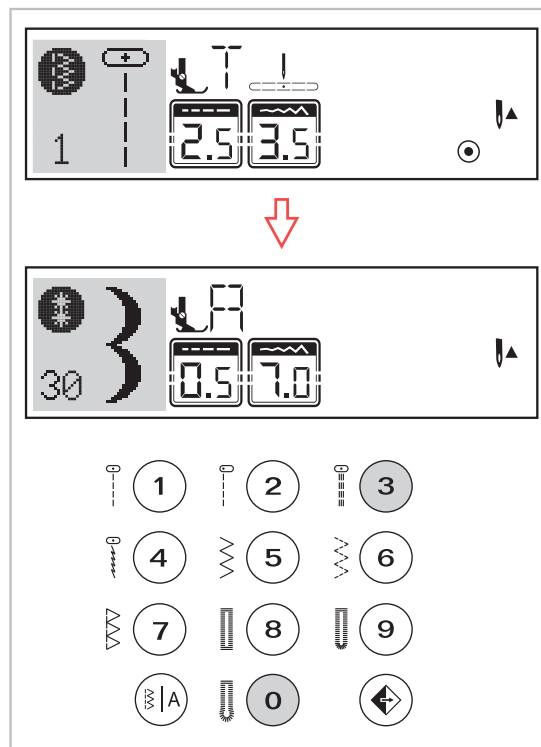
Löschtaste

Drücken Sie die Taste C falls ein falscher Buchstabe ausgewählt wurde. Jeder Druck auf diese Taste löscht einen Buchstaben. Sie können auch ein Muster löschen, wenn Sie eine Kombination aus Mustern und Buchstaben nähen.





A Direkte Musterwahl und Nummerntasten



Direkte Musterwahl und die Nummerntasten

Direkte Musterwahl

Die Tasten drücken, um die verschiedenen Standardstichmuster zu wählen, die neben der Nummerntaste angezeigt sind, wenn der Modus auf „Direkt“ eingestellt ist.

Nummerntasten

Drücken Sie die Nummerntasten, um das gewünschte Muster auszuwählen.

Außer im Direkt-Modus können die anderen Muster durch Drücken der gewünschten Nummern ausgewählt werden, Sie müssen dazu durch Drücken der

☎-Taste entweder in den Modus ☎ für Dekorativstiche und Muster oder in den Modus A für Blockbuchstaben gelangen

Zum Beispiel: Muster 30

Mit Nummerntasten können Sie in folgenden Modi diese Stiche wählen:

- ☎ Dekorativstiche und Muster
- A Blockbuchstaben

Dear Customer,

we congratulate you on your purchase of your sewing computer. You have bought a quality product which has been made with great care and, if serviced right, will serve you well for many years.

Before using it for the first time, we ask you to read the manual at hand carefully, paying special attention to the safety instructions. Persons who are not familiar with this manual must not use the appliance.

In this manual, you will find everything there is to know about possible applications of your sewing computer. Should any questions remain unanswered, we kindly ask you to turn to your dealer.

We wish you much pleasure and great sewing successes!

Questions concerning machine, service and customer care



www.veritas-sewing.com/en/service

Contents

Disposal	19
Important safety instructions	20 - 21
Principal parts of the machine	21
Machine Control Buttons	22
LCD Screen	22
Stitch overview	23
Accessories	24
Connecting the machine	24
Changing the presser foot	25
Winding the bobbin	25 - 26
Inserting the bobbin	26
Threading the upper thread	27
Using the needle threader	28
Drawing up the lower thread	29
Sewing	29
Replacing the needle / Feed Dog	30
Pattern balance selection	30
Operation buttons	31 - 34
Selection buttons	34 - 35

Disposal



Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities.

Contact your local government for information regarding the collection systems available.

If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being.

When replacing old appliances with new once, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge.

Important Safety Instructions

When using an electrical appliance, basic safety instructions should always be followed. Please read through this user manual thoroughly before using your sewing computer and keep these instructions for your reference.

DANGER – To reduce the risk of electrical shock:

1. The sewing computer should never be left unattended when plugged in.
2. Always unplug this appliance from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

WARNING – To prevent burns, fire, electric shock or personal injury:

1. Electrical appliances are no children's toys. Children must be supervised to prevent them from playing with the sewing computer. Increased caution is called for if the sewing computer is used by children or in the vicinity of children.
2. This sewing computer must only be used as described in this manual. Accessories must only be used if they comply with the descriptions in this manual and the manufacturers recommendations, otherwise the appliance might be damaged.
3. Never use the sewing computer if a cable or connector is damaged, not working properly or fault-free, after it being dropped or damaged or after it coming into contact with water. In every one of those cases, please bring the sewing computer to the nearest authorized specialty retailer or to the service centre to have it checked and repaired resp. to adjust electrical or mechanical parts.
4. Never use the sewing computer while the ventilation openings are blocked. Keep the ventilation openings of the appliance as well as the foot pedal free from fuzz, dust and cloth waste.
5. Keep your fingers away from all moving parts. Increased caution is called for in the vicinity of the sewing needle. Moving parts such as needle, presser foot lifter, etc. are especially dangerous for hands and fingers. The sewing area is to be watched constantly while the machine is in use. Adjustments on the machine, f.e. changing of the needle, threading, inserting the bobbin or changing the foot are only to be made while the machine is switched off (Main switch set to „0“).
6. Always disconnect the sewing computer from the power when maintenance is performed according to the manual, f.e. when the cover is removed, the appliance is oiled resp. cleaned or if the light bulb is changed. This means pulling the power plug. Also pull the power plug when the appliance is moved or out of use.
7. To switch off, set the main switch to „0“ and pull the plug. Always pull the plug from the socket when leaving the machine unsupervised to prevent injuries caused by accidental activation.
8. Do not pull on the cord to disconnect the plug from the socket. Always use the plug itself, not the cord, to disconnect.
9. The power cord must not be left to hang over corners or edges or be squashed (Risk of electric shock!). Place the cord in such a way that nobody can trip over it.
10. Always use a correct needle plate cover that has been included with this sewing computer. Using the wrong needle plate cover can cause the needle to break.
11. Do not use any crooked or broken needles.
12. Always use the appliance on a dry, stable and level worktop. Keep it clear from hot surfaces and open flame.
13. Neither tug nor rip on the cloth while sewing – that might overly bend the needle, causing it to break.
14. Do not place or drop any items in the openings of the sewing computer.
15. Do not use the sewing computer outdoors.
16. Do not use the sewing computer in rooms in which propellants (f.e. sprays) or oxygen are used.
17. Under normal operating conditions, the sound pressure/noise level is 75 dB(A).
18. Switch the sewing computer off or pull the plug if the sewing computer does not function properly.
19. Never place anything on the foot pedal!
20. This appliance is not intended to be used by persons (incl. children) with limited physical, sensorial or mental capabilities or persons lacking experience or skill unless they are supervised or precisely instructed on the safe usage of the appliance and the resulting risks by a person responsible for their safety.
21. Children have to be supervised to prevent them from playing with the appliance.
22. Never use the appliance in a wet state or environment.
23. Never submerge the appliance in water or other liquids (Risk of electric shock!).
24. Only connect the appliance to alternating currents (100-240 V).
25. We recommend using a ground fault circuit interruptor with the appliance.
26. Your sewing computer is equipped with a LED light. If the LED light is damaged, it has to be replaced by the manufacturer or its customer service to prevent danger.

27. The sewing machine must only be used with the foot control type C-9000.
28. If the connection cable connected to the foot pedal is damaged, it has to be replaced by the manufacturer and its customer service or a similarly qualified person to prevent danger.
29. Keep this manual in a suitable space near the appliance. When giving the appliance to a third party, please pass this manual on.

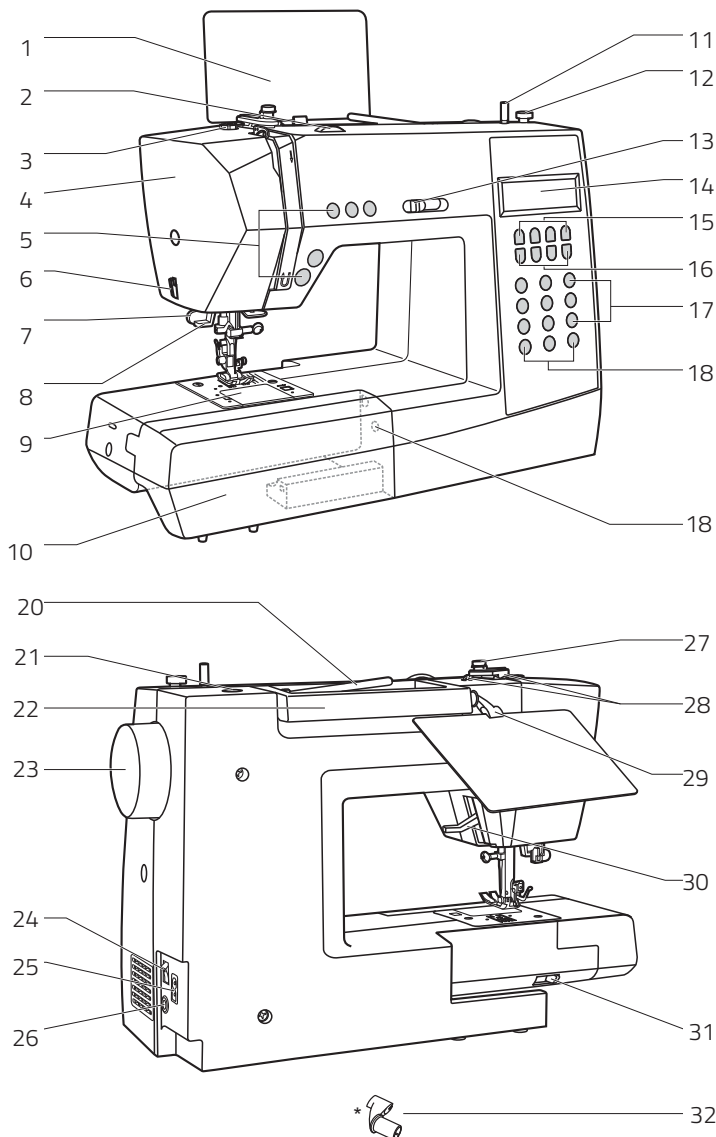
KEEP SAFETY NOTES IN A SAFE PLACE.

This sewing computer is only designed for domestic use.

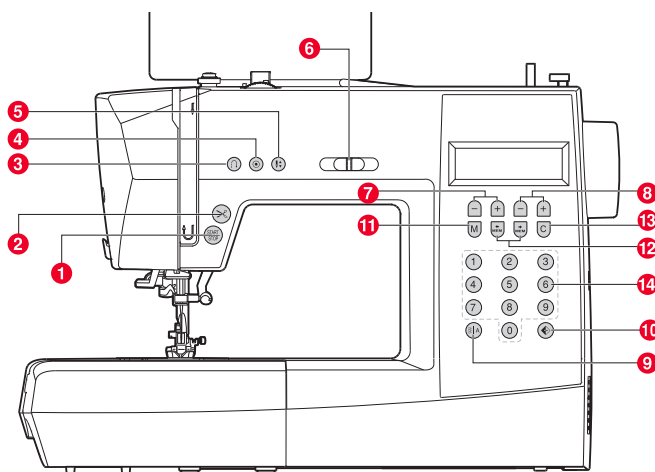
Principal parts of the machine

Principal Parts of the Machine

- 1 Stitch pattern plate (plate thereby, the clip is in the accessory box)
- 2 Tension dial
- 3 Bobbin thread guide
- 4 Face plate
- 5 Operation buttons
- 6 Thread cutter
- 7 Buttonhole lever
- 8 Auto needle threader
- 9 Needle plate cover
- 10 Sewing table and accessory box
- 11 Bobbin winder spindle
- 12 Bobbin winder stopper
- 13 Speed limiting adjustment lever
- 14 LCD screen
- 15 Operation buttons
- 16 Memory buttons
- 17 Selection buttons
- 18 Operation buttons
- 19 Pattern adjustment dial
- 20 Horizontal spool pin
- 21 Hole for auxiliary spool pin
- 22 Handle
- 23 Handwheel
- 24 Main power switch
- 25 Power cord socket
- 26 Foot controller connector
- 27 Bobbin thread guide
- 28 Upper thread guide
- 29 Opening for clipping the stitch pattern plate*
- 30 Presser foot lifter
- 31 Drop feed lever
- 32 The stitch pattern plate clip



Machine Control Buttons



C. Memory buttons

- 11 Memory button
Press the M button to enter or store the created pattern combination in the memory.
- 12 Arrow buttons
Press the button or until the actual stitch number is displayed.
- 13 Clear button
If an incorrect pattern is selected or memorized, pressing the button C will clear it.

D. Selection buttons

- 14 Instant access to direct pattern (10 standard stitches; selectable in „Direct“ mode) or press number buttons in decorative pattern mode to select one of the 99 decorative pattern or press number buttons in block letter mode , to select a letter.

A. Operation buttons

- 1 START/STOP button
Press this button to start or stop the machine.
- 2 Thread cutter button
Press this button after finishing sewing and the machine will trim the threads.
- 3 Reverse button
Hold down this button to sew stitches in reverse or sew reinforcement stitches at a low speed.
- 4 Auto-lock button
Hold down this button to sew locking stitches immediately or at the end of the current patterns and automatically stop.
- 5 Needle up/down position button
Press this button to move the needle to either up or down position. Needle will be programmed to stop in selected position until button is pressed again. The corresponding symbol lights up in the LCD screen.
- 6 Speed limiting adjustment lever
Slide this lever to change the sewing speed.

B. Operation buttons

- 7 Stitch length adjustment buttons
Press this button to adjust the pre-programmed length of the stitch.
- 8 Stitch width adjustment buttons
Press this button to adjust the width of the stitch.
- 9 Mode selection button for stitch/pattern selection
By pressing this button, you either switch to the mode „Direct“, in which you can directly select one of the 10 standard stitches by keystroke or you switch to the number-mode „Patterns“, in which you can select general or decorative stitches and patterns using the number buttons (choose from 90 different options). See page 25 „Stitch overview“ resp. the stitch pattern plate.
- 10 Mirror button
Press this button to sew a reflection pattern.

LCD Screen

Meaning of the symbols



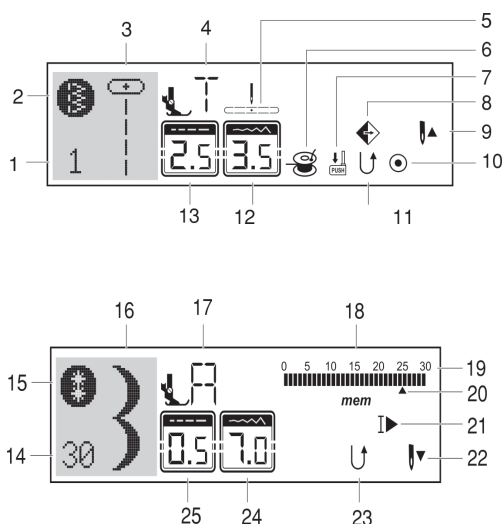
Raise needle



Raise presser foot



Lower presser foot



Direct Pattern

- 1 Pattern number
- 2 Direct mode for selecting standard stitches
- 3 Pattern
- 4 Suggested presser foot
- 5 Needle position
- 6 Bobbin winding
- 7 Buttonhole lever
- 8 Mirror
- 9 Needle up
- 10 Auto-lock
- 11 Reverse
- 12 Stitch width
- 13 Stitch length

Pattern

- 14 Pattern number
- 15 Pattern mode
- 16 Pattern
- 17 Suggested presser foot
- 18 Memory mode
- 19 Total number of unit
- 20 Number of current unit
- 21 Auto-stop
- 22 Needle down
- 23 Reverse
- 24 Stitch width
- 25 Stitch length

Alphabet

- 26 Pattern number
- 27 Alphabet mode
- 28 Pattern
- 29 Suggested presser foot
- 30 Total number of unit
- 31 Number of current unit
- 32 Needle up
- 33 Auto-stop
- 34 Stitch width
- 35 Stitch length

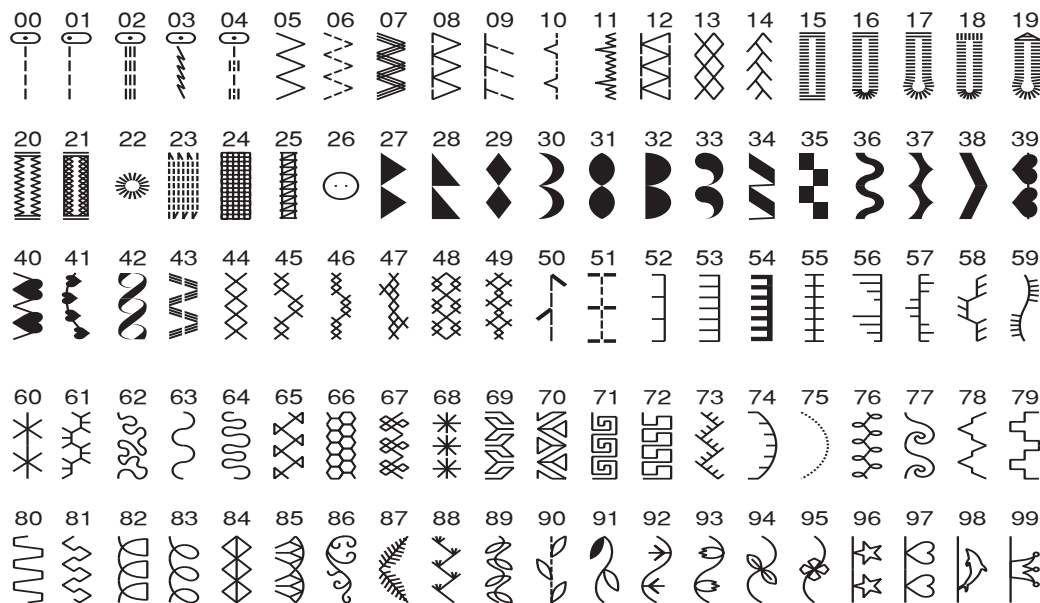
Stitch Overview

Standard stitches by Direct mode



Group B stitch patterns by Pattern Mode.

(General and decorative stitches and patterns. )

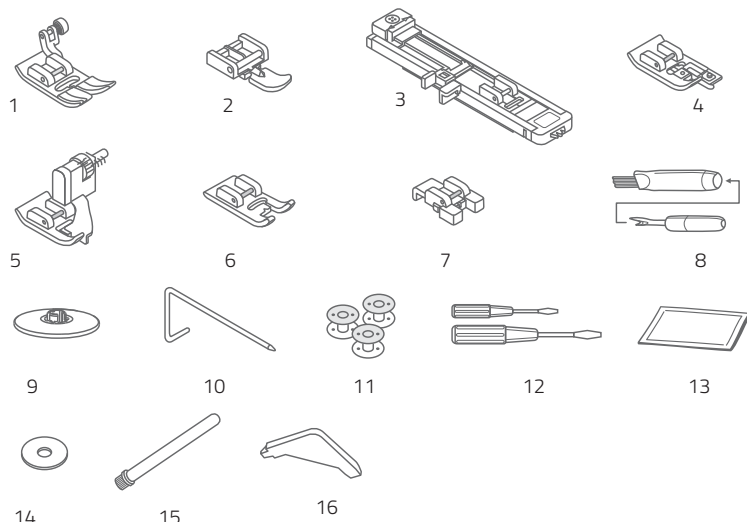


Stich patterns by Alphabet Mode.

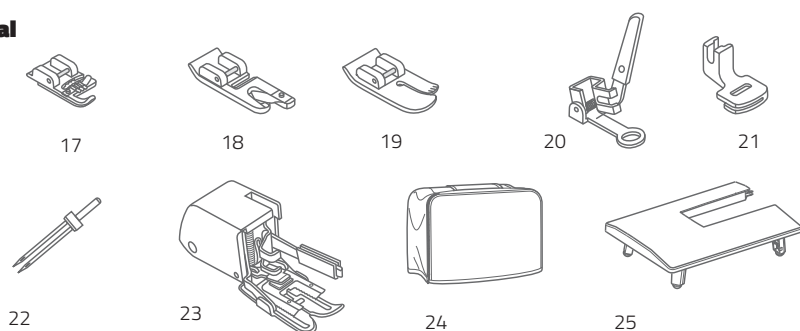


Accessories

Standard



Optional



Accessories standard

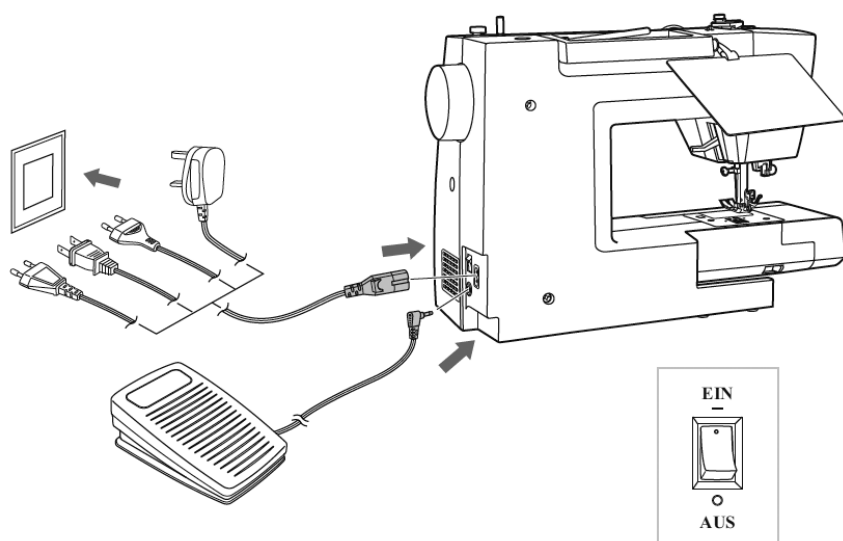
- 1 All purpose foot
- 2 Zipper foot
- 3 Buttonhole foot
- 4 Overcasting foot
- 5 Blind hem foot
- 6 Satin stitch foot
- 7 Button sewing foot
- 8 Brush / Seam ripper
- 9 Spool holder
- 10 Edge / quilting guide
- 11 Bobbin (3x)
- 12 Screwdriver (large & small)
- 13 Pack of needles
- 14 Spool pin felt
- 15 Auxiliary spool pin
- 16 L-Screwdriver

Optional

- 17 Cording foot
- 18 Rolled hem foot
- 19 Quilting foot
- 20 Darning / Embroidery foot
- 21 Gathering foot
- 22 Twin needle
- 23 Walking foot
- 24 Sewing machine dust cover
- 25 Extension table

Please visit our website www.veritas-sewing.com/en/bessie/. There you will find a detailed description of using the individual sewing feet, in the instruction manual.

Power Source



CAUTION: Always make sure that the machine is unplugged from power source and the main switch is on „O“ when the machine is not in use and before inserting or removing parts (f.e. changing the needle).

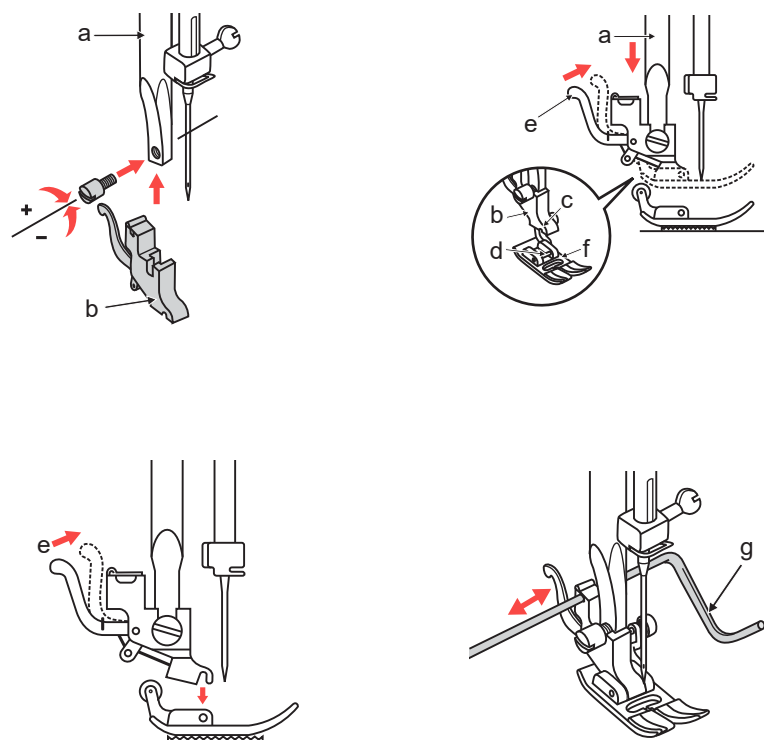
Connecting the machine to the power source

Before connecting the power supply, make sure that the voltage and frequency shown on the machine is conforming with your electrical power.

1. Place machine on a stable surface.
2. Connect the foot control into the connector.
3. Connect the power line cord to the machine by inserting the 2-hole plug into the power cord socket.
4. Connect the power line plug to the electric outlet.
5. Turn on the power switch to "—" position (ON).
6. The sewing lamp will light up when the switch is turned on.

To disconnect, turn the power switch to the off position "O", then remove plug from outlet.

Presser foot



ATTENTION: Turn power switch to off („0“) position when changing the presser foot.

Attaching / changing the presser foot

Attaching the presser foot holder

1. Raise the presser foot bar (a) by raising the presser foot lifter.
2. Attach the presser foot holder (b) as illustrated.

Attaching the presser foot

1. Lower the presser foot holder (b) until the cut-out (c) is directly above the pin.
2. Raise the lever (d).
3. Lower the presser foot holder (b) and the presser foot (f) will engage automatically.

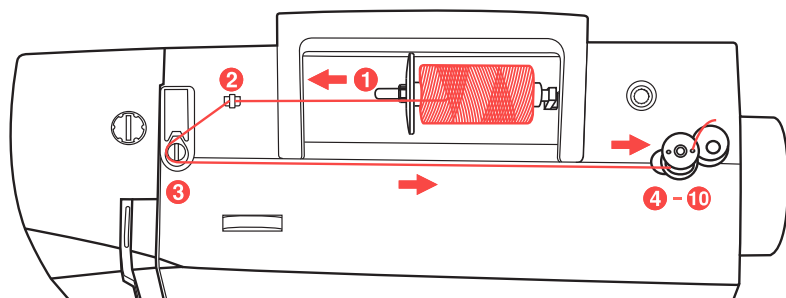
Removing the presser foot

1. Raise the presser foot. Raise the lever (e) and the foot will disengage.

Attaching the edge / quilting guide

1. The edge / quilting guide (g) can be attached as illustrated. Adjust as needed for hems, pleats, quilting, etc.

Winding the bobbin



Winding the bobbin

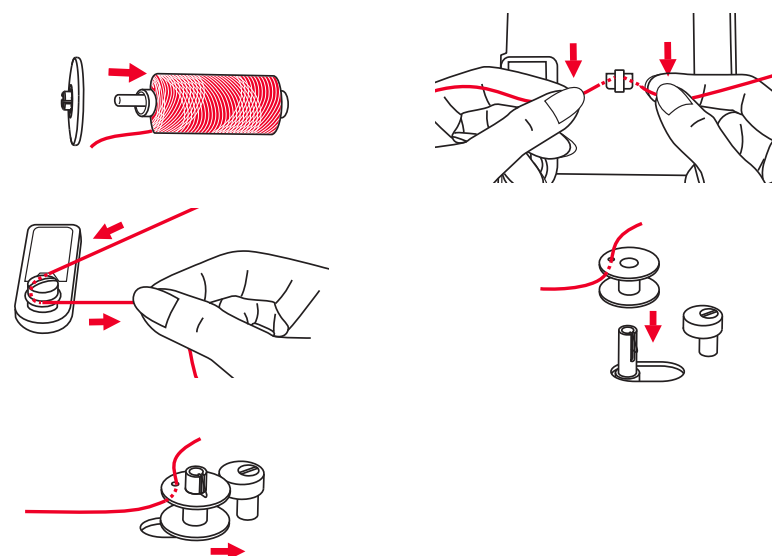
Place the thread and spool holder onto the spool pin. For larger spools of thread, place the large side of the spool holder toward the spool. For smaller spools of thread, place the small side of the spool holder toward the spool, or use the small spool holder. If the thread spool has a thread retaining slit, place this end of the spool toward the right, so the thread doesn't get caught while winding the bobbin.

Snap the thread into the thread guide.

Wind the thread counter-clockwise around the bobbin winder tension disk (bobbin thread guide).

Place the thread end through one of the inner holes in the bobbin as illustrated and place empty bobbin on the spindle.

Push the bobbin to right.





Winding the bobbin

When the bobbin winder spindle is pushed to the right, which is the „bobbin winding position“, the symbol appears on the LCD screen.

The symbol will disappear from the LCD screen when the bobbin winder spindle is pushed to the left, which is the „sewing position“.

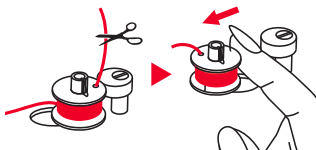
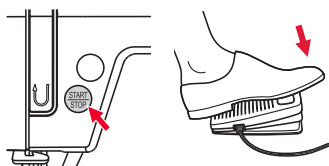
Hold the thread tail securely in one hand.

Press the Start/stop button or the foot control.

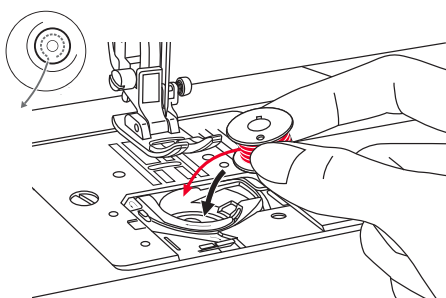
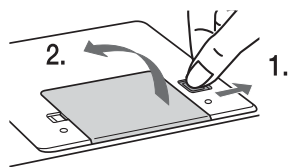
After the bobbin has wound a few turns stop the machine and cut the thread near the hole of the bobbin. Continue winding the bobbin until it is full. The motor stops automatically when the bobbin is full. Stop the machine by pressing the Start/Stop or release the foot control. Push the bobbin winder spindle to left.

Cut the thread and then remove the bobbin.

NOTE: When the bobbin winder switch is placed on the right, „bobbin winding position“ (the corresponding symbol  appears in the LCD screen), the machine will not sew and the handwheel will not turn. To start sewing, push the bobbin winder switch to the left „sewing position“ (symbol disappears).



Inserting the bobbin



Inserting the bobbin

When inserting or removing the bobbin, the needle must be fully raised, therefore press the button „Needle up / down“. Raise also the presser foot. Then turn off the machine.



ATTENTION:
Turn power switch to off („O“) before inserting or removing the bobbin.

Disengage the lever by pressing the lever to the right (arrow) and remove the transparent cover plate above the bobbin.

Insert the bobbin in the bobbin case with the thread running in a counterclockwise direction (arrow).

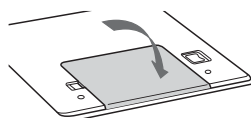
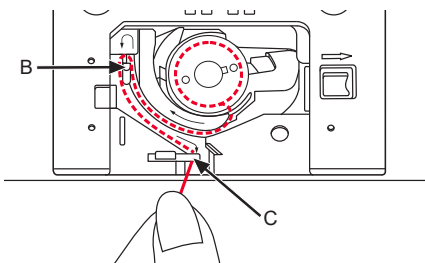
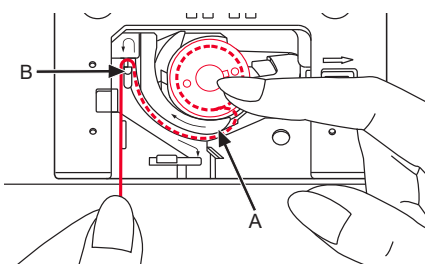
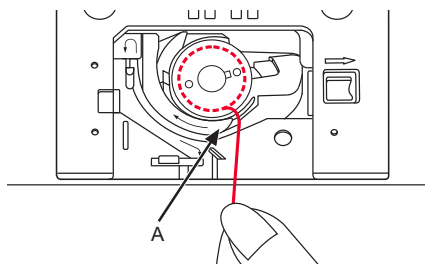
Pull the thread through the slit (A).

With a finger held gently on top of the bobbin. Draw the thread at the arrow markings into the stitch plate thread guide from (A) to (B).

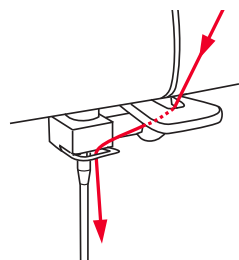
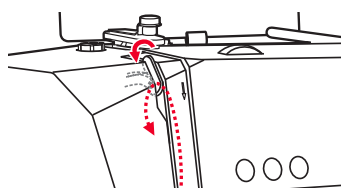
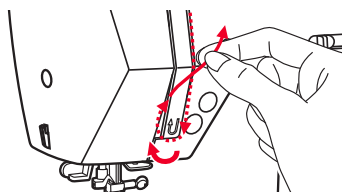
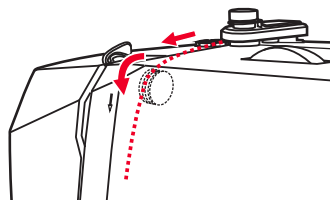
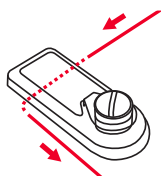
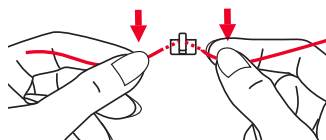
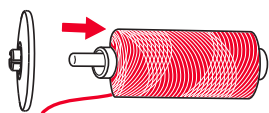
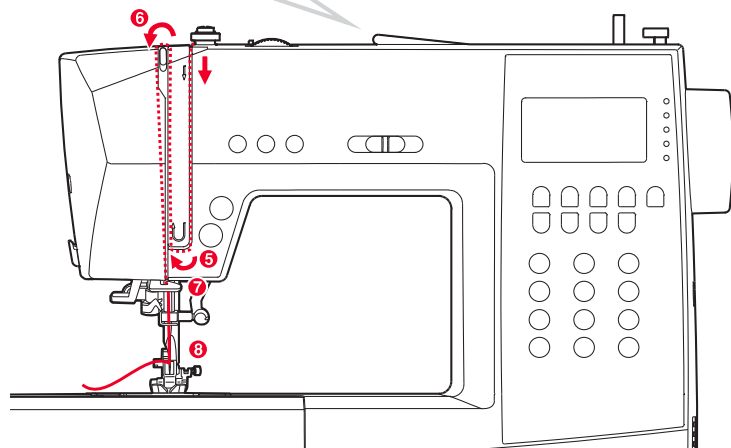
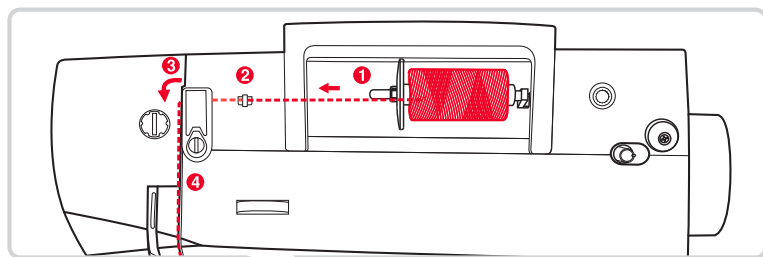
Pull the thread at the arrow markings into the stitch plate thread guide from (B) to (C).

To cut off excess thread pull thread back over the cutting off blade at point (C).

Close the bobbin cover plate. First insert cover plate on the left side, then press down right till it engages.



Threading the upper thread



Threading the upper thread

NOTE: Threading the upper thread is very easy. It is important to carry out the threading correctly as by not doing so several sewing problems could result.

First turn on the machine with the power switch (position “-”). Start by raising the needle to its highest point with the button “needle up/down” (not with the hand wheel, as this will change the best threading position), and also raise the presser foot with the lever to release the tension discs. Then turn off the machine (“0” position) while threading for safety reasons.

Lift up the spool pin.

Place the spool of thread on the spool pin so that the thread comes from the front of the spool, then place the spool cap at the end of the spool pin.

Draw the thread from the spool through the upper thread guide.

Guide the thread around the thread guide pulling the thread through the pre-tension spring as illustrated.

Guide the thread into the right slot and pass it downwards.

Then, down and around the check spring holder and up again.

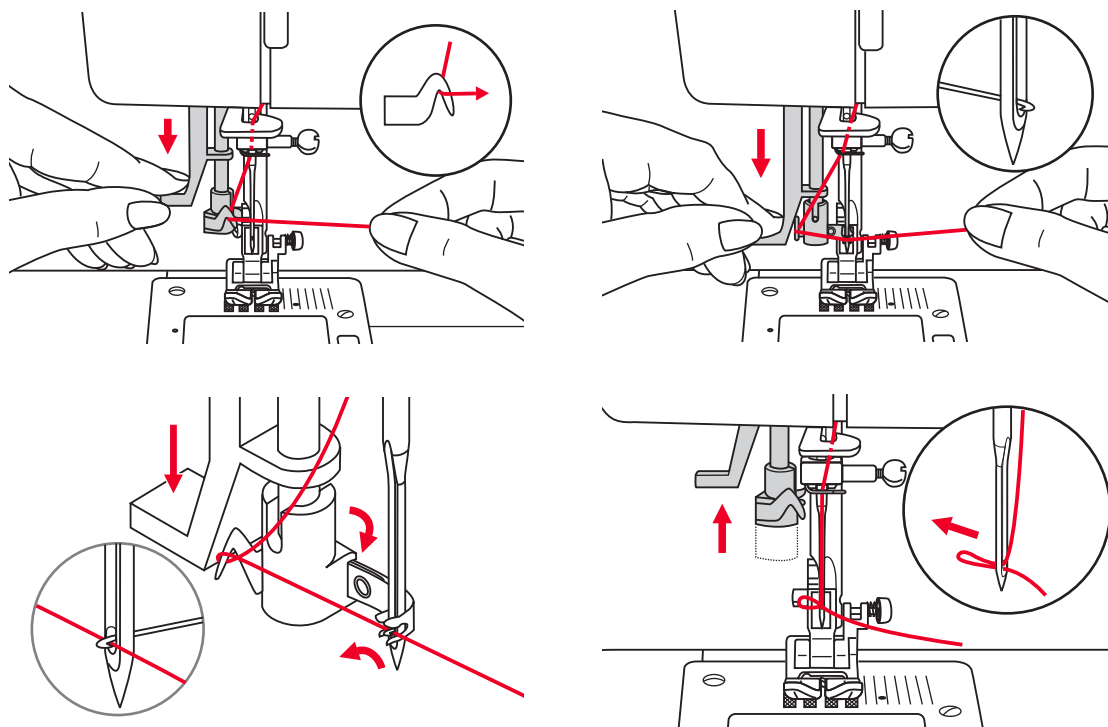
At the top of this movement, pass the thread from right to the left through the slotted eye of the take-up lever and then downwards again.

Pass the thread behind the flat, horizontal thread guide.

Pull the end of the thread through the needle from front to rear, and pull out about 10 cm of thread.

Use the needle threader to thread the needle.

Needle threader



ATTENTION: Turn power switch to the off position („0“).

IMPORTANT: The needle was raised before to its highest position (with the button “Needle up/down”). Lower the presser foot.

Using the needle threader

Lower the needle threader lever slowly and draw the thread through the thread guide as illustrated and then to the right.

The needle threader automatically turns to the threading position and the hook pin passes through the needle eye.

Take the thread in front of the needle.

Hold the thread loosely and release the lever slowly. The hook will turn and pass the thread through the needle eye forming a loop.

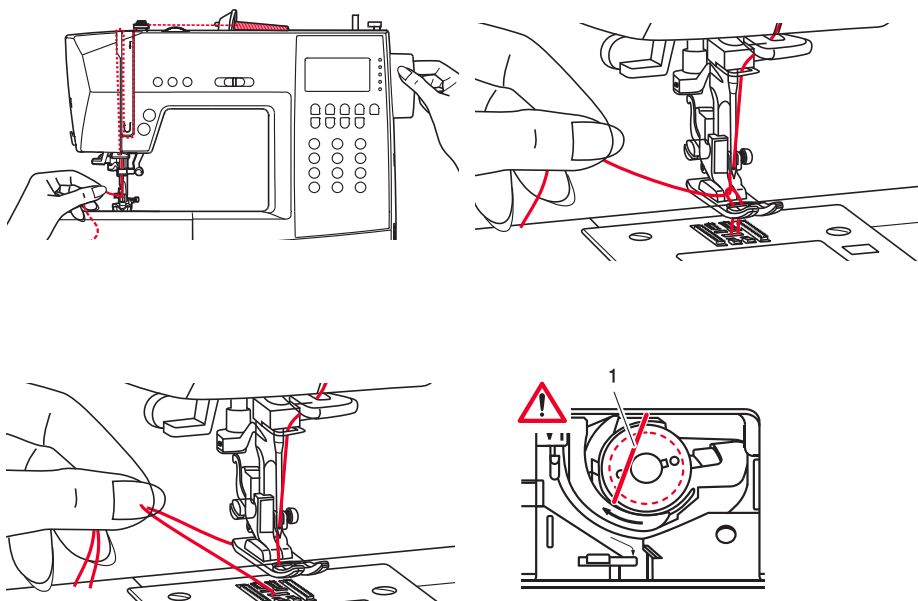
Pull the thread through the needle eye.

NOTES:

The needle threader does not function:

- with crooked or faulty needles
- if the needle is not in its highest position, as the hook will not fit through the needle eye otherwise. Always bring the needle to its highest position by pressing the button „Needle up/down“ (Never use the hand wheel)
- with double needles (not included)

Drawing up the lower thread



Drawing up the lower thread

Hold the upper thread with the left hand. Turn the handwheel towards you (counterclockwise) lowering, then raising the needle.

Gently pull on the upper thread to bring the bobbin thread up through the needle plate hole.

The bobbin thread will come up in a loop.

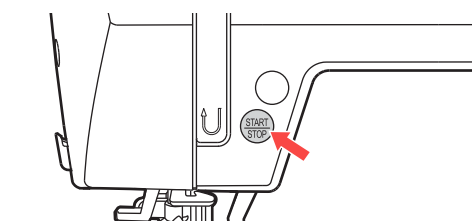
Pull both threads to the back under the presser foot.

Threading control for bobbin thread

- If the bobbin thread is correctly threaded, it is lead over the bobbin at a slight angle (1).

Very important: If the thread is not visible at this point, heavy disturbances occur during sewing (thread tension completely wrong, „thread nests“ on the bottom etc.). The bobbin and the bobbin thread have to be rethreaded.

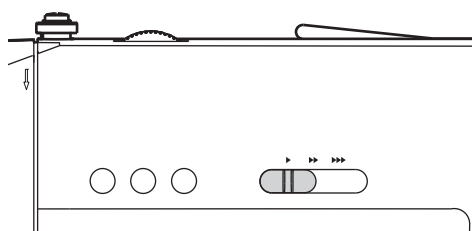
Sewing



Starting sewing

Start / Stop button

The Start/Stop button can be used to run the machine when the foot controller is unplugged from the machine. Press the button to start sewing, then press it again to stop sewing. The machine will run slowly at the start of sewing.



The speed limiting adjustment lever can control the sewing speed.

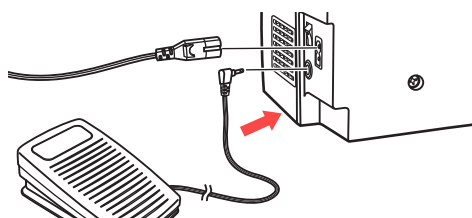
To increase the sewing speed, slide the lever to the right. To decrease the sewing speed, slide the lever to the left.

Foot control

With the sewing machine turned off, insert the foot control plug into its connector on the sewing machine.

Turn on the sewing machine, and then slowly depress the foot control to start sewing.

Release the foot control to stop the sewing machine.

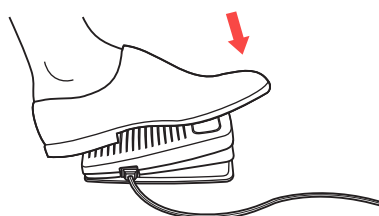


NOTE: The setting of the speed limiting adjustment lever will limit the maximum speed of the machine also when you use the machine with the foot control.

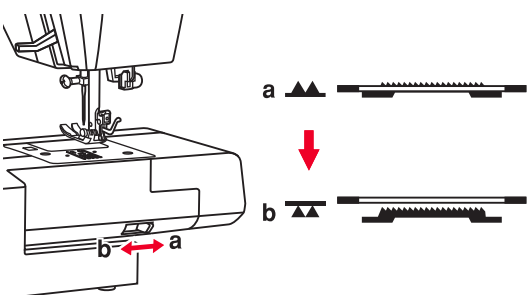
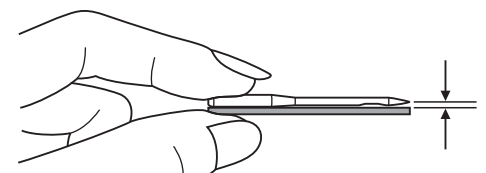
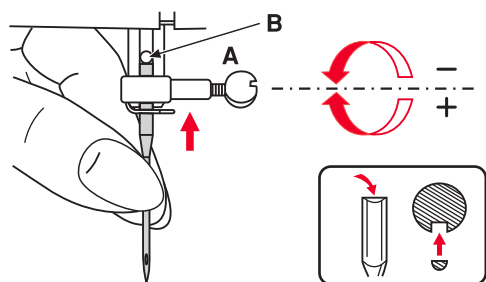


ATTENTION: Consult a qualified electrician if in doubt as how to connect the machine to the power source. Unplug the power cord when the machine is not in use.

Only use this sewing machine with the foot control C-9000.



Replacing the needle / Feed Dogs



Replacing the needle



ATTENTION: Turn power switch of off („O“) position when carrying out any of the operations shown below.

Change the needle regularly, especially if it is showing signs of wear and causing problems.

Insert the needle following the illustrated instructions.

A Loosen the needle clamp screw.

B The flat side of the shaft should be towards the back. Insert the needle as far up as it will go.

Tighten again the needle clamp screw after inserting the new needle.

Needles must be in perfect condition.

Problems can occur with:

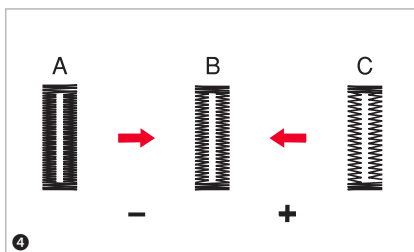
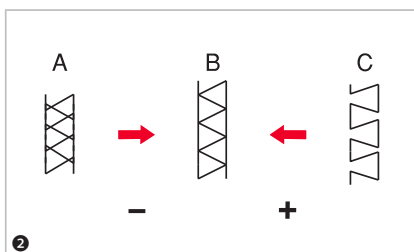
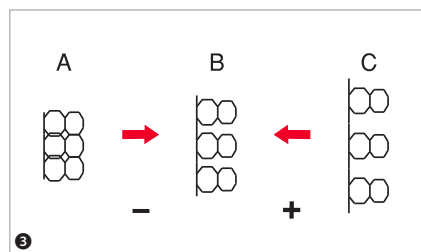
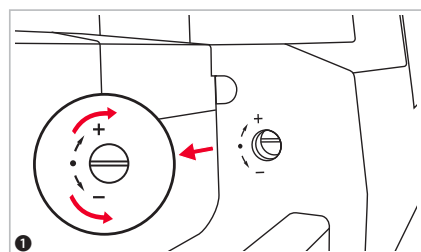
- 1 Bent needles
- 2 Blunt needles
- 3 Damaged points

Raise or lower the feed dogs

Sliding the lever to the (b) will lower the feed dog, for example during button sewing. If you wish to continue sewing normally, slide the lever to (a) in order to raise the feed dogs.

Make a complete turn (one full revolution of the handwheel) to raise the feed dogs. The feed dogs will not raise up if you do not turn the handwheel, even if the lever is slid to the right (a).

Pattern Balance Adjustments



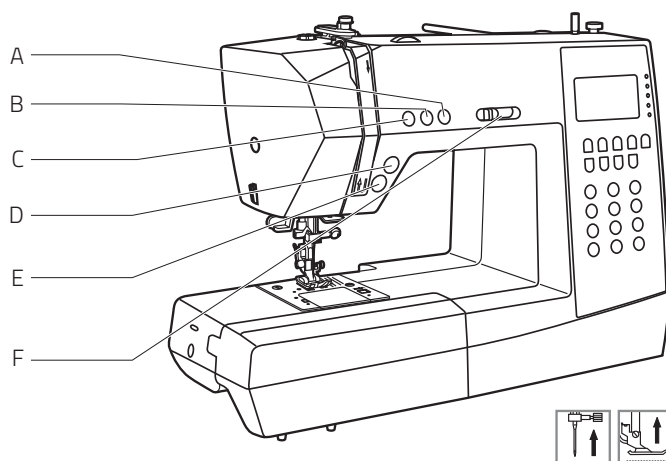
Pattern balance adjustment

If decorative stitch patterns, letter, numbers or the manual buttonhole are uneven when sewn on a particular fabric, adjust them with the pattern adjustment dial. Use a coin or a screwdriver to turn the dial slightly toward the „+“ or „-“.

- 1 The dial is positioned behind the accessory box, so you have to remove the accessory box first. The pattern adjustment dial normally should be in the horizontal position.
- 2 Adjusting distorted stretch stitch patterns
 - A When patterns are too compressed, correct by turning the dial in the direction of „-“.
 - B Correct setting.
 - C When patterns are too drawn out, correct by turning the dial in the direction of „+“.
- 3 Adjusting distorted letters or numbers
 - A When the letters or numbers are overlap, turn the dial to „-“.
 - B Correct setting.
 - C When the patterns are too drawn out, correct by turning the dial to „+“.
- 4 Adjusting the stitch density for buttonhole
 - A When buttonhole is too dense, correct by turning the dial to „-“.
 - B Correct setting.
 - C When buttonhole is less dense, correct by turning the dial to „+“.

NOTE: Always test sew the pattern on a piece of fabric that is the same as the fabric used for your project.

Operation Buttons



The most important functions at a glance

- A Needle up / down position button
- B Auto-lock button
- C Reverse button
- D Thread cutter button
- E Start / Stop button
- F Speed limiting adjustment lever

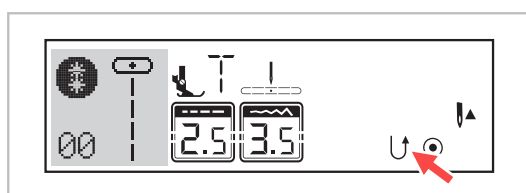
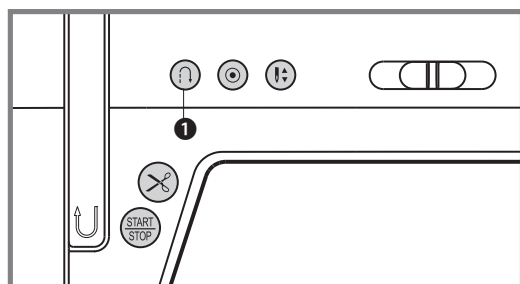
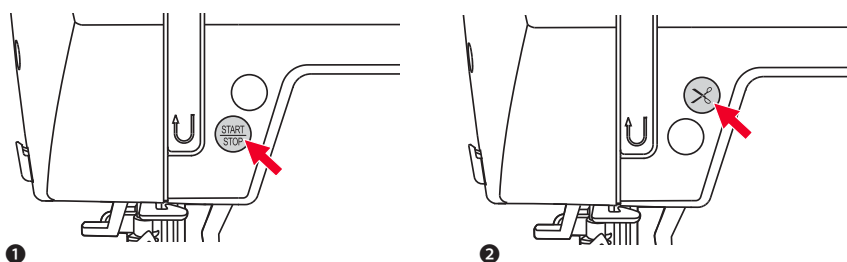
1 Start/Stop button

The machine will start running when Start/Stop button is pressed and will stop when pressed the second time. If you adjust the button "Needle up / down" accordingly, the needle will stop in the highest position.

The machine will rotate slowly at the beginning of sewing. The sewing speed will increase slowly until reaching the speed setting selected with the speed limiting adjustment lever.

2 Thread cutter button

Press this button after finishing sewing and the machine will trim the threads.



The most important functions at a glance

1 Button for reverse sewing (reverse transport)

Select the direct selection patterns 1 - 5 or the stitch pattern 00–05 using the number selection if you want the sewing computer to sew in reverse as well.

Using the Start/Stop button:

When you are sewing with one of these stitches or patterns and shortly before starting press the reverse sewing button, the machine will sew in reverse until you press the button again. If you only want to sew a few tie-off stitches, you can press and hold the reverse sewing button during use.

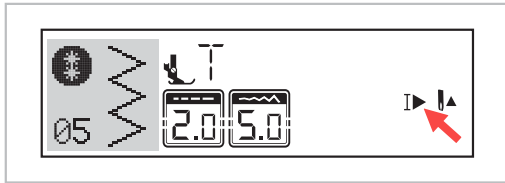
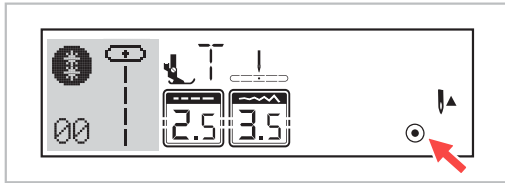
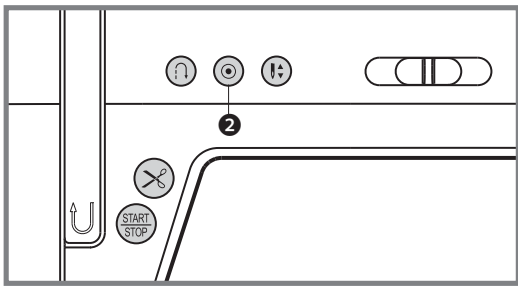
The machine will only sew in reverse until the button is released again.

Using the foot control:

When you are sewing with one of these stitches or patterns and then press the reverse sewing button, the machine will sew in reverse until you release the button. Once the button is released, the sewing computer will sew forwards.

Tip: When the button is pressed before you start sewing, the machine will permanently sew in reverse until you press the button again.

When you select the direct selection patterns 6–7 or the stitch patterns 06–14 and 27–99 using the number selection and you press the reverse sewing button during sewing, a few tie-off stitches are sewn slowly before the sewing computer stops automatically (To do that, start the appliance with the Start/Stop button).



The most important functions at a glance

2 Auto-lock button

When Direct Patterns 1-4, and B Group Patterns 01-05 are selected, the machine will immediately sew 3 locking stitches when the Auto-lock button is pressed, then automatically stop.

If you press the Auto-lock button shortly, the machine will sew 3 locking stitches and stop automatically.

The LCD will display the figure  until the machine is stopped.

When Direct Patterns 6-7, B Group Patterns 07-16, 33-50, and C Group Patterns 01-66 are selected, press the Auto-lock button, the machine will sew 3 locking stitches at the end of the current pattern and automatically stop.

The LCD will display the figure  until the machine is stopped.

The function will be cancelled if you press the button once again or select another pattern.

The most important functions at a glance

3. Needle up/down position button

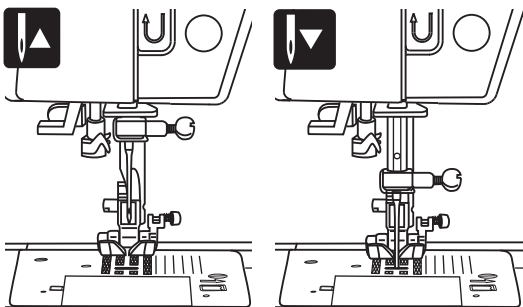
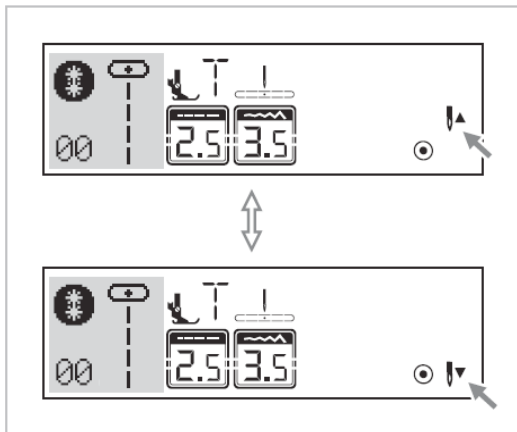
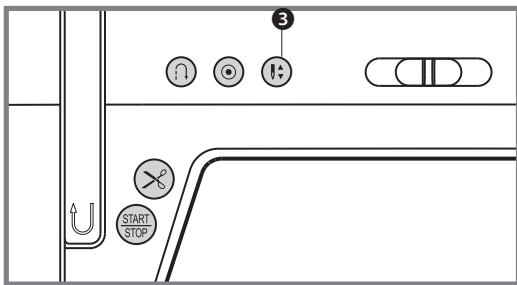
With the „Needle up / down“ button, you decide whether the needle shall stop in the up position or in the material when you stop sewing.

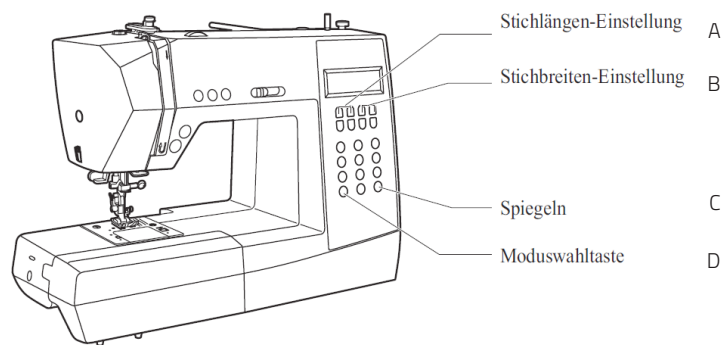
NOTE: Always press the button before starting sewing. During sewing, press the button will stop the machine.

Tip: We recommend always setting the „Needle up/down“ button to the „down“ position. That way, the needle will stick into the cloth when the sewing is done, preventing the workpiece from slipping. Pressing the „Thread cutter“ button will then cut the thread and automatically move the needle to the upper position.

Press the button until the arrow in the LCD display points upwards  to make the needle stop in its highest position.

Press the button until the arrow points downwards  to make the needle stop in its lowest position.

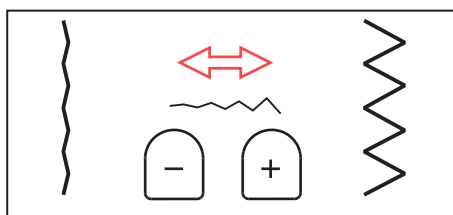




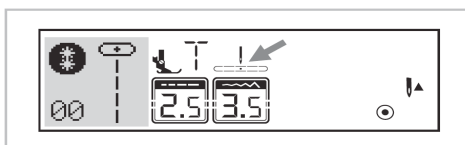
1



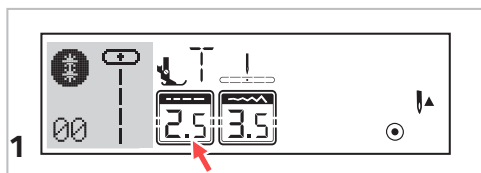
2



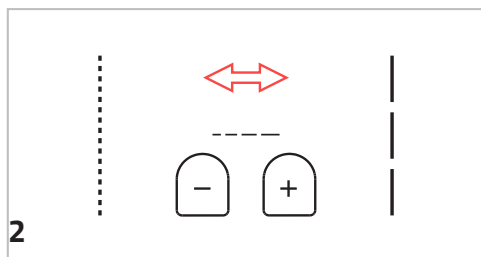
3



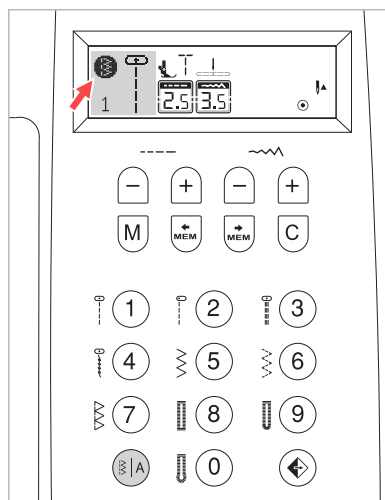
1



2



3



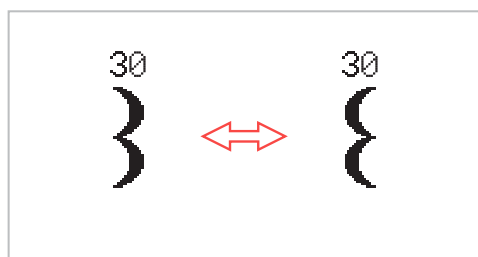
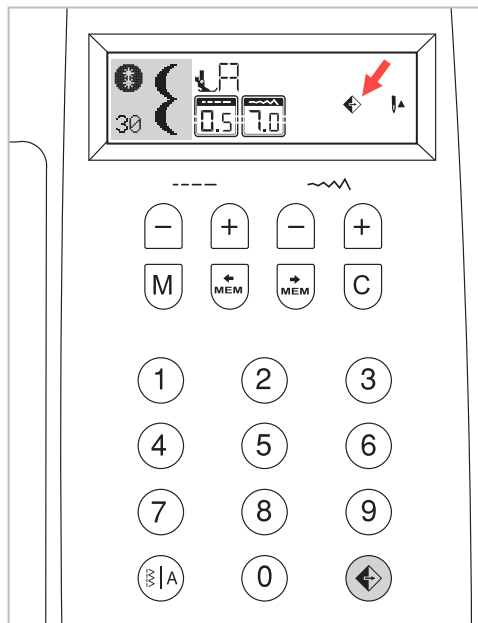
The most important functions at a glance

- A Stitch width adjustment buttons
- B Stitch length adjustment buttons
- C Mirror button
- D Mode selection button

- 1 **Stitch width adjustment button (B)**
When you select a stitch, the machine will automatically set the recommended stitch width, which will be indicated by numbers on the LCD screen. The stitch width can be regulated by pressing the stitch width adjustment buttons. Certain stitches have a limited stitch width.
- 2 **For a narrower stitch, press the "-" button. For a wider stitch, press the "+" button.**
The stitch width can be adjusted between "0.0–7.0". Certain stitches have a limited stitch width.
- 3 **When Direct Patterns 1–4, and B Group Patterns 01–04 are selected, the needle position is regulated by the stitch width adjustment buttons. Please take care that the needle is positioned in the higher position (button needle up / down position is up).**
Pressing the button (left), will move the needle to the left and pressing the button (right), will move the needle to the right. The numbers will be changed from left position "0.0" to extreme right position "7.0". The preset center needle position will be indicated as "3.5".

The most important functions at a glance

- 1 **Stitch length adjustment buttons (A)**
When you select a stitch the machine will automatically set the recommended stitch length which will be indicated by numbers on the LCD screen.
- 2 **The stitch length can be adjusted by pressing the stitch length adjustment buttons.**
To shorten the stitch length, press the "-" button. For a longer stitch length, press the "+" button. The stitch length can be adjusted between "0.0–4.5". Certain stitches have a limited length.
- 3 **Mode selection button for direct stitch selection or stitch selection by number input (D)**
When switching the machine on, the LCD display will display the direct mode (1).
In direct mode, you can select the 10 standard stitches by pressing the corresponding button. The stitch pattern is shown once more next to the buttons.
If you wish to select one of the 99 patterns and decorative stitches, you have to press the (1/2) button to enter number selection mode. The LCD display has to display (1/2).
In (1/2) mode, you can press once more button (1/2) to enter block letter mode. The LCD display has to display (A).
 - (1) „Direct“ mode for selecting one of the 10 standard stitches
 - (1/2) Number selection mode for selecting 99 patterns and decorative stitches
 - (A) Number selection mode for selecting block letters



The most important functions at a glance

Mirror button (C)

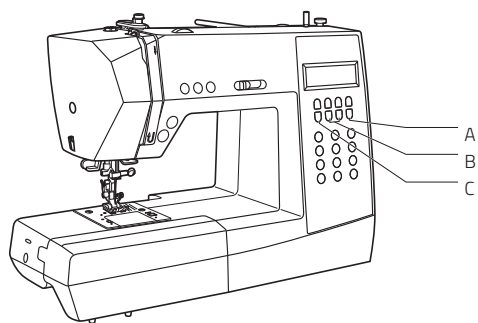
The Direct Patterns 1–7 and Patterns 00–14, 27–99 can be mirror imaged along a vertical axis by pressing the button.

The LCD will display the mirror function and the machine will continue to sew the reflected pattern until the mirror function is pressed again to cancel the mirror function.

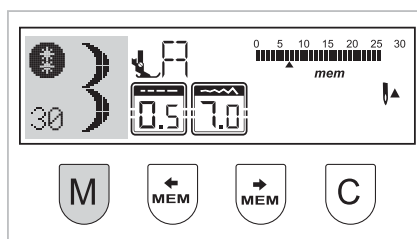
When the mirror function disappears from the LCD screen, the machine will continue to sew the normal stitch.

If you change the pattern setting, then the mirror function will be cancelled accordingly. If you need the reflection pattern, then press the mirror button again.

Selection Buttons



- A Clear button
- B Arrow buttons
- C Memory button



1. Memory button

Press the button to enter the memory mode, and store the combinations of characters or decorative stitches. Press the button again to leave the memory mode and return to „Direct“ mode.

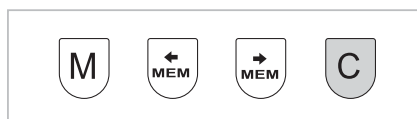
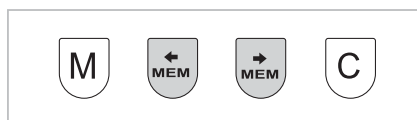
Please note: The Direct Patterns and Patterns 15–26 cannot be memorized.

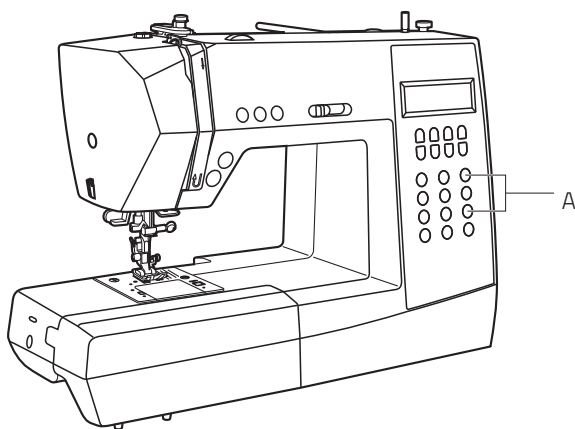
2. Arrow buttons

Use the arrow buttons or to confirm the pattern memorized by pressing this button in memory mode.

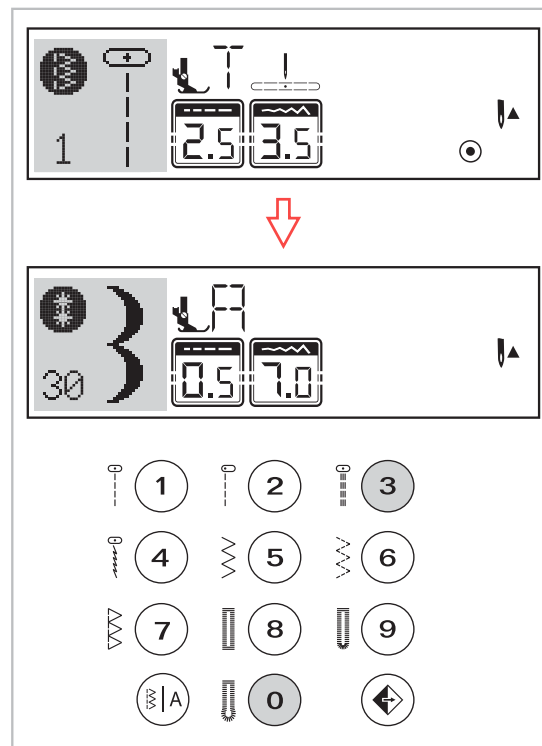
3. Clear button

Press the C button when the incorrect character is selected. Each press of this button erases one character, or press this button to remove an added pattern when sewing combinations of characters or decorative stitches.





A Direct pattern selection and number buttons



Direct pattern selection and number buttons

Direct pattern selection

Press the buttons to select the utility patterns shown beside the number buttons, when the mode button is set at the „Direct“ mode.

Number buttons

Press the number buttons for selecting the pattern needed.

Except the Direct pattern mode, the other patterns can be selected by pressing the desired numbers.

Therefore you have first to choose the mode  for patterns and decorative stitches or the mode  for block letters by pressing the  button.

For example: patterns 30

With number buttons you can select these stitches in following modes:

-  Patterns and decorative stitches
-  Block letters

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons pour l'achat de cette machine à coudre électronique. Vous venez d'acquérir un appareil de qualité, fabriqué avec soin. Bien entretenue, cette machine vous rendra de grands services pendant de nombreuses années.

Veuillez lire toutefois attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation et surtout bien respecter les consignes de sécurité. Les personnes n'ayant pas lu ce mode d'emploi ne doivent pas utiliser cette machine à coudre.

Ce mode d'emploi vous apportera toutes les informations nécessaires sur les possibilités d'utilisation de votre machine à coudre électronique. Si toutefois vous avez des questions, nous vous prions de prendre contact avec votre revendeur.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès dans vos travaux de couture !

Questions sur la machine, le service et le conseil-client



KONTAKT
CONTACT

www.veritas-sewing.com/fr/service/

Sommaire

Mise au rebut	36
Consignes de sécurité importantes	37 - 38
Éléments de la machine	38
Touches de fonction	39
Affichage LCD	39
Tableau des points	40
Accessoires	41
Alimentation électrique	41
Pied de biche	42
Canette	42 - 43
Fil supérieur	44
Enfileur	45
Sortir le fil inférieur	46
Coudre	46
Changement d'aiguille/ Transporteur	47
Règlage	47
Les touches de fonction	48 - 51
Les touches de sélection	51 - 52

Mise au rebut



Consignes quant à la mise au rebut

Conformément aux consignes européennes, les appareils électriques et électroniques usagers ne peuvent pas être mis au rebut avec les déchets urbains non triés.

En France vous êtes légalement tenu de séparer les appareils en fin de vie des ordures ménagères non triées. Les services publics de collecte des déchets (communes) ont pour cela des points de collecte qui reprennent gratuitement les appareils en fin de vie des ménages dépendant de leur commune.

Informez-vous du calendrier de collecte de votre commune ou auprès de votre administration communale qui vous indiquera les différentes possibilités pour remettre ou collecter les appareils en fin de vie.

Consignes de sécurité importantes

Lors de l'utilisation d'appareils électriques il est nécessaire de respecter impérativement les consignes de sécurité de base suivantes. Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la mise en service de la machine à coudre et le conserver pour le relire ultérieurement si nécessaire.

DANGER – protection contre les risques d'électrocution :

1. Ne laissez jamais la machine à coudre électronique sans surveillance lorsqu'elle est sous tension.
2. Débranchez toujours la machine à coudre électronique en fin d'utilisation et avant de la nettoyer.

AVERTISSEMENT – protection contre les brûlures, les incendies, les électrocutions ou les dommages corporels :

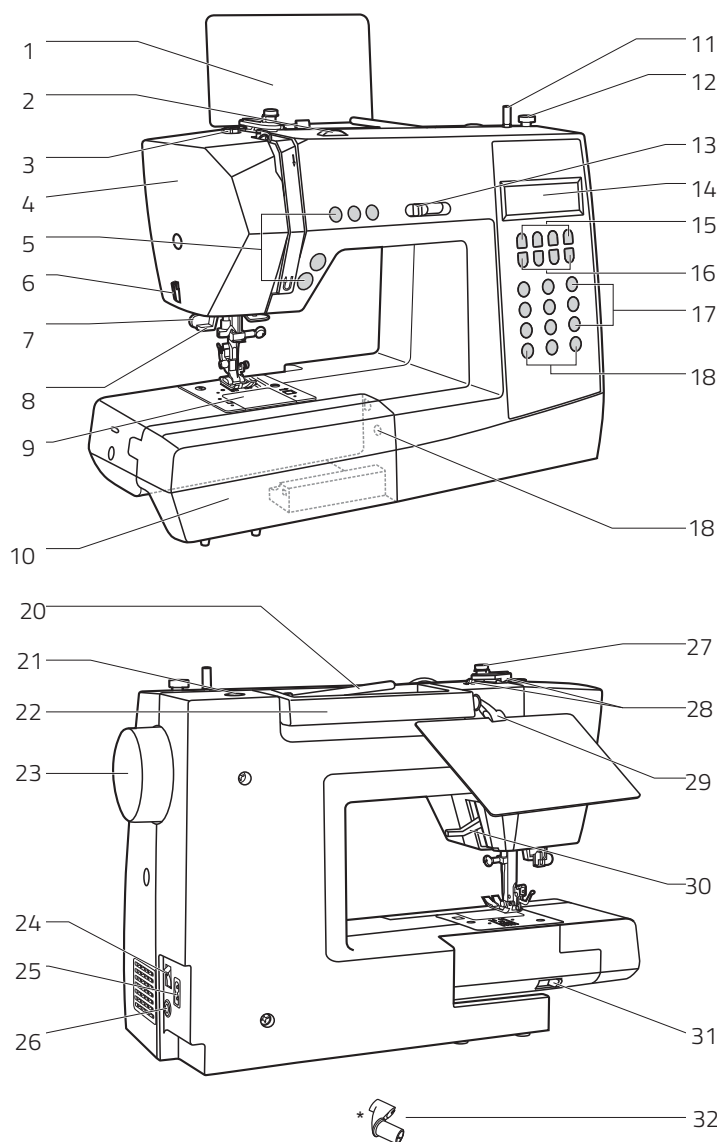
1. Les appareils électriques ne sont pas des jouets. Les enfants doivent être surveillés afin qu'ils ne jouent pas avec la machine à coudre électronique. Soyez particulièrement prudent lorsque la machine à coudre électronique est utilisée par ou à proximité d'enfants.
2. Cette machine à coudre électronique ne peut être utilisée qu'aux fins décrites dans ce mode d'emploi. Seuls les accessoires recommandés par le fabricant et décrits dans ce mode d'emploi peuvent être utilisés. Risque d'endommagement de l'appareil en cas de non-respect de cette consigne.
3. N'utilisez pas la machine à coudre électronique si le cordon ou le branchement est endommagé, si elle ne fonctionne pas correctement et sans perturbations, après une chute ou un endommagement ou si elle est entrée en contact avec de l'eau. Si un de ces cas se présentait, rappez votre machine à coudre électronique dans le magasin spécialisé agréé le plus proche ou un service après-vente afin que son bon fonctionnement soit vérifié et que les réparations nécessaires soient effectuées ou que les éléments électriques et / ou mécaniques soient réglés.
4. N'utilisez jamais la machine à coudre électronique si les orifices de ventilation sont bloqués. Prenez soin que les orifices d'aération et la pédale soient dégagés de toute peluche, poussière ou morceaux de tissu.
5. Maintenez vos doigts à l'écart des parties mobiles. Soyez particulièrement vigilants autour de l'aiguille. Les parties mobiles telles que l'aiguille, le levier du pied de biche, etc. sont dangereuses : risques de blessures aux doigts et mains ! C'est pourquoi il faut toujours surveiller attentivement la zone de couture lorsque l'on se sert de la machine. Pour toute manipulation comme par exemple le changement de l'aiguille, l'enfilage du fil, l'installation de la canette ou le changement du pied de biche, il faut absolument que la machine soit éteinte (interrupteur sur « O »).
6. Mettez toujours la machine à coudre électronique hors tension, c'est-à-dire débranchez-la, pour effectuer des travaux d'entretien tels que décrits dans ce mode d'emploi, par exemple lorsque le cache est retiré, l'appareil huilé ou nettoyé, l'ampoule changée. Débranchez également la machine lorsque vous voulez la déplacer ou lorsqu'elle n'est pas en service.
7. Pour éteindre la machine, placez l'interrupteur sur « O » et débranchez-la. Débranchez toujours la machine lorsqu'elle est sans surveillance afin d'éviter toute blessure pouvant survenir lors d'une mise en marche par inadvertance.
8. Pour débrancher la machine, ne tirez pas sur le cordon, mais tenez-le par la prise.
9. Ne laissez pas pendre ou coincer le cordon sur des recoins ou des rebords (risque d'électrocution !). Placez le cordon de manière à ce que personne ne puisse culbuter dessus.
10. Utilisez toujours la bonne plaque à aiguille qui a été fournie avec la machine à coudre électronique. L'aiguille risque de casser en cas d'utilisation d'une plaque à aiguille inadaptée.
11. N'utilisez pas d'aiguille cassée ou tordue.
12. Placez la machine à coudre sur une surface sèche, stable et plane. Tenez-la à l'écart de surfaces chaudes et de flammes nues.
13. Ne tirez pas sur le tissu et ne le déchirez pas lorsque vous cousez. Cela risquerait de tordre l'aiguille si bien qu'elle casserait.
14. N'introduisez pas et ne laissez pas tomber d'objets dans les ouvertures de la machine à coudre électronique.
15. N'utilisez pas la machine à coudre électronique à l'extérieur.
16. N'utilisez pas la machine à coudre électronique dans une pièce dans laquelle sont utilisés des produits contenant du gaz combustible (p.ex. des aérosols) ou de l'oxygène.
17. Dans des conditions de travail normal, le volume sonore est de 75 dB (A).
18. Eteignez ou débranchez la machine à coudre électronique si elle ne fonctionne pas correctement.
19. Ne posez en aucun cas quelque chose sur la pédale de commande.
20. Les personnes, y compris les enfants, qui en raison de leurs capacités psychiques, sensorielles ou mentales ou en raison de leur inexpérience ou manque de connaissance et les enfants ne sont autorisés à utiliser cet appareil, à moins qu'elles ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles soient exactement instruites par cette personne sur la manière d'utiliser l'appareil en toute sécurité et qu'elles aient compris les dommages qui en émanent.
21. Prenez soin que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.

22. N'utilisez pas la machine dans un environnement humide ou si elle est elle-même humide.
23. Ne plongez jamais l'appareil dans de l'eau ou autre liquide (risque d'électrocution !).
24. Ne raccordez l'appareil qu'au courant alternatif 100-240 V.
25. Nous vous recommandons d'utiliser un disjoncteur différentiel.
26. Votre machine à coudre électronique est équipée d'une ampoule LED. Si celle-ci ne fonctionne plus, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service client afin d'éviter tout danger.
27. La machine à coudre électronique ne peut être utilisée qu'avec un pédale de commande de type C-9000.
28. Si le cordon qui est raccordé à la pédale de commande est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant et son service client ou une personne disposant de qualification analogue afin d'éviter tout danger.
29. Conservez ce mode d'emploi dans un endroit approprié à proximité de la machine. Si vous vendez ou cédez la machine à un tiers, veillez lui remettre également ce mode d'emploi.

CONSERVEZ SOIGNEUSEMENT LES CONSIGNES DE SECURITE.

Cette machine à coudre électronique est uniquement destinée à un usage domestique.

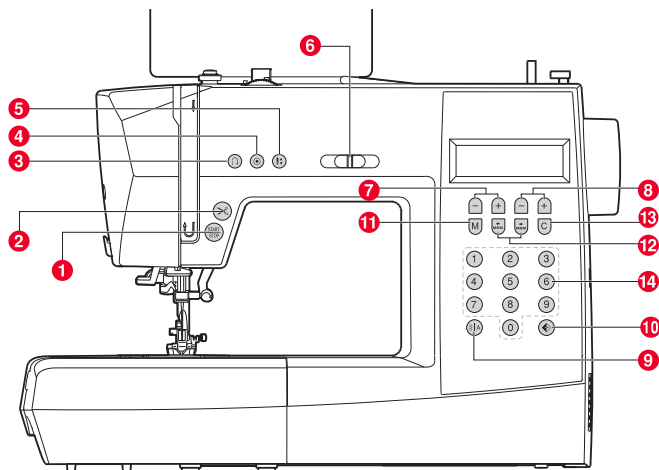
Eléments de la machine



Aperçu des différents éléments de la machine

- 1 Plaque des points (jointe, la fixation se trouve dans la boîte à accessoires)
- 2 Roue pour régler la tension du fil
- 3 Guide du fil de la canette (guide-fil inférieur)
- 4 Plaque frontale
- 5 Touches de fonction
- 6 Coupe-fil
- 7 Levier boutonnière
- 8 Enfilage automatique du fil
- 9 Plaque à aiguille
- 10 Plateau coulissant avec boîte à accessoires
- 11 Support canette
- 12 Arrêtoir canette
- 13 Régulateur de la vitesse
- 14 Affichage LCD
- 15 Touches de fonction
- 16 Touches de programmation
- 17 Touches de sélection du point
- 18 Touches de fonction
- 19 Vis de fixation des points pour un équilibre des points
- 20 Support horizontal de la bobine
- 21 Orifice pour 2ième porte-bobine
- 22 Poignée
- 23 Volant
- 24 Interrupteur
- 25 Prise pour cordon d'alimentation
- 26 Prise pour cordon pédale de commande
- 27 Guide-fil inférieur
- 28 Guide-fil supérieur
- 29 Orifice pour fixation de la plaque des points (fixation dans la boîte à accessoires)
- 30 Levier du pied de biche
- 31 Transporteur
- 32 Fixation pour la plaque des points

Touches de fonction



vous pouvez coudre un point en le reflétant.

C. Touches mémoire)

- 11 Touche mémoire
Pour enregistrer le point obtenu ou la combinaison de points et les sauvegarder, il est nécessaire d'appuyer sur la touche M.
- 12 Touches flèches
Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que le numéro du point souhaité s'affiche.
- 13 Touche suppression
Si vous avez sélectionné ou enregistré un point incorrect, vous pouvez le supprimer à l'aide de la touche C.

D. Touches de sélection des points

- 14 Avec ces 10 touches vous pouvez entrer directement un des 10 points standard (en mode « direct ») ou un numéro dans le mode de sélection par numéros pour sélectionner un des 99 points décoratifs ou entrer un numéro dans le mode lettres , pour sélectionner une lettre majuscule.

A. Touches de fonction

- 1 Touche START/STOP – appuyez sur cette touche, pour commencer à ou arrêter de coudre.
- 2 Touche pour coupe-fil – pour couper le fil appuyez sur cette touche en fin de couture.
- 3 Touche pour couture en marche arrière
En maintenant cette touche enfoncée, la machine coud vers l'arrière à vitesse réduite, idéal par exemple pour effectuer des points de sécurité.
- 4 Touche pour une finition automatique
En maintenant cette touche enfoncée, les points de sécurité sont effectués aussitôt ou en fin du point actuel puis la machine à coudre électronique s'arrête automatiquement.
- 5 Touche pour arrêt de l'aiguille en haut / en bas
En appuyant sur cette touche, vous pouvez choisir si l'aiguille doit s'arrêter automatiquement en haut ou en bas en fin de couture. Le symbole correspondant s'affiche sur l'écran LCD.
- 6 Régulateur de la vitesse – ce levier vous permet de régler la vitesse de couture.

B. Touches de fonction

- 7 Touches pour le réglage de la longueur du point
En appuyant sur ces touches vous pouvez modifier le réglage préprogrammé de la longueur du point.
- 8 Touches pour le réglage de la largeur du point
En appuyant sur ces touches vous pouvez modifier le réglage préprogrammé de la largeur du point.
- 9 Touche de sélection du point
En appuyant sur cette touche vous pouvez passer soit sur le mode « Direct » avec lequel vous pouvez sélectionner un des 10 points standard directement en appuyant sur la touche correspondante ou sur le mode de numéro « Patterns », avec lequel vous pouvez choisir des points usuels et décoratifs grâce à la touche avec les numéros (90 points disponibles). Référez-vous page 24 « Tableau des points » ou sur la plaque de points.
- 10 Touche pour la fonction miroir – En appuyant sur cette touche

Affichage LCD

Signification des symboles



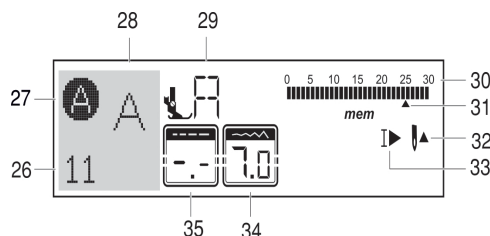
Soulever l'aiguille



Soulever le pied de biche

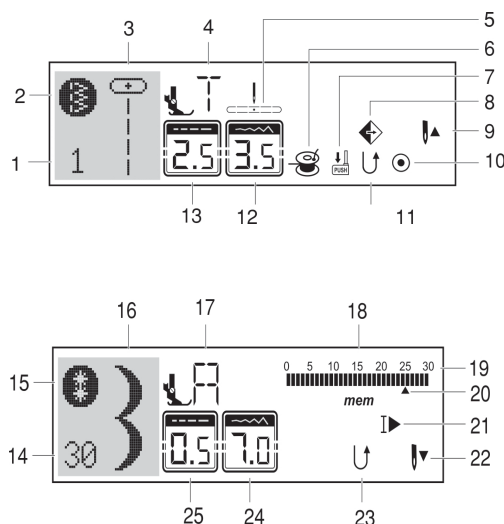


Abaissier le pied de biche



Points directs

- 1 Numéro des points
- 2 Mode direct pour la sélection de points standards
- 3 Vue d'ensemble des points
- 4 Pied de biche
- 5 Position de l'aiguille
- 6 Canette
- 7 Levier boutonnière
- 8 Miroir
- 9 Arrêt de l'aiguille en haut
- 10 Blocage automatique
- 11 Couture en marche arrière
- 12 Largeur du point
- 13 Longueur du point



Vue d'ensemble des points

- 14 Numéro des points
- 15 Mode numéro pour la sélection des points
- 16 Vue d'ensemble des points
- 17 Pied de biche
- 18 Mode mémoire
- 19 Nombre de mémoire de programme
- 20 Numéro actuel de la mémoire de programme
- 21 Arrêt automatique
- 22 Arrêt de l'aiguille en bas
- 23 Couture en marche arrière
- 24 Largeur du point
- 25 Longueur du point

Alphabet

- 26 Numéro des points
- 27 Mode alphabet
- 28 Vue d'ensemble des points
- 29 Pied de biche
- 30 Nombre de mémoire de programme
- 31 Numéro actuel de la mémoire de programme
- 32 Arrêt de l'aiguille en haut
- 33 Arrêt automatique
- 34 Largeur du point
- 35 Longueur du point

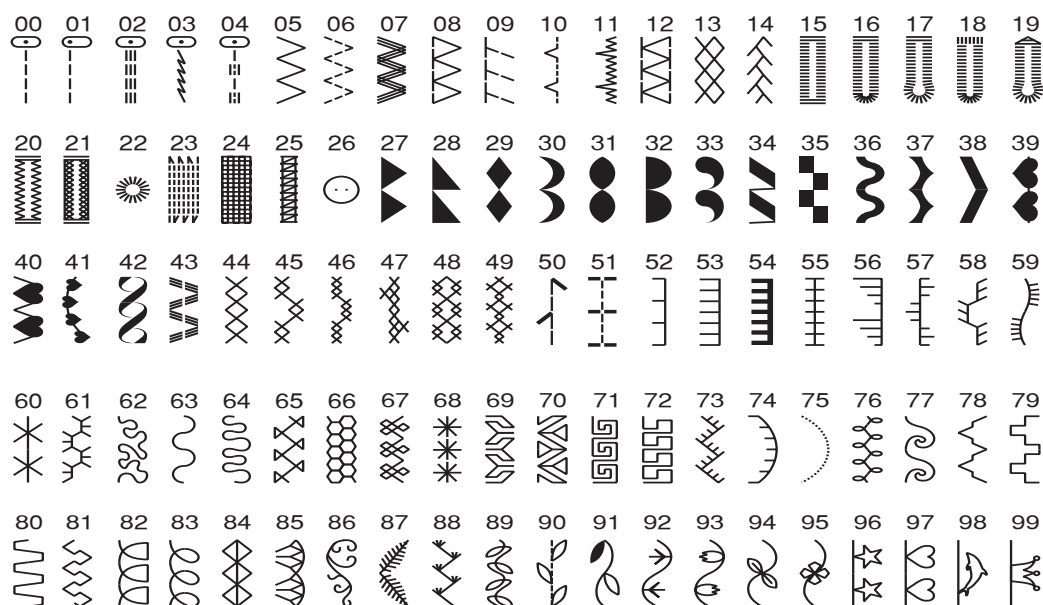
Tableau des points

Points standards disponibles avec le mode direct



Points du groupe B disponibles avec le ode Numéro.

(points usuels et décoratifs.

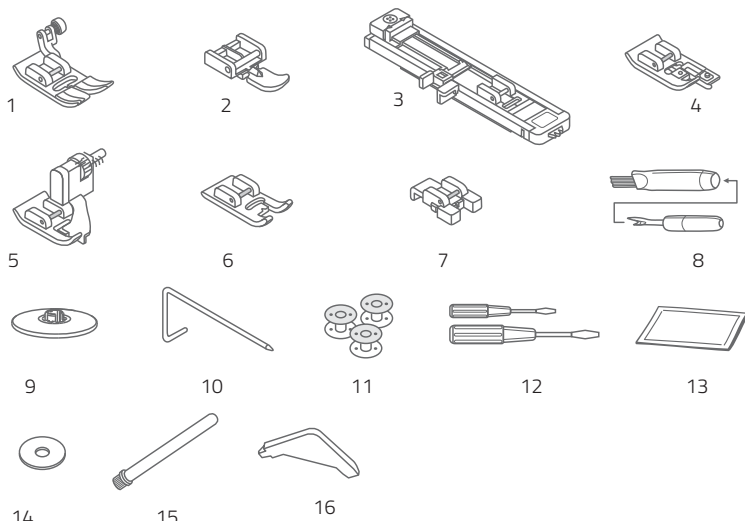


Points disponibles avec le mode Alphabet

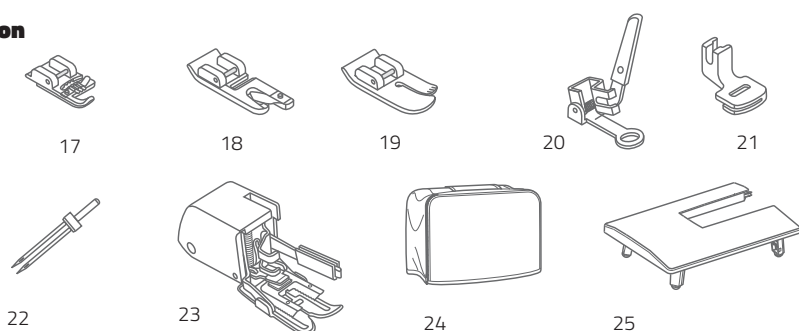


01	02	03	04	05	06	07	08	09	10																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0																		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z		
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88		
Ä	Å	Æ	Ñ	Ö	Ø	Ç	Ü	ä	å	æ	ë	è	é	ê	ñ	ö	ø	ì	ç	ü	û	ß	&				
89	90	91	92	93	94	95	96	97																			
?	!	_	'	,	.	-	(	)																			

Standard



En option



Accessoires standard

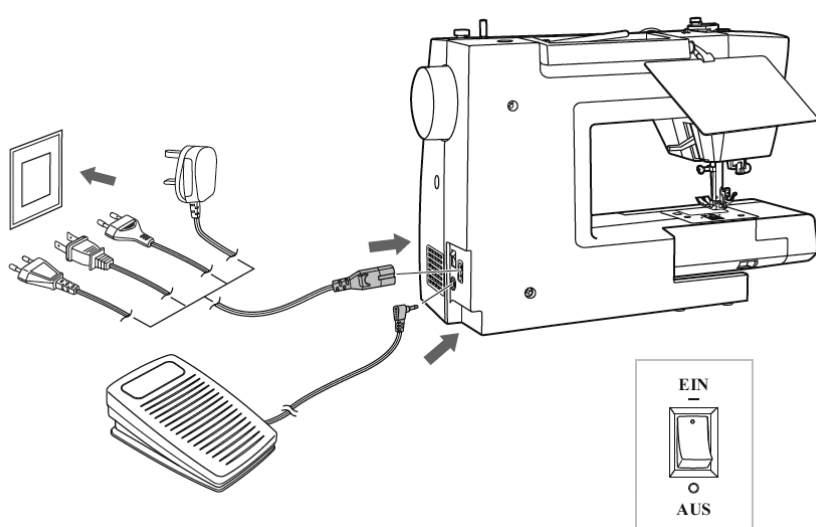
- 1 Pied universel
- 2 Pied pour fermeture éclair
- 3 Pied pour boutonnière
- 4 Pied overlock
- 5 Pied ourlet invisible
- 6 Pied broderie
- 7 Pied boutons
- 8 Pinceau de nettoyage / découd-vite
- 9 Anneau de fixation de la bobine
- 10 Guide piqûre
- 11 Canettes (3x)
- 12 Tournevis (petit et grand)
- 13 Assortiment d'aiguilles
- 14 Feutre
- 15 Deuxième support bobine
- 16 Tournevis en L

En option

- 17 Pied pour cordonnet
- 18 Pied ourlet
- 19 Pied quilting
- 20 Pied reprise
- 21 Pied à fronces
- 22 Aiguille double
- 23 Pied double transport
- 24 Housse de protection
- 25 Rallonge – grand plateau coulissant

Veillez consulter notre site web www.veritas-sewing.com/fr/bessie/. Vous y trouverez une description détaillée de l'utilisation des différents pieds à coudre, dans le manuel d'instructions.

Alimentation électrique



ATTENTION : Vérifiez toujours que la machine à coudre électronique est débranchée et l'interrupteur est sur « O » (ARRET) lorsqu'elle n'est pas en service. Il en va de même lorsque vous voulez installer ou démonter un élément de la machine (p.ex. pour remplacer l'aiguille).

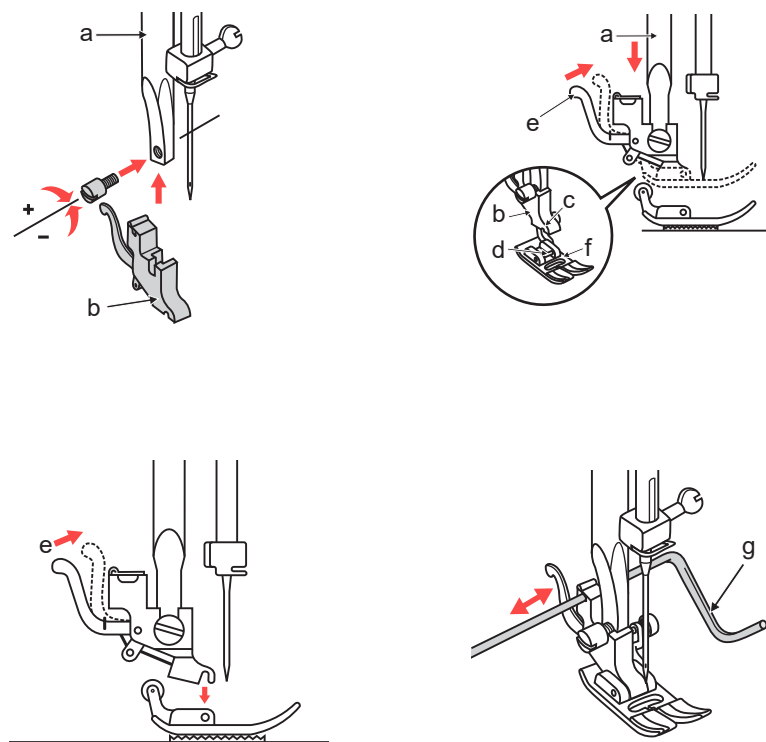
Branchement de la machine à coudre électronique

Avant de brancher la machine à coudre électronique dans une prise secteur, vérifiez que la tension (volt) et la fréquence de la machine correspond à la tension et la fréquence du secteur.

1. Placez la machine à coudre électronique sur une table stable.
2. Branchez la prise de la pédale de commande dans la fiche.
3. Branchez la prise (2 entrées) du cordon d'alimentation dans la fiche correspondante de la machine à coudre électronique.
4. Branchez le cordon d'alimentation dans une prise secteur appropriée.
5. Placez l'interrupteur sur « – » (MARCHE).
6. La lumière de la machine à coudre s'allume dès que la machine à coudre électronique est branchée.

Pour éteindre la machine, placez l'interrupteur sur « O » (ARRET) et débranchez-la.

Pied de biche



ATTENTION : Eteignez toujours l'interrupteur (en le plaçant sur « O ») avant de monter ou remplacer le pied de biche !

Montage du pied de biche approprié / remplacement du pied de biche

Montage du support du pied de biche

1. Mettez la tige du pied de biche (a) en position haute en soulevant le levier du pied de biche.
2. Montez le support du pied de biche (b) comme indiqué sur l'illustration.

Montage du pied de biche

1. Abaissez le support du pied de biche (b) jusqu'à ce que l'évidement (c) soit directement au-dessus de la tige du pied de biche.
2. Soulevez le levier de fixation (d).
3. Abaissez le support du pied de biche, le pied de biche (f) s'enclenche automatiquement.

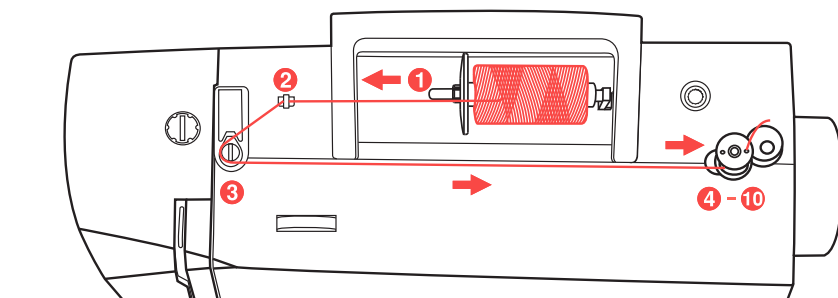
Démontage du pied de biche

1. Placez le pied de biche en position haute. Soulevez le levier de fixation (e) et le pied de biche se détache.

Montage du guide piqûre

1. Poussez le guide piqûre (g) à travers l'ouverture comme indiqué sur l'illustration. Installez-le en fonction de la largeur souhaitée de l'ourlet, du pli, etc.

Canette



Embobiner le fil inférieur sur la canette

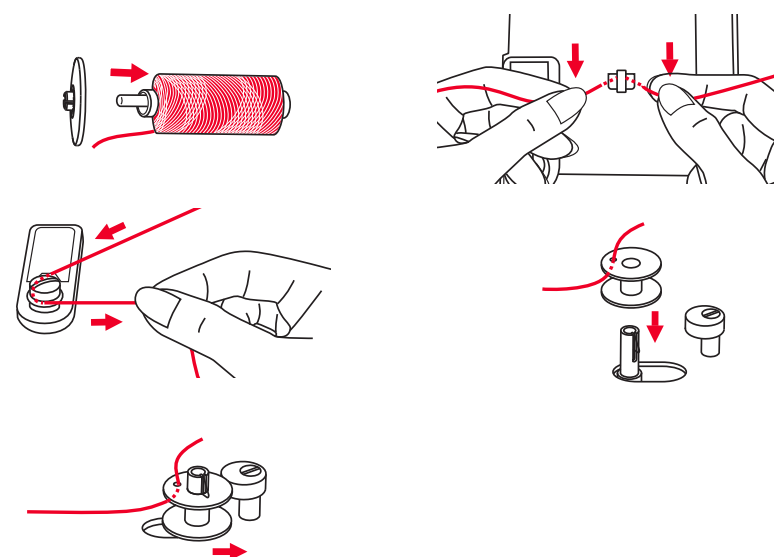
Placez l'anneau de fixation de la bobine ainsi que la bobine sur le support bobine. Pour les bobines de grande taille, le côté le plus large de l'anneau doit être placé sur la bobine. Pour les bobines de petite taille, le côté le moins large de l'anneau doit être placé sur la bobine ou utilisez le petit support bobine. Si la bobine est munie d'une fente support-fil, cette extrémité de la bobine est placée vers la droite, de manière à ce que le fil ne s'empêtre pas dans la fente lorsqu'il est déroulé.

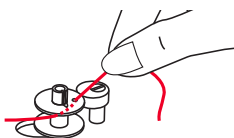
Accrochez le fil dans le guide-fil.

Enfilez le fil autour du guide-fil inférieur dans le sens inverse des aiguilles d'une montre puis vers la droite.

Enfilez le fil comme indiqué sur l'illustration à travers le trou situé sur la canette et placez la canette vide sur le support canette.

Poussez le support canette vers la droite en direction de l'arrêt.





Embobiner le fil inférieur sur la canette

Dès que la canette a été poussée vers la droite sur la « position embobinage », le symbole correspondant s'affiche sur l'écran. Dès que la canette est repoussée vers la gauche sur la « position couture », le symbole d'embobinage s'efface.

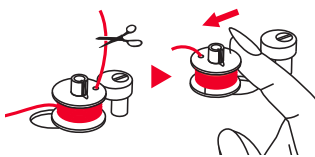
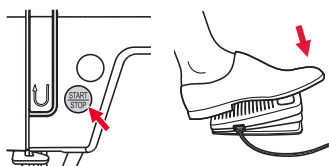
Maintenez le bout du fil avec votre main.

Appuyez sur la touche marche/arrêt (START/STOP) ou sur la pédale de commande.

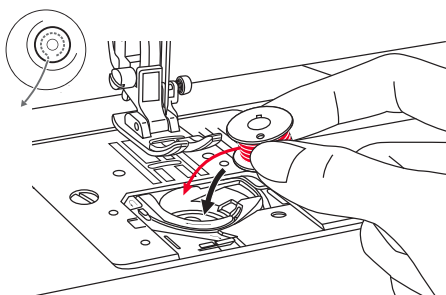
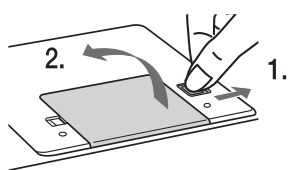
Après quelques tours de la canette, stoppez le tout et coupez le fil le plus près possible du trou. Remettez la machine en marche et continuez à embobiner jusqu'à ce que la canette soit pleine. Le moteur de l'embobinage s'arrête automatiquement lorsque la canette est pleine. Appuyez sur la touche marche/arrêt (START/STOP) pour stopper le processus ou relevez le pied de la pédale de commande puis remplacez le support canette à nouveau vers la gauche.

Coupez le fil et retirez la canette pleine du support.

REMARQUE : Tant que support canette est placé sur la droite (position embobinage) et le symbole  est affiché sur l'écran, il n'est pas possible de coudre et le volant ne peut pas être tourné. Il est nécessaire de tout d'abord repousser le support canette vers la gauche sur la position de départ (le symbole s'efface) afin que la machine puisse à nouveau coudre.



Canette



Montage de la canette

Pour mettre en place ou retirer la canette, l'aiguille doit être tout en haut. Il faut donc appuyer sur la touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » pour que l'aiguille soit sur la position supérieure. Soulevez le pied de biche. Eteignez ensuite la machine.



ATTENTION : Eteindre la machine à coudre électronique avant de mettre en place ou retirer la canette (placez l'interrupteur sur la position « 0 »).

Actionnez le levier de déblocage en direction de la flèche et retirez le cache transparent situé sur le boîtier de la canette.

Insérez la canette dans le boîtier de manière à ce qu'elle tourne dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (en direction de la flèche).

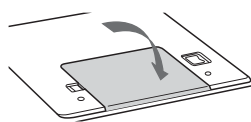
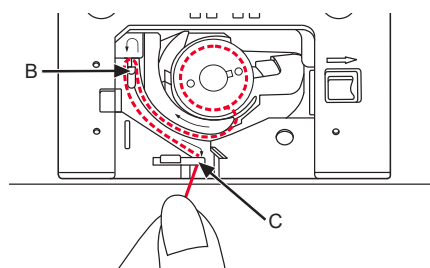
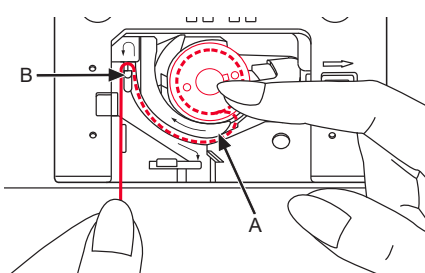
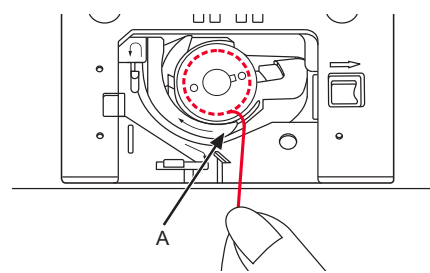
Tirez le fil à travers la fente (A).

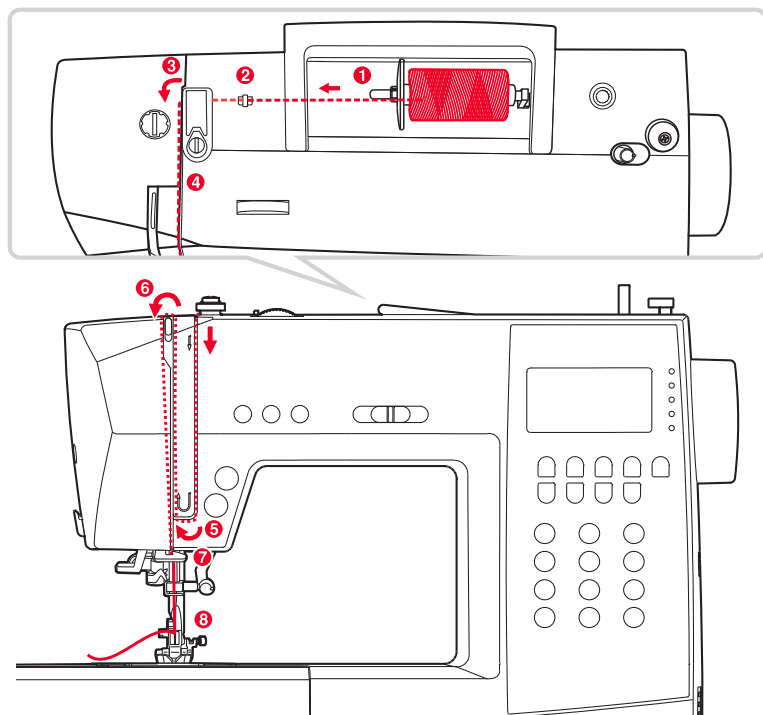
Maintenez la canette légèrement d'une main et avec l'autre, guidez le fil en suivant les flèches de (A) vers (B).

Tirez ensuite le fil le long des flèches de (B) vers (C).

Coupez le bout du fil en le faisant passer sur le coupe-fil situé sur (C).

Remplacez le cache : Pour cela, placez tout d'abord le cache sur le côté gauche puis appuyez sur le côté droit jusqu'à ce qu'il s'enclenche.





Enfilage du fil supérieur

REMARQUE : L'enfilage du fil supérieur est très simple mais cela doit être fait absolument correctement, sinon cela pourrait poser des problèmes lors de la couture.

Mettez la machine en marche grâce à l'interrupteur (position « - »). Placez tout d'abord l'aiguille tout en haut grâce à la touche « arrêt de l'aiguille en haut/bas » (n'utilisez pas le volant pour cela afin de ne pas dérégler la position idéale pour l'enfilage) et soulevez également le pied de biche à l'aide du levier afin que la tension du fil soit relâchée.

Pour des raisons de sécurité, il est nécessaire de débrancher ensuite la machine pendant l'enfilage (position « 0 »).

Soulever le porte-bobine

Placez la bobine sur le porte-bobine de manière à ce que le fil s'enfile par l'avant, puis placez le support de la bobine sur le porte-bobine.

Enfilez le fil de la bobine à travers le guide-fil supérieur.

Enfilez le fil à travers le guide-fil de la droite vers la gauche puis de l'arrière vers l'avant, comme illustré.

Placez le fil dans la fente de droite puis enfiler-le vers en bas.

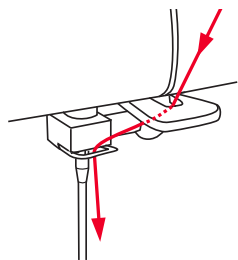
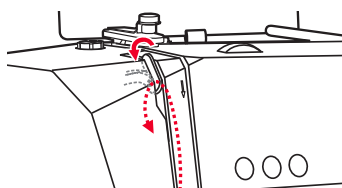
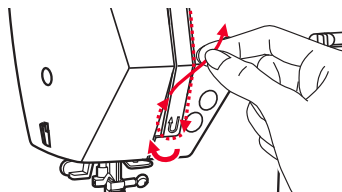
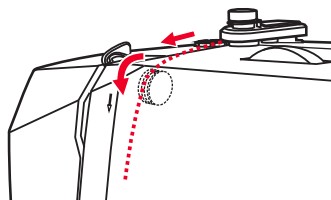
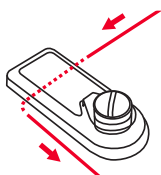
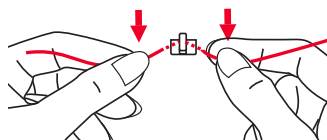
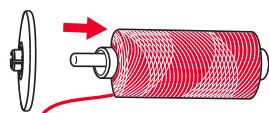
Passez le fil sous le guide-fil puis faites-le remonter.

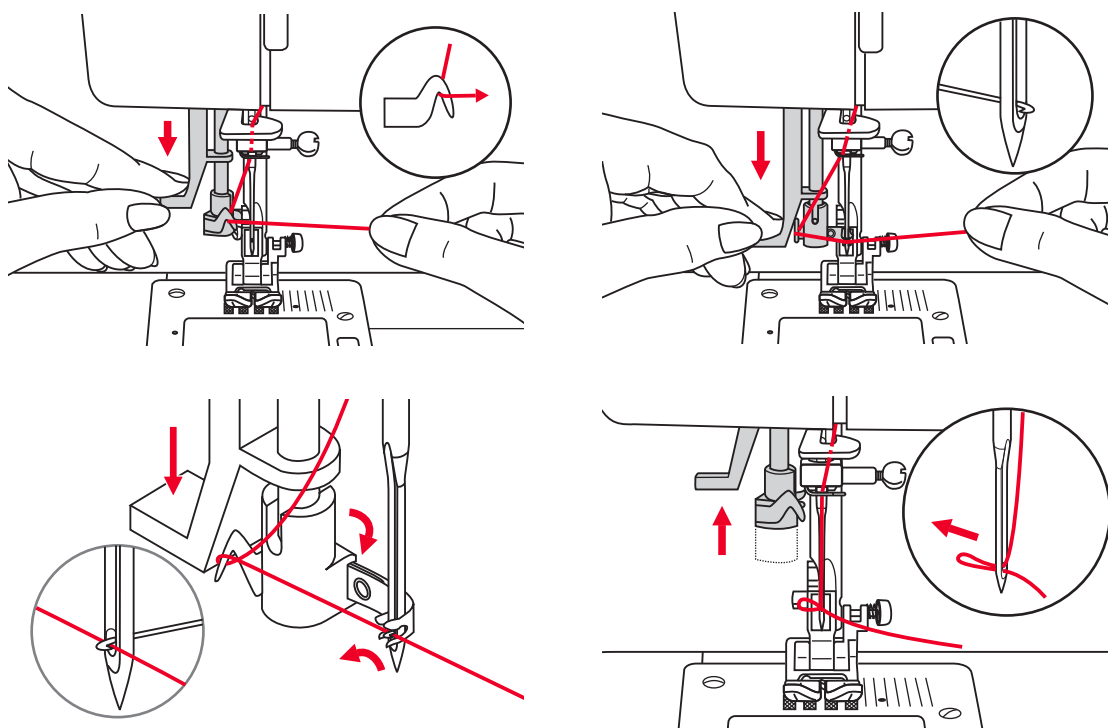
Arrivé en haut, faites passer le fil de la droite vers la gauche dans la fente du guide-fil métallique puis faites le redescendre.

Faites glisser le fil derrière le guide-fil plat horizontal.

Placez l'extrémité du fil de l'avant vers la droite à travers la petite tige située sur le support du pied de biche et laissez dépasser une longueur de fil d'environ 10 cm.

Pour enfiler le fil dans l'aiguille utilisez l'enfileur (voir page suivante).





ATTENTION : Eteindre la machine à coudre électronique (placez l'interrupteur sur « 0 »).

IMPORTANT : L'aiguille doit être tout d'abord placée en position élevée à l'aide de la touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas ». Abaissez le pied de biche sur la plaque à aiguille.

Enfilage automatique

Abaissez lentement le levier de l'enfileur et faites glisser le fil à travers le petit crochet du guide-fil comme indiqué sur l'illustration, puis tirez le fil vers la droite.

L'enfileur se tourne automatiquement sur la position d'enfilage et le petit crochet passe à travers le chas de l'aiguille.

Attrapez le fil devant l'aiguille.

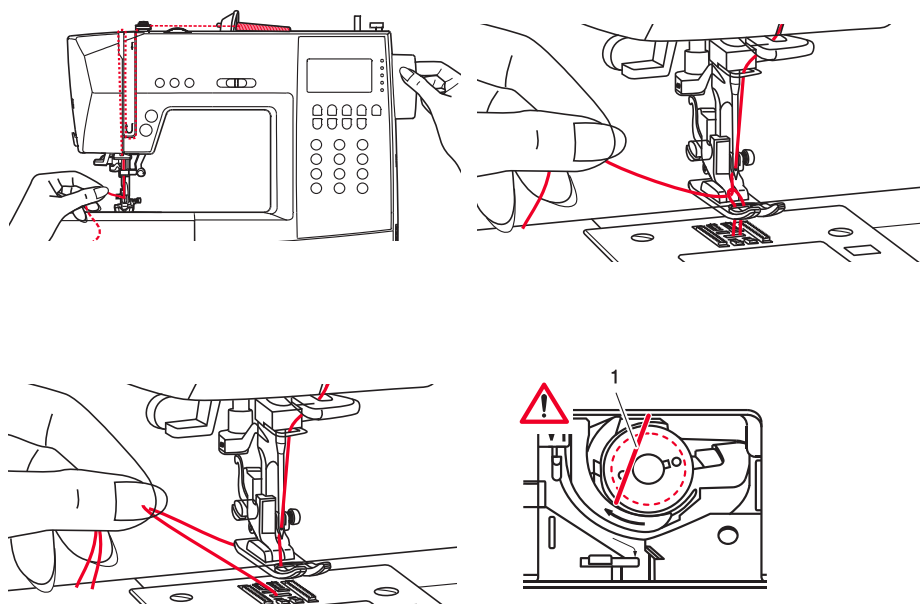
Tenez le fil sans le tirer puis relâchez lentement le levier. Le petit crochet se tourne, tire le fil vers le chas de l'aiguille et forme ainsi une boucle.

REMARQUE :

L'enfileur ne fonctionne pas :

- si l'aiguille est tordue ou défectueuse
- si l'aiguille ne se trouve sur la position la plus élevée, car sinon le petit crochet ne peut pas passer à travers le chas de l'aiguille. Placez toujours l'aiguille sur la position la plus élevée à l'aide de la touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » (et jamais à l'aide du volant)
- avec une aiguille double (non incluse)

Sortir le fil inférieur



Sortir le fil inférieur

Maintenir le fil supérieur avec la main gauche. Tournez le volant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, l'aiguille s'abaisse puis se soulève à nouveau.

Tirez avec précaution sur le fil supérieur et soulevez le fil inférieur à travers le trou de couture situé sur la plaque à aiguille.

Le fil supérieur sort en boucle.

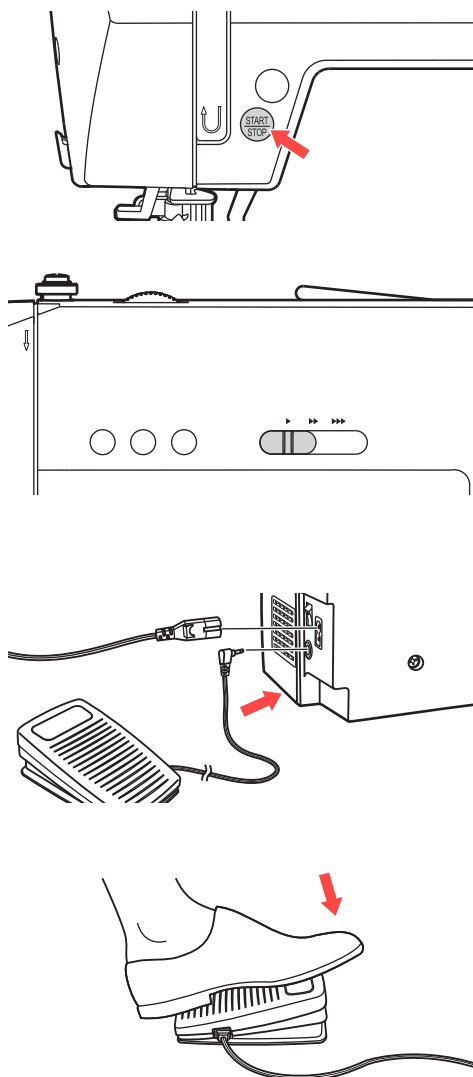
Tirez sur les extrémités des deux fils vers l'arrière sous le pied de biche.

Contrôle de l'enfilage du fil inférieur

Si le fil inférieur est correctement enfilé, il passe légèrement de travers au-dessus de la canette (1).

Très important : Si le fil ne se trouve pas dans cette position, cela entrave de manière importante les résultats de couture (tension du fil incorrecte, des « nœuds de fil » se forment sous la plaque à aiguille, etc.). La canette et le fil inférieur doivent dans ce cas être à nouveau enfilés.

Coudre



Commencer à coudre

Touche marche/arrêt (START/STOP)

La touche marche/arrêt vous permet de coudre sans la pédale de commande. Appuyez sur la touche et la machine à coudre électronique se met à coudre. Appuyez à nouveau sur la touche et la machine s'arrête. Au début la machine à coudre électronique coud lentement.

Vous pouvez régler la vitesse de couture grâce au bouton régulateur de la vitesse.

Pour augmenter la vitesse, poussez le bouton vers la droite, pour la diminuer vers la gauche.

Pédale de commande

La machine doit être éteinte pour brancher la pédale de commande. Branchez pour cela la prise dans la fiche correspondante de la machine à coudre.

Mettez la machine à coudre en marche puis appuyez lentement sur la pédale de commande pour commencer à coudre.

Relevez ou retirez le pied de la pédale pour que la machine à coudre électronique s'arrête.

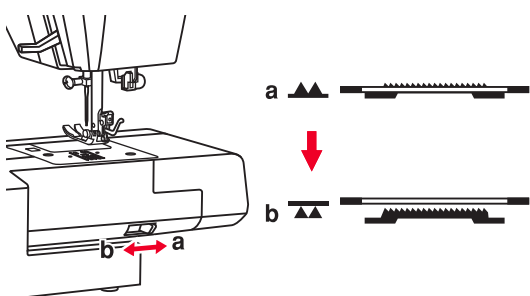
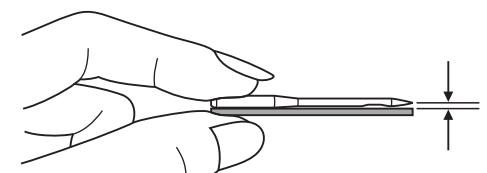
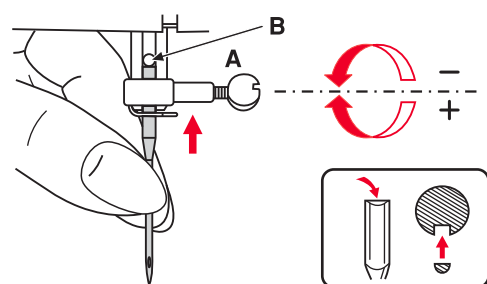
REMARQUE : Vous pouvez également utiliser le bouton régulateur de la vitesse avec la pédale de commande.



ATTENTION : S'il y a des incertitudes quant au raccordement de la machine au courant, prenez contact avec un électricien qualifié. Si vous n'utilisez pas la machine à coudre électronique, débranchez-la.

La machine fonctionne exclusivement avec une pédale de commande C-9000.

Changement d'aiguille / Transporteur



Changement d'aiguille



ATTENTION : Eteignez tout d'abord l'interrupteur (en le plaçant sur « 0 »).

Changez régulièrement l'aiguille, surtout si elle est usée et cause des problèmes.

Installez l'aiguille comme indiqué sur les illustrations suivantes.

A Dévissez la vis de fixation située sur la tige de l'aiguille.

B Placez la partie plate de l'aiguille vers l'arrière et enfillez l'aiguille de bas en haut jusqu'à la butée.

Resserrez la vis de fixation située sur la tige de l'aiguille après avoir mis en place la nouvelle aiguille.

N'utilisez que des aiguilles irréprochables.

Des problèmes peuvent surgir en cas d'utilisation :

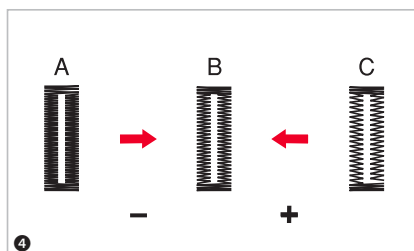
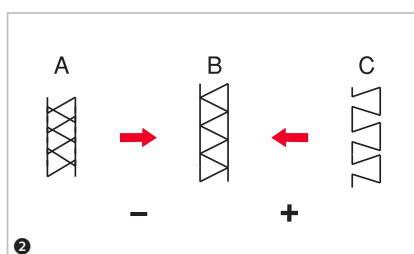
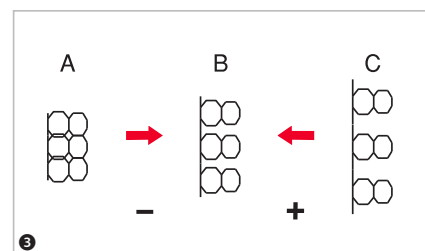
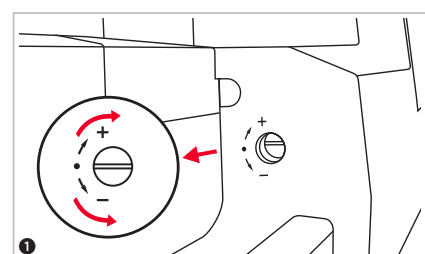
- 1 D'aiguilles tordues
- 2 D'aiguilles usées
- 3 De pointes endommagées

Soulever et abaisser le transporteur

Poussez le bouton sur (b) et le transporteur s'abaisse, par exemple pour coudre des boutons. Repoussez le bouton sur (a) et le transporteur se soulève à nouveau et est prêt pour coudre normalement.

Tournez complètement le volant pour soulever le transporteur. Le transporteur ne peut pas être soulevé si le volant ne tourne pas, même si le bouton est sur la position (a).

Réglage



Réglage de l'équilibre des points

Si vous désirez coudre de manière irrégulière sur certains matériaux des points décoratifs, des lettres, des chiffres ou des boutonniers manuellement, vous pouvez modifier le réglage de l'équilibre des points. Tournez avec précaution la vis de fixation à l'aide d'une pièce de monnaie ou d'un tournevis en direction de « + » ou « - ».

① Vous pouvez voir la vis de fixation pour l'équilibre des points lorsque vous retirez la boîte à accessoires. Elle se trouve normalement en position horizontale.

② Réglage de points élastiques déplacés

A Si les motifs s'entrecroisent, tournez la vis en direction de « - ».

B Réglage correcte.

C Si les motifs sont trop loin l'un de l'autre, tournez la vis en direction de « + ».

③ Réglage de lettres ou chiffres décalés

A Si des lettres ou des chiffres s'enchevauchent, tournez la vis en direction de « - ».

B Réglage correct.

C Si les points sont trop éloignés les uns des autres, tournez la vis en direction de « + ».

④ Réglage de la densité de points pour boutonniers

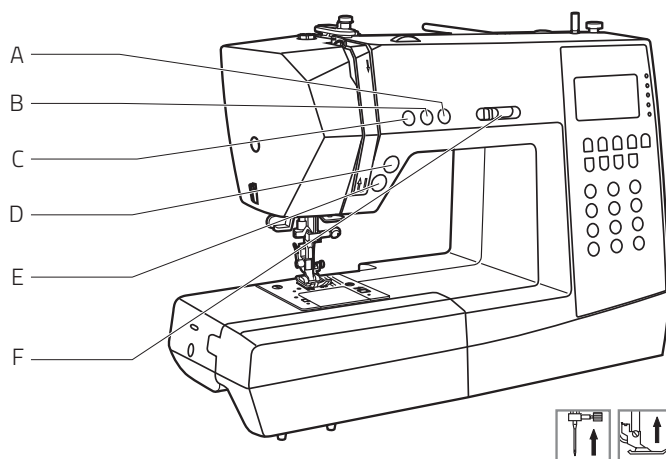
A Si la boutonniers est cousue trop dense, tournez la vis en direction de « - ».

B Réglage correcte.

C Si la boutonniers n'est pas cousue assez dense, tournez la vis en direction de « + ».

REMARQUE : Vérifiez toujours le point souhaité sur un recoin du tissu à coudre.

Les touches de fonction



Aperçu des fonctions les plus importantes

- A touche pour arrêt de l'aiguille en haut / en bas
- B touche pour couture automatique
- C touche pour couture en arrière (transport arrière)
- D touche coupe-fil
- E touche marche/arrêt
- F bouton régulateur de la vitesse

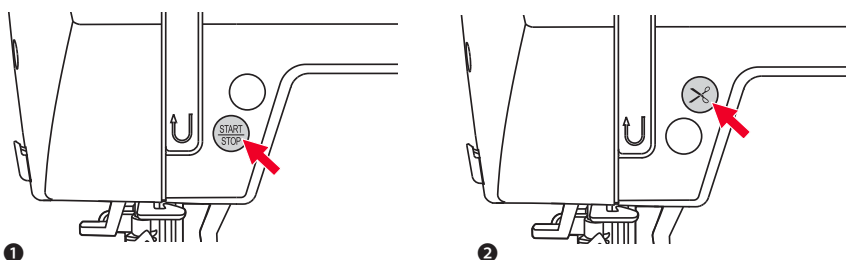
1 Touche marche/arrêt (START/STOP)

La machine à coudre électronique se met à coudre lorsque vous appuyez sur la touche START/STOP puis s'arrête lorsque vous appuyez à nouveau sur cette touche. Lorsque la machine s'arrête, l'aiguille est automatiquement placée sur la position haute si la fonction « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » a été réglée en conséquence.

La machine à coudre électronique coud au départ lentement, puis augmente la vitesse jusqu'à ce que la vitesse qui a été programmée soit atteinte. La vitesse de couture peut être réglée avec le bouton régulateur de la vitesse.

2 Touche coupe-fil

Pour couper les fils, appuyez en fin de couture sur cette touche.



Aperçu des fonctions les plus importantes

1 Touche pour couture en arrière (transport arrière)

Sélectionnez un point de 1 - 5 en mode direct ou avec la sélection d'un numéro un motif de 00-05, si vous voulez coudre en arrière.

Avec la touche marche/arrêt (START/STOP) :

Si vous cousez un de ces points ou motifs et que vous avez préalablement appuyé sur la touche pour la couture en arrière, la machine coud en arrière jusqu'à ce que vous appuyez à nouveau sur la touche.

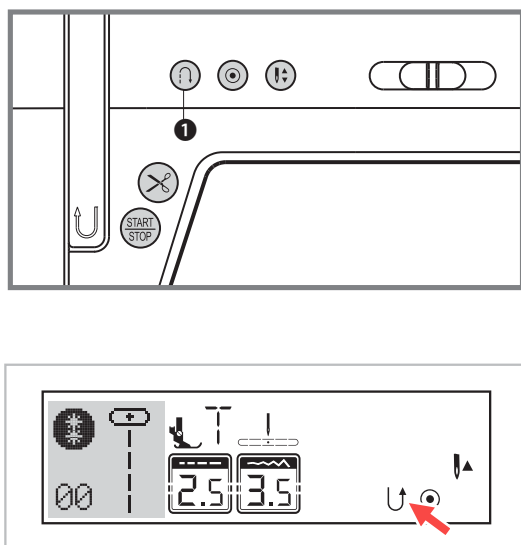
Si vous voulez simplement effectuer quelques points de finition en arrière, vous pouvez appuyer sur la touche de couture en arrière et la maintenir enfoncée pendant que vous cousez, dans ce cas, la machine s'arrête de coudre en arrière lorsque vous relâchez la touche.

Avec la pédale de commande :

Si vous cousez un de ces points ou motifs et que vous avez préalablement appuyé sur la touche pour la couture en arrière, la machine coud en arrière jusqu'à ce que vous appuyez à nouveau sur la touche.

Conseil : Si vous appuyez sur la touche avant de commencer à coudre, la machine coud en arrière en permanence jusqu'à ce que vous appuyez à nouveau sur la touche.

Lorsque vous sélectionnez les motifs de sélection directe 6-7 ou les motifs de points 06-14 et 27-99 en utilisant la sélection numérique et que vous appuyez sur le bouton de couture inverse pendant la couture, quelques points d'arrêt sont cousus lentement avant que l'ordinateur de couture ne s'arrête automatiquement (Pour ce faire, démarrez l'appareil avec le bouton Marche/Arrêt).



Aperçu des fonctions les plus importantes

2 Touche de couture automatique « auto-lock »

Vous pouvez régler la couture automatique avec les points 1–4 en mode direct et les motifs 01–05 du groupe B sélectionnés par numéro.

Si vous appuyez brièvement sur la touche auto-lock, la machine coud immédiatement automatiquement 3 points de sécurité (points de finition) puis s'arrête automatiquement.

Le symbole  s'affiche sur l'écran jusqu'à ce que la machine s'arrête.

Pour les points 5–7 en mode direct et les motifs 06–15 ou 28–90 : Si vous appuyez sur la touche auto-lock pendant la couture, la machine coud 3 points de sécurité (point de finition) en fin du point programmé puis s'arrête automatiquement.

Le symbole  s'affiche sur l'écran puis s'efface lorsque la machine s'arrête.

La fonction est effacée, lorsque vous appuyez à nouveau sur la touche ou que vous sélectionnez un autre point.

Aperçu des fonctions les plus importantes

Touche arrêt de l'aiguille en haut / en bas

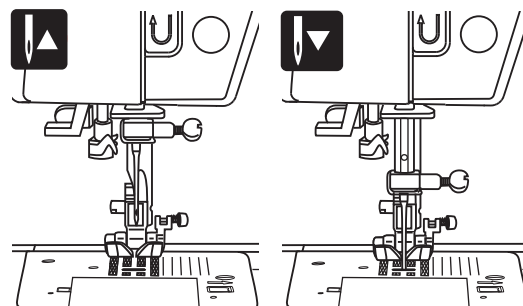
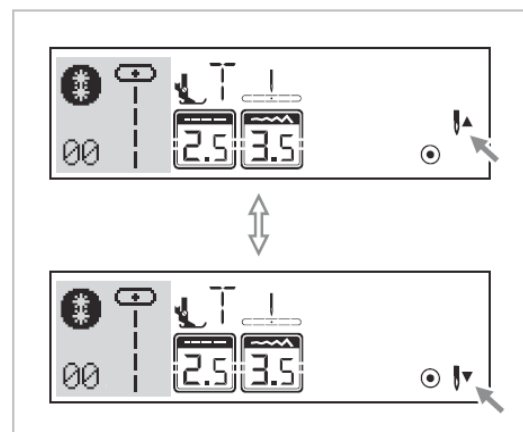
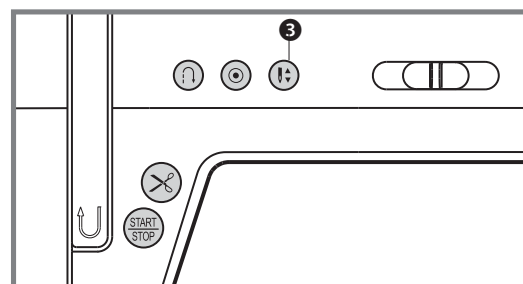
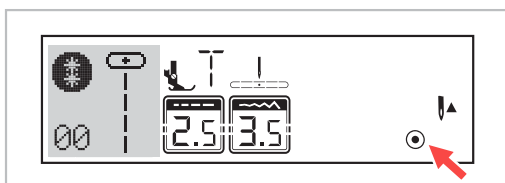
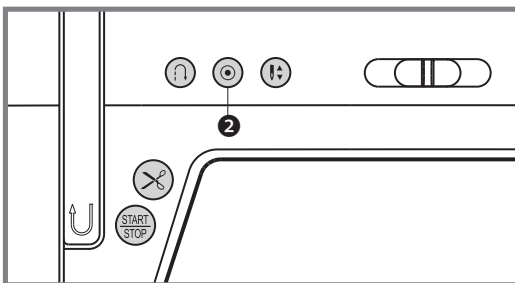
La touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » vous permet de déterminer si l'aiguille doit s'arrêter en position haute ou dans le tissu en fin de couture.

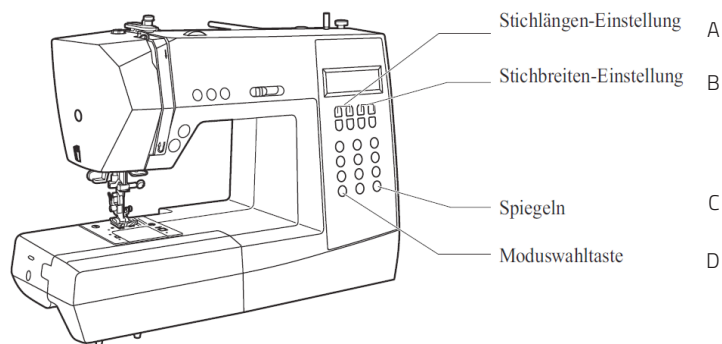
A noter : La touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » doit être sélectionnée avant de commencer à coudre. Si vous appuyez sur la touche pendant la couture, la machine s'arrête.

Conseil : Nous vous recommandons de toujours sélectionner la position « en bas » ; De cette manière l'aiguille s'arrête dans le tissu en fin de couture et le tissu ne peut donc pas glisser. Si vous appuyez alors la touche « coupe-fil », le fil sera coupé et l'aiguille replacée sur la position haute.

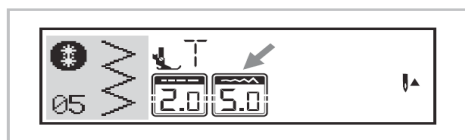
Si vous appuyez sur la touche jusqu'à ce que la flèche indique vers le haut sur l'écran , l'aiguille s'arrête sur la position en haut.

Si vous appuyez sur la touche jusqu'à ce que la flèche indique vers le bas sur l'écran , l'aiguille s'arrête sur la position en bas.

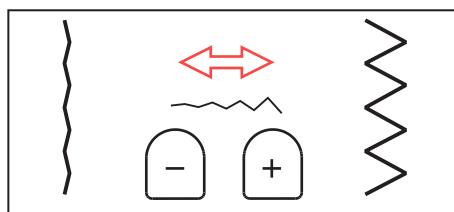




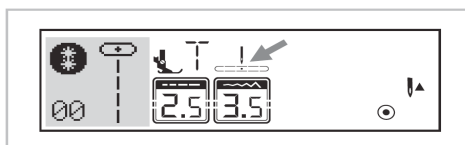
1



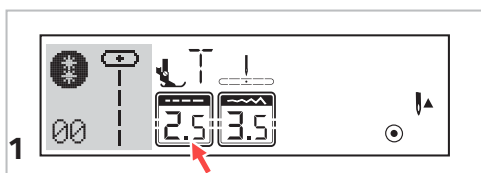
2



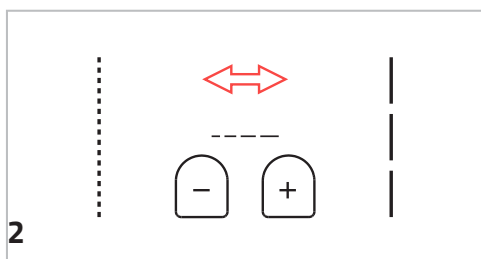
3



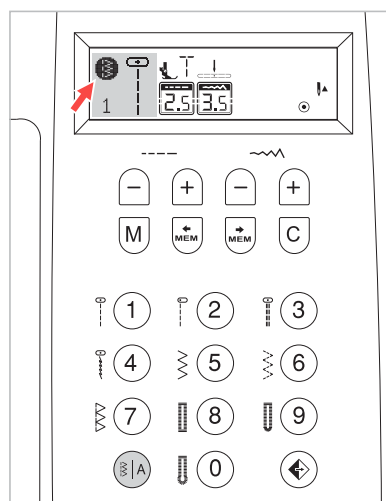
1



2



3



Aperçu des fonctions les plus importantes

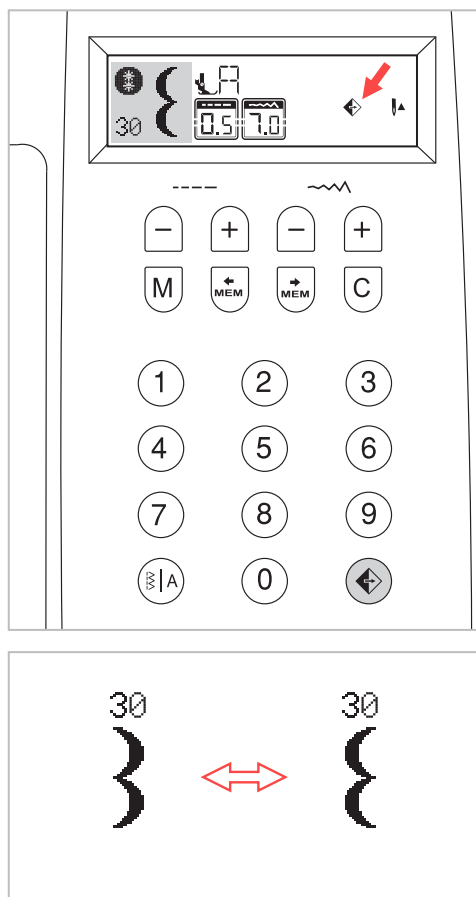
- A Réglage de la longueur du point
- B Réglage de la largeur du point
- C Miroir
- D Touche de sélection du mode

- 1 Touches pour le réglage de la largeur du point (B)
Lors de la sélection d'un point, la largeur recommandée du point est automatiquement réglée et s'affiche avec des chiffres sur l'écran.
La largeur du point peut être réglée manuellement en appuyant sur la touche de la largeur du point.
Certains points ont toutefois une certaine limite quant à leur largeur.
- 2 Appuyez sur « - » pour diminuer la largeur du point. Appuyez sur « + » pour augmenter la largeur du point.
La largeur du point peut être réglée entre « 0.0 – 7.0 ». Certains points ont une limite quant à leur largeur.
- 3 Si vous sélectionnez les points 1–4 ou 01–04, la position de l'aiguille peut être réglée avec les touches de largeur du point. Toutefois l'aiguille doit être pour cela sur la position en haut (touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » sur la position « en haut »).

Appuyez sur la touche gauche et l'aiguille se déplace vers la gauche. Appuyez sur la touche droite et l'aiguille se déplace vers la droite. Les numéros de la position gauche « 0.0 » jusqu'à la position droite « 7.0 » changent sur l'écran. La position médiane préprogrammée de l'aiguille est en général « 3.5 ».

Aperçu des fonctions les plus importantes

- 1 Touches pour le réglage de la longueur du point (A)
Lors de la sélection d'un point, la longueur recommandée du point est automatiquement réglée et s'affiche avec des chiffres sur l'écran.
- 2 La longueur du point peut être réglée manuellement en appuyant sur la touche de la longueur du point.
Appuyez sur « - » pour diminuer la longueur du point. Appuyez sur « + » pour augmenter la longueur du point.
La longueur du point peut être réglée entre « 0.0 – 4.5 ». Certains points ont une limite quant à leur longueur.
- 3 Touche de sélection du mode pour une sélection du point direct ou une sélection du point en indiquant un numéro (D)
Lorsque vous mettez la machine en marche, le mode direct s'affiche sur l'écran.
En mode direct vous pouvez sélectionner les 10 points standards en appuyant sur la touche correspondante. Le point est également affiché à côté de chaque touche.
Si vous voulez sélectionner un des 99 points décoratifs, appuyez sur la touche afin d'aller sur le mode de sélection par numéros. s'affiche sur l'écran.
Si vous appuyez à nouveau sur la touche dans le mode , vous retrouvez dans le mode lettres majuscules. s'affiche sur l'écran.
 Mode direct pour la sélection d'un des 10 points standards
 Mode sélection par numéros pour choisir un des 99 points décoratifs
 Sélection lettres majuscules par touches numéros



Aperçu des fonctions les plus importantes

Touche miroir (C)

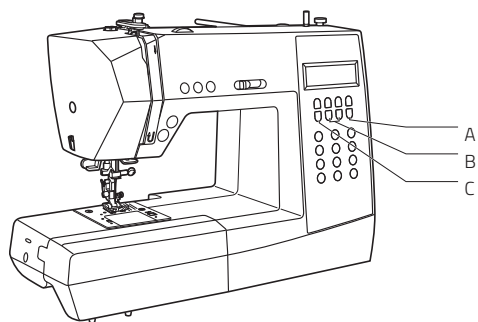
Les points 1–7, 01–15 et 28–90 peuvent être cousus en les reflétant. En appuyant sur la touche  une image du point sélectionné est cousue.

La fonction miroir s'affiche sur l'écran et la machine coud le motif en le reflétant jusqu'à ce que vous arrêtez la machine et à ce que la touche miroir soit appuyée de nouveau pour cesser la fonction miroir.

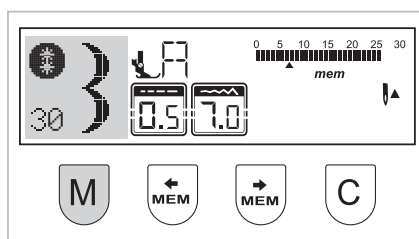
Dès que la fonction miroir ne s'affiche plus sur l'écran, la machine se remet à coudre normalement le point.

Si vous modifiez le réglage du motif, la fonction miroir est également interrompue. Si vous avez besoin du motif reflété, appuyez à nouveau sur la touche .

Les touches de sélection



- A Touche suppression
- B Touches flèche
- C Touche mémoire



Touche mémoire

Appuyez sur la touche  pour aller dans le mode mémoire (memory) et sauvegarder les combinaisons de lettres ou les points décoratifs. Appuyez à nouveau sur la touche  pour quitter le mode mémoire et retourner dans le mode « direct ».

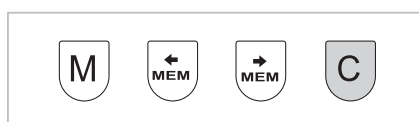
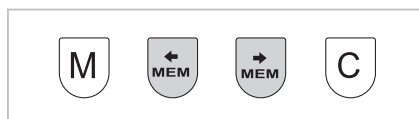
A noter : Les points obtenus par sélection directe et les points 15–26 ne peuvent pas être sauvegardés dans la Memory.

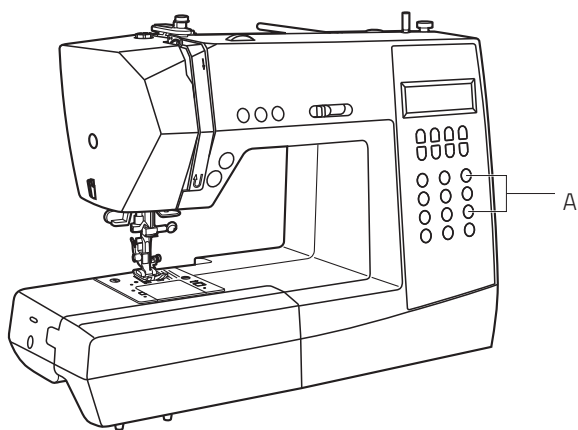
Touches flèche

Utilisez les touches flèche  ou  pour rechercher le point et confirmer qu'il doit être sauvegardé dans le mode mémoire.

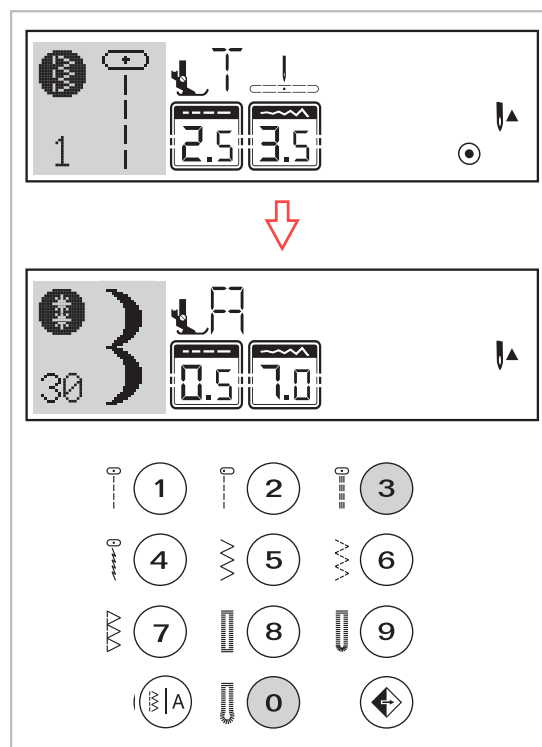
Touche suppression

Appuyez sur la touche C si une mauvaise lettre a été sélectionnée. A chaque fois que vous appuyez sur la touche C, vous supprimez une lettre supplémentaire. Vous pouvez également supprimer un point, si vous avez cousu une combinaison de points et lettres.





A Sélection directe des points et touches numéros



Sélection directe des points et touches numéros

Sélection directe des points

Appuyez sur les touches pour sélectionner les différents points standards, qui sont affichés à côté des touches numéros lorsque le mode est réglé sur « direct » .

Touches numéros

Appuyez sur les touches numéros pour sélectionner le point souhaité.

A l'exception du mode direct, les autres points peuvent être sélectionnés en appuyant sur le numéro correspondant. Vous devez pour cela aller dans

le mode pour points décoratifs  ou le mode  pour lettres majuscules en appuyant sur la touche .

Par exemple : point 30

Les touches numéros vous permettent de sélectionner ces points dans les modes suivants :

-  Points décoratifs
-  Lettres majuscules

Gefeliciteerd met de aankoop van uw computergestuurde naaimachine. U hebt een kwaliteitsproduct gekocht dat met grote zorgvuldigheid is geproduceerd en dat u met het juiste onderhoud vele jaren goede dienst zal bewijzen.

We vragen u om de handleiding voor de eerste ingebruikname goed door te lezen en vooral goed op de veiligheidsaanwijzingen te letten. Personen die niet vertrouwd zijn met de handleiding, mogen het apparaat niet gebruiken.

In de handleiding vindt u alle wetenswaardigheden over de gebruiksmogelijkheden van uw computergestuurde naaimachine. Indien u nog vragen hebt, kunt u zich wenden tot de verkoper.

Wij wensen u veel plezier en succes met naaien!

Vragen over de machine, het onderhoud en klantenservice



KONTAKT
CONTACT

www.veritas-sewing.com/nl/service/

Inhoud

Verwijderingsmethoden	53
Belangrijke veiligheidsaanwijzingen	54 - 55
Overzicht apparaatonderdelen	55
Functietoetsen	56
LCD scherm	56
Steekoverzicht	57
Accessoires	58
Stroomvoorziening	58
Persvoetje	59
Spoel	59 - 60
Bovendraad	61
Inrijger	62
Het ophalen van de onderdraad	63
Naaien	63
Naaldwissel/ Transporteur	64
Steekbalans instellen	64
Functietoetsen	65 - 68
Keuzetoetsen	68 - 69

Verwijdering



Verwijderingsmethoden

Gebruikte elektrische en elektronische apparaten mogen in overeenstemming met de Europese regelgeving niet meer bij het ongesorteerd afval worden geplaatst.

In Duitsland bent u wettelijk verplicht om afgedankte apparatuur in te leveren als gescheiden huishoudelijk afval. De gemeenten hebben inzamelpunten ingesteld waar afval van particuliere huishoudens kan worden ingeleverd.

Kijk op uw lokale afvalkalender of informeer bij uw gemeente naar de recycling of inzameling van gebruikte apparatuur.

Belangrijke veiligheidsaanwijzingen

Bij het gebruik van een elektrisch apparaat dienen de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen. Lees daarom voordat u deze computergestuurde naaimachine gebruikt deze handleiding zorgvuldig door en bewaar hem voor toekomstig gebruik.

GEVAAR – Ter bescherming tegen elektrische schokken:

1. Laat de computergestuurde naaimachine nooit onbeheerd achter de machine op de elektriciteit is aangesloten.
2. Haal na gebruik en voordat de naaimachine wordt schoongemaakt altijd de stekker uit het stopcontact.

WAARSCHUWING – Om brandwonden, brand, elektrische schokken of letsel van personen te voorkomen:

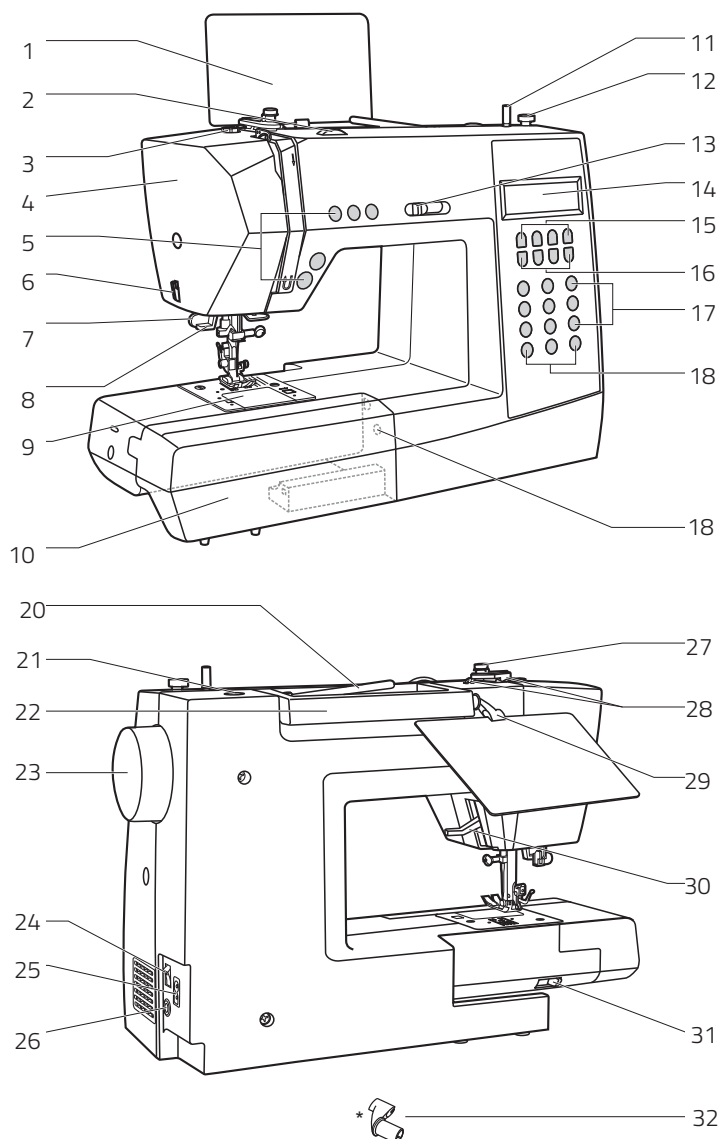
1. Elektrische apparaten zijn geen speelgoed voor kinderen. Er moet toezicht worden gehouden op kinderen om te zorgen dat ze niet met de computergestuurde naaimachine spelen. Bijzondere aandacht is nodig als de computergestuurde naaimachine door kinderen of in de buurt van kinderen wordt gebruikt.
2. De computergestuurde naaimachine mag alleen worden gebruikt voor het doel dat in deze handleiding wordt beschreven. Gebruik alleen de accessoires die in deze handleiding worden beschreven en die worden aanbevolen door de fabrikant, anders kan het apparaat beschadigd raken.
3. Gebruik de computergestuurde naaimachine nooit als een kabel of aansluiting beschadigd is, als de machine niet goed of zonder storingen werkt, als de naaimachine gevallen of beschadigd is of met water in contact is gekomen. Breng in de bovengenoemde gevallen de computergestuurde naaimachine naar de dichtstbijzijnde erkende dealer of het servicecenter om de naaimachine te laten controleren en te repareren of om elektrische en/of mechanische onderdelen te laten vervangen.
4. Gebruik de computergestuurde naaimachine nooit met geblokeerde ventilatieopeningen. Houd de ventilatieopeningen van de machine en het voetpedaal vrij van pluisjes, stof en losse stukken stof.
5. Houd uw vingers uit de buurt van alle bewegende delen. Let in het bijzonder op in het gebied rond de naald. De bewegende delen, zoals de naald en de persvoethevel, vormen een risico voor handen en vingers. Het werkgebied moet daarom voortdurend in de gaten worden gehouden tijdens de werking van de machine. Instellingen aan de machine, zoals het vervangen van de naald, het inrijgen van de draad, spoeltje plaatsen of van persvoet wisselen mogen alleen gedaan worden als de machine is uitgeschakeld (hoofdschakelaar op „O”).
6. Koppel de computergestuurde naaimachine altijd los van de stroomtoevoer, d.w.z. haal de stekker uit het stopcontact, bij het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden zoals beschreven in de handleiding. Bijvoorbeeld als het deksel wordt verwijderd, het apparaat geolied of gereinigd wordt of als het lampje wordt vervangen. Haal ook de stekker uit het stopcontact als het apparaat wordt verplaatst of niet in werking is.
7. Zet om de machine uit te schakelen de hoofdschakelaar op „O” en trek de stekker uit het stopcontact. Trek altijd de stekker uit het stopcontact als u de machine zonder toezicht achterlaat om letsel door per ongeluk activeren te voorkomen.
8. Trek niet aan het netsnoer als u de stekker uit het stopcontact haalt. Trek altijd aan de stekker en niet aan het netsnoer.
9. Het netsnoer mag nooit over hoeken of randen hagen of worden vastgeklemd (risico op een elektrische schok!). Leg het netsnoer zodanig dat niemand erover kan struikelen.
10. Gebruik altijd de juiste naaldplaat die is meegeleverd met deze computergestuurde naaimachine. De verkeerde naaldplaat kan ervoor zorgen dat de naald breekt.
11. Gebruik geen kromme of gebroken naalden.
12. Gebruik het apparaat altijd op een droge, stabiele en vlakke ondergrond. Uit de buurt houden van hete oppervlakken of open vuur.
13. Trek tijdens het naaien niet aan de stof, anders kan de naald doorbuigen en breken.
14. Geen voorwerpen in de openingen van de computergestuurde naaimachine steken of laten vallen.
15. Gebruik de computergestuurde naaimachine niet buiten.
16. Gebruik de computergestuurde naaimachine niet in ruimtes waar LPG-producten (bijvoorbeeld sprays) of zuurstof worden gebruikt.
17. Het geluidsniveau is bij normale werkomstandigheden 75 dB(A).
18. Schakel de computergestuurde naaimachine uit of haal de stekker uit het stopcontact als de computergestuurde naaimachine niet goed werkt.
19. Zet nooit iets op het voetpedaal!
20. Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke vermogens of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij ze bij het gebruik van het apparaat onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of die hun leert hoe het apparaat veilig kan worden gebruikt en ze de daaruit voortvloeiende risico's begrijpen.

21. Er moet toezicht worden gehouden op kinderen om te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.
22. Gebruik de machine niet als deze vochtig is of in een vochtige omgeving staat.
23. Dompel het water nooit onder in water of andere vloeistoffen (gevaar voor elektrische schokken!).
24. Sluit het apparaat alleen aan op 100–240 V wisselstroom.
25. Wij raden u aan het apparaat aan te sluiten op een elektriciteitsgroep met een aardlekschakelaar.
26. Uw computergestuurde naaimachine is uitgerust met een LED-lampje. Als het LED-lampje beschadigd is, moet het worden vervangen door de fabrikant of de klantenservice om gevaar te voorkomen.
27. De naaimachine mag alleen worden gebruikt met het voetpedaal van het type C-9000.
28. Als de aansluitkabel, die verbonden is met het voetpedaal, beschadigd is, moet het worden vervangen door de fabrikant en de klantenservice of een gelijkwaardig gekwalificeerd persoon om gevaar te voorkomen.
29. Bewaar deze handleiding op een geschikte plaats in de buurt van de machine. Geef de handleiding aan derden bij uitlenen of doorverkopen van het apparaat.
- 30.

BEWAAR DEZE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES ZORGVULDIG.

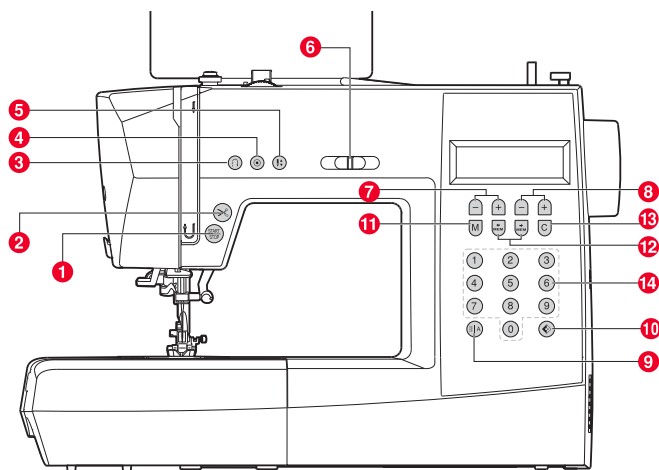
Deze computergestuurde naaimachine is bedoeld voor huishoudelijk gebruik.

Overzicht apparaatonderdelen



Overzicht apparaatonderdelen

- 1 Steekkeuzepaneel (keuzepaneel bijgesloten, bevestiging bevindt zich in de doos met accessoires)
- 2 Wiel om de draadspanning in te stellen
- 3 Onderdraadgeleiding
- 4 Naaldstang
- 5 Functietoetsen
- 6 Draadsnijder
- 7 Knoopsgathendel
- 8 Automatische draadinrijger
- 9 Naaldplaat
- 10 Aanschuiftafel en accessoirebox
- 11 Spoelwinderasje
- 12 Spoelwinderstop
- 13 Snelheidsregeling
- 14 LCD-scherm
- 15 Functietoetsen
- 16 Programmeertoetsen
- 17 Steekkeuzeknoppen
- 18 Functietoetsen
- 19 Patrooninstelschroef voor stekbalans
- 20 Horizontale garenpen
- 21 Opening voor tweede garenpen
- 22 Handvat
- 23 Handwiel
- 24 Hoofdschakelaar
- 25 Netsnoeringang
- 26 Aansluiting voor voetpedaal
- 27 Onderdraadgeleiding
- 28 Bovendraadgeleiding
- 29 Opening voor bevestiging van het steekkeuzepaneel (montage in de doos met accessoires)
- 30 Persvoethevel
- 31 Transporteur
- 32 Bevestiging voor het steekkeuzepaneel



C. Geheugentoetsen

- 11 Geheugentoets
Om het gemaakte patroon of de patrooncombinatie op te slaan, moet de toets M worden ingedrukt.
- 12 Pijltoetsen
Druk op de toets of totdat het bijbehorende steeknummer verschijnt.
- 13 Wistoets
Als het verkeerde patroon is geselecteerd of opgeslagen, kunt u deze verwijderen met de wistoets C.

D. Steekkeuzetoetsen

- 14 Met deze 10 knoppen kunt u direct één van de 10 standaardsteken kiezen (in de modus "Direct" of een nummer in de nummerkeuzemodus invoeren om een van de 99 decoratieve steken en patronen te selecteren of een nummer in de lettermodus om een blokletter te kiezen.

A. Functietoetsen

- 1 START/STOP-knop – Druk op de knop om te starten of te stoppen met naaien.
- 2 Knop voor draadsnijder – Druk na het naaien op de knop om de draad af te snijden.
- 3 Achterwaartsknop
Zolang deze knop ingedrukt wordt, naait de naaimachine bij lage snelheid achteruit, ideaal om af te hechten.
- 4 Knop voor automatisch afhechten
Als u deze knop ingedrukt houdt, wordt de afhechtsteek direct of na afloop van het huidige steekpatroon genaaid, daarna stopt de computergestuurde naaimachine automatisch.
- 5 Knop naaldstop omhoog/omlaag
Door op deze knop te drukken, kunt u bepalen of de naald bij beëindiging van het naaiproces omlaag of omhoog moet stoppen. Het bijbehorende symbool brandt op het LCD-scherm.
- 6 Snelheidsregeling – Met deze hendel kunt u de naaisnelheid instellen.

B. Functietoetsen

- 7 Steeklengtekноп
Door op deze knop te drukken kunt u de voorgeprogrammeerde instelling van de steeklengte veranderen.
- 8 Steekbreedtekноп
Door op deze knop te drukken kunt u de voorgeprogrammeerde instelling van de steekbreedte veranderen.
- 9 Moduskeuzeknop voor steekkeuze/patroonkeuze
Door op deze knop te drukken, wisselt u van de direct-modus 'Direct', waarmee u een van de 10 standaardsteken direct met een druk op de knop kunt kiezen, of u wisselt in de nummermodus 'Patterns', waarmee u algemene en decoratieve steken en patronen kunt kiezen met de nummertoeetsen (90 verschillende).
Zie pagina 25 „Steekoverzicht” of het steekkeuzepaneel.
- 10 Toets voor de spieglfunctie – Door op deze knop te drukken, kunt u patronen gespiegeld naaien.

LCD scherm

Betekenis van de symbolen



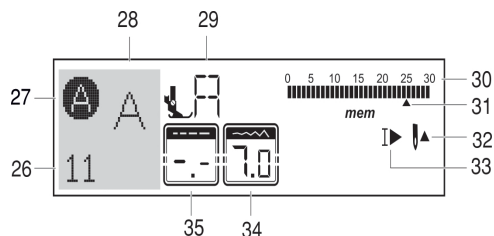
Naald omhoog zetten



Persvoet omhoog zetten



Persvoet omlaag zetten



13 Steeklengte

Steekoverzicht

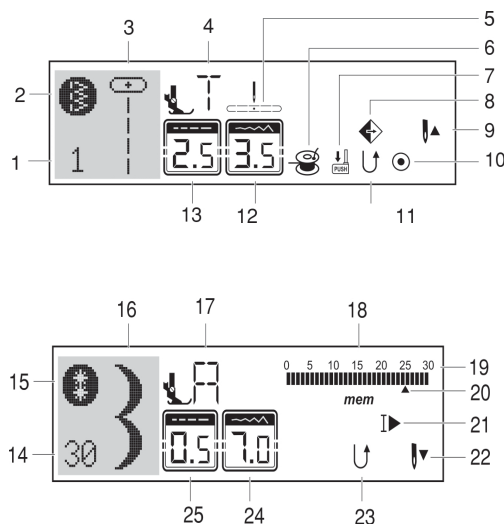
- 14 Steekpatroonnummer
- 15 Nummermodus voor het kiezen van steekpatronen
- 16 Steekoverzicht
- 17 Persvoet
- 18 Geheugenmodus
- 19 Aantal programmeergeheugens
- 20 Huidig programmeegeugennummer
- 21 Automatische stop
- 22 Naaldstop onder
- 23 Achterwaarts naaien
- 24 Steekbreedte
- 25 Steeklengte

Alfabet

- 26 Steekpatroonnummer
- 27 Alfabetmodus
- 28 Steekoverzicht
- 29 Persvoet
- 30 Aantal programmeegeugens
- 31 Huidig programmeegeugennummer
- 32 Naaldstop boven
- 33 Automatische stop
- 34 Steekbreedte
- 35 Steeklengte

Directpatroon

- 1 Steekpatroonnummer
- 2 Directe modus voor het kiezen van standaardsteken
- 3 Steekoverzicht
- 4 Persvoet
- 5 Naaldpositie
- 6 Spoelen
- 7 Knoopsgathendel
- 8 Spiegelen
- 9 Naaldstop boven
- 10 Automatische vergrendeling
- 11 Achterwaarts naaien
- 12 Steekbreedte



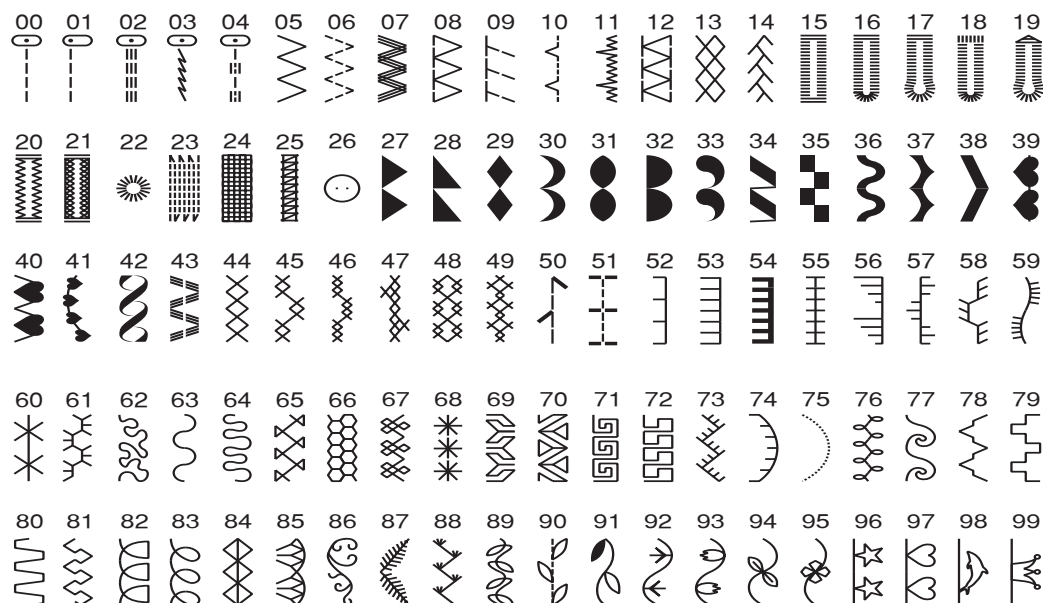
Standaardsteken via Direct

Modus 



Steekpatroon van groep B via Nummermodus.

(algemene en decoratieve steken en patronen. 

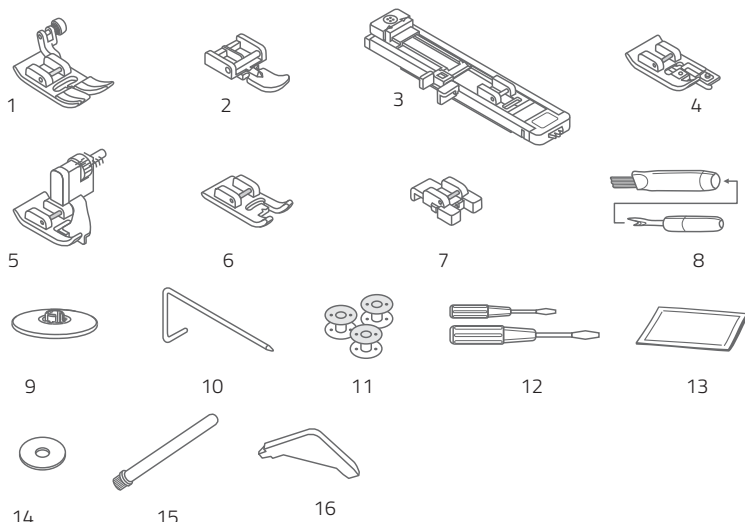


Steekpatroon via Alfabetmodus.

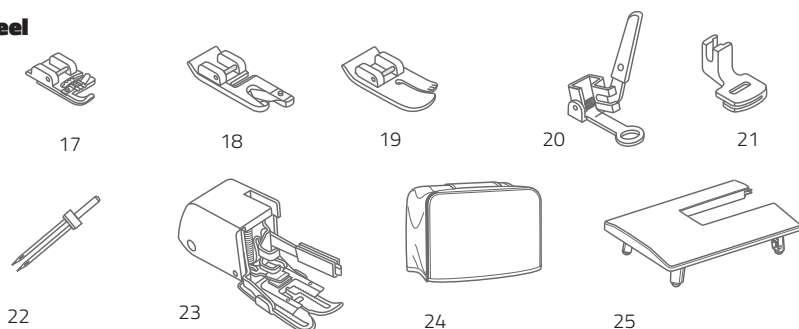


Accessoires

Standard



Optioneel



Standaardaccessoires

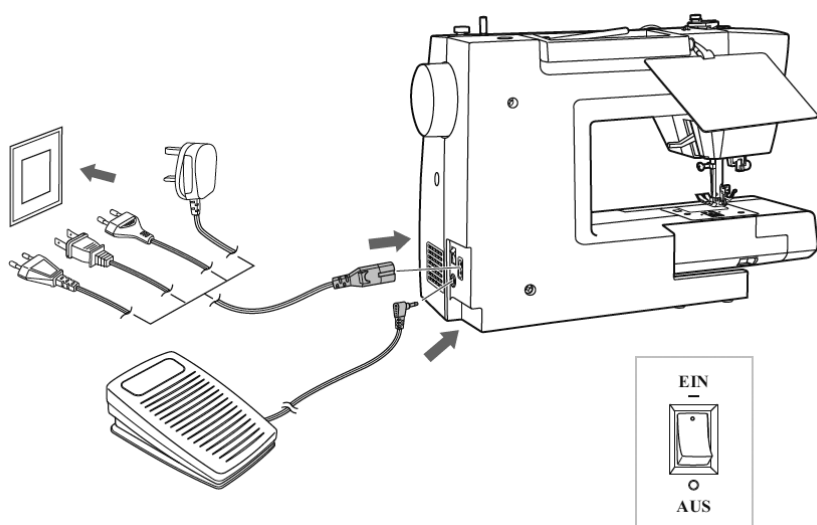
- 1 Universele voet
- 2 Ritssluitingvoet
- 3 Knoopsgatvoet
- 4 Overlockvoet
- 5 Blindzoomvoet
- 6 Cordonvoet
- 7 Knoop aanzetvoet
- 8 Reinigingsborstel/tornmesje
- 9 Garenpen
- 10 Randgeleider
- 11 Grijperspoeltjes (3x)
- 12 Schroevendraaier (groot en klein)
- 13 Set naalden
- 14 Garenpen viltje
- 15 Tweede garenpen
- 16 L-schroevendraaier

Optioneel

- 17 Koordvoet
- 18 Rolzoomvoet
- 19 Quiltvoet
- 20 Stop-/Stikvoet
- 21 Rimpelvoet
- 22 Tweelingnaald
- 23 Boventransportvoet
- 24 Deksel
- 25 Tafelverlenging

Bezoek onze website www.veritas-sewing.com/nl/bessie/. Daar vindt u een gedetailleerde beschrijving van het gebruik van de individuele naaivoeten in de gebruiksaanwijzing.

Stroomvoorziening



LET OP: Zorg er altijd voor dat de computergestuurde naaimachine is losgekoppeld van de elektriciteit en de hoofdschakelaar op "O" (UIT) staat als de machine niet wordt gebruikt. Dit geldt ook voor het plaatsen of verwijderen van delen (bijv. naald verwisselen).

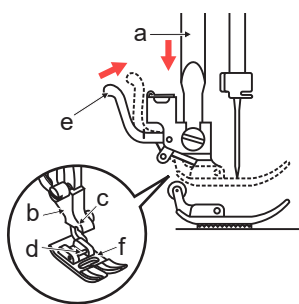
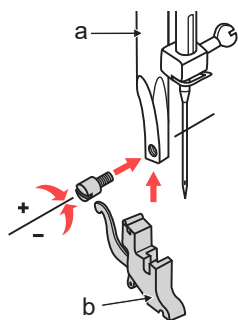
Sluit de naaimachine aan op het stroomnet

Zorg er voordat u de naaimachine op het stroomnet aansluit voor dat de spanning (Volt) en de frequentie van het apparaat overeenkomen met de spanning en frequentie van het elektriciteitsnet.

1. Zet de computergestuurde naaimachine op een stabiele tafel.
2. Steek de stekker van het voetpedaal in de aansluiting.
3. Steek de aansluiting (2 ingangen) van de netstroomkabel in de aansluiting op de naaimachine.
4. Steek de netstroomkabel in het stopcontact.
5. Hoofdschakelaar op "–" (AAN) zetten.
6. Het naailampje gaat branden zodra de naaimachine wordt ingeschakeld.

Zet om de machine uit te schakelen de hoofdschakelaar op "O" (UIT) en trek de stekker uit het stopcontact.

Persvoetje



LET OP: Zet de hoofdschakelaar altijd uit (op "0" zetten) voordat het persvoetje wordt geplaatst of verwisseld!

Het juiste persvoetje plaatsen / persvoetje verwisselen

Persvoethouder plaatsen

1. Naaldstang (a) door omhoog zetten van de persvoethevel omhoog zetten;
2. persvoethouder (b) zoals afgebeeld plaatsen.

Persvoet plaatsen

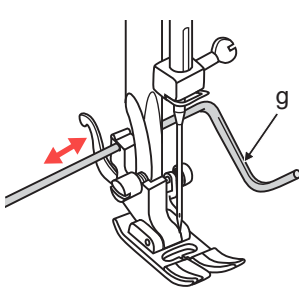
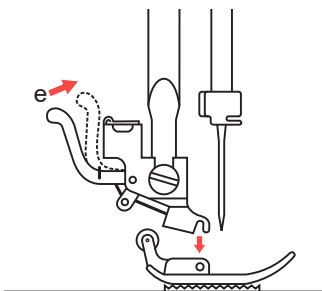
1. laat de persvoethouder (b) zakken tot de uitsparing (c) direct boven de pen van de persvoet ligt.
2. Druk de bevestigingshevel (d) omhoog.
3. De persvoethouder (b) gaat omlaag en het persvoetje (f) wordt automatisch vergrendeld.

Persvoet verwijderen

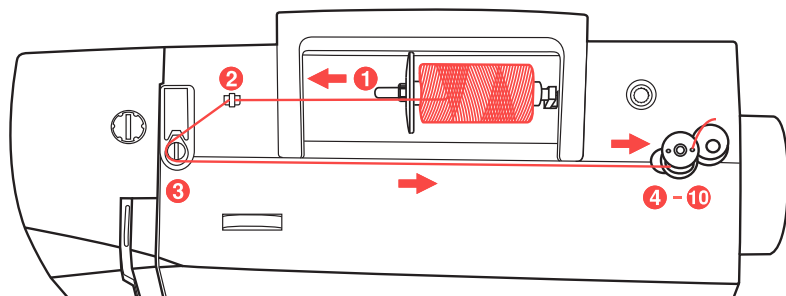
1. Persvoet omhoog zetten. Bevestigingshendel (e) omhoog drukken en de persvoet komt los.

Randgeleider plaatsen

1. Randgeleider (g) zoals afgebeeld door de opening schuiven. Instellen op de gewenste breedte van de zoom, de plooi etc.



Spoel



Spoelen

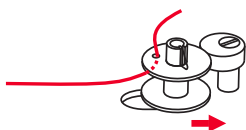
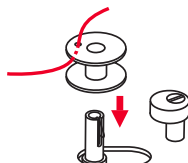
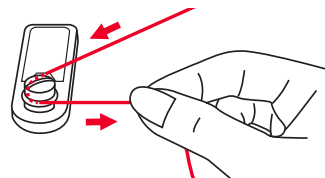
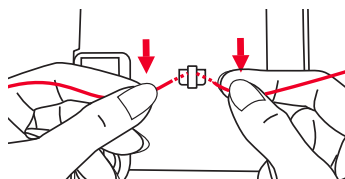
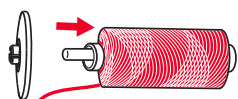
Garenklos en garenschotel op de garenpennen plaatsen. Bij grotere garenklossen wordt de schotel met de brede kant tegen de klos gezet, bij kleinere klossen gebruikt u de smalle kant of een kleinere garenschotel. Als het garenklosje een draadsleuf heeft, dan wordt het klosje geplaatst met de draadsleuf rechts zodat de draad tijdens het afwikkelen niet vast kan komen te zitten.

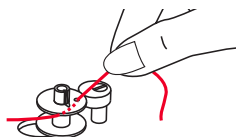
Draad in de draadgeleiding plaatsen.

Leid de draad linksom in de onderdraadgeleiding, vervolgens de draad naar rechts leiden.

Draad zoals afgebeeld door een gat in het spoeltje steken en het lege spoeltje op de spoelwinderas plaatsen.

Spoelwinderasje naar rechts tegen de begrenzing drukken.





Spoelen

Zodra het spoeltje naar rechts in de „spoelpositie“ wordt gedrukt, verschijnt op het LCD-scherm het bijbehorende symbool. Zodra het spoeltje weer naar links in de „naaipositie“ wordt gedrukt, verdwijnt het spoelsymbool weer van het LCD-scherm.

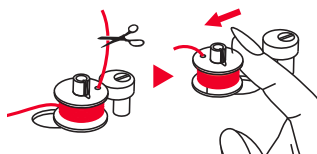
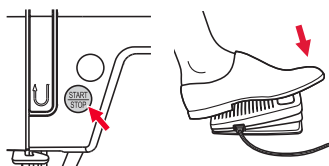
Houd het uiteinde van de draad met de hand vast.

Druk op de knop Start/Stop of druk op het voetpedaal.

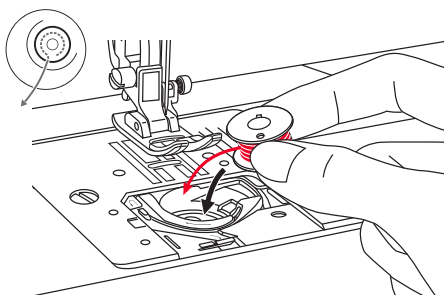
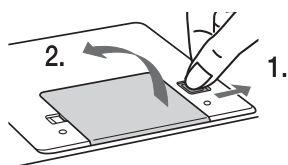
Stop het spoelen na een paar omwentelingen en knip de draad zo dicht mogelijk bij de opening af. Spoel verder tot het spoeltje vol is. Het spoelen stopt automatisch als het spoeltje vol is. Start/Stop-knop indrukken om te stoppen of haal uw voet van het voetpedaal en zet het spoelwinderasje weer naar links.

Knip de draad af en haal het volle spoeltje van de as.

AANWIJZING: Zolang het spoelwinderasje naar rechts staat (in de spoelpositie) en het symbool  verschijnt op het LCD-scherm, kan er niet worden genaaid en kan het handwiel niet worden gedraaid. Het spoelwinderasje moet eerst weer naar links in de uitgangspositie worden gezet (het symbool verdwijnt), zodat de naaimachine weer kan naaien.



Spoel



Spoeltje plaatsen

Om het spoeltje te kunnen plaatsen of verwijderen, moet de naald helemaal naar boven staan. Zet daarom de naald met een druk op de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ in de hoogste stand. Persvoetje omhoog zetten. Schakel vervolgens het apparaat uit.



LET OP: Zet de computergestuurde naaimachine voor het plaatsen of verwijderen van het spoeltje uit (hoofdschakelaar op „O“ zetten).

Ontgrendeling in de richting van de pijl schuiven en het transparante dekseltje op het spoelhuis verwijderen.

Plaats het spoeltje zo in het spoelhuis dat het spoeltje linksom draait (richting van de pijl).

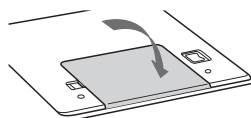
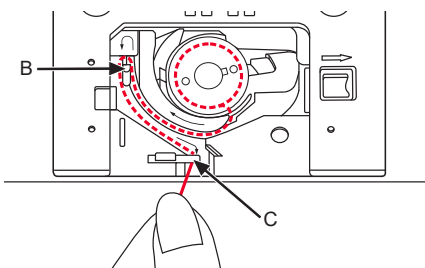
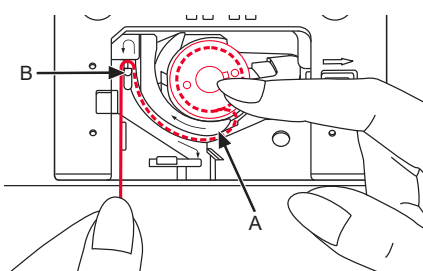
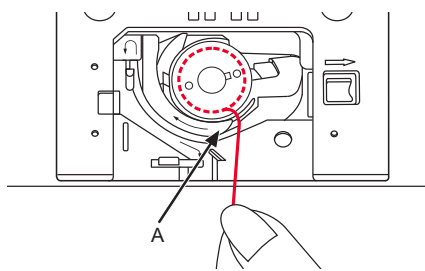
Trek de draad door de gleuf (A).

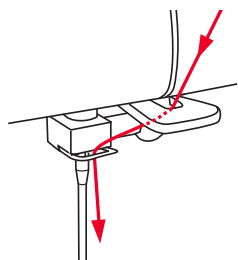
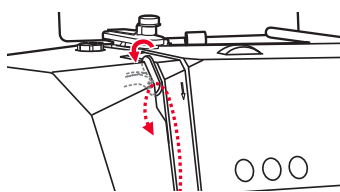
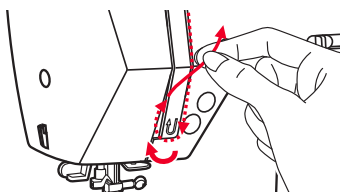
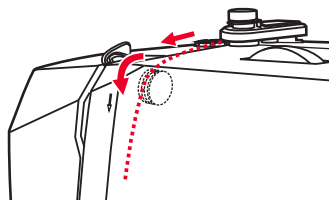
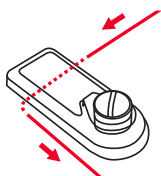
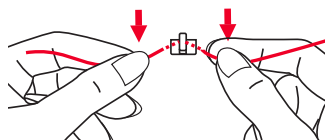
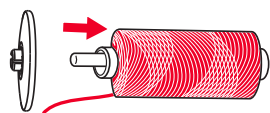
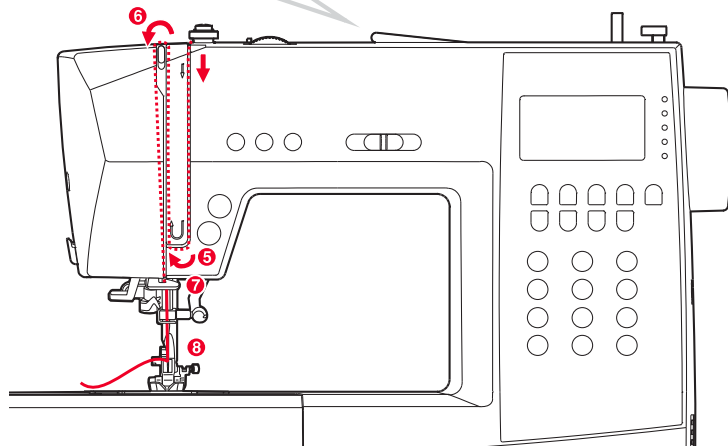
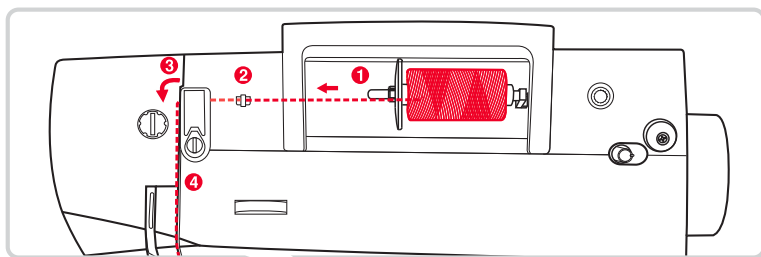
Houd het spoeltje met één hand licht vast en leid de draad met uw andere hand langs de pijltjes van (A) naar (B).

Trek vervolgens de draad langs de pijltjes van (B) naar (C).

Snijd de draad aan het uiteinde af door de draad bij (C) langs het mes te halen.

Dekseltje weer terugplaatsen: Dekseltje eerst aan de linkerkant vastzetten en vervolgens rechts omlaag drukken tot het vastklikt.





Bovendraad inrijgen

AANWIJZING: Het inrijgen van de bovendraad is heel eenvoudig. Toch is het zeer belangrijk om de draad zorgvuldig in te rijgen omdat anders problemen kunnen ontstaan bij het naaien.

Machine inschakelen met de netschakelaar (stand “-”). Naald eerst met de knop “Naaldstop omhoog/omlaag” helemaal omhoog zetten (niet met het handwiel, omdat anders de ideale inrijgpositie wordt versteld) en de persvoet met de persvoethevel omhoog zetten om de draadspanning los te maken. Zet vervolgens de machine om veiligheidsredenen tijdens het inrijgen weer uit met de schakelaar (stand “0”).

Garenpen omhoog zetten.

Plaats de garenklos zo op de garenpen dat de draad naar voren afwikkelt. Plaats de garenschotel op de pen.

Trek de draad van de garenklos door de bovendraadgeleiding.

Trek de draad naar links door de draadgeleider en vervolgens naar voren, zoals afgebeeld.

Plaats de draad in de rechte sleuf en leid de draad omlaag.

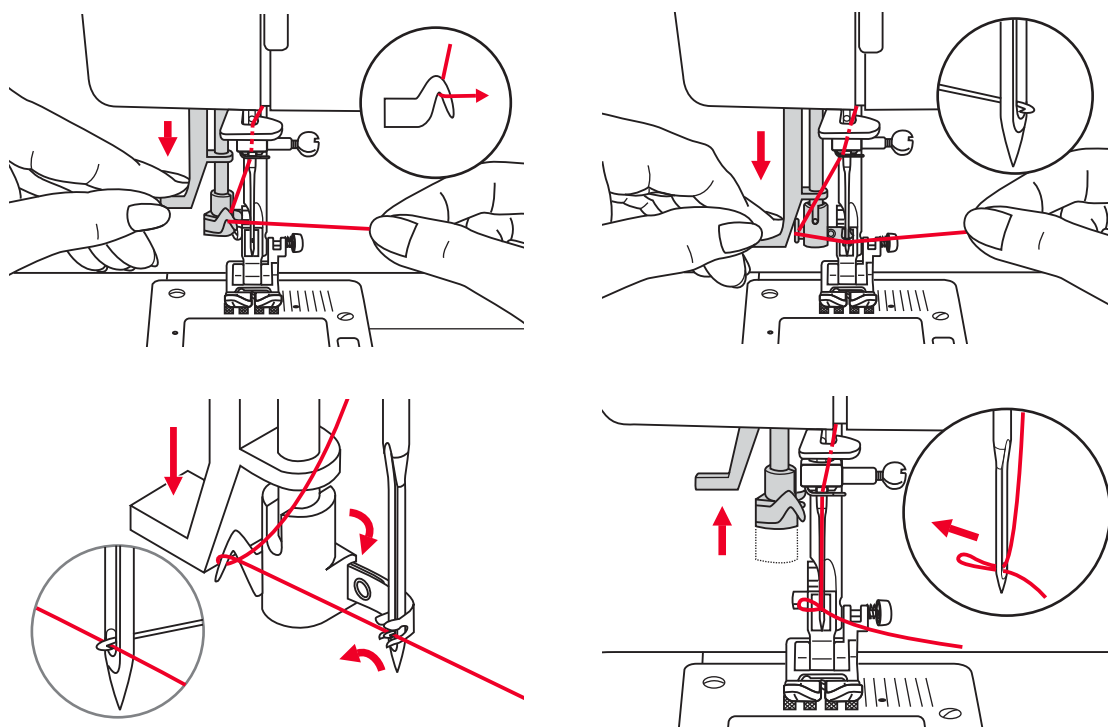
Naar links onder de geleidingspunt door en dan weer naar boven leiden.

Eenmaal boven de draad van rechts naar links in de gleuf van de metalen draadhevel leggen en weer omlaag leiden.

Voer de draad achter langs de vlakke, horizontale draadgeleiding.

Trek het uiteinde van de draad van voren naar achteren door het oogje op de persvoethouder en laat een eindje van ongeveer 10 cm over.

Gebruik voor het inrijgen van de naald de inrijger (zie de volgende pagina).



LET OP: Schakel de computergestuurde naaimachine uit (hoofdschakelaar op "O" zetten).

BELANGRIJK: De naald is eerder met de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ omhoog gezet. Zet de persvoet op de naaldplaat.

Automatisch inrijgen

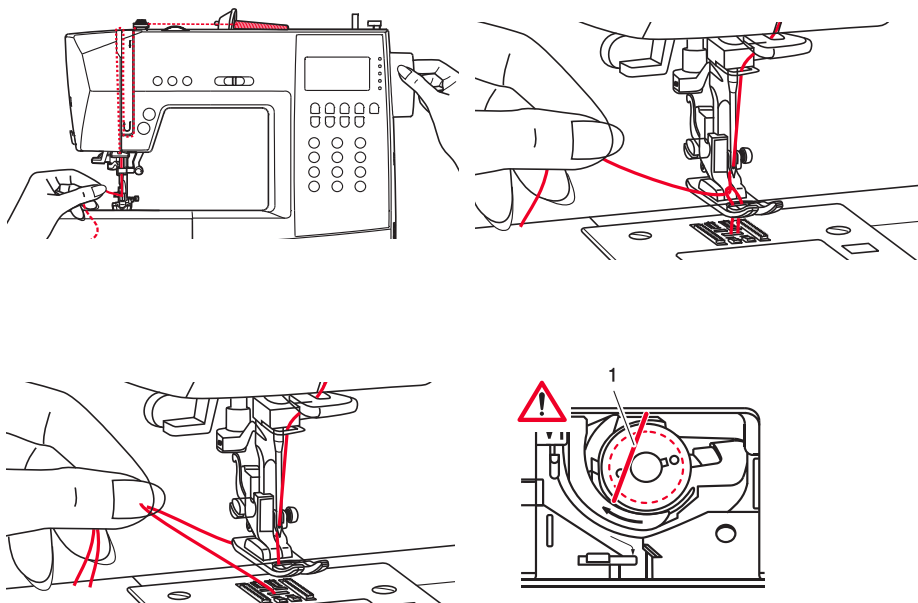
1. Laat de hendel van de inrijger langzaam zakken en steek de draad door de haakvormige draadgeleiding zoals afgebeeld, trek de draad vervolgens naar rechts.
2. De inrijger draait automatisch naar de inrijgstand en het haakje gaat door het oog van de naald.
3. Draad voor de naald halen.
4. Houd de draad vast en laat de hendel langzaam los. Het haakje draait, trekt de draad door het oog van de naald en vormt daarbij een lusje.
5. Trek de draad door het oog.

OPMERKINGEN:

De inrijger werkt niet:

- met kromme of defecte naalden
- als de naald niet in de hoogste stand staat, dan past het haakje niet in het oog van de naald. zet de naald altijd met een druk op de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ in de bovenste stand (en nooit met het handwiel)
- met tweelingnaalden (niet meegeleverd)

Het ophalen van de onderdraad



Het ophalen van de onderdraad

Houd de bovendraad met de linkerhand vast. Draai het handwiel naar u toe (linksom), de naald gaat omhoog en omlaag.

Trek voorzichtig aan de bovendraad en trek de onderdraad door het stikgat in de naaiplaat mee omhoog.

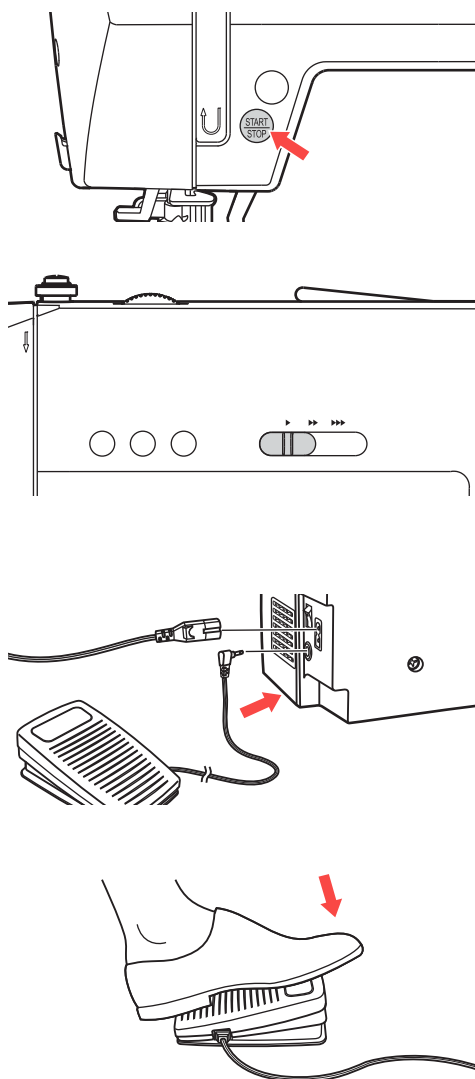
De onderdraad komt tevoorschijn als een lus.

Trek de beide draaduiteinden naar achteren onder de persvoet.

Inrijgcontrole voor de onderdraad

- Bij een goed ingeregen onderdraad wordt de draad licht schuin over het spoeltje geleid (1).
Zeer belangrijk: Als de draad niet zichtbaar is, dan ontstaan grote storingen tijdens het naaien (draadspanning verkeerd, draadknopen aan de onderkant etc.). De spoel en de onderdraad moeten dan opnieuw worden ingerege.

Naaïen



Beginnen met naaien

Start/Stop-knop

Met de Start/Stop-knop kunt u zonder voetpedaal naaien. Druk de knop in en de computergestuurde naaimachine begint te naaien. Druk nogmaals op de knop en de machine stopt. De naaimachine naait aan het begin langzaam.

Met de snelheidsregeling kan de naaisnelheid worden ingesteld.

Om de snelheid te verhogen, schuift u de regeling naar rechts en om te vertragen naar links.

Voetpedaal

Sluit het voetpedaal aan terwijl de naaimachine is uitgeschakeld. Steek de stekker in de aansluiting op de naaimachine.

Zet de naaimachine aan en druk langzaam het voetpedaal in, de machine begint met naaien.

Haal uw voet van pedaal en de naaimachine stopt.

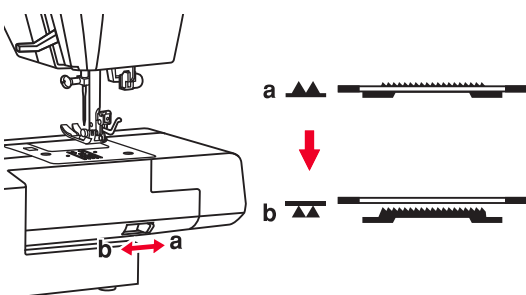
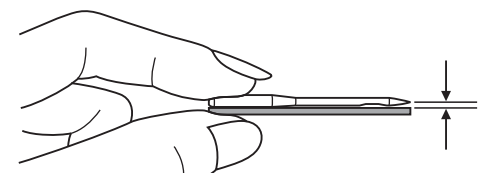
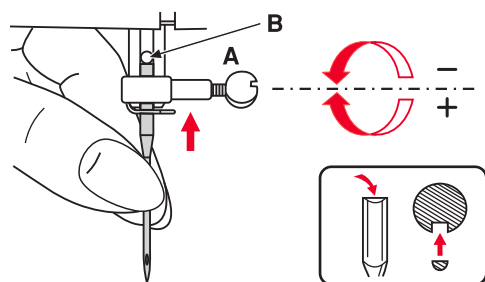
AANWIJZING: Met de snelheidsregeling kan de naaisnelheid ook tijdens de bediening met het voetpedaal worden ingesteld.



LET OP: Raadpleeg een elektromonteur bij twijfels over de aansluiting van de naaimachine op het elektriciteitsnet. Haal de stekker uit het stopcontact als de naaimachine niet wordt gebruikt.

Het apparaat mag alleen worden bediend met het voetpedaal C-9000.

Naaldwissel/ Transporteur



Naald wisselen



LET OP: Hoofdschakelaar uitzetten (op "O" zetten).

Regelmatig de naald vervangen, zeker als de naald veel is gebruikt en problemen veroorzaakt.

Plaats de naald zoals weergegeven in de volgende afbeeldingen.

A Schroef op de naaldstang losdraaien.

B De platte kant van de naald naar achteren richten en de naald van onderen tot aan de aanslag inschuiven.

Draai na het plaatsen van de nieuwe naald de schroef van de naaldstang weer vast.

Gebruik alleen de juiste naalden.

Er kunnen problemen optreden bij het gebruik van:

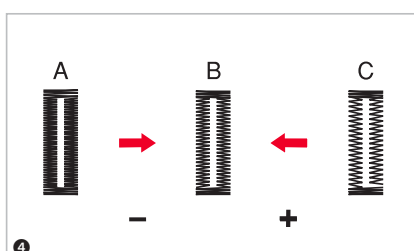
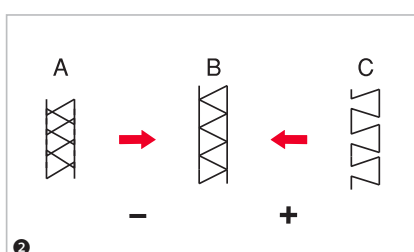
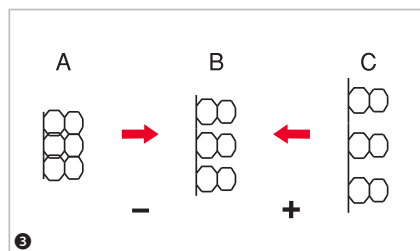
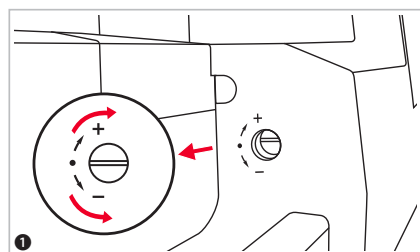
- 1 Kromme naalden
- 2 Stompe naalden
- 3 Beschadigde punten

Transporteur omhoog en omlaag zetten

Schakelaar op (b) zetten en de transporteur daalt, bijvoorbeeld om knopen aan te naaien. Hendel weer op (a) zetten en de transporteur is weer omhoog gezet en klaar om normaal te naaien.

Handwiel eenmaal helemaal omdraaien om de transporteur omhoog te zetten. De transporteur wordt niet omhoog gezet als het handwiel niet wordt verdraaid, ook als de hendel op (a) wordt gezet.

Steekbalans instellen



Steekbalans instellen

Als siersteken, letters, cijfers of het handmatige knoopsgat ongelijk worden genaaid op bepaalde materialen, kunt u dit met de steekbalans-instelling corrigeren. Draai met een muntstuk of een schroevendraaier de stelschroef voorzichtig in de richting van de "+" of de "-".

1 De stelschroef voor de steekbalans wordt zichtbaar als u accessoirebox verwijderd. De schroef staat normaal gesproken horizontaal.

2 Verschoven elastische steken instellen

A Als de steken in elkaar zijn geschoven, draait u de schroef in de richting "-".

B Correcte instelling.

C Als de steken uit elkaar zijn getrokken, draait u de schroef in de richting "+".

3 Verschoven letters of cijfers instellen

A Als de letters of cijfers elkaar overlappen, draait u de schroef in de richting "-".

B Correcte instelling.

C Als de steken uit elkaar zijn getrokken, draait u de schroef in de richting "+".

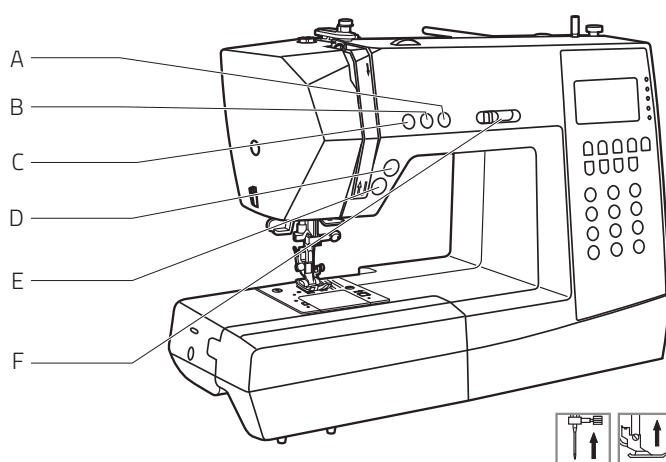
4 Steekdichtheid voor het knoopsgat instellen

A Als het knoopsgat te strak is genaaid, draait u de schroef in de richting "-".

B Correcte instelling.

C Is het knoopsgat niet strak genoeg genaaid, dan draait u de schroef in de richting "+".

AANWIJZING: Test de gewenste steek altijd op een lapje stof van het huidige project.



De belangrijkste functies in één oogopslag

- A Naaldstop omlaag/omhoog
- B Automatisch afhechten
- C Achterwaartsknop
- D Knop draadsnijder
- E Start/Stop-knop
- F Snelheidsregeling

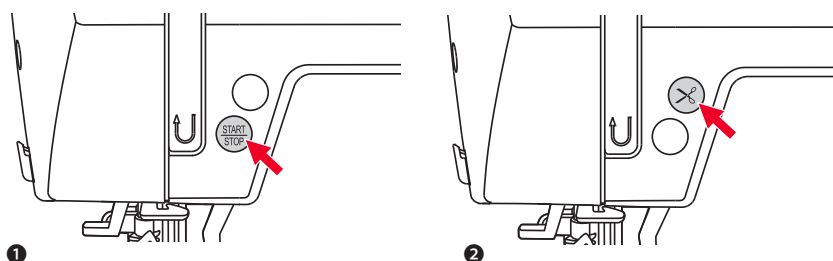
1 Start/Stop-knop

De naaimachine begint te naaien als de START/STOP-knop wordt ingedrukt en stopt wanneer de knop opnieuw wordt ingedrukt. Bij het stoppen wordt de naald automatisch in de bovenste positie geplaatst als de functie „Naaldstop omhoog/omlaag” is ingesteld.

De naaimachine naait aan het begin langzaam, daarna steeds sneller tot de ingestelde naaisnelheid is bereikt. De naaisnelheid kan worden aangepast met de snelheidsregeling.

2 Knop voor de draadsnijder

Druk na het naaien op de knop om de draad af te snijden.



De belangrijkste functies in één oogopslag

1 Achterwaartsknop

Kies de directkeuzestreek 1 - 5 of het steekpatroon 00 - 05 met de nummerkeuze, als u wilt dat de naaimachine ook achteruit naait.

Met de Start/Stop-knop:

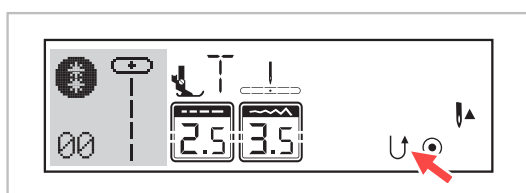
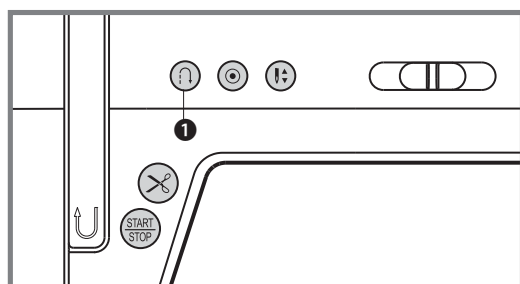
Als u met een van deze steken of patronen naait, en u drukt kort van tevoren op de achterwaartsknop dan naait de machine net zo lang achteruit totdat u weer op de knop drukt. Wilt u een paar steken afhechten, dan kunt u tijdens het naaien de achterwaartsknop ingedrukt houden. De machine naait dan net zo lang achteruit tot u de knop loslaat.

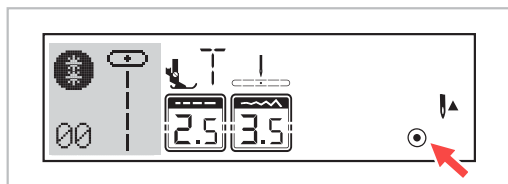
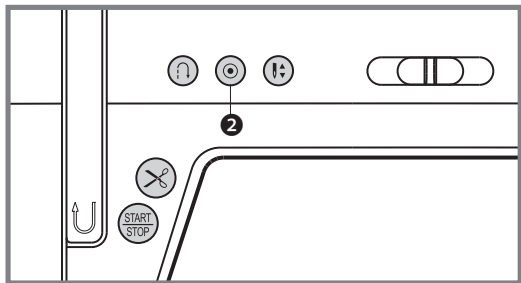
Met het voetpedaal:

Als u met een van deze steken of patronen naait, en u drukt de achterwaartsknop in dan naait de machine net zo lang achteruit totdat u de knop loslaat. Zodra u de knop loslaat, naait de naaimachine weer vooruit.

Tip: Als u de knop indrukt voordat u begint te naaien, naait de machine permanent achteruit, totdat u de knop weer indrukt.

Wanneer u de directe keuzepatronen 6-7 of de steekpatronen 06-14 en 27-99 met behulp van de cijferkeuze selecteert en u tijdens het naaien op de achteruitnaaiknop drukt, worden enkele afbindsteken langzaam genaaid voordat de naaimachine automatisch stopt (start hiervoor het apparaat met de Start/Stop-knop).





De belangrijkste functies in één oogopslag

2 Knop voor automatisch afhechten "Auto-Lock"

Voor de directkeuzestek 1-4 en de steekpatronen 01-05 met de nummerkeuze kunt u automatisch afhechten instellen.

Als u kort op de Auto-Lock-knop drukt, naait de machine direct automatisch 3 afhechtsteken en stopt daarna automatisch.

Op het LCD-scherm verschijnt het symbool  tot de machine stopt.

Voor de directkeuzesteken 6-7 en steekpatronen 07-16, 33-50 van groep B en 01-66 van groep C: Als u de Auto-Lock-knop tijdens het naaien indrukt, naait de machine 3 afhechtsteken aan het einde van de ingestelde steek en stopt dan automatisch.

Op het LCD-scherm verschijnt het symbool  tot de machine stopt.

De functie wordt gewist als u nogmaals op de knop drukt of een andere steek kiest.

De belangrijkste functies in één oogopslag

Knop voor Naaldstop omhoog/omlaag

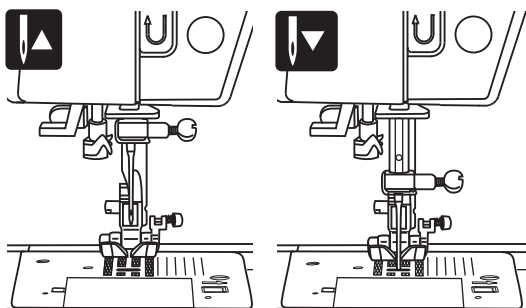
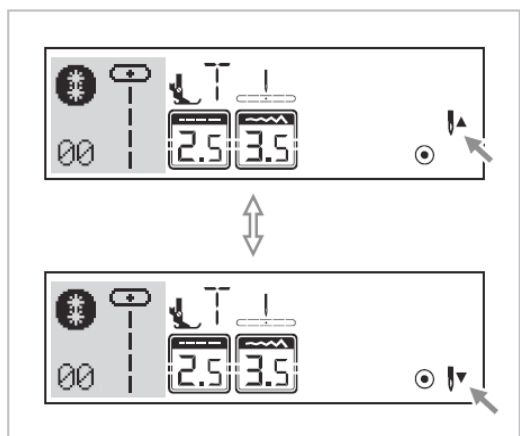
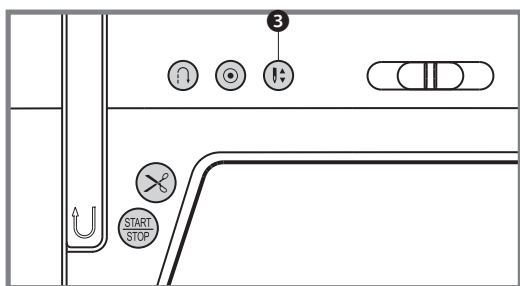
Met de knop "Naaldstop omhoog/omlaag" kunt u bepalen of de naald stopt in de hoogste stand of in de stof, als u stopt met naaien.

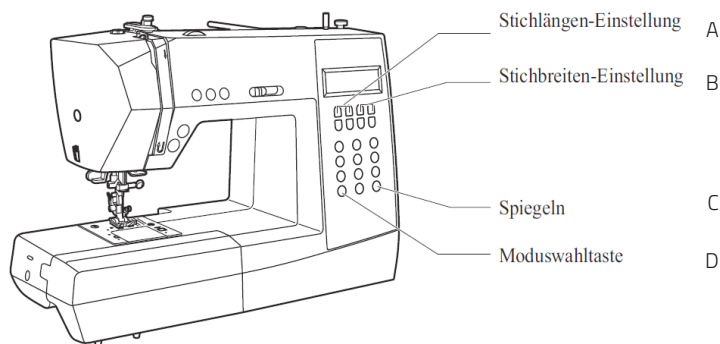
Let op: De knop „Naaldstop omhoog/omlaag" moet altijd worden ingedrukt voordat u gaat naaien. Als u op de knop drukt tijdens het naaien, stopt de machine.

Tip: Wij adviseren om de knop "Naaldstop omhoog/omlaag" altijd in de stand "omlaag" te zetten. Dan steekt de naald aan het eind van het naaien in de stof en kan de stof niet verschuiven. Als u vervolgens op de knop voor de "Draadsnijder" drukt, wordt de draad afgeknopt en gaat de naald automatisch naar de bovenste positie.

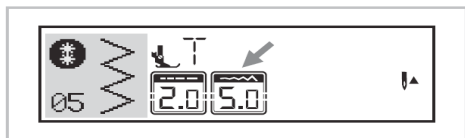
Druk op de knop tot de pijl op het LCD-scherm op omhoog staat  en stopt de naald in de hoogste stand.

Druk op de knop tot de pijl omlaag staat  en de naald stopt in de laagste stand.

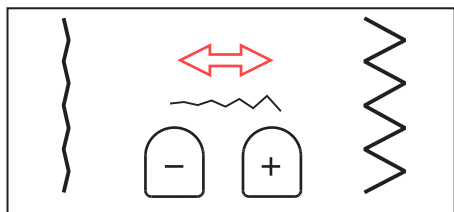




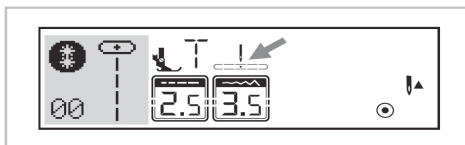
1



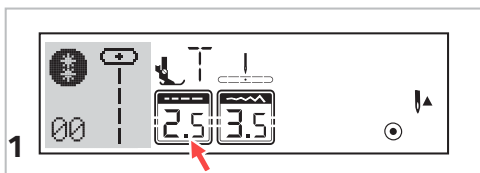
2



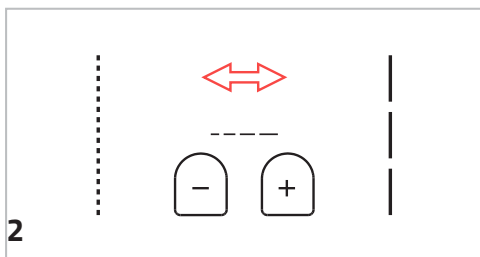
3



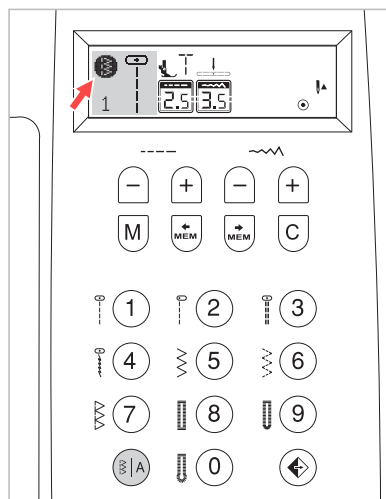
1



2



3



De belangrijkste functies in één oogopslag

- A Steeklengte instellen
- B Steekbreedte instellen
- C Spiegelen
- D Moduskeuzeknop

Knop voor het instellen van de steekbreedte (B)

Wanneer u een steek selecteert, wordt de aanbevolen steekbreedte automatisch ingesteld en weergegeven op het LCD-scherm met getallen.

De steekbreedte kan ook anders worden ingesteld door te drukken op de steekbreedteknoppen.

Bepaalde steken hebben een beperkte steekbreedte.

Druk op de knop "-" om de steekbreedte smaller te maken. Druk op de knop "+" om de steekbreedte breder te maken.

De steekbreedte kan worden ingesteld van "0.0–7.0". Sommige steken hebben beperkt breedtes.

Als de patronen zijn 1–4 of 01–04 zijn gekozen, kan de naaldpositie worden aangepast met de steekbreedteknoppen. De naald moet zich daarvoor echter in de hoogste stand bevinden (knop "Naaldstop omhoog/omlaag" op "omhoog" zetten).

Druk op de linkerknop en de naald gaat naar links. Druk op de rechterknop en de naald gaat naar rechts. De nummers van de linkerpositie "0.0" tot helemaal rechts "7.0" veranderen op het LCD-scherm. De vooraf ingestelde middelste naaldpositie is meestal "3.5".

De belangrijkste functies in één oogopslag

Knop voor het instellen van de steeklengte (A)

Wanneer u een steek selecteert, wordt de aanbevolen steeklengte automatisch ingesteld en weergegeven op het LCD-scherm met getallen.

De steeklengte kan ook anders worden ingesteld door te drukken op de steeklengteknoppen.

Druk op de knop "-" om de steeklengte kleiner te maken. Druk op de knop "+" om de steeklengte groter te maken.

De steeklengte kan worden ingesteld van "0.0–4.5". Sommige steken hebben beperkt lengtes.

Moduskeuzeknop voor directe steekkeuze of steekkeuze via de invoer van nummers (D)

Bij het aanzetten van de machine, verschijnt de directmodus op het LCD-scherm.

In de directmodus kunt u de 10 standaardsteken selecteren door op de bijbehorende knop te drukken. Naast de knoppen wordt het steekpatroon weergegeven.

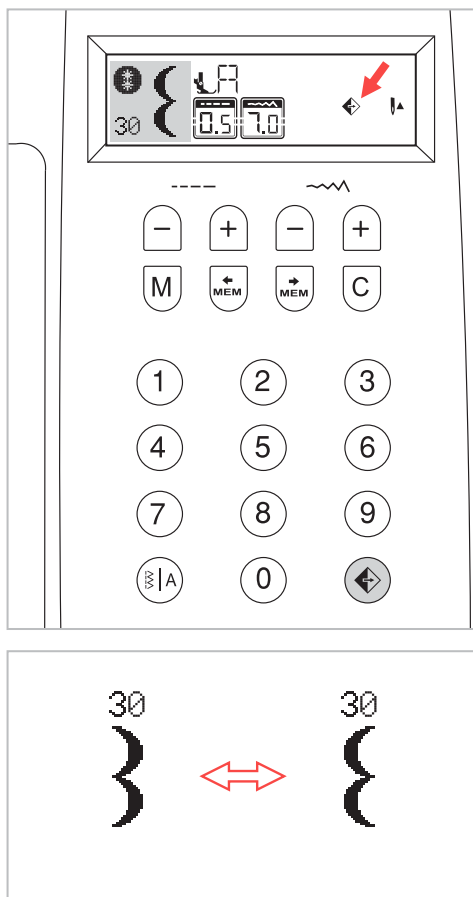
Om een van de 99 steken en patronen te kiezen, drukt u op de toets zodat u in de nummerkeuzemodus komt. Op het LCD-display brandt .

Druk in de modus weer op de toets en u bent weer in de modus blokletterkeuze. Op het LCD-display brandt .

Directmodus voor de keuze van 10 standaardsteken

Nummerkeuzemodus voor de keuze van 99 decoratieve steken en patronen

Blokletterkeuze door nummertoeetsen



De belangrijkste functies in één oogopslag

Knop om te spiegelen (C)

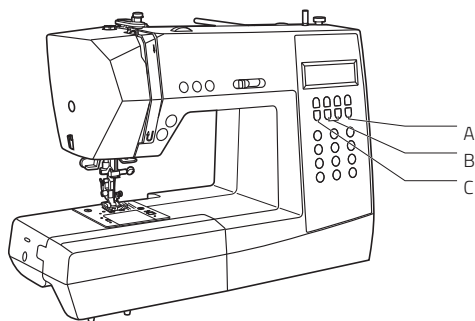
De patronen 1–7, 00–14, 27–99 kunnen langs de verticale as worden gespiegeld, door te drukken op de knop wordt de weergegeven geselecteerde steek genaaid.

Het LCD-scherm toont de spiegelfunctie en de machine naait het gespiegelde patroon totdat de machine weer wordt gestopt en de spiegeltoets opnieuw wordt ingedrukt om de functie spiegelen te stoppen.

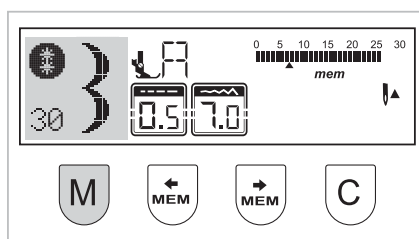
Zodra de spiegelfunctie niet meer op het LCD-scherm verschijnt, zal de machine de normale steek naaien.

Als u het patroon wijzigt, wordt de spiegelfunctie ook beëindigd. Als u het gespiegelde patroon nodig hebt, drukt u weer op de knop .

Keuzetoetsen



- A Wistoets
- B Pijltjestoetsen
- C Geheugentoets



Geheugentoets

Druk op om in de geheugenmodus (Memory) te komen en de combinatie van letters en decoratieve steken op te slaan. Druk nogmaals op de toets om de geheugenmodus weer te verlaten en terug te keren naar de modus "Direct".

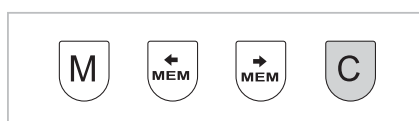
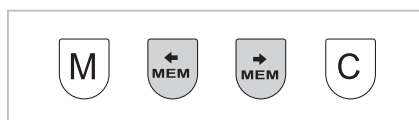
Let op: Het directkeuzepatroon en de steekpatronen 15–26 kunnen niet in het geheugen worden opgeslagen.

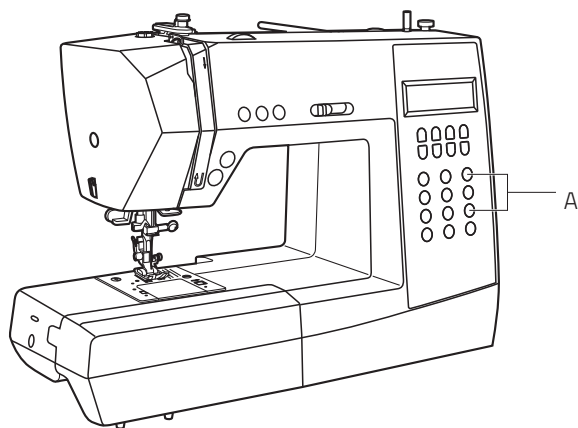
Pijltjestoetsen

Gebruik de pijltjestoetsen of om het patroon te wisselen en te bevestigen dat u het wilt opslaan in het geheugen.

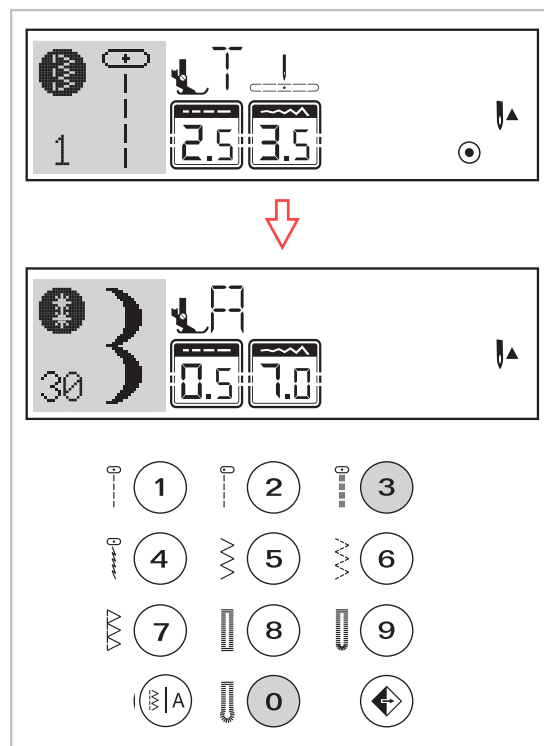
Wistoets

Druk op de toets C als een verkeerde letter is geselecteerd. Bij elke druk op deze toets wordt één letter gewist. U kunt ook een patroon wissen bij het naaien van een combinatie van patronen en letters.





A Sélection directe des points et touches numéros



Directe patroonkeuze en cijfertoetsen

Directe patroonkeuze

Druk op de toetsen om de verschillende standaardsteekpatronen te kiezen die naast de nummertoeets worden weergegeven als de modus is ingesteld op "Direct" .

Cijfertoetsen

Druk op de cijfertoetsen om het gewenste patroon te kiezen.

Naast de modus Direct kunnen de andere patronen worden geselecteerd door op de gewenste cijfers te drukken, u moet dan door te drukken op de -toets weer in de modus  voor decoratieve steken en patronen of in de modus  voor blokletters komen.

Bijvoorbeeld: Patroon 30

Met de cijfertoetsen kunt u in de volgende modi deze steek kiezen:

-  Decoratieve steken en patronen
-  Blokletters

Kære kunde,

Til lykke med din nye symaskine. Du har købt et kvalitetsprodukt, som du, hvis du betjener det rigtigt, kan have glæde af i mange år fremover.

Læs denne vejledning grundigt, inden du bruger symaskinen første gang, og vær især opmærksom på sikkerhedsinstruktionerne. Personer, der ikke har læst denne vejledning, må ikke bruge symaskinen.

I denne vejledning finder du alt, der er værd at vide om, hvordan du kan bruge symaskinen. Kontakt din forhandler, hvis du har spørgsmål, der ikke bliver besvaret i denne manual.

Held og lykke med symaskinen!

Spørgsmål vedrørende symaskinen, service og kundeservice



www.veritas-sewing.com/dk/service/

Indhold

Bortskaffelse	70
Vigtige Sikkerhedsinstruktioner	71 - 72
Symaskinens vigtigste dele	72
Symaskinens kontrolknapper	73
LCD display	73
Oversigt over sting	74
Tilbehør	75
Strømkilde	75
Trykfod	76
Sådan spoler du undertråd	76
Sådan indsætter du spole	77
Overtråd	78
Nåletråder	79
Sådan trækker du undertråden op	80
Sådan syr du Skift nål / foderhund	80
Sådan skifter du nålen/fremførerne	81
Sådan justerer du mønsterbalancen	81
Betjeningsknapper	82 - 85
Valgknapper	85 - 86

Bortskaffelse



Bortskaffelse

Kassér ikke elektrisk udstyr sammen med husholdningsaffald, aflever det på en genbrugsplads.

Kontakt de lokale myndigheder for at få mere at vide om de mulige afleveringssteder.

Hvis elektrisk udstyr bortskaffes på lossepladser, kan farlige stoffer lække ud i grundvandet og komme i kontakt med fødekæden, hvilket er skadeligt for dit helbred og dit velbefindende.

Når gammelt udstyr udskiftes med nyt, er forhandleren juridisk forpligtet til at tage dit gamle udstyr tilbage og kassere det gratis.

Vigtige Sikkerhedsinstruktioner

Når du bruger elektrisk udstyr, skal du altid følge grundlæggende sikkerhedsregler. Læs denne vejledning grundigt igennem, inden du bruger symaskinen, og gem den til senere brug.

FARE – Sådan reducerer du risikoen for elektrisk stød:

1. Når symaskinen er sluttet til strøm, må den aldrig efterlades uden opsyn.
2. Træk altid stikket til symaskinen ud straks efter brug og før rengøring.

ADVARSEL – For at forhindre forbrændinger, brand, elektrisk stød eller personskaade:

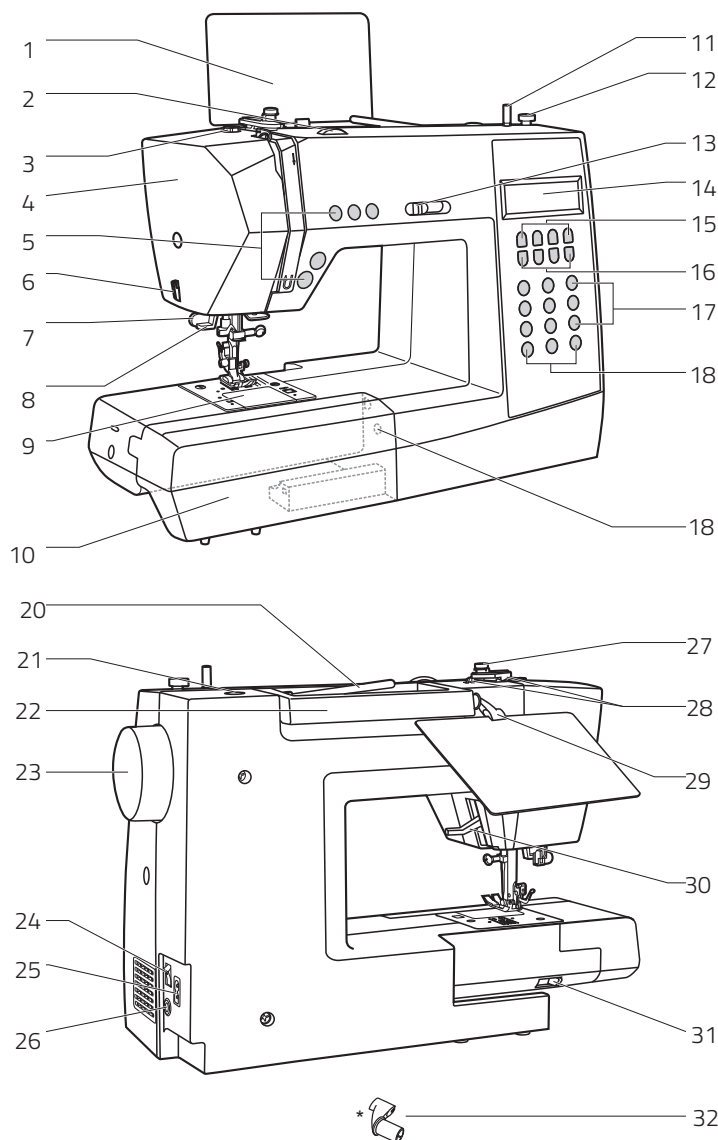
1. Elektrisk udstyr er ikke legetøj. Børn skal være under opsyn for at forhindre, at de leger med symaskinen. Vær særlig opmærksom, hvis symaskinen bruges af eller i nærheden af børn.
2. Brug kun symaskinen som beskrevet i denne vejledning. Tilbehør må kun bruges, hvis det overholder beskrivelserne i denne vejledning og producentens anbefalinger, da det ellers kan beskadige symaskinen.
3. Brug aldrig symaskinen, hvis et kabel eller stik er beskadiget, ikke fungerer korrekt eller fejlfrit, hvis den har været tabt, er blevet beskadiget eller har været i kontakt med vand. I alle ovenstående tilfælde skal symaskinen indleveres til nærmeste autoriserede forhandler eller servicecenteret, så den kan blive efterset og repareret og de elektriske eller mekaniske dele kan blive justeret.
4. Brug aldrig symaskinen, hvis ventilationsåbningerne er blokeret. Hold symaskinens ventilationsåbninger og fodpedalen ren for fnug, støv og stofrester.
5. Sørg for, at fingrene ikke er i nærheden af bevægelige dele. Vær særlig opmærksom i nærheden af nålen. Især nål, trykfodsarm osv. er farlige for hænder og fingre. Hold konstant øje med det område, der sys i, når du bruger symaskinen. Der må kun foretages justeringer på maskinen, f.eks. udskiftning af nålen, trådning, indsættelse af spolen eller udskiftning af trykforden, når symaskinen er slukket (hovedafbryderen indstillet til „O“).
6. Tag altid symaskinen ud af stikket under udførelse af vedligeholdelse i henhold til vejledningen, f.eks. når dækslet er fjernet, når symaskinen smøres eller renses, eller hvis pæren skal skiftes. Det betyder, at strømstikket skal tages ud. Strømstikket skal også tages ud, når symaskinen flyttes eller ikke er i brug.
7. Indstil hovedafbryderen til „O“, og træk strømstikket ud, for at slukke for symaskinen. For at forhindre skader forårsaget af utilsigtet aktivering skal stikket altid trækkes ud af stikkontakten, når symaskinen er uden opsyn.
8. Træk ikke stikket ud af stikkontakten ved at trække i ledningen. Tag altid fat i selve stikket, ikke i ledningen, for at trække stikket ud.
9. Strømkablet må ikke hænge ned over hjørner eller kanter eller mases (risiko for elektrisk stød!). Anbring kablet på en sådan måde, at ingen falder i det.
10. Brug altid en korrekt nåleplade, der følger med denne symaskine. Brug af en forkert nåleplade kan få nålen til at knække.
11. Brug ikke en bøjet eller knækket nål.
12. Brug altid symaskinen på en tør, stabil og jævn bordplade. Hold symaskinen væk fra varme overflader og åben ild.
13. Riv eller flå ikke i stoffet under syning – det kan bøje nålen for meget og medføre, at den knækker.
14. Sørg for, at der ikke anbringes eller tabes genstande i symaskinens åbninger.
15. Brug ikke symaskinen udendørs.
16. Brug ikke symaskinen i rum, hvor der anvendes drivgasser (f.eks. spraydåser) eller ilt.
17. Under normale driftsforhold er lydtrykket/støjniveauet 75 dB(A).
18. Sluk for symaskinen eller træk stikket ud, hvis symaskinen ikke fungerer korrekt.
19. Anbring aldrig noget på fodpedalen!
20. Symaskinen er ikke beregnet til brug af personer (herunder børn) med reducerede fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring og viden, medmindre de er under opsyn eller en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed, vejleder dem nøje i sikker brug af symaskinen og de medfølgende risici..
21. Sørg for, at børn er under opsyn, for at forhindre, at de leger med symaskinen.
22. Brug aldrig symaskinen i våd tilstand eller fugtige omgivelser.
23. Nedsænk aldrig symaskinen i vand eller andre væsker (risiko for elektrisk stød!).
24. Tilslut kun symaskinen til vekselstrøm (100-240 V).
25. Vi anbefaler, at symaskinen bruges sammen med et HFI-relæ.
26. Din symaskine er udstyret med en LED-lampe. Hvis LED-lampen beskadiges, skal den udskiftes af producenten eller dennes kundeservice for at undgå fare.

27. Symaskinen må kun bruges sammen med fodpedalen type C-9000.
28. Hvis tilslutningskablet til fodpedalen bliver beskadiget, skal det udskiftes af producenten eller dennes kundeservice eller en tilsvarende, kvalificeret person for at undgå fare.
29. Opbevar denne vejledning på et egnet sted i nærheden af symaskinen. Sørg for også at give denne vejledning med, hvis symaskinen gives videre til en tredjepart.

OPBEVAR DISSE SIKKERHEDSINSTRUKTIONER PÅ ET SIKKERT STED.

Denne symaskine er kun beregnet til brug i private hjem.

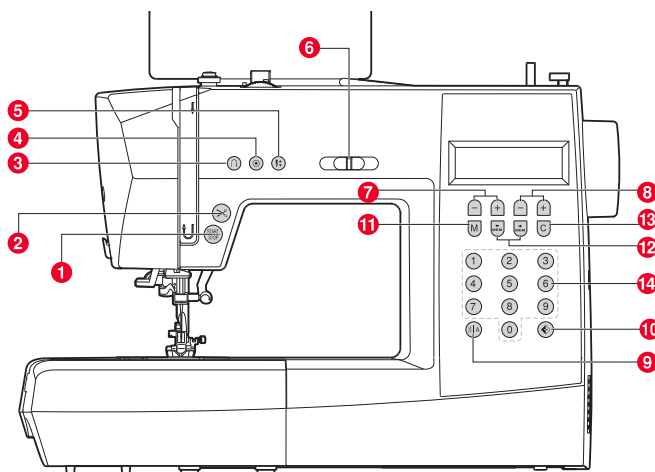
Symaskinens vigtigste dele



Symaskinens vigtigste dele

- 1 Stingmønsterplade (plade, klemmen er i æsken med tilbehør)
- 2 Spændingsvælger
- 3 Undertrådsfører
- 4 Frontplade
- 5 Betjeningsknapper
- 6 Trådclipper
- 7 Knaphulsfod
- 8 Automatisk nåletråder
- 9 Dæksel til nåleplade
- 10 Sybord og tilbehørsæske
- 11 Spoleviklerens pind
- 12 Spoleviklerens pind
- 13 Greb til justering af begrænsning af hastighed
- 14 LCD-skærm
- 15 Betjeningsknapper
- 16 Hukommelsesknapper
- 17 Valgknapper
- 18 Betjeningsknapper
- 19 Mønstervælger
- 20 Vandret spolepind
- 21 Hul til ekstra spolepind
- 22 Håndtag
- 23 Håndhjul
- 24 Hovedafbryder
- 25 Stik til strømledning
- 26 Stik til fodpedal
- 27 Undertrådsfører
- 28 Overtrådsfører
- 29 Åbning til påsætning af stingmønsterpladen*
- 30 Trykfodsarm
- 31 Greb til trykfod med glidefod
- 32 Klemmen til stingmønsterpladen

Symaskinens kontrolknapper



C. Hukommelsesknapper

- 11 Hukommelsesknop
Tryk på knappen M for at indtaste eller gemme den oprettede mønsterkombination i hukommelsen.
- 12 Pileknapper
Tryk på knappen eller , indtil nummeret på det aktuelle sting vises.
- 13 Knappen Slet
Hvis et forkert mønster er valgt eller gemt i hukommelsen, slettes det at trykke på denne på knap C.

D. Valgknapper

- 14 Øjeblikkelig adgang til direkte mønstre (10 standardsting; kan vælges i indstillingen "Direkte") eller tryk på nummerknapperne i indstillingen dekorative mønstre for at vælge ét af de 99 dekorative mønstre, eller tryk på nummerknapperne i indstillingen blokbogstaver for at vælge et bogstav.

A. Betjeningsknapper

- 1 START/STOP-knap
Tryk på denne knap for at starte eller standse symaskinen.
- 2 Trådskeererknap
Tryk på denne knap, når du er færdig med at sy. Herefter skærer symaskinen tråden af.
- 3 Knappen Tilbage
Hold knappen nede for at sy sting tilbage eller sy hæftesting ved lav hastighed.
- 4 Knappen Hæft
Hold knappen nede for at sy hæfttesting med det samme eller ved afslutningen af det aktuelle mønster og standse automatisk.
- 5 Knap til at justere nålen op/ned
Tryk på denne knap for at flytte nålen til positionen op eller ned. Nålen vil være programmeret til at stoppe i den valgte position, indtil der trykkes på knappen igen. Det tilsvarende symbol lyser på LCD-skærmen.
- 6 Greb til justering af begrænsning af hastighed
Skub grebet for at ændre syhastigheden.

B. Betjeningsknapper

- 7 Knapper til justering af stinglængde
Tryk på denne knap for at justere den forudprogrammerede længde på stingene.
- 8 Knapper til justering af stingbredde
Tryk på denne knap for at justere bredden på stingene.
- 9 Knap til valg af indstilling af sting/mønster
Ved at trykke på denne knap kan du enten skifte til indstillingen "Direkte", hvor du direkte kan vælge ét af de ti standardsting, eller du kan skifte til nummerindstillingen "Mønstre", hvor du kan vælge generelle og dekorative sting ved hjælp af nummerknapperne (vælg blandt 90 forskellige muligheder). Se side 25 "Oversigt over sting" og stingmønsterpladen.
- 10 Knap til spejlvending
Tryk på denne knap for at sy et mønster spejlvendt.

LCD-skærm

Det betyder symbolerne



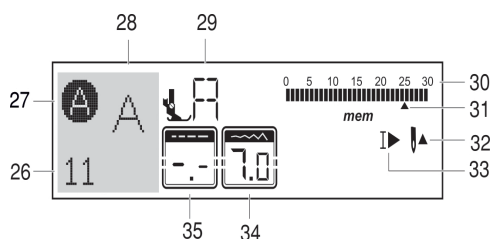
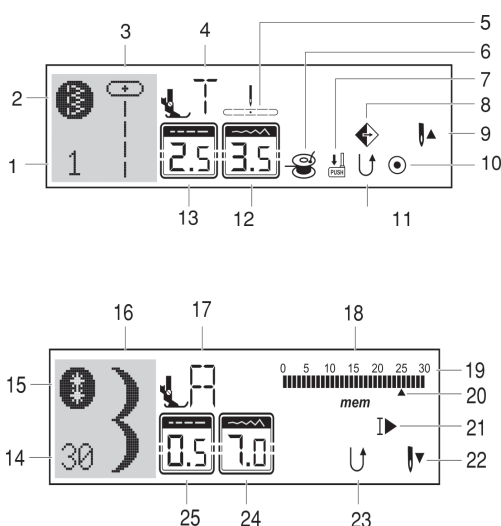
Løft
nålen



Løft
trykfoden



Sænk
trykfoden



Direkte mønstre

- 1 Mønsternummer
- 2 Direkte valg af standardsting
- 3 Mønster
- 4 Foreslået trykfod
- 5 Nåleposition
- 6 Sådan spoler du undertråd
- 7 Knaphulsfod
- 8 Spejlvend
- 9 Nå op
- 10 Hæft
- 11 Bagside
- 12 Stingbredde
- 13 Stinglængde

Mønster

- 14 Mønsternummer
- 15 Mønster
- 16 Mønster
- 17 Foreslået trykfod
- 18 Hukommelse
- 19 Samlet antal enheder
- 20 Nummer på aktuel enhed
- 21 Auto-stop
- 22 Nå ned
- 23 Bagside
- 24 Stingbredde
- 25 Stinglængde

Alfabet

- 26 Mønsternummer
- 27 Tilstanden Alfabet
- 28 Mønster
- 29 Foreslået trykfod
- 30 Samlet antal enheder
- 31 Nummer på aktuel enhed
- 32 Nå op
- 33 Auto-stop
- 34 Stingbredde
- 35 Stinglængde

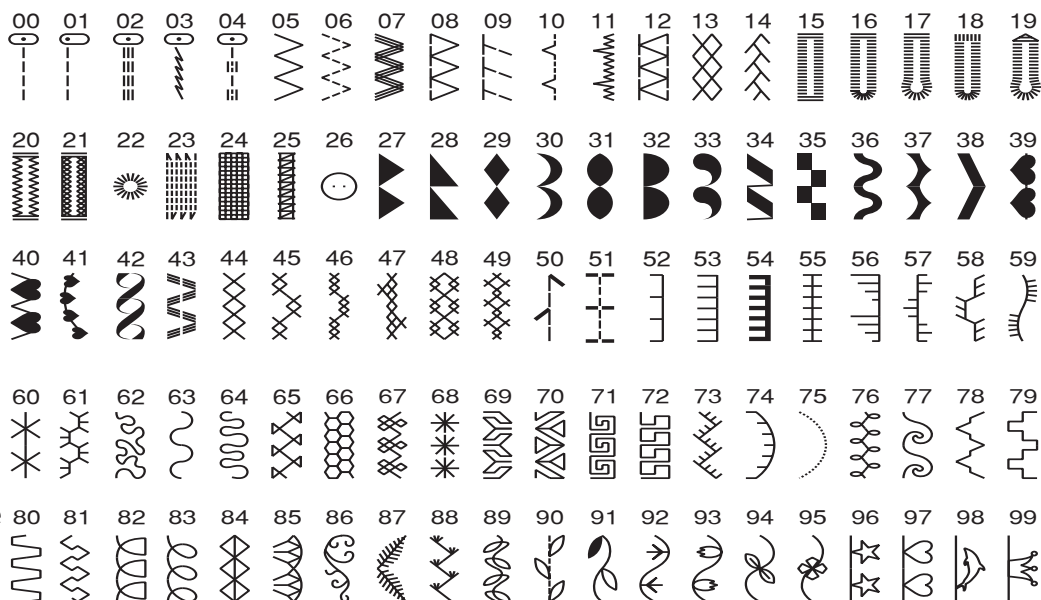
Oversigt over sting

Standardsting i tilstanden Direkte



Gruppe B Stingmønstre vælges ved mønstertilstand

(Generelle og dekorative sting og mønstre).

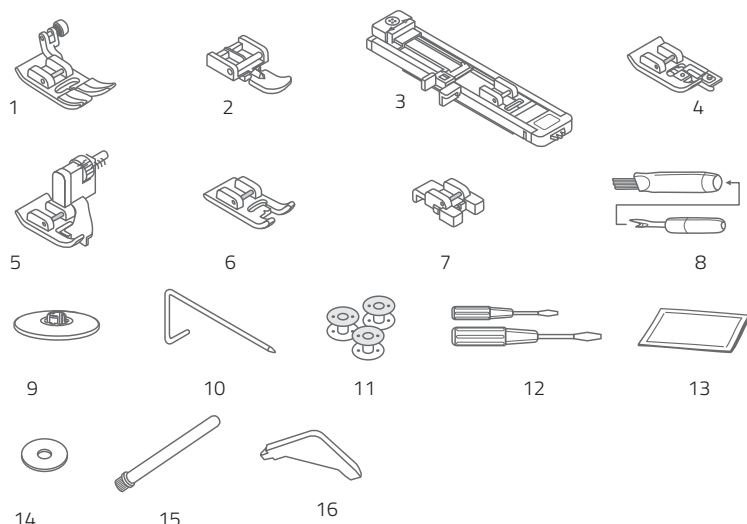


BEMÆRK: Det røde afsnit i visse tabeller viser den enkelte enhed for hvert sting

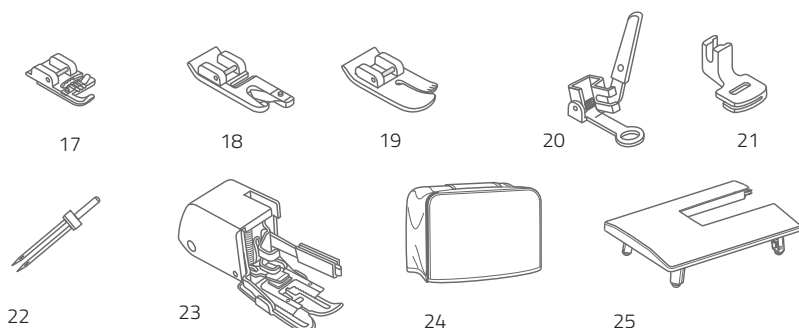
Stingmønstre i tilstanden Alfabet



Standard



Valgfri



Standardtilbehør

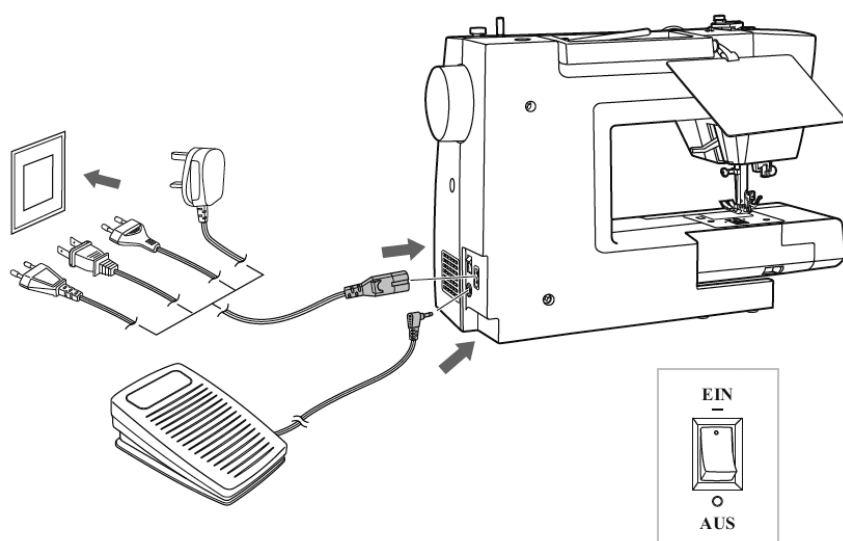
- 1 Universaltrykfod
- 2 Lynlåstrykfod
- 3 Knaphulstrykfod
- 4 Trykfod til kastesting
- 5 Trykfod til skjult søm
- 6 Trykfod til satinsting
- 7 Trykfod til isyning af knapper
- 8 Børste/opsprætter
- 9 Spoleholder
- 10 Kant-/quiltningssfører
- 11 Spole (3x)
- 12 Skruetrækker (stor og lille)
- 13 Æske med nåle
- 14 Spolepindfelt
- 15 Ekstra spolepind
- 16 L-skruetrækker

Valgfri

- 17 Trykfod til øjeknaphuller
- 18 Trykfod til rullesøm
- 19 Trykfod til quiltning
- 20 Trykfod til stopning/brodering
- 21 Trykfod til at sammensyning
- 22 Tvillingenål
- 23 Glidetrykfod
- 24 Symaskinens støvhætte
- 25 Forlængerbord

Besøg vores websted www.veritas-sewing.com/dk/bessie/. Der finder du en detaljeret beskrivelse af brugen af de enkelte sy fødder i brugsanvisningen.

Strømkilde



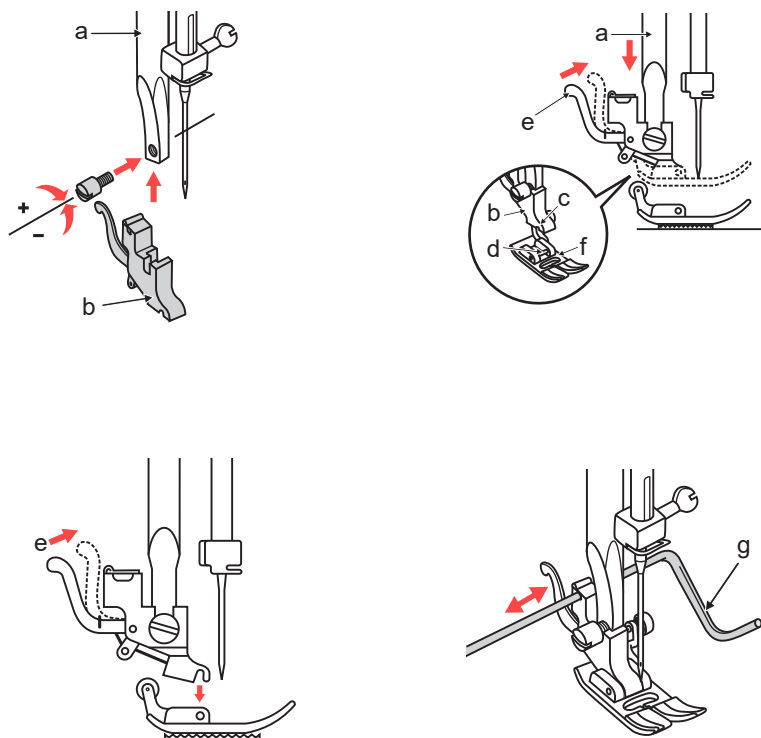
FORSIGTIG: Sørg altid for, at symaskinen er frakoblet og hovedafbryderen indstillet til „O“, når symaskinen ikke er i brug og før indsættelse eller fjernelse af bevægelige dele (f.eks. når nålen skiftes).

Sådan slutter du symaskinen til strøm

Inden du slutter strømforsyningen til, skal du sikre dig, at den spænding og frekvens, der er vist på symaskinen, svarer til strømmen i dit område.

1. Placer symaskinen på en jævn overflade.
2. Sæt fodpedalen i stikket.
3. Sæt strømledningen i symaskinen ved at indsætte stikket med to huller i stikket til strømledningen.
4. Sæt stikket i stikkontakten.
5. Tænd på tænd/sluk-knappen "–" (ON).
6. Symaskinelampen lyser, når der tændes på kontakten.

Frakobl symaskinen ved at slukke på tænd/sluk-knappen "O", og træk herefter stikket ud af stikkontakten.



OBS: Sluk på tænd/sluk-knappen („O“), når du skifter trykfoden.

Sådan fastgør/skifter du trykfoden

Sådan fastgør du trykfodholderen

1. Løft trykfodstangen (a) ved at løfte løftearmen til trykfoden.
2. Fastgør trykfodholderen (b) som vist.

Sådan fastgør du trykfoden

1. Sænk trykfodholderen (b), indtil udsæringen (c) er direkte over pinden.
2. Løft grebet (d).
3. Sænk trykfodholderen (b), og trykfoden (f) tilkobles automatisk.

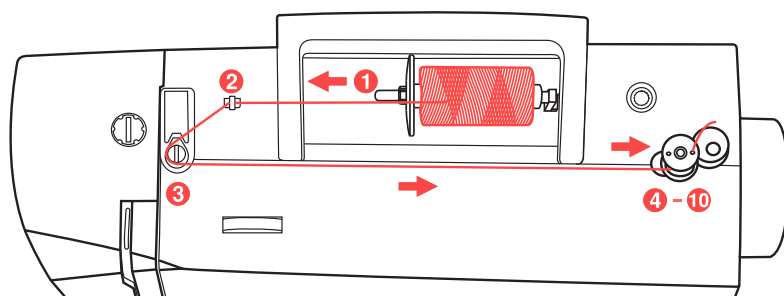
Sådan fjerner du trykfoden

1. Løft trykfoden. Løft grebet (e), og trykfoden frakobles.

Sådan fastgør du kant-/quiltningsguiden

1. Kant-/quiltningsguiden kan fastgøres som vist. Juster efter behov til sømme, læg, quiltning osv.

Sådan spoler du undertråd



Sådan spoler du undertråd

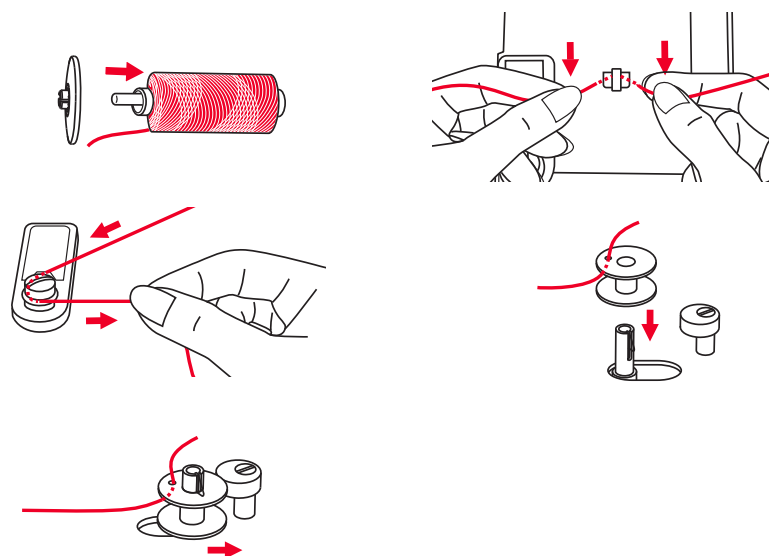
Placer tråden og spoleholderen på spolepinden. Ved større spoler af tråd skal du anbringe den store side af spoleholderen mod spolen. Ved mindre spoler af tråd skal du anbringe den lille side af spoleholderen mod spolen eller bruge en mindre spoleholder. Hvis trådspolen har en split, der holder tråden fast, skal du placere denne side af spolen til højre, så tråden ikke sidder fast, når spolen vindes op.

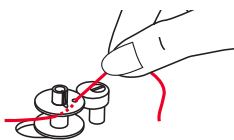
Før tråden ind i trådføreren.

Vind tråden med uret rundt om spoleviklerens spændingsskiver (føreren til undertråden).

Før tråden gennem ét af de inderste huller på spolen som vist, og anbring den tomme spole på akslen.

Skub spolen til højre





Sådan spoler du undertråd

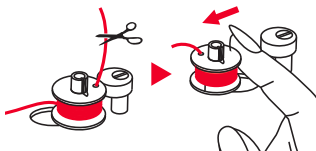
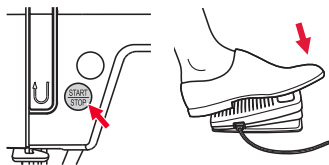
Når spoleviklerens pind skubbes til højre, som er "spolevindingspositionen", vises symbolet på LCD-skærmen. Symbolet forsvinder fra LCD-skærmen, når spoleviklerens pind skubbes til venstre, som er "sypositionen".

Hold fast i tråden med den ene hånd.

Tryk på start/stop-knappen eller fodpedalen.

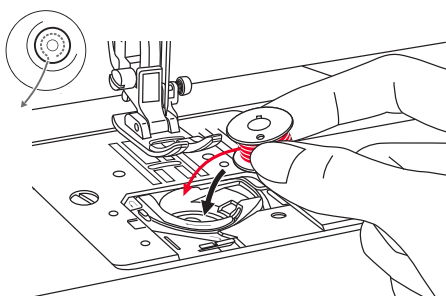
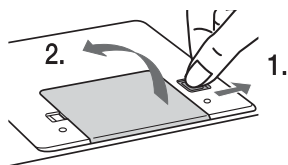
Når spolen har drejet et par gange, skal du stoppe symaskinen og klippe tråden over nær hullet i spolen. Fortsæt, indtil spolen er fuld. Motoren stopper automatisk, når spolen er fuld. Stands symaskinen ved at trykke på start/stop-knappen eller slippe fodpedalen. Skub spoleviklerens pind til venstre.

Klip tråden over, og fjern spolen.



BEMÆRK: Når spolevikleren er placeret til højre, i "spolevindingsposition" (det tilsvarende symbol  vises på LCD-skærmen), syr symaskinen ikke, og håndhjulet drejer ikke rundt. For at begynde at sy skal du skubbe spolevikleren til venstre i "syposition" (symbolet forsvinder).

Sådan indsætter du spole



Sådan indsætter du spolen

Nålen skal være løftet helt, når du indsætter eller fjerner spolen. Tryk derfor på knappen "Nål op/ned" Løft også trykfoden. Sluk derefter for symaskinen.



OBS: Sluk på tænd/sluk-knappen ("O"), før du indsætter eller fjerner spolen.

Løsn grebet ved at trykke det mod højre (pil), og fjern den gennemsigtige dækplade over spolen.

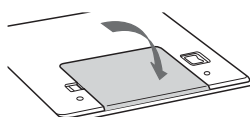
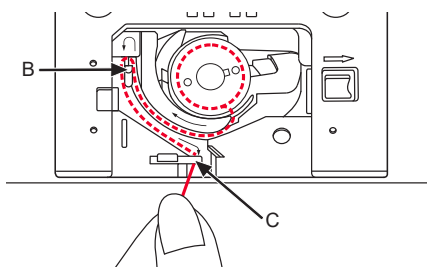
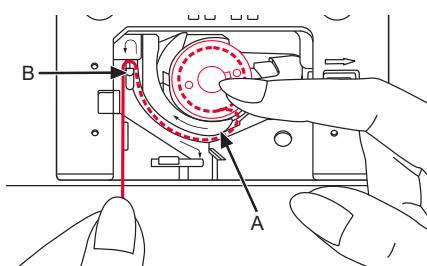
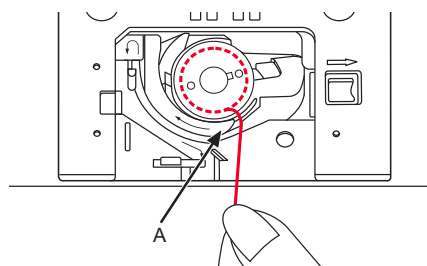
Sæt polen i spolehuset. Tråden skal køre mod uret (pil).

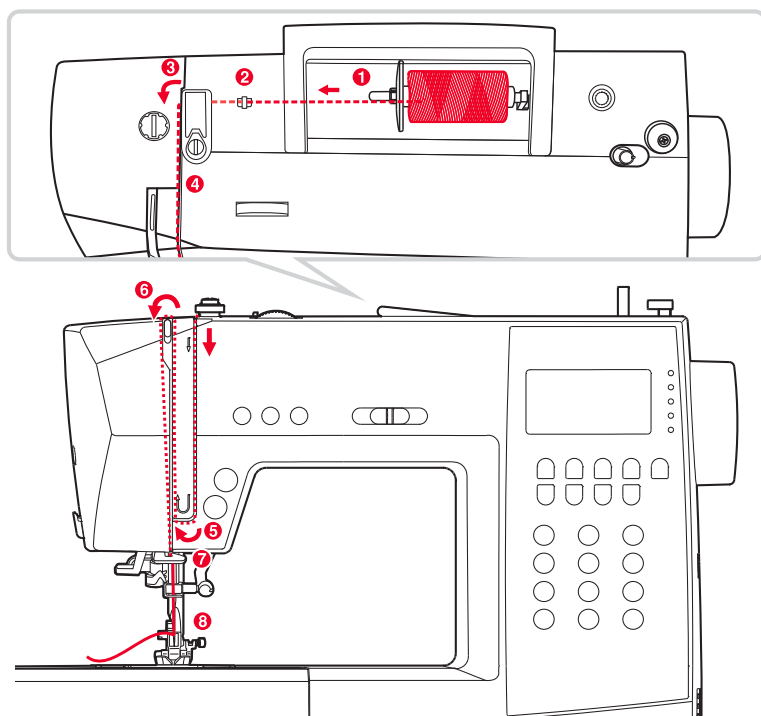
Træk tråden gennem splitten (A).

Hold forsigtigt øverst på spolen med én finger. Fra pilemarkeringerne trækkes tråden ind i stingpladens trådfører fra (A) til (B).

Fra pilemarkeringerne trækkes tråden ind i stingpladens trådfører fra (B) til (C). For at klippe overskydende tråd af trækkes tråden tilbage over skærebladet ved punkt (C).

Luk spolens dækplade. Isæt først pladen i venstre side, og tryk derefter højre side ned, til den sidder på plads.





Sådan træder du overtråden

BEMÆRK: Det er meget nemt at tråde overtråden. Det er vigtigt, at trådningen er korrekt, da der ellers kan opstå adskillige problemer under syningen.

Tænd først symaskinen på tænd/sluk-knappen (position "-"). Start med at løfte nålen i højeste position ved hjælp af knappen "nål op/ned" (ikke ved hjælp af håndhjulet, da dette vil ændre den bedste position for trådning), og løft også trykfoden ved hjælp af grebet for at løsne spændingsskiverne. Af sikkerhedsmæssige årsager skal symaskinen slukkes (position "O") under trådningen.

Løft spolepinden op.

Anbring spolen på spolepinden, således at tråden kommer fra forsiden af spolen, og anbring derefter spolehætten på spolepinden.

Træk tråden fra spolen gennem trådføreren til overtråden.

Før tråden gennem trådføreren ved at trække tråden gennem fjederen som vist.

Før tråden gennem højre åbning og nedad.

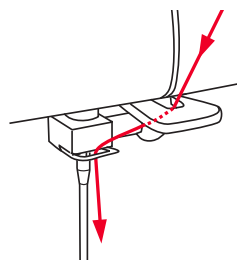
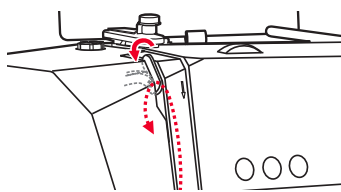
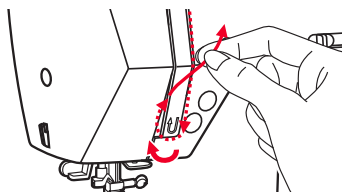
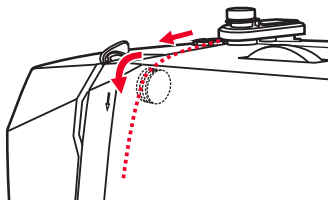
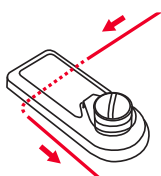
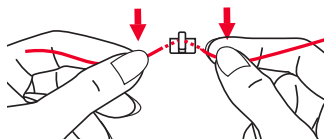
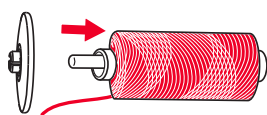
Herefter ned, rundt om låseholderen og op igen.

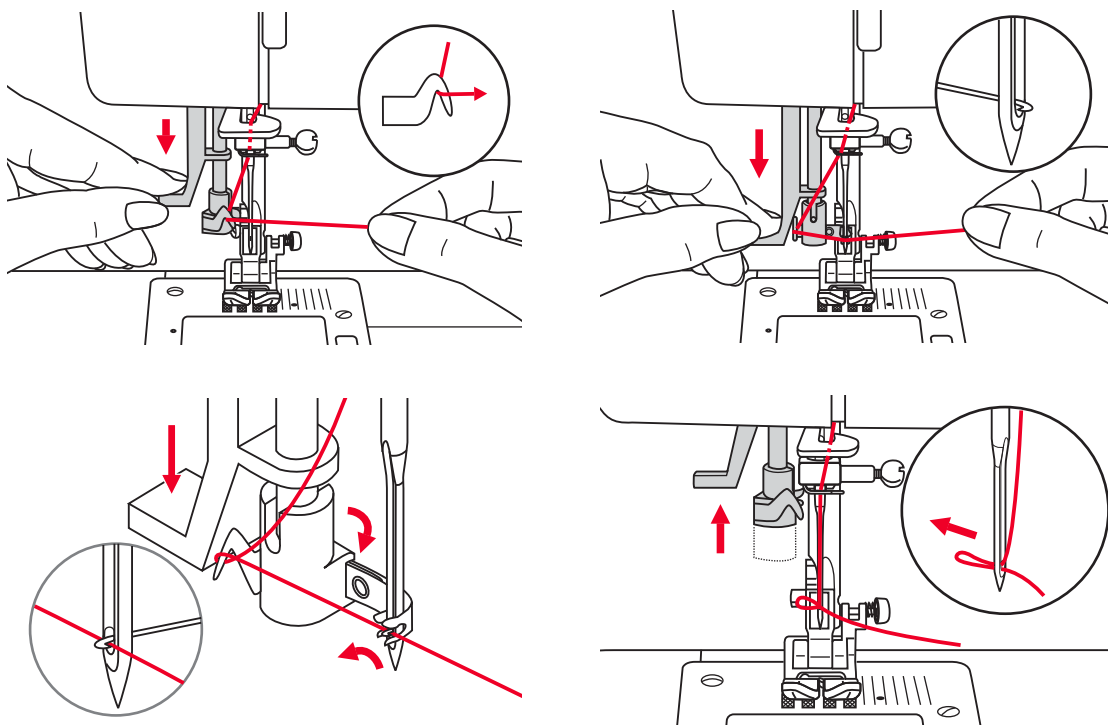
Øverst skal tråden føres fra højre mod venstre gennem øjet i løftegrebet og nedad igen.

Før tråden bag den flade, vandrette trådfører.

Træk enden af tråden gennem nålen fra forsiden mod bagsiden, og træk ca. ti cm tråd ud.

Brug nåletråderen til at tråde nålen. (På næste side).





OBS: Indstil tænd/sluk-knappen til positionen slukket („O“).

VIGTIGT: Nålen blev tidligere løftet til højeste position (ved hjælp af knappen "Nål op/ned"). Sænk trykfoden.

Sådan bruger du nåletråderen

Sænk nåletråderens greb langsomt, og træk tråden gennem trådføreren som vist og derefter til højre.

Nåletråderen slår automatisk over i trådningsposition, og krogen fører tråden igennem nåleøjet.

Placer tråden foran nålen.

Hold tråden løst, og skub forsigtigt grebet opad. Spolekapslen drejer og fører tråden gennem nålens øje i en løkke.

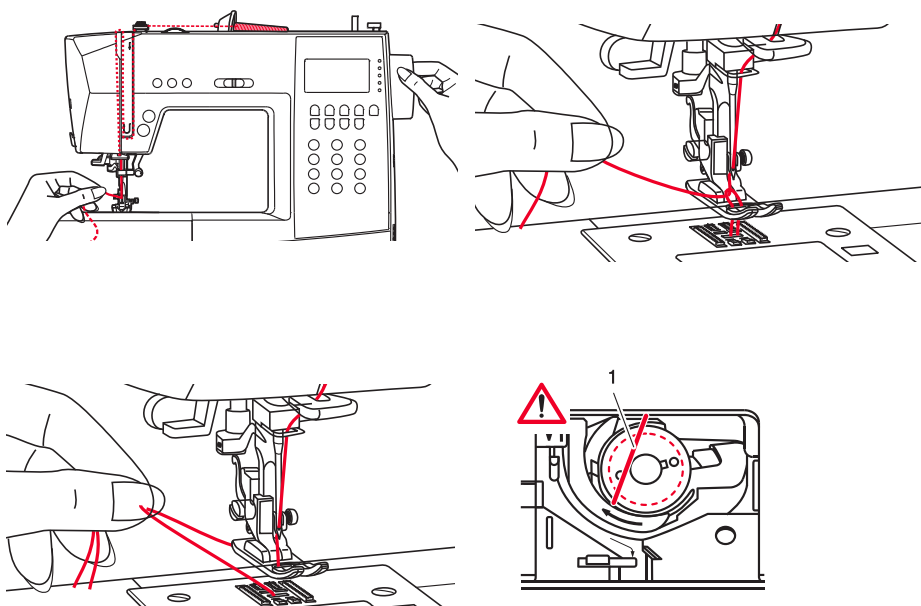
Træk tråden gennem nåleøjet.

BEMÆRKNINGER:

Nåletråderen virker ikke:

- med bøjed eller defekte nåle
- hvis nålen ikke er i højeste position, da griberen ellers ikke kan passere gennem nåleøjet. Sæt altid nålen i højeste position ved at trykke på knappen "Nål op/ned" (Brug aldrig håndhjulet)
- med dobbeltnåle (medfølger ikke)

Sådan trækker du undertråden op



Sådan trækker du undertråden op

Hold overtråden med venstre hånd. Drej håndhjulet mod dig selv (mod uret), hvilket sænker og derefter løfter nålen.

Træk forsigtigt i overtråden for at trække undertråden op gennem hullet i nålepladen. Undertråden danner løkker, når den trækkes op.

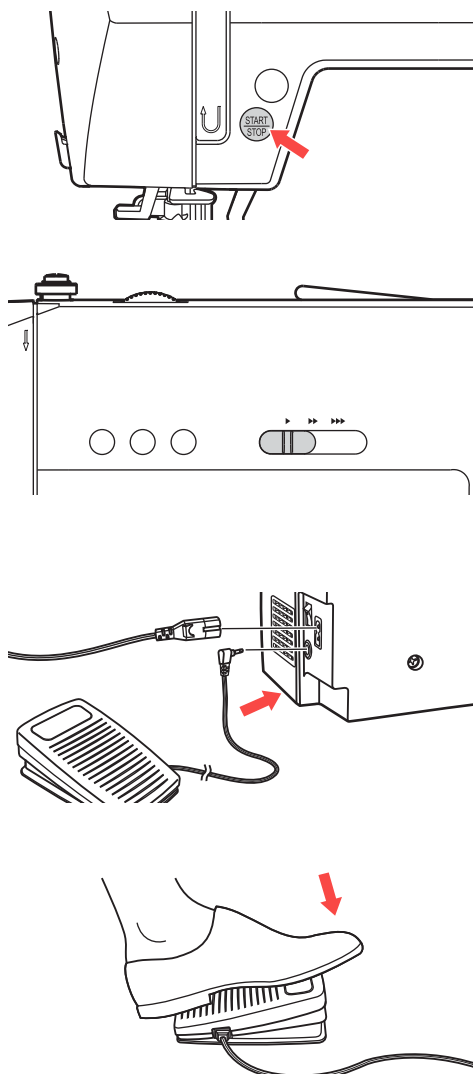
Træk begge tråde bagud under trykfoden.

Gevind til undertråd

- Hvis undertråden ikke er trådet korrekt, føres den over spolen i en let vinkel (1.).

Meget vigtigt: Hvis tråden ikke er synlig på dette tidspunkt, kan der opstå store problemer under syningen (trådspændingen er forkert, tråden "klumper sammen" bagpå osv.). Spolen og undertråden skal trådes om (se side 36).

Sådan syr du



Sådan begynder du at sy

Start/stop-knap

Start/stop-knappen kan bruges til at betjene symaskinen, når fodpedalen ikke er tilsuttet symaskinen. Tryk på knappen for at begynde at sy, og tryk på knappen igen for at stoppe med at sy. I starten, når du syr, kører symaskinen langsomt.

Grebet til styring af hastigheden kan styre syhastigheden. Skub grebet til højre for at øge syhastigheden. Skub grebet til venstre for at reducere syhastigheden.

Fodpedal

Med symaskinen slukket skal du sætte stikket til fodpedalen i symaskinen.

Tænd for symaskinen, og tryk derefter forsigtigt på fodpedalen for at begynde at sy.

Fjern foden fra fodpedalen for at stoppe symaskinen.

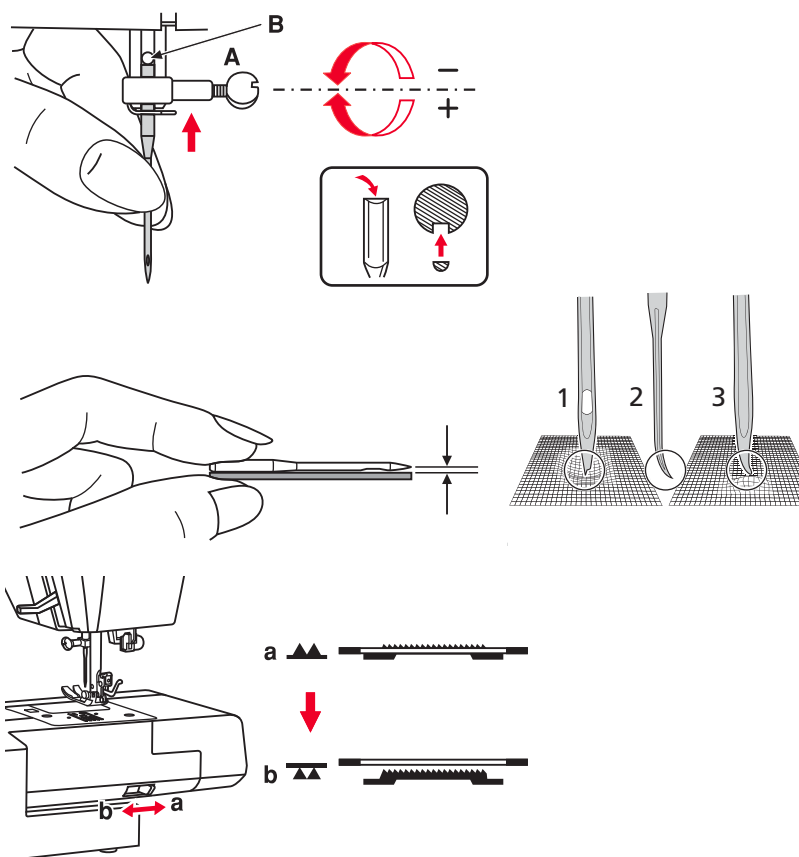
BEMÆRK: Indstillingen på grebet til justering af begrænsning af hastighed begrænser den maksimale hastighed, som symaskinen syr med, også når du bruger fodpedalen.



OBS: Kontakt en kvalificeret elektriker, hvis du er usikker på, hvordan du slutter symaskinen til strømkilden. Tag strømklikket ud, når symaskinen ikke er i brug.

Brug kun denne symaskine sammen med fodpedalen C-9000.

Sådan skifter du nålen/fremførerne



Sådan skifter du nålen



OBS: Sluk på tænd/sluk-knappen („O“), når du udfører én af følgende, nedenstående handlinger.

Skift nålen regelmæssigt, især hvis den viser tegn på slitage eller volder problemer.

Isæt nålen ved at følge de illustrerede instruktioner.

A Løsn nåleklemmen..

B Den flade side af skaftet skal vende bagud. Sæt nålen helt i.

Stram nåleklemmen igen, når en ny nål er sat i.

Nåle skal være i perfekt stand.

Der kan opstå problemer med:

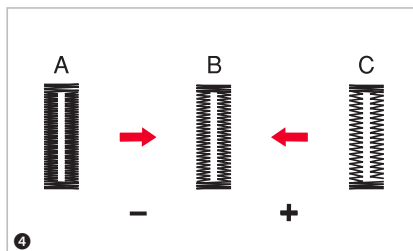
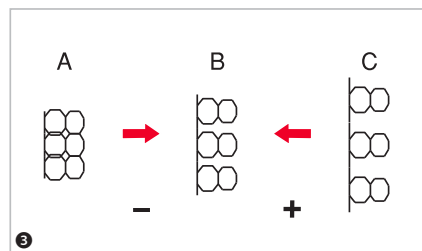
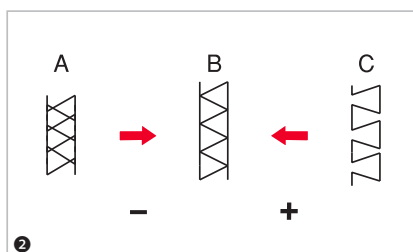
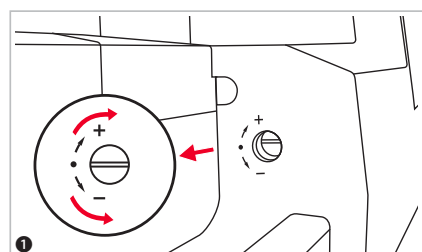
- 1 Bøjede nåle
- 2 Stumpe nåle
- 3 Beskadede spidser

Hæv eller sænk fremførerne

Hvis grebet skubbes til (b), sænkes fremføreren, f.eks. ved isyning af knapper. Hvis du vil fortsætte med at sy normalt, skal du skubbe grebet til (a) for at hæve fremførerne.

Drej håndhjulet en hel omgang for at hæve fremførerne. Fremførerne hæves ikke, hvis du ikke drejer på håndhjulet, heller ikke selvom grebet er skubbet til højre (a).

Sådan justerer du mønsterbalancen



Sådan justerer du mønsterbalancen

Hvis mønstre med dekorative sting, tal eller manuelle knaphuller bliver ujævne ved syning på et bestemt stof, skal du justere dem ved hjælp af mønstervælgeren. Brug en mønt eller en skruetrækker til at dreje vælgeren let mod „+“ eller „-“.

1 Vælgeren er placeret bag ved æsken med tilbehør, så du skal først fjerne æsken med tilbehør. Mønstervælgeren skal normalt være i vandret position.

2 Sådan justerer du mønstre med forvrængede stræksting

A Når mønstrene er for komprimerede, kan du korrigere det ved at dreje vælgeren i retning mod „-“.

B Korrekt indstilling

C Når mønstrene er trukket for meget ud, kan du korrigere det ved at dreje vælgeren i retning mod „+“.

3 Sådan justerer du forvrængede bogstaver og tal

A Hvis tal eller bogstaver overlapper, skal du vælgeren til „-“.

B Korrekt indstilling

C Når mønstrene er trukket for meget ud, kan du korrigere det ved at dreje vælgeren til „+“.

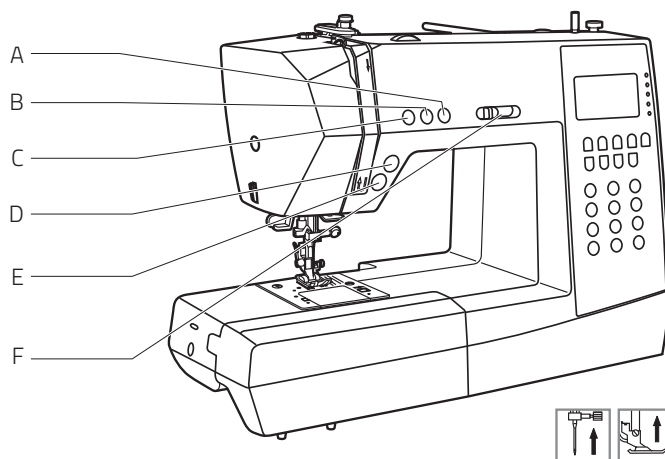
4 Sådan justerer du stingenes tæthed i knaphuller

A Hvis knaphullet er for tæt, kan du korrigere det ved at dreje vælgeren til „-“.

B Korrekt indstilling

C Hvis knappet er mindre tæt, kan du korrigere det ved at dreje vælgeren til „+“.

BEMÆRK: Sy altid en prøve af mønsteret på et stykke af det samme stof, som du skal bruge til dit projekt.



Oversigt over de mest vigtige funktioner

- A Knap til at justere nålens position op/ned
- B Knappen Hæft
- C Knappen Baglæns
- D Trådkærerknapp
- E Start/stop-knap
- F Greb til justering af begrænsning af hastighed

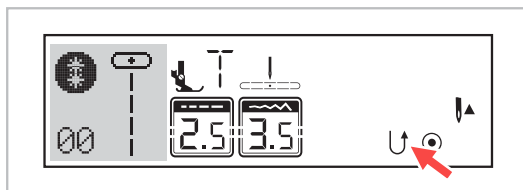
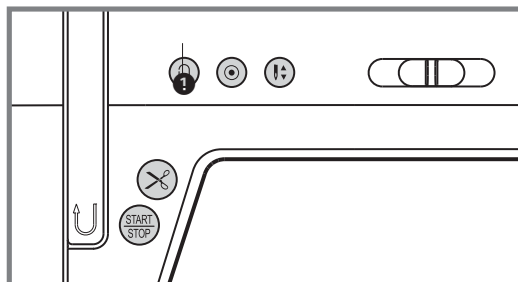
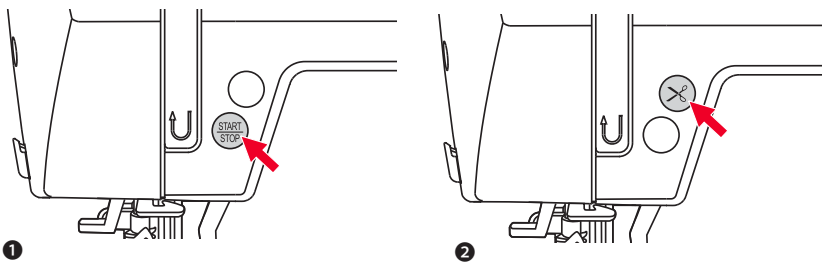
1 Start/stop-knap

Symaskinen begynder at sy, når du trykker på start/stop-knappen og standser, når du trykker på knappen igen. Hvis du justerer knappen "Nål op/ned" i henhold til dette, vil nålen standse i højeste position.

Symaskinen kører langsomt, når du begynder at sy. Syhastigheden øges langsomt, indtil den hastighed, der er valgt med grebet til justering af begrænsning af hastighed, opnås.

2 Trådkærerknapp

Tryk på denne knap, når du er færdig med at sy. Herefter skærer symaskinen tråden af.



Oversigt over de mest vigtige funktioner

1 Knap til at sy baglæns

Vælg de direkte mønstre 1 - 5 eller stingmønstrene 00-05 ved hjælp af nummervælgeren, hvis du også vil have symaskinen til at sy bagud.

Sådan bruger du start/stop-knap:

Hvis du syr med ét af disse sting eller mønstre og kort forinden trykker på knappen til at sy baglæns, syr maskinen baglæns, indtil du trykker på knappen igen. Hvis du kun vil sy nogle få hæftesting, kan du trykke på knappen til at sy baglæns og holde den nede, mens du syr.

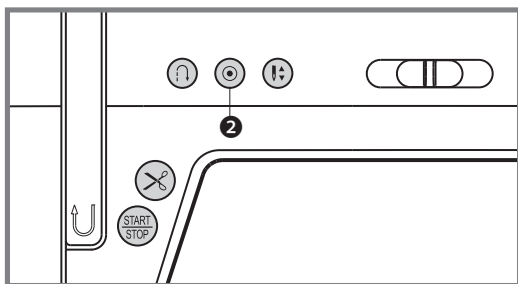
Symaskinen syr kun baglæns, indtil du slipper knappen igen.

Sådan bruger du fodpedalen:

Hvis du syr med ét af disse sting eller mønstre og derefter trykker på knappen til at sy baglæns, syr maskinen baglæns, indtil du slipper knappen. Symaskinen syr fremad, indtil du slipper knappen.

Tip: Hvis du trykker på knappen, før du begynder at sy, vil maskinen permanent sy baglæns, indtil du trykker på knappen igen.

Når du vælger de direkte valgmønstre 6-7 eller stingmønstrene 06-14 og 27-99 ved hjælp af nummervælgeren, og du trykker på den omvendte syknapp under syning, sys et par fastgørelsessømme langsomt, inden sycomputeren stopper automatisk (For at gøre dette skal du starte apparatet med Start / Stop-knappen).



Oversigt over de mest vigtige funktioner

2 Knappen Hæft

Når direkte mønstre 1-4 og B Gruppemønstre 01-05 vælges, syr symaskinen med det samme tre hæftesting, når der trykkes på knappen Hæft, og standser derefter automatisk.

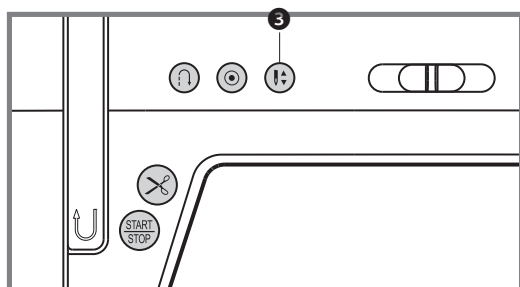
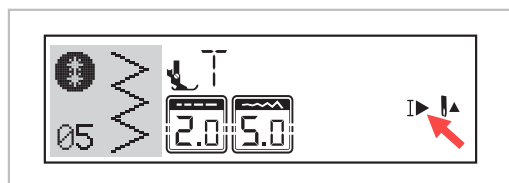
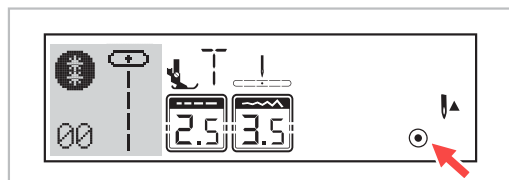
Hvis du trykker kort på knappen Hæft, syr symaskinen tre hæftesting og standser automatisk.

LCD-skærmen viser figuren , indtil symaskinen standses.

Når direkte mønstre 6-7, B Gruppemønstre 07-16, 33-50 og C Gruppemønstre 01-66 vælges, syr symaskinen tre hæftesting i slutningen af det valgte mønster og standser automatisk, når der trykkes på knappen Hæft.

LCD-skærmen viser figuren , indtil symaskinen standses.

Funktionen annulleres, hvis du trykker på knappen igen eller vælger et andet mønster.



Oversigt over de mest vigtige funktioner

3. Knap til at justere nålens position op/ned

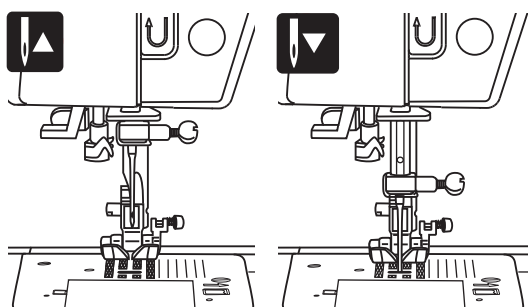
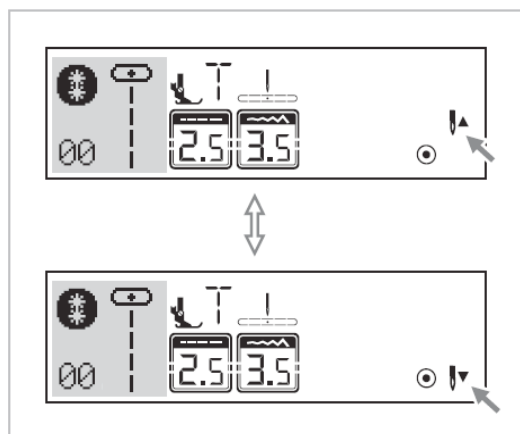
Med knappen "Nål op/ned" beslutter du, om nålen skal standse i positionen op eller i materialet, når du stopper med at sy.

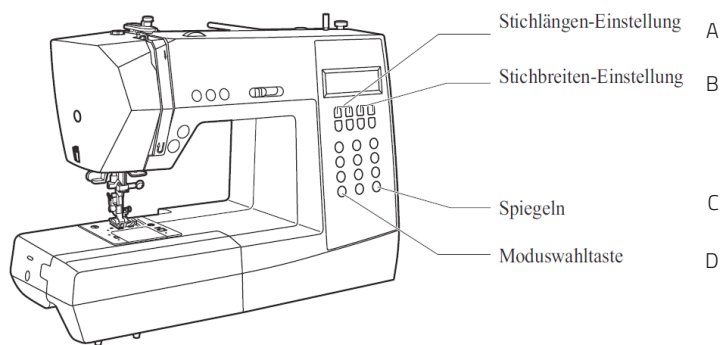
BEMÆRK: Tryk altid på knappen, inden du begynder at sy. Hvis du trykker på knappen, mens du syr, standser symaskinen.

Tip: Vi anbefaler, at knappen "Nål op/ned" altid indstilles til positionen "ned". På den måde stikkes nålen ned i stoffet, når du er færdig med at sy. Det forhindrer at arbejdet glider. Hvis du trykker på knappen "Trådskeer", klippes tråden af, og nålen flyttes automatisk i øverste position.

Tryk på knappen, indtil pilen på LCD-skærmen peger opad  for at få nålen til at stoppe i øverste position.

Tryk på knappen, indtil pilen på LCD-skærmen peger nedad  for at få nålen til at stoppe i laveste position.

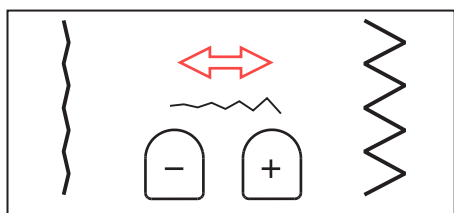




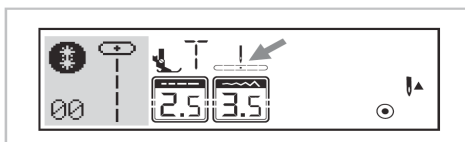
1



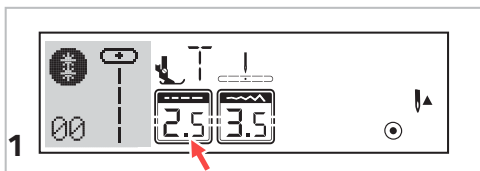
2



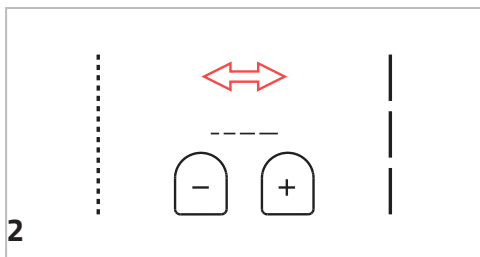
3



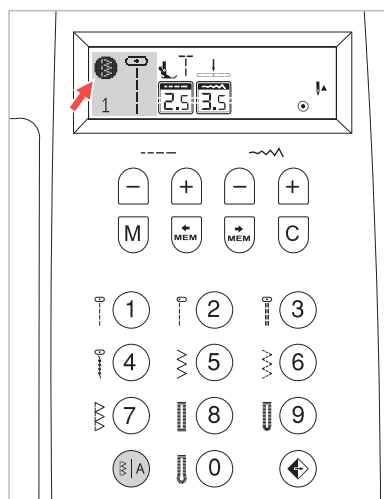
1



2



3



Oversigt over de mest vigtige funktioner

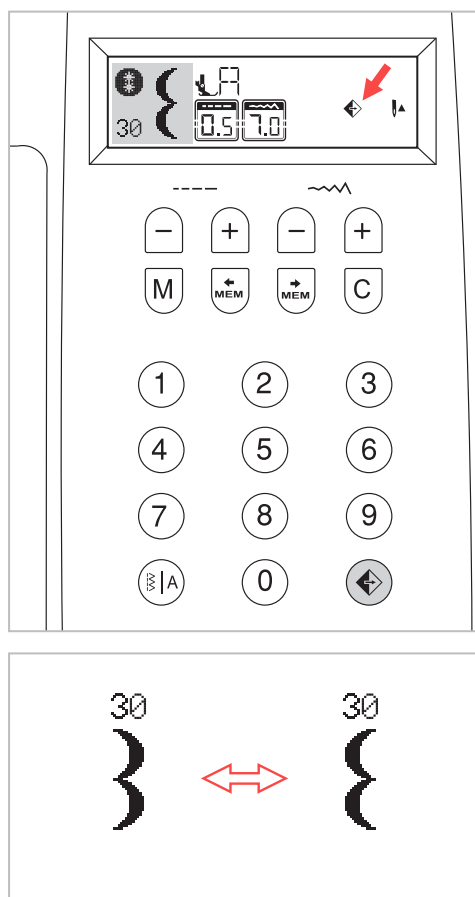
- A Knapper til justering af stingbredde
- B Knapper til justering af stinglængde
- C Knap til spejlvending
- D Knap til valg af indstilling

- 1 Knap til justering af stingbredde (B)
Når du vælger et sting, indstiller symaskinen automatisk den anbefalede stingbredde, der indikeres af tallene på LCD-skærmen
Stingenes bredde kan justeres ved at trykke på knappen til justering af stingbredde.
Visse sting har begrænset stingbredde.
- 2 Tryk på knappen "–" for et smallere sting.
Tryk på knappen "+" for et bredere sting.
Stingbredden kan justeres mellem "0.0–7.0". Visse sting har begrænset stingbredde.
- 3 Når direkte mønstre 1– og B Gruppemønstre 01–04 vælges, justeres nålens position ved hjælp af knapperne til justering af stingbredde. Vær omhyggelig med, at nålen er placeret i højeste (knappen nål op/ned er indstillet til op).

Hvis du trykker på knappen (venstre), flytter nålen til venstre, og hvis du trykker på knappen (højre), flytter nålen til højre. Tallene skifter fra "0,0" i venstre position til "7,0" yderst til højre. Nålens forudindstillede midterposition er indikeret som "3.5".

Oversigt over de mest vigtige funktioner

- 1 Knapper til justering af stinglængde (A)
Når du vælger et sting, indstiller symaskinen automatisk den anbefalede stinglængde, der indikeres af tallene på LCD-skærmen.
Stingenes længde kan justeres ved at trykke på knappen til justering af stinglængde.
Tryk på knappen "–" for at gøre stingene kortere. Tryk på knappen "+" for at gøre stingene længere.
Stinglængden kan justeres mellem "0.0–4,5". Visse sting har begrænset længde.
- 2 Knap til valg af indstilling eller til direkte valg af sting eller valg af sting ved indtastning af nummer (D)
Når du tænker for symaskinen, viser LCD-skærmen indstillingen Direkte (☛).
I indstillingen Direkte kan du vælge de ti standardsting ved at trykke på den tilsvarende knap. Stingmønsteret vises endnu en gang ud for knapperne.
Hvis du vil vælge ét af de 99 mønstre og dekorative sting, skal du trykke på knappen (☛) for at indtaste det valgte nummer. LCD-skærmen viser (☛).
I tilstanden (☛) kan du trykke på knappen (☛) igen for at åbne indstillingen Blokbogstaver. LCD-skærmen viser (A).
- 3 Indstillingen "Direkte" til valg af ét af de ti standardsting
Indstillingen Nummervalg til valg af de 99 mønstre og dekorative sting
Indstillingen Nummervalg til valg af blokbogstaver



Oversigt over de mest vigtige funktioner

Knap til spejlvending (C)

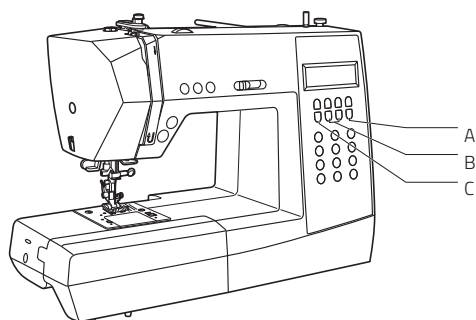
De direkte mønstre 1–7 og mønstrene 00–14, 27–99 kan spejlvendes langs en vertikal akse ved at trykke på knappen .

LCD-skærmen viser funktionen spejlvend, og symaskinen fortsætter med at sy det spejlvendte mønster, indtil der trykkes på knappen spejlvend igen for at annullere funktionen spejlvend.

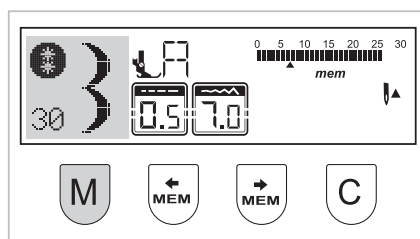
Når funktionen spejlvend forsvinder fra LCD-skærmen, fortsætter symaskinen med at sy normale sting.

Funktionen spejlvend annulleres, hvis du ændrer mønsterindstillingerne. Tryk på knappen til spejlvending  igen, hvis du har brug for at spejlvende mønsteret.

Valgknapper



- A Knappen Slet
- B Pileknapper
- C Knappen Hukommelse



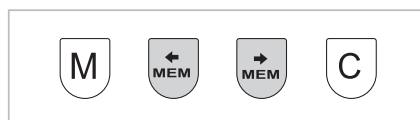
1. Knappen Hukommelse

Tryk på knappen  for at åbne indstillingen Hukommelse og gemme kombinationerne af tegn og dekorative sting. Tryk på knappen  igen for at gå ud af indstillingen Hukommelse og vende tilbage til indstillingen "Direkte"

Bemærk: De direkte mønstre 15–26 kan ikke gemmes i hukommelsen.

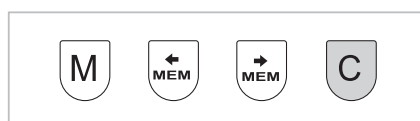
2. Pileknapper

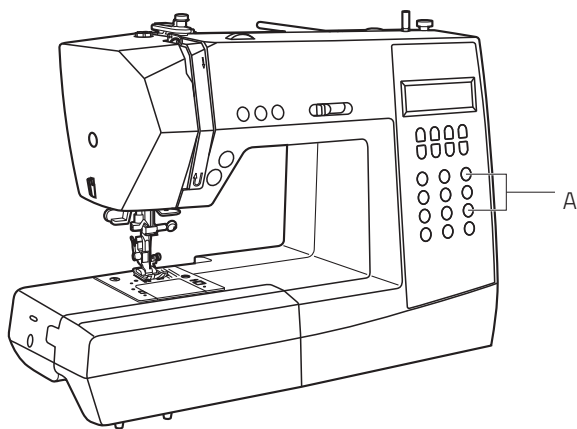
Brug pileknapperne  eller  til at bekræfte det mønster, der er gemt i hukommelsen.



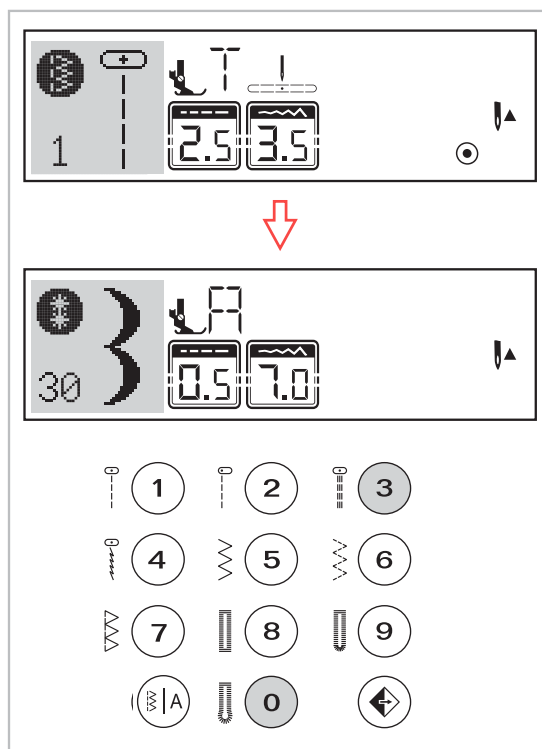
3. Knappen Slet

Tryk på knappen C, hvis du er kommet til at vælge et forkert tegn. Hver gang du trykker på knappen, slettes et tegn, eller tryk på knappen for at slette et tilføjet mønster, når du syr kombinationer af tegn og dekorative sting.





A Direkte mønstervalg og nummerknapper



Direkte mønstervalg og nummerknapper

Direkte mønstervalg

Tryk på knapperne for at vælge nyttemønstre, der vises ud for nummerknappen, når indstillingsknappen er indstillet til "Direkte"

Nummerknapper

Tryk på nummerknapperne for at vælge det ønskede mønster.

Med undtagelse af indstillingen Direkte mønster kan alle andre indstillinger vælges ved at trykke på de ønskede numre.

Derfor skal du først vælge indstillingen

for mønstre eller dekorative sting eller indstillingen

for blokbogstaver ved at trykke på knappen

F.eks.: mønster 30

Med nummerknapperne kan du vælge disse sting i følgende indstillinger:

Mønstre og dekorative sting

Blokbogstaver

Tisztelt Vásárlónk!

Gratulálunk számítógépes varrógépe megvásárlásához! Gondos munkával gyártott, minőségi terméket vásárolt. Ha gondosan kezeli, sok éven át kiszolgálja majd.

Az első használat előtt olvassa el figyelmesen ezt a kézikönyvet, különös figyelmet fordítva a biztonsági előírásokra!
A kézikönyv beható ismerete nélkül a készülék használata tilos!

A jelen kézikönyvben mindent megtalál, amit tudnia kell a számítógépes varrógép lehetséges alkalmazásairól. Amennyiben bármilyen kérdése megválaszolatlan marad, kérjük, szíveskedjen a kereskedőhöz fordulni, akitől a gépet megvásárolta!

Sok örömet és sikert kívánunk a varráshoz!

Gépekkel, szervizeléssel és ügyfélszolgálatl kapcsolatos kérdések



www.veritas-sewing.com/en/service/

Tartalom

Ártalmatlanítás	87
Fontos biztonsági előírások	88 - 89
A varrógép főbb részei	89
Gépvezérlő gombok	90
LCD-képernyő	90
Öltések áttekintése	91
Tartozékok	92
Áramforrás	92
Varrótalp	93
Az orsó csévélése	93 - 94
Az orsó behelyezése	94
Felső szál	95
Tűbefűző	96
Az alsó szál felhúzása	97
Varrás	97
A tű / kelmeadagoló cseréje	98
Mintaegyensúly beállítása	98
Kezelőgombok	99 - 102
Üzem módválasztó gombok	102 - 103

Ártalmatlanítás



Ártalmatlanítás

Az elektronikus készülékeket külön hulladékgyűjtőbe kell tenni, tilos a háztartási szemétbe dobni.

Az elektronikus hulladékok gyűjtéséről érdeklődjön a helyi önkormányzatnál.

Ha az elektronikus hulladékokat szeméttelen helyezik el, veszélyes anyagok szivároghatnak a talajvízbe, kerülhetnek be a táplálékláncba, és károsíthatják az egészséget és a közérzetet.

Ha régi készülékét újra szeretné cserélni, a vonatkozó jogszabályok szerint a kereskedő köteles legalább díjmentesen visszavenni a régi készüléket.

Fontos biztonsági előírások

Elektromos készülékek használata során mindenkor be kell tartani az alapvető biztonsági előírásokat. Kérjük, mielőtt a varrógépet használná, olvassa el alaposan és őrizze meg a jelen használati útmutatót!

VESZÉLY - Az áramütés kockázatának mérséklése érdekében:

1. Az áramforrásra csatlakoztatott varrógépet ne hagyja őrizetlenül!
2. Használat után illetve tisztítás előtt minden esetben húzza ki a tápkábelt a konnektorból!

VIGYÁZAT - Az égési sérülések, tűz, áramütés és személyi sérülés megelőzése érdekében:

1. Az elektromos készülékek nem gyermekjátékok. Ügyeljen rá, hogy gyermekek ne játsszanak a számítógépes varrógéppel! Legyen különösen körültekintő, ha a számítógépes varrógépet gyermek használja vagy gyermekek közelében van használatban!
2. A számítógépes varrógépet csak a kézikönyvben leírtak szerint szabad használni. A géphez csakis olyan kiegészítőket szabad használni, amelyek megfelelnek a kézikönyvben leírtaknak és a gyártó ajánlásainak, különben a készülék megrongálódhat.
3. Soha ne használja a számítógépes varrógépet, ha a kábel vagy dugvilla megsérült vagy nem működik megfelelően vagy hibátlanul, mert leesett vagy megsérült, vagy mert víz érte. Minden ilyen esetben vigye a számítógépes varrógépet a legközelebbi hivatalos szakkereskedőhöz vagy a szervizközpontba az elektromos vagy mechanikus alkatrészek felülvizsgálatához, javításához és beállításához!
4. Soha ne használja a számítógépes varrógépet, ha a gép szellőzőnyílásai eltömődtek. Tartsa a készülék szellőzőnyílásait, valamint a pedált tisztán a szösztől, portól és textíliahulladéktól!
5. Ne tegye az ujjait mozgó alkatrészek közelébe! A varrótű közelében legyen még körültekintőbb! A mozgó alkatrészek, például a tű, a varrótálpemelő stb. különösen veszélyesek a kezekre és az ujjakra. A varrótérületet folytonosan figyelni kell, amíg a gép használatban van. A gép beállításait – pl. tűcserére, szálbefűzés, az orsó behelyezése vagy a varrótálp cseréje – csakis kikapcsolt gépen („O” pozícióba állított főkapcsolóval) szabad elvégezni.
6. Mindig csatlakoztassa le a számítógépes varrógépet a hálózatról, ha a kézikönyvnek megfelelően karbantartást végez, pl. amikor a fedelet eltávolítja, a készüléket olajozza, tisztítja, vagy izzót cserél rajta. Magyarán: húzza ki a hálózati csatlakozót az aljzatból! Húzza ki a hálózati csatlakozót akkor is, amikor a készüléket áthelyezik vagy nem használják!
7. A kikapcsoláshoz állítsa a főkapcsolót „O” állásba, majd húzza ki a dugvillát a konnektorból! Mindig húzza ki a dugvillát az aljzatból, amikor a gépet felügyelet nélkül hagyja, hogy elkerülje a véletlen bekapcsolásból eredő esetleges sérüléseket!
8. Ne a kábelnél fogva húzza ki a dugvillát az aljzatból! A szétcsatlakoztatáshoz mindig magát a dugvillát húzza, ne a vezetékét!
9. A tápkábelt nem szabad sarkok vagy peremek mentén elvezetni vagy összenyomni (áramütés veszélye)! Úgy helyezze el a kábelt, hogy senki se tudjon elbotlani benne!
10. Mindig a megfelelő túlapfedelet használja, amelyet a számítógépes varrógéphez kapott! Ha a nem a megfelelő túlapfedelet használja, a tű eltörhet.
11. Ne használjon görbe vagy törött tűt!
12. A készüléket mindig száraz, stabil és vízszintes munkalapon használja! Tartsa távol a forró felületektől és a nyílt lángtól!
13. Varrás közben ne rángassa és ne tépje a ruhát – a tű túlságosan meghajolhatja és eltörhet!
14. Ne tegyen vagy ejtsen semmilyen tárgyat a számítógépes varrógép nyílásaiba!
15. Ne használja a számítógépes varrógépet a szabadban!
16. Ne használja a számítógépes varrógépet olyan helyiségben, ahol hajtógázokat (pl. spray) vagy oxigént használnak!
17. Normál üzemi körülmények között a hangnyomás / zajszint 75 dB(A).
18. Ha a számítógépes varrógép nem működik megfelelően, kapcsolja ki a gépet, vagy húzza ki a csatlakozót!
19. Soha ne helyezzen semmit a pedálra!
20. Ezt a készüléket korlátozott fizikai, szenzoros vagy mentális képességekkel rendelkező személyek (beleértve a gyermekeket), illetve tapasztalatlan vagy járatlan személyek csak akkor használhatják, ha a

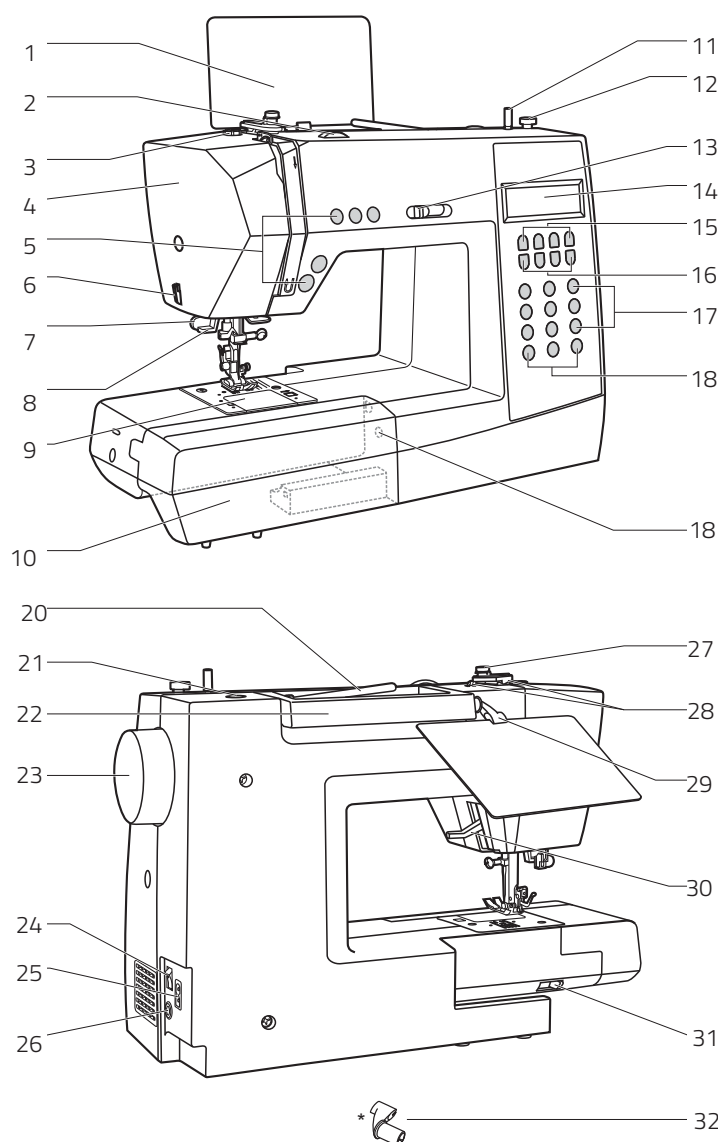
biztonságukért felelős személy felügyel rájuk, vagy pontos utasításokkal látja el őket a készülék biztonságos használatára és az ebből eredő kockázatokra vonatkozóan.

21. Ügyeljen rá, hogy gyermekek ne játszanak a készülékkel!
22. Ne használja a készüléket, ha azt vagy a környezetét nedvesség érte!
23. Soha ne merítse a készüléket vízbe vagy más folyadékba (áramütés veszélye)!
24. A készüléket csak váltakozó áramra (100–240 V) szabad csatlakoztatni!
25. A készülékkel tanácsos földzárlat-megszakítót használni.
26. A számítógépes varrógép LED-lámpával van felszerelve. Ha a LED-lámpa sérült, a veszély elkerülése érdekében a gyártót vagy az ügyfélszolgálatot kérje fel a cserére!
27. A varrógépet csak a C-9000 típusú vezérlőpedállal szabad használni.
28. Ha a pedál csatlakozókábele megsérül, a veszély elkerülése érdekében a gyártót vagy az ügyfélszolgálatot vagy hasonlóan képzett személyt kérjen fel a cserére!
29. Tartsa ezt a kézikönyvet megfelelő helyen a készülék közelében! A gép tulajdonosváltása esetén a kézikönyvet a géppel együtt adja át új tulajdonosának!

A BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOKAT TARTSA BIZTONSÁGOS HELYEN!

A számítógépes varrógép csak házi használatra való.

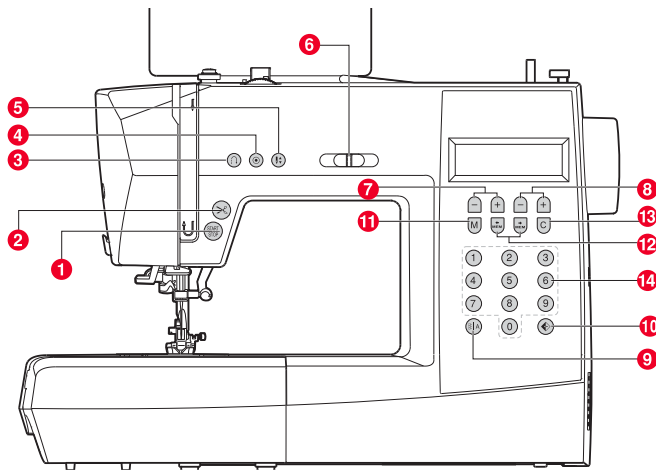
A varrógép főbb részei



A varrógép főbb részei

- 1 Öltésminta lemez (ez a lemez; a kapocs a tartozékdobozban van)
- 2 Feszítőtárcsa
- 3 Orsószálvezető
- 4 Előlap
- 5 Kezelőgombok
- 6 Cérnavágó
- 7 Gomblyukazókar
- 8 Automatikus tűbefűző
- 9 Tűlapfedél
- 10 Varróasztal és tartozékdoboz
- 11 Orsózótüske
- 12 Spulnizóvezető
- 13 Sebességkorlátozás beállítókar
- 14 LCD képernyő
- 15 Kezelőgombok
- 16 Memóriagombok
- 17 Üzem módvlasztó gombok
- 18 Kezelőgombok
- 19 Mintaállító tárcsa
- 20 Vízszintes spulnitüske
- 21 Lyuk a második spulnitüskéhez
- 22 Fogantyú
- 23 Kézikerék
- 24 Főkapcsoló
- 25 Tápkábelaljzat
- 26 Szabályozópedál csatlakozója
- 27 Orsószálvezető
- 28 Felső szálvezető
- 29 Nyílás az öltésmintalemez csatlakoztatásához*
- 30 Varrótalp emelőkar
- 31 Csepegtetőkar
- 32 Az öltésmintalemez kapcsa a tartozékdobozban található

Gépvezérlő gombok



E gomb megnyomásával varrhat tükrözött mintát.

C. Memóriagombok

- 11 Memóriagomb
Nyomja meg a M gombot, hogy a létrehozott mintakombinációt elmentse a tárhelybe!
- 12 Nyílal jelölt gombok
Nyomja meg a vagy gombot, amíg az aktuális öltésszám meg nem jelenik.
- 13 Törlés gomb
Ha helytelen mintát választott vagy memorizált, a C gomb megnyomásával törölheti.

D. Üzem módváltó gombok

- 14 Azonnali hozzáférés a közvetlen mintákhoz (10 normál öltés; amelyek a „közvetlen” módban választhatók) , vagy dekoratív minta üzemmódban a számokkal jelölt gombokkal válassza ki a 99 dekoratív minta egyikét, vagy nagybetűs módban a számokkal jelölt gombokkal válasszon egy betűjelet!

A. Kezelőgombok

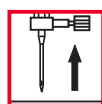
- 1 START / STOP gomb
Megnyomásával indítjuk vagy leállítjuk a gépet.
- 2 Cérnavágógomb
A varrás befejezése után nyomja meg ezt a gombot: a gép elvágja a szálakat.
- 3 Hátramenet gomb
Tartsa lenyomva ezt a gombot, ha hátramenetben akar öltetni, vagy megerősítő öltéseket akar készíteni alacsony sebességgel!
- 4 Automatikus zárolás gomb
Tartsa lenyomva ezt a gombot, ha rögtön lockoló öltéseket akar varrni, vagy az aktuális minták végére ért, és a gép automatikusan leállt.
- 5 Tű felső / alsó pozíció gomb
Nyomja meg ezt a gombot a tű felső / alsó pozícióba állításához! A tűt ezzel beprogramozza, hogy a kiválasztott pozícióban álljon a gomb újbóli megnyomásáig. A megfelelő szimbólum kigyullad az LCD képernyőn.
- 6 Sebességkorlátozás beállítókár
Csúsztassa el ezt a kart a varrás sebességének megváltoztatásához.

B. Kezelőgombok

- 7 Öltéshossz-beállító gombok
Nyomja meg ezt a gombot az öltés előre programozott hosszának beállításához.
- 8 Öltésszélesség-beállító gombok
E gomb megnyomásával állíthatja be az öltés szélességét.
- 9 Üzem módváltó gomb öltés / mintaválasztáshoz
E gomb megnyomásával válthat a "Közvetlen" módba, amelyben közvetlenül, gombnyomással választhat a 10 normál öltés közül, vagy átválthat a „Minták” számmódra, amelyben a számgombokkal választhat általános vagy dekoratív öltések és minták közül (90 különféle lehetőség). Ld. 25. oldal, „Öltések áttekintése”, az öltésmintalemezről.
- 10 Tükrözés gomb

LCD-képernyő

A szimbólumok jelentése



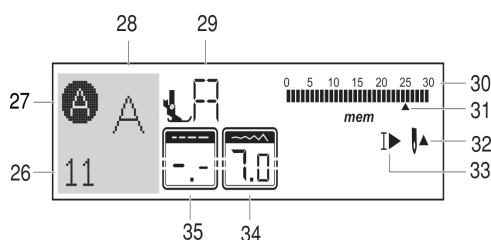
Tű emelése



Varrótalp emelése



Varrótalp leeresztése



Közvetlen minta

- 1 Mintaszám
- 2 Közvetlen öltésválasztó mód a normál öltésekhez
- 3 Minta
- 4 Javasolt varrótalp
- 5 Tűpozíció
- 6 Orsó csévézése
- 7 Gomblyukázókar
- 8 Tükrözés
- 9 Tű felső pozícióba
- 10 Automatikus lezárás
- 11 Hátrafelé varrás
- 12 Öltésszélesség
- 13 Öltéshossz

Minta

- 14 Mintaszám
- 15 Minta mód
- 16 Minta
- 17 Javasolt varrótalp
- 18 Memória mód
- 19 Teljes egységszám
- 20 Aktuális egységszám
- 21 Automatikus leállítás
- 22 Tű alsó pozícióba
- 23 Hátrafelé varrás
- 24 Öltésszélesség
- 25 Öltéshossz

Ábécé

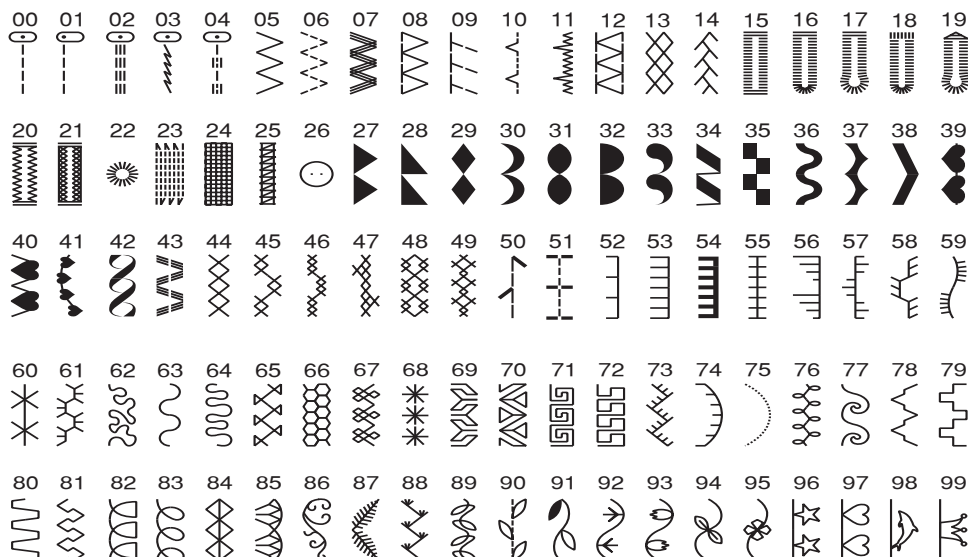
- 26 Mintaszám
- 27 Ábécé mód
- 28 Minta
- 29 Javasolt varrótalp
- 30 Teljes egységszám
- 31 Aktuális egységszám
- 32 Tű felső pozícióba
- 33 Automatikus leállítás
- 34 Öltésszélesség
- 35 Öltéshossz

Normál öltések Közvetlen módon



B csoport öltésminták Minta módban

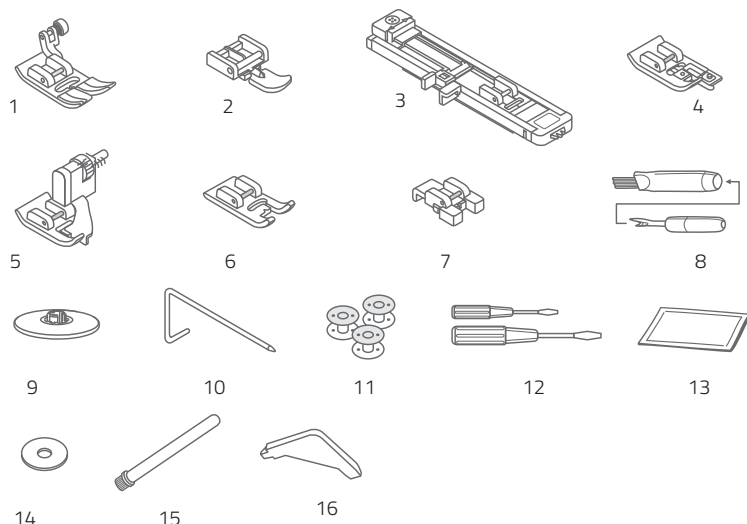
(Általános és dekoratív öltések és minták.)



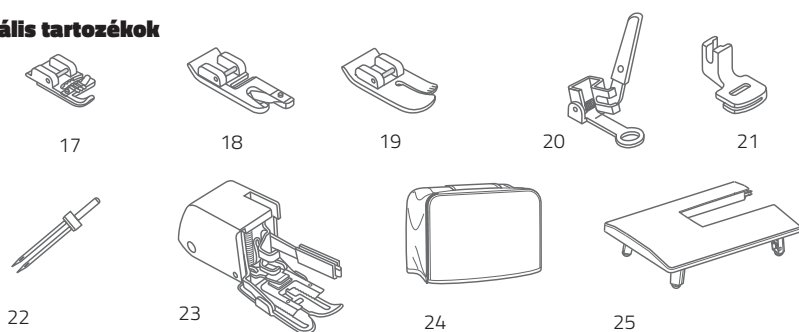
Öltésminták ábécé módban



Szériatartozékok



Opcionális tartozékok



Szériatartozékok

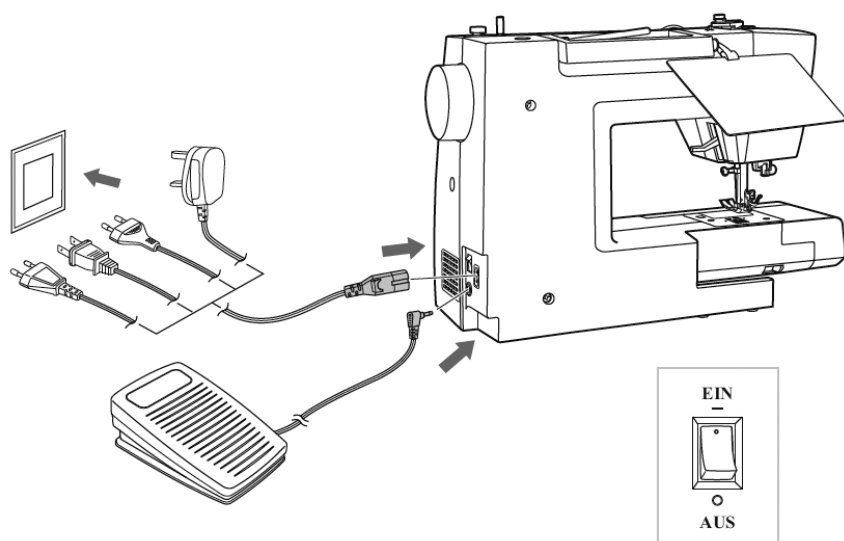
- 1 Általános varrótalp
- 2 Cipzárvarró talp
- 3 Gomblyukvarró talp
- 4 Szegőtálp
- 5 Rejtett szegélyvarró talp
- 6 Selyemvarró talp
- 7 Gombvarró talp
- 8 Kefe / Varratbontó
- 9 Cérnatartó
- 10 Varrásszélesség / steppelésvezető
- 11 Orsó (3x)
- 12 Csavarhúzó (nagy és kicsi)
- 13 Tűkészlet
- 14 Cérnatartó tűske alátétfilc
- 15 Második spulnitűske
- 16 L-csavarhúzó

Opcionális tartozékok

- 17 Zsinórozótálp
- 18 Göngyölt szegély varrótalp
- 19 Steppelő talp
- 20 Stoppoló- / hímzőtalp
- 21 Ráncolótálp
- 22 Ikertű
- 23 Anyagtovábbító talp
- 24 Porvédő huzat
- 25 Bővítőasztal

Kérjük, látogasson el weboldalunkra: www.veritas-sewing.com/en/bessie/. Itt a használati utasításban megtalálja az egyes varrótalpak használatának részletes leírását.

Áramforrás



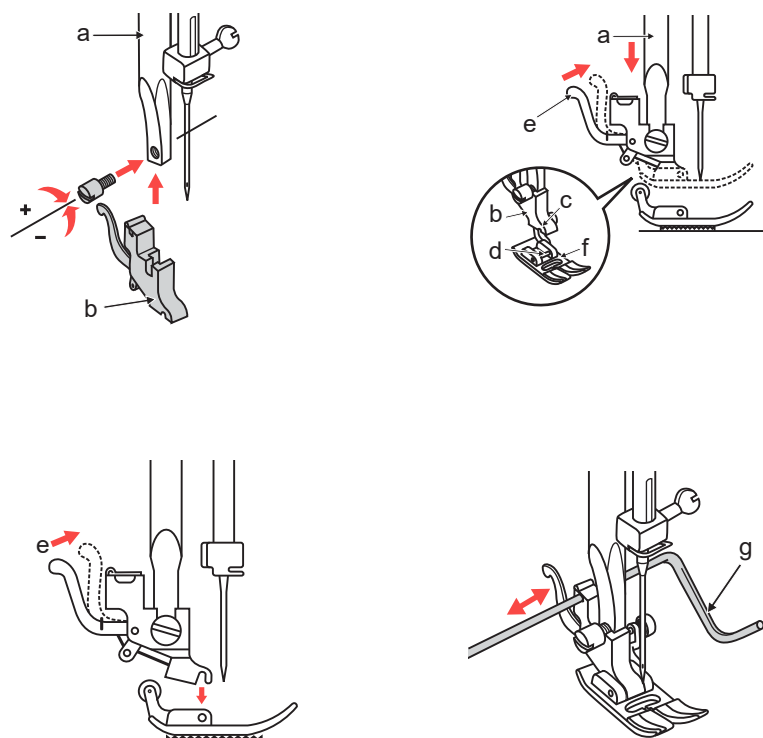
PRECAUCIÓN: Asegúrese siempre de que la máquina esté desenchufada de la red eléctrica y de que el interruptor principal esté en la posición OFF ("O") cuando no se utilice la máquina y antes de insertar o extraer piezas (p.ej. al cambiar la aguja).

Conexión de la máquina a la red eléctrica

Antes de conectar la fuente de alimentación, asegúrese de que tanto la tensión como la frecuencia que aparecen en la placa de identificación coinciden con los su red eléctrica.

1. Coloque la máquina sobre una superficie estable.
2. Conecte el control de pedal en el conector.
3. Conecte el cable de alimentación a la máquina introduciendo el enchufe en la toma del cable de alimentación.
4. Conecte el enchufe a la toma de corriente.
5. Ponga el interruptor en la posición "-" (ENCENDIDO).
6. Una vez encendido el interruptor, se encenderá la bombilla de la máquina de coser.

Para desenchufar la máquina, ponga el interruptor en la posición "O" y extraiga el enchufe de la toma de corriente.



FIGYELEM: A varrótalp cseréjekor kapcsolja ki a főkapcsolót („O”)!

A varrótalp felszerelése / cseréje

A szorítótalp felszerelése

1. Emelje meg a varrótalp rúdját (a) az emelőkarral!
2. Rögzítse a varrótalp tartót (b) az ábra szerint!

A varrótalp felszerelése

1. Engedje le a varrótalptartót (b), amíg a kivágás (c) közvetlenül a csap fölé nem kerül!
2. Emelje fel a kart (d)!
3. Engedje le a varrótalptartót (b), és a varrótalp (f) ekkor automatikusan ráterhelődik!

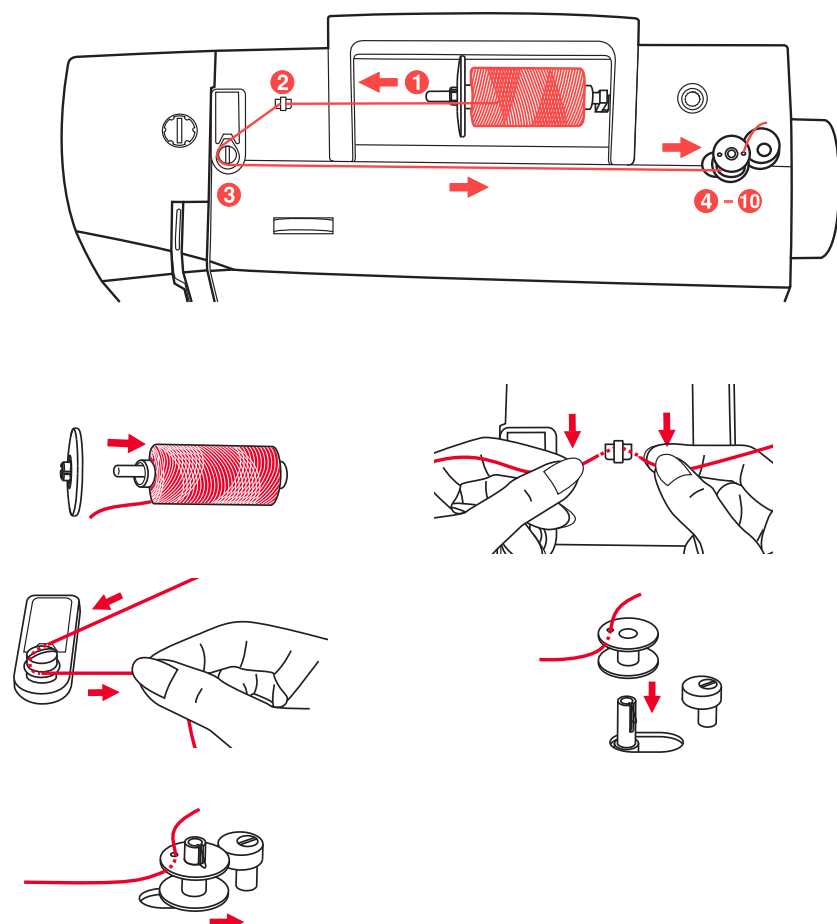
A varrótalp eltávolítása

1. Emelje fel a varrótalpat. Emelje meg az emelőkart (e), a varrótalp ekkor felemelkedik!

A varrásszélesség/steppelésvezető felszerelése

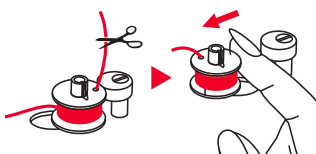
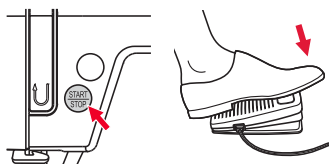
1. A varrásszélesség/steppelésvezető (g) az ábrán látható módon csatlakoztatható. Állítsa be szükség szerint a szegélyvarráshoz, ráncvarráshoz, steppeléshez stb.!

Az orsó csévélése



Az orsó csévélése

1. Helyezze a szálát és a spulnitartót a spulnitartó tűskére! Nagyobb cérnaspulni esetén a spulnitartót a nagyobbik oldalával helyezze az orsó felé! Kisebb cérnaspulni esetén a spulnitartót a kisebbik oldalával helyezze a spulni felé, vagy használja a kis spulnitartót! Ha a cérnaspulnin van szálartató rés, helyezze a spulninak ezt a végét jobbra, hogy a szál ne akadjon be az orsó csévélése közben!
2. Helyezze be a szálát a szálvezetőbe!
3. Csévélje a szálát az óramutató járásával ellentétes irányban az orsófészítő korong (az orsószálvezető) köré!
4. Fűzze át a szál végét az orsó egyik belső furatán, az ábra szerint, és helyezze az üres orsót a tűskére!
5. Tolja jobbra az orsót!

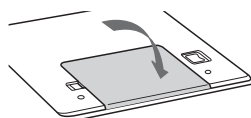
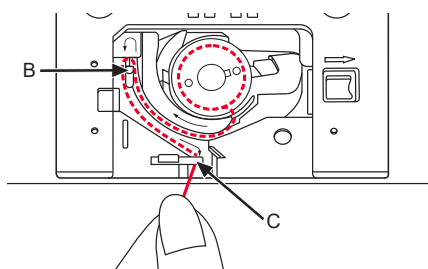
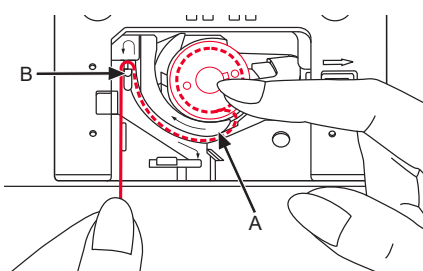
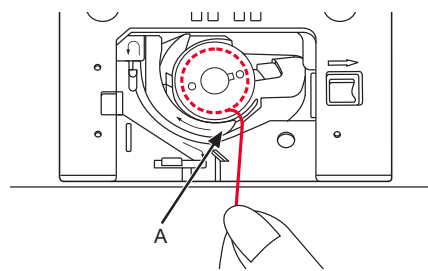
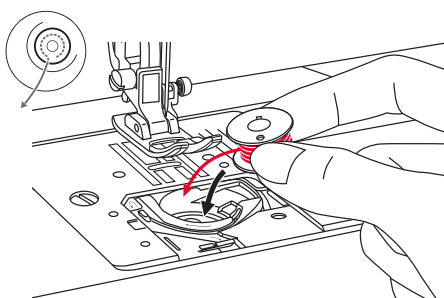
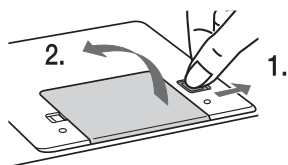


Az orsó csévélése

1. Amikor az orsócsévéelő tűskét jobbra tolja, ami az „orsótekerceselő pozíció”, az LCD-képernyőn megjelenik az erre vonatkozó szimbólum. Az LCD-képernyőről eltűnik a szimbólum, ha az orsócsévéelő tűskét balra tolja, ami a „varrópozíció”.
2. Egyik kezével tartsa stabilan a szál végét!
3. Nyomja meg a Start/Stop gombot vagy a szabályozópedált!
4. Miután az orsó néhány fordulat erejéig már felcsévélődött, állítsa le a gépet, és vágja le a szálát közel az orsó furatához! Csévélje tovább az orsót, amíg meg nem telik! A motor automatikusan leáll, amikor az orsó megtelik. Állítsa le a gépet a Start/Stop megnyomásával vagy engedje fel a pedált! Nyomja az orsócsévéelő tűskét balra!
5. Vágja el a szálát, majd vegye ki az orsót!

MEGJEGYZÉS: Amikor az orsófesztítő tűske „orsófesztítés” helyzetben van, jobb oldalon (az LCD-képernyőn ilyenkor megjelenik az erre vonatkozó szimbólum), olyankor a varrógép nem varr, s a kézikerek nem forog. A varrás megkezdéséhez tolja el balra az orsófesztítő tűskét balra, „varróhelyzetbe” (erre a szimbólum eltűnik)!

Az orsó behelyezése



Az orsó behelyezése

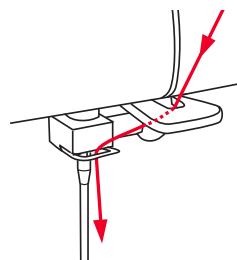
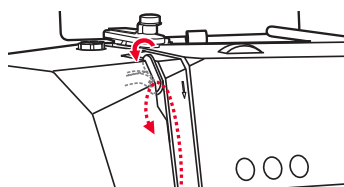
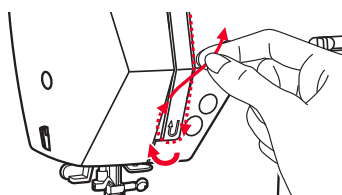
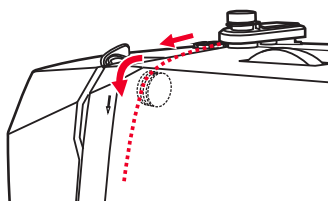
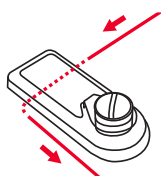
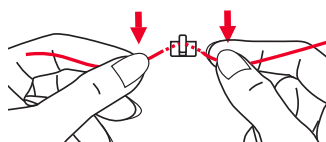
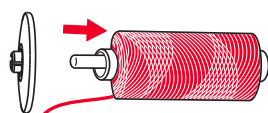
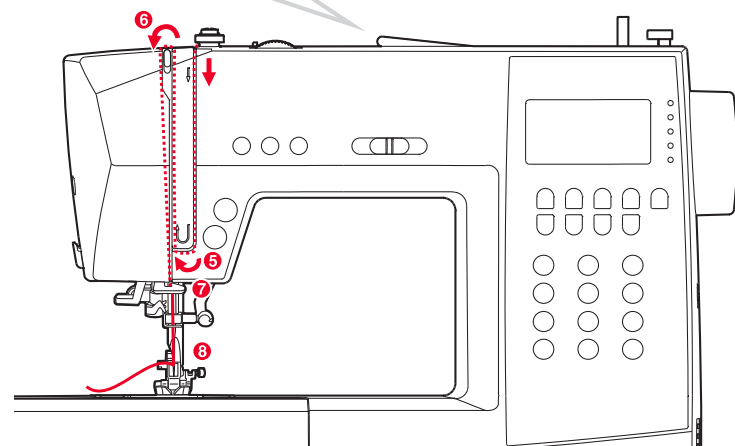
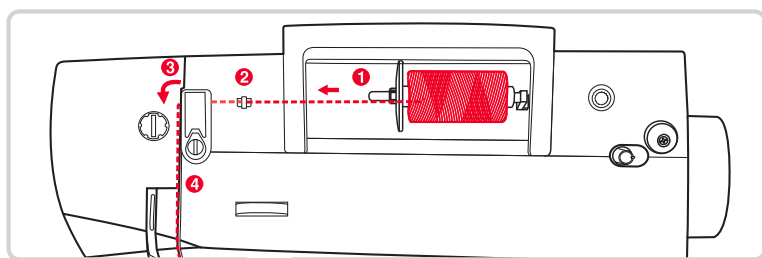
Az orsó behelyezésekor vagy kivételekor a tűt teljesen fel kell emelni, ezért nyomja meg a „Tű fel / le” gombot! Emelje fel a varrótalpat is! Ezután kapcsolja ki a készüléket!



FIGYELEM:

Az orsó behelyezése vagy eltávolítása előtt kapcsolja ki a főkapcsolót („O”)!

1. Válassza le a kart jobbra (a nyíl irányába) tolva, és távolítsa el az orsó fölötti átlátszó takarólemezt!
2. Helyezze az orsót az orsótokba, úgy, hogy a szál az óramutató járásával ellentétes (a nyíllal jelölt) irányba fusson!
3. Húzza át a cérnát a résen (A)!
4. Egy ujjal finoman tartsa az orsót a tetején! Húzza a szálát a nyíljelöléseknél a túlap szálvezetőjébe, tehát (A)-ról (B)-be!
5. Húzza a szálát a nyíljelöléseknél a túlap szálvezetőjébe, tehát (B)-ről (C)-be! A felesleges szál levágásához húzza vissza a szálát a vágópenge fölé a (C) pontban!
6. Csatolja le az orsó burkolatát! Először helyezze be a borítólemezt a bal oldalra, majd nyomja jobbra, amíg be nem pattan!



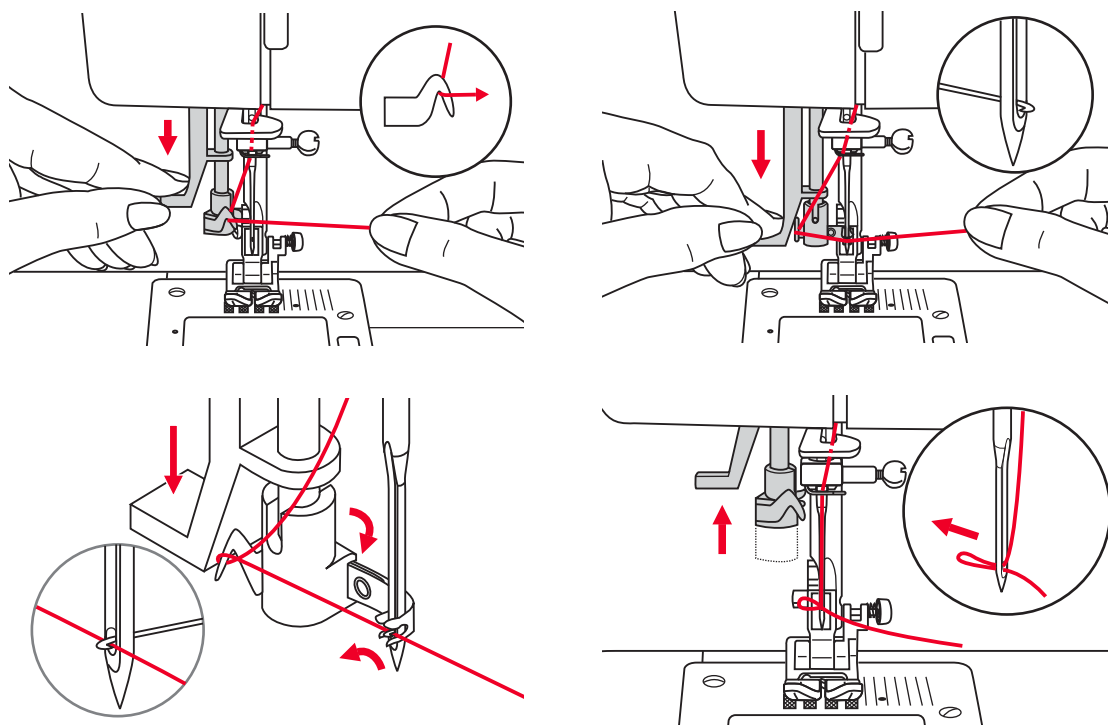
A felső szál befűzése

MEGJEGYZÉS: A felső szál befűzése nagyon egyszerű. Fontos a helyes befűzés, különben problémák léphetnek fel a varrásnál.

Elsőként kapcsolja be a gépet a főkapcsolóval („-” helyzet)! Először is emelje fel a tűt a legmagasabb pontra a „tű fel / le” gombbal (ne a kézikerékkel, mert azzal elállítaná a befűzéshez legkedvezőbb helyzetet), és emelje meg a varrótalpat a karral a feszítőtárcsák felszabadításához! Ezután biztonsági okokból a befűzés idejére kapcsolja ki a gépet („O” kapcsolóállás)!

1. Emelje fel a spulnitartó tuskét!
Helyezze a cérnaspulnit az orsócsapra úgy, hogy a szál az orsó elejéből induljon, majd helyezze a spulnisapkát az orsócsap végére!
2. Húzza el a szálát az orsótól a felső szálvezetőn keresztül!
3. Vezesse el a szálát a szálvezető körül, majd húzza át az előfeszítő rugón, az ábra szerint!
4. Vezesse a szálát a jobb oldali nyílásba, majd vezesse lefelé!
5. Ezután lefelé, és az ellenőrző rugó tartó körül, majd újra fel.
6. E mozgás legfelső pontján vezesse át a cérnát jobbról balra, át a szálemelőkar illesztőszemén, majd onnan újra lefelé.
7. Vigye el a szálát a lapos, vízszintes szálvezető mögött!
8. Húzza át a szál végét a tűn, előlről hátrafelé, és húzzon ki kb. 10 cm szálát!

Használja a tűbefűzőt a tű befűzésére! (A következő oldalon)



FIGYELEM: Fordítsa a hálózati kapcsolót kikapcsolt helyzetbe („0”)!

FONTOS: A tűt ezt megelőzően a legmagasabb helyzetbe emelte (a „Tű fel / le” gombbal). Engedje le a varrótalpat.

A tűbefűző használata

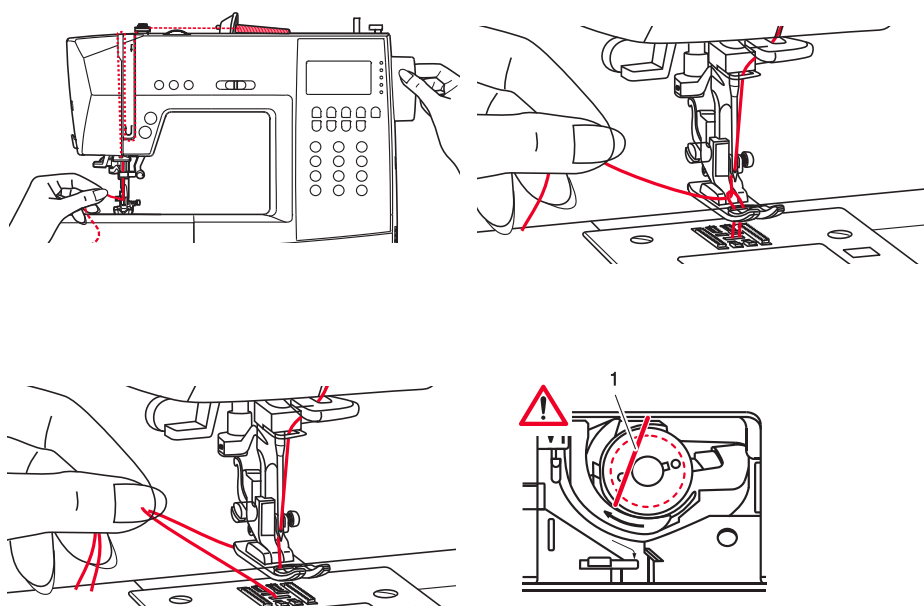
1. Lassan engedje le a tűbefűzőt, és húzza a szálát az ábrán látható szálvezetőn keresztül, majd jobbra!
2. A tűbefűző automatikusan a befűzési pozícióhoz fordul, a horog pedig áthalad a tű fokán. Húzza a cérnát a tű elé.
3. Tartsa a cérnát lazán, a kart pedig lassan engedje fel. A kampó megfordul és áthúzza a cérnát a tű befűzőlyukán, hurkot képezve.
4. Húzza át a cérnát a tű fokán.

MEGJEGYZÉSEK:

Nem működik a tűbefűző:

- görbe vagy hibás tűkkel
- ha a tű nincs a legmagasabb helyzetben, mert a horog máskülönben nem fog átférni a tű fokán. Mindig vezesse a tűt a legmagasabb helyzetbe a „Tű fel / le” gomb megnyomásával (Soha ne használja a kézikereket)
- ikerűvel (nem szériatartozék)

Az alsó szál felhúzása

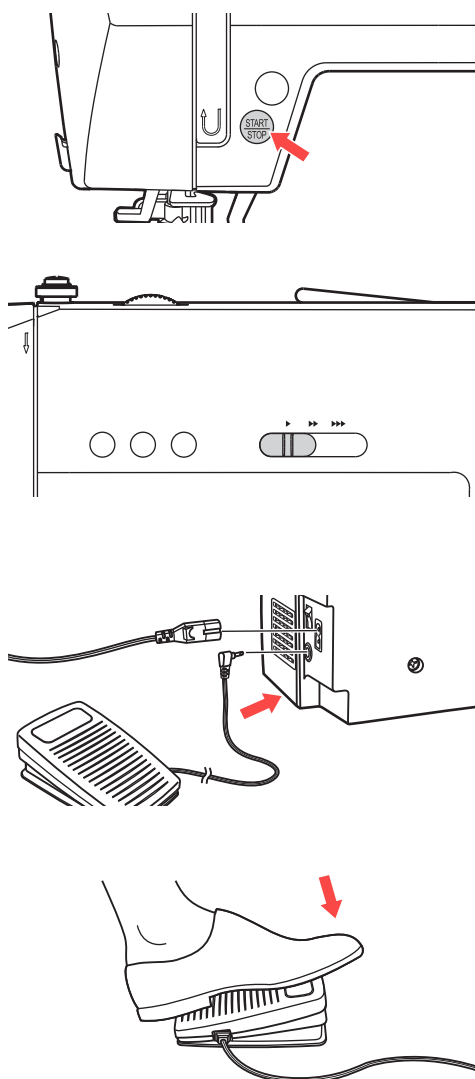


Az alsó szál felhúzása

1. Tartsa a felső szálát a bal kezében! Forgassa el a kézikereket maga felé (az óramutató járásával ellentétes irányba), engedje le, majd emelje fel a tűt!
2. Finoman húzza meg a felső szálát, ezáltal felvezeti az orsószálat a tűlap furatán!
3. Az orsószálon hurok alakul ki.
4. Fektesse mindkét szálát hátrafelé, a szorítótalp alá!
5. Az orsószál befűzésének vezérlése
 - Ha az orsószál helyesen van befűzve, enyhén szögben van átvezetve az orsón (1.).

Nagyon fontos: Ha a cérna ezen a ponton nem látható, akkor a varrás során komoly zavarok fordulnak elő (a szálbeszítés teljesen rossz lesz, alul összegubancolódik stb.)! Az orsót és az orsószálat újra be kell fűzni (ld. 35. o.).

Varrás



A varrás megkezdése

Start / Stop gomb

1. Amikor a vezérlőpedál le van csatlakoztatva a gépről, a Start / Stop gombbal tudja működtetni. A varrás elindításához nyomja meg a gombot, majd a varrás leállításához nyomja meg ismét! A gép a varrás kezdetén lassan jár.
2. A sebességkorlátozó beállítókarral vezérelheti a varrás sebességét. A varrás sebességének növeléséhez csúsztassa jobbra a kart! A varrás sebességének csökkentéséhez csúsztassa balra a kart!

Szabályozópedál

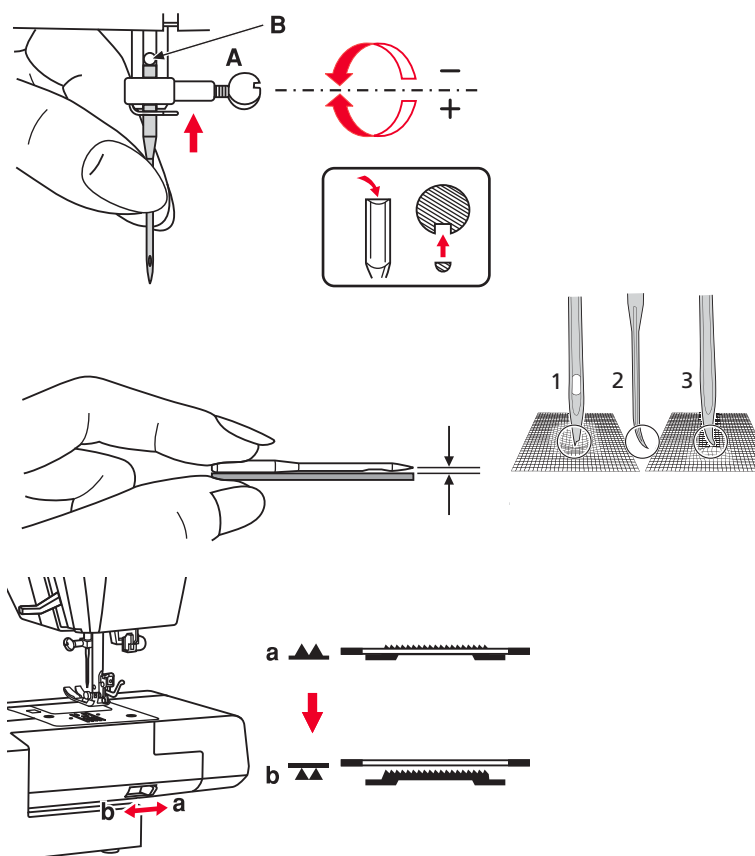
3. A varrógép kikapcsolt állapotában csatlakoztassa a pedál konnektorát a varrógép csatlakozójába!
4. Kapcsolja be a varrógépet, majd lassan nyomja le a pedált a varrás elindításához! A varrógép leállításához engedje fel a pedált!

MEGJEGYZÉS: A sebességkorlátozó beállítókar olyankor is korlátozza a gép maximális sebességét, amikor a gépet a pedállal használja.



FIGYELEM: Ha kétségei támadnak a varrógép áramforráshoz való csatlakoztatása során, forduljon villanyszerelő szakemberhez! Húzza ki a tápkábelt, ha a készüléket nem használja! Csak a C-9000 típusú pedállal használja ezt a varrógépet!

A tű / kelmeadagoló cseréje



A tű cseréje



FIGYELEM: Az alábbiakban bemutatott műveletek végrehajtásakor kapcsolja le a főkapcsolót („0”)!

Rendszeresen cserélje a tűt, különösen, ha kopás jeleit látja rajta, és problémákat okoz!

A képes útmutató szerint helyezze be a tűt!

A Lazítsa a tűbilincs csavarján!

B A szár lapos oldalának hátrafelé kell néznie! Helyezze be a tűt, amilyen magasra csak lehet!

A tű behelyezése után ismét húzza meg a tűbilincs csavarját!

A tűnek tökéletes állapotúnak kell lennie.

Problémák léphetnek fel, ha:

- 1 A tű görbe
- 2 A tű tompa
- 3 A tű hegye sérült.

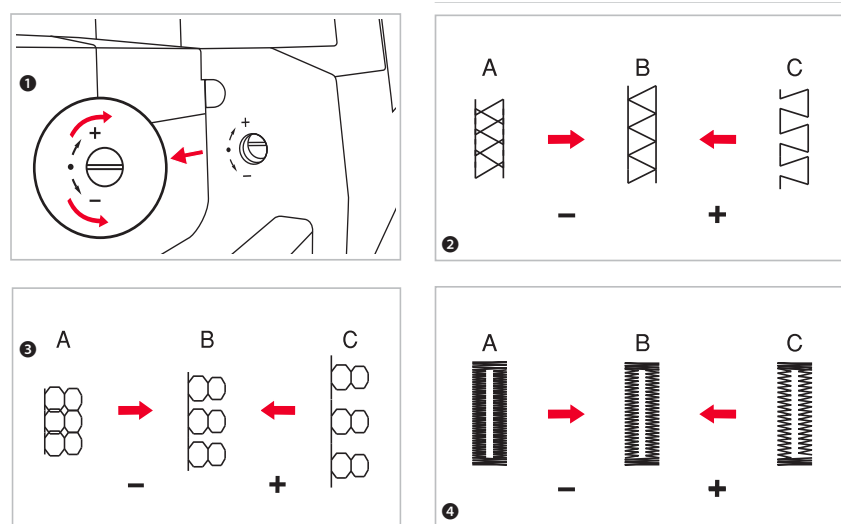
A kelmeadagoló emelése vagy leengedése



Ha a kart a (b) helyzetbe állítja, azzal leereszti a kelmeadagolót, például gombfelvarrás közben. Ha szokványos módon kívánja folytatni a varrást, csúsztassa a kart az (a) helyzetbe, hogy ezáltal a kelmeadagolót megemelje!

Fordítson egy teljes fordulatot a kézikereken a kelmeadagoló felemeléséhez! A kelmeadagoló nem emelkedik fel, ha nem forgatja el a kézikereket, még akkor sem, ha a kart jobbra csúsztatja.

Mintaegyensúly beállítása



Mintaegyensúly beállítása

Ha a dekoratív öltésmintáznál a betű, a szám vagy a kézi gomblyuk egyenetlen egy adott anyagon, akkor állítson rajtuk a mintabeállító tárcsával! Egy pénzérmével vagy csavarhúzóval forgassa el a tárcsát kissé a „+” vagy „-” jel felé!

1. A tárcsa a tartozékdoboz mögött helyezkedik el, tehát előbb el kell távolítania a tartozékdobozt. A mintázatbeállító tárcsának általában vízszintes helyzetben kell lennie.

2. Torz rugalmas öltésminták javítása

A Ha a minták túl tömörök, javítsa úgy, hogy a tárcsát „-” irányba fordítja!

B Helyes beállítás.

C Ha a minták túlságosan széthúzódnak, javítsa úgy, hogy a tárcsát „+” irányba fordítja!

3. Torz betűk vagy számok javítása

A Ha a betűk vagy számok átfedésben vannak, forgassa a tárcsát az „-” állásba!

B Helyes beállítás.

C Ha a minták túlságosan széthúzódnak, javítsa úgy, hogy a tárcsát a „+” irányba fordítja!

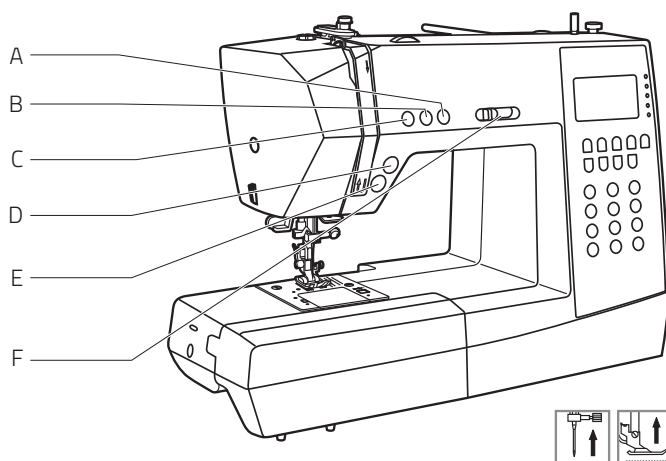
4. Az öltéssűrűség beállítása gomblyukhoz

A Ha a gomblyuk túl sűrű, javítsa úgy, hogy a tárcsát a „+” állásba forgatja!

B Helyes beállítás.

C Ha a gomblyuk nem elég sűrű, javítsa úgy, hogy a tárcsát az „-” állásba forgatja!

MEGJEGYZÉS: Mindig végezzen varráspróbát a mintával olyan anyagon, amelyet a projekthez akar használni!



A legfontosabb funkciók dióhéjban

- A Tű felső / alsó pozíciókapcsoló gomb
- B Automatikus zárolás gomb
- C Varrásirányváltó gomb
- D Szálvágó gomb
- E Start / Stop gomb
- F Sebességkorlátozás beállítókár

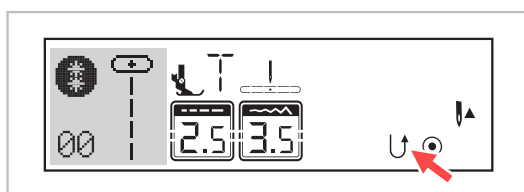
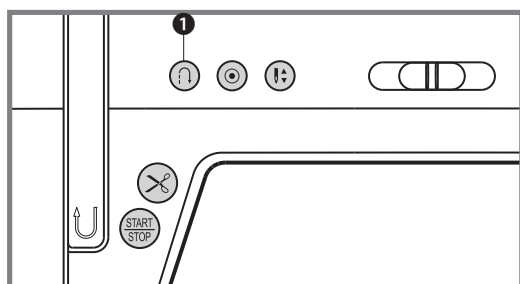
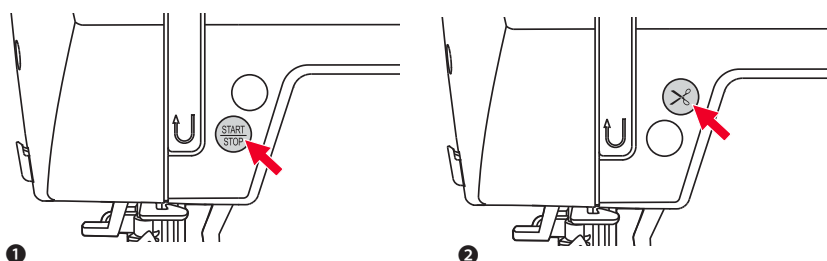
Start / Stop gomb

A gép elindul, amikor megnyomja a Start / Stop gombot, másodszori megnyomásra leáll. Ha ennek megfelelően állítja be a „Tű fel / le” gombot, a tű a legmagasabb helyzetben áll meg.

A varrás kezdetén a gép lassan forog. A varrás sebessége lassan növekszik, amíg el nem éri a sebességkorlátozó karral beállított sebességet.

Szálvágó gomb

A varrás befejezése után nyomja meg ezt a gombot: a gép elvágja a szálakat.



A legfontosabb funkciók dióhéjban

1. Gomb hátrafelé varráshoz (fordított anyagtovábitás)

Válassza az 1 - 5 közvetlenül elérhető mintákat vagy a 00 - 05 öltésmintát a számválasztással, ha azt akarja, hogy a varrógép hátrafelé is varrjon!

A Start / Stop gomb használata:

Ha ezekkel az öltésekkel vagy mintákkal varr, és röviddel a kezdés előtt nyomja meg a varrásirányváltó gombot, a gép hátrafelé varr, amíg újra nem nyomja meg a gombot! Ha csak néhány kötött öltést akar varrni, nyomja meg és tartsa lenyomva a varrásirányváltó gombot használat közben!

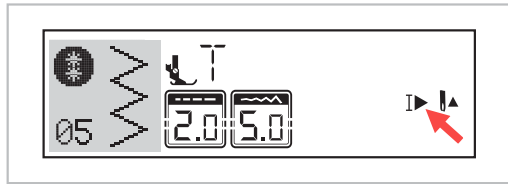
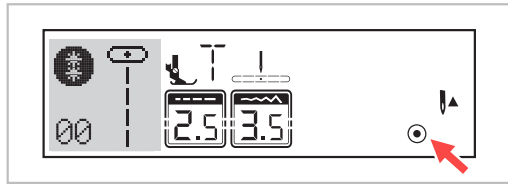
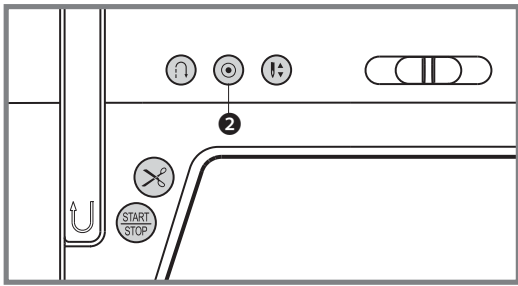
A gép csak hátrafelé varr, amíg a gombot fel nem engedi.

A szabályozópedál használata:

Ha ezekkel az öltésekkel vagy mintákkal varr, és ezután megnyomja a varrásirányváltó gombot, a gép hátrafelé varr, amíg el nem engedi a gombot. A gomb elengedése után a varrógép előre felé varr.

Javaslat: Ha megnyomja a gombot, mielőtt elkezdene varrni, a gép mindaddig hátrafelé fog varrni, amíg újra meg nem nyomja a gombot!

Ha a közvetlen kiválasztási mintákat 6-7, illetve a 06-14 és 27-99 öltési mintákat választja a számválasztással, és a varrás során megnyomja a hátramenet varrógombot, néhány lekötési öltést lassan varrnak, mielőtt a varrókomputer automatikusan leállna (Ehhez indítsa el a készüléket a Start / Stop gombbal).



A legfontosabb funkciók dióhéjban

2. Automatikus zárolás gomb

Amikor a 1–4 közvetlen minták és a 00–04 szám-minták vannak kiválasztva, a gép az Automatikus zárolás (Auto-lock) gomb megnyomásakor azonnal 3 záróöltést varr, majd automatikusan leáll.

Ha az Automatikus zárolás (Auto-lock) gombot röviden megnyomja, a gép 3 záróöltést varr, majd automatikusan leáll.

Az LCD a  számot jeleníti meg, amíg a gép leáll.

Amikor a 5–7 közvetlen minták és a 05–14 vagy 27–99 számminták vannak kiválasztva, a gép az Automatikus zárolás gomb megnyomásakor azonnal 3 záróöltést varr, majd automatikusan leáll.

Az LCD a  számot jeleníti meg, amíg a gép le nem áll.

A funkció törlődik, ha ismét megnyomja a gombot, vagy másik mintát választ ki.

A legfontosabb funkciók dióhéjban

3. Tű fel / le pozíciókapcsoló gomb

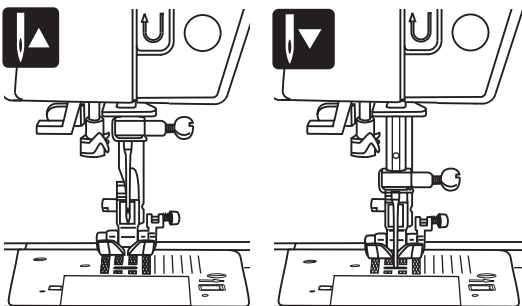
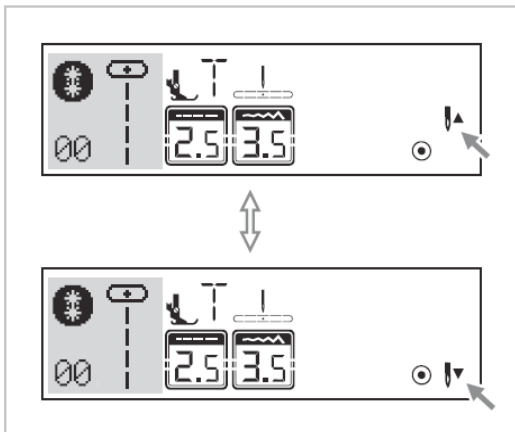
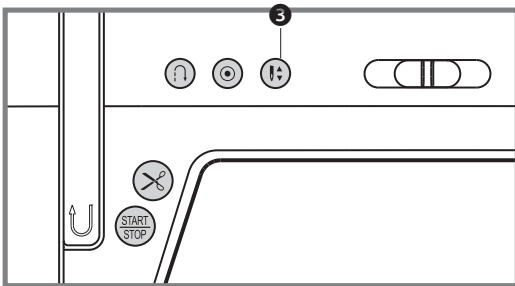
A „Tű fel / le” gombbal azt állíthatja be, hogy a tű lent vagy fent álljon meg az anyagban, amikor abbahagyja a varrást.

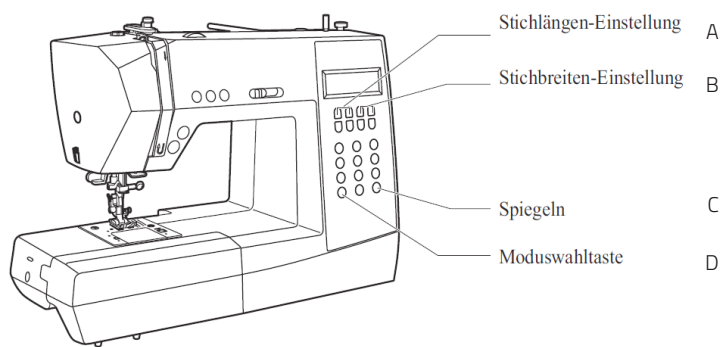
MEGJEGYZÉS: A varrás megkezdése előtt mindig nyomja meg a gombot! Ha varrás közben nyomja meg a gombot, leállítja a gépet.

Javaslat: Tanácsos a „Tű fel / le” gombot mindig „le” helyzetbe állítani. Ily módon a tű a varrás során a ruhában áll meg, így a munkadarab nem tud elcsúszni. A „Szálvágó” gomb megnyomása ezután levágja a szálát és automatikusan felső helyzetbe viszi a tűt.

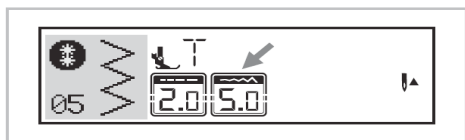
Nyomja a gombot, amíg az LCD kijelzőn lévő nyíl felfelé nem  mutat, hogy a tű a legmagasabb helyzetben álljon meg!

Nyomja a gombot, amíg az LCD kijelzőn lévő nyíl lefelé nem  mutat, hogy a tű a legalacsonyabb helyzetben álljon meg!

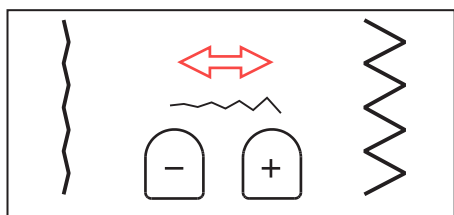




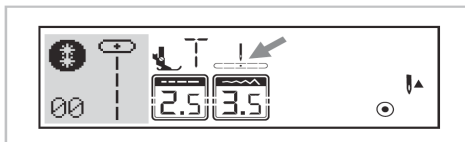
1



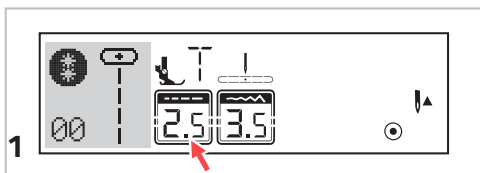
2



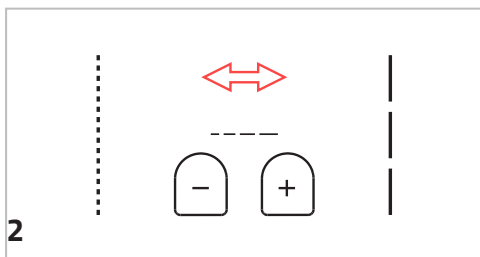
3



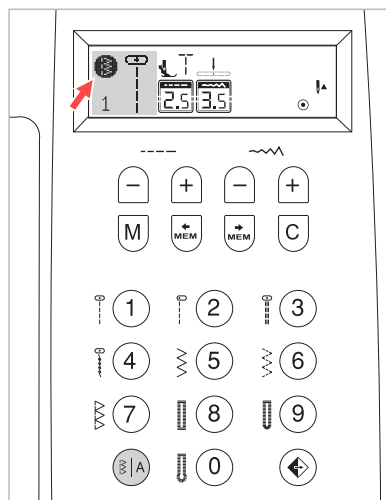
1



2



3



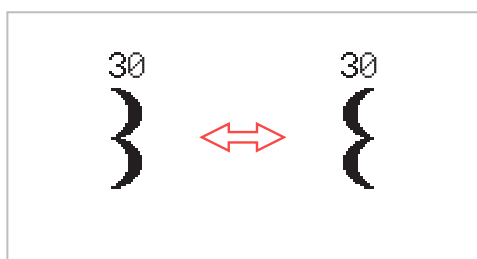
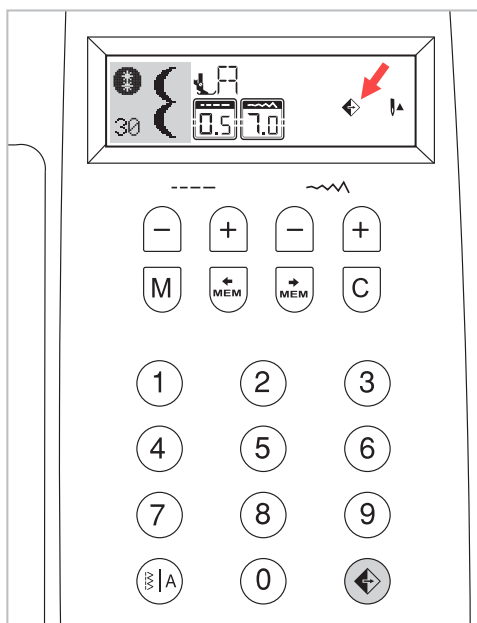
A legfontosabb funkciók dióhéjban

- A Öltésszélesség állítógombok
- B Öltéshosszállító gomb
- C Tükörgomb
- D Üzem módválasztó gomb

- 1 Öltésszélesség állítógomb (B)
Az öltés kiválasztásakor a gép automatikusan beállítja az ajánlott öltésszélességet, amelyet számok jelölnek az LCD képernyőn.
Az öltésszélesség-beállító gombokkal az öltésszélességet állíthatja be.
Bizonyos öltések szélessége korlátozott.
 - 2 Keskenyebb öltéshez nyomja meg a "-" gombot! Szélesebb öltéshez nyomja meg a "+" gombot!
Az öltés szélessége "0,0 – 7,0" között állítható. Bizonyos öltések szélessége korlátozott.
 - 3 A 1–4 közvetlen minták és 01 – 04 B-csoport-minták kiválasztásakor a tű helyzetét az öltésszélesség beállítógombjai szabályozzák. Kérjük, ügyeljen arra, hogy a tű magasabb helyzetben legyen (a tű fel / le gomb felfelé álljon)!
- A (bal) gomb megnyomásával balra mozgatja a tűt, a (jobb) gomb megnyomásával jobbra mozgatja a tűt. A számok balról "0,0" a jobb szélső "7,0" helyzetre váltanak. Az előre beállított középső túpozíció "3,5"-nél lesz jelölve.

A legfontosabb funkciók dióhéjban

- Öltéshossz-beállító gombok (A)
- 1 Az öltés kiválasztásakor a gép automatikusan beállítja az ajánlott öltéshosszt, amelyet számok jelölnek az LCD képernyőn.
Az öltéshossz-beállító gombokkal az öltés hosszát állíthatja be.
- 2 Rövidebb öltéshez nyomja meg a "-" gombot! Hosszabb öltéshez nyomja meg a "+" gombot!
Az öltések hossza "0,0 – 4,5" között állítható. Bizonyos öltések szélessége korlátozott.
- 3 Üzem módválasztó gomb a közvetlen öltésválasztáshoz vagy a számokkal való öltésválasztáshoz (D)
- 3 A készülék bekapcsolásakor az LCD kijelző a közvetlen módot jeleníti meg (1).
Közvetlen módban a megfelelő gomb megnyomásával választhat a 10 normál öltés közül. Az öltésminta ismét megjelenik a gombok mellett.
Ha a 99 minta és dekoratív öltés közül szeretne egyet kiválasztani, nyomja meg a (1) gombot a számválasztó módhoz! Az LCD-n (2) jelenik meg.
A (2) módban nyomja meg még egyszer a (1) gombot, hogy belépjen a nagybetűs üzemmódba! Az LCD-n (3) jelenik meg.
(4) „Közvetlen” öltésválasztó mód a 10 normál öltés egyikének kiválasztásához
(5) Számválasztó mód 99 minta és dekoratív öltés egyikének kiválasztásához
(6) Számválasztó mód a nyomtatott nagybetűk kiválasztásához



A legfontosabb funkciók dióhéjban

Tükrözés gomb (C)

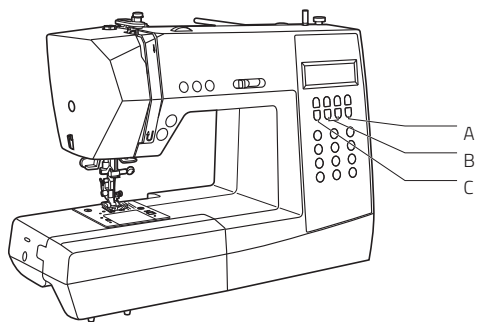
A közvetlen minták 1–7 és 00–14, 27–99 Minták a függőleges tengely mentén a gomb megnyomásával tükrözhetők.

Az LCD-kijelző megjeleníti a tükrözés funkciót, és a gép addig varrja a visszatükrözött mintát, amíg a tükrözés funkció újbóli megnyomásával a funkciót meg nem szakítjuk.

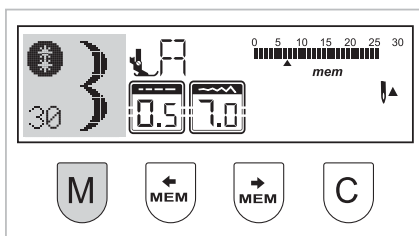
Amikor a tükrözés funkció eltűnik az LCD képernyőről, a gép folytatja a normál öltés varrását.

Ha megváltoztatja a mintabeállítást, a tükrözés funkció ennek megfelelően törlődik. Ha tükrözött mintát szeretne, nyomja meg ismét a tükrözés gombot!

Üzem módváltó gombok



- A Törlés gomb
- B Nyíl jelölt gombok
- C Memóriagombok



1. Memóriagombok

Nyomja meg a gombot a memória módba lépéshez, és tárolja el a karakterkombinációkat vagy a dekoratív öltéseket! Nyomja meg ismét a gombot a memória üzemmódból való kilépéshez és a „Közvetlen” módba való visszatéréshez!

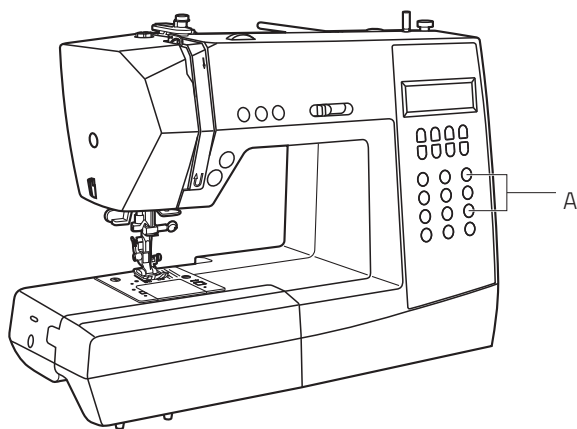
Fontos: A közvetlen minták és az 15–26 minták nem memorizálhatók.

2. Nyíl jelölt gombok

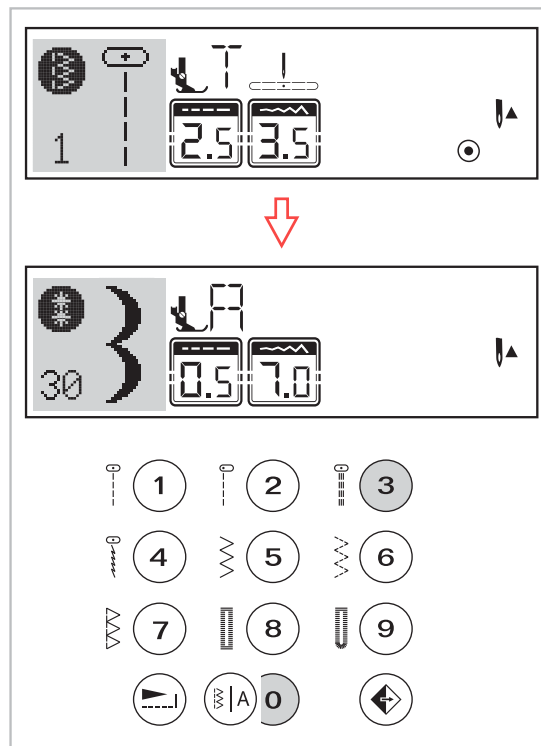
A vagy nyíl gombokkal hagyja jóvá a mintát, amelyet memória módban a gomb megnyomásával memorizált!

3. Törlés gomb

Nyomja meg a C gombot, ha a helytelen karaktert választott ki! A gomb minden egyes megnyomásával törölhet egy karaktert, vagy nyomja meg ezt a gombot a karakterkombinációk vagy dekoratív öltések felvarrása közben, hogy eltávolítsa a hozzáadott mintát!



A Közvetlen mintaválasztó és számgombok



Közvetlen mintaválasztó és számgombok

Közvetlen mintaválasztás

A gombok megnyomásával válassza ki a számgombok mellett megjelenő segédmintákat, ha az üzemmód gomb „Közvetlen” módban van!

Számgombok

Nyomja meg a számgombokat a kívánt minta kiválasztásához!

A Közvetlen minta mód kivételével a többi minta a számgombok megnyomásával választható ki.

Ezért először a gomb megnyomásával kell kiválasztania a módot mintákhoz és dekoratív öltésekhez, vagy a módot nyomtatott betűkhöz.

Például: a 30-as minták

A számgombokkal az alábbi öltéseket választhatja ki a következő módokban:

- Minták és dekoratív öltések
- Nagybetűk

Szanowny Kliencie!

Gratulujemy zakupu komputera do szycia. Zakupiony produkt charakteryzuje się wysoką jakością i został wykonany z największą starannością. Prawidłowe serwisowanie zapewni użytkowanie produktu przez wiele lat.

Przed pierwszym użyciem prosimy o przeczytanie instrukcji obsługi, zwracając szczególną uwagę na instrukcje bezpieczeństwa. Osoby niezaznajomione z niniejszą instrukcją obsługi nie mogą korzystać z urządzenia.

W niniejszej instrukcji obsługi znajduje się wszystko, co należy wiedzieć o możliwych zastosowaniach komputera do szycia. Jeżeli jakieś pytania pozostały bez odpowiedzi, uprzejmie prosimy o zwrócenie się z nimi do swojego sprzedawcy.

Życzymy wiele przyjemności i sukcesów w szyciu!

Pytania dotyczące maszyny, serwisowania i obsługi klienta



KONTAKT
CONTACT

www.veritas-sewing.com/en/service/

Treść

Utylizacja	104
Ważne instrukcje dotyczące bezpieczeństwa	105 - 106
Główne części maszyny	106
Przyciski sterowania maszyną	107
Ekran LCD	107
Przegląd ściegów	108
Akcesoria	109
Źródło zasilania	109
Stopka	110
Nawijanie szpulki	110 - 111
Wkładanie szpulki	111
Górna nić	112
Nawlekacz igły	113
Podciąganie dolnej nici	114
Szycie	114
Wymiana igły/transporterów	115
Regulacja balansu wzoru	115
Przyciski obsługi	116 - 119
Przyciski wyboru	119 - 120

Utylizacja



Utylizacja

Nie wyrzucać urządzeń elektrycznych w formie nieposegregowanych odpadów komunalnych, skorzystać z oddzielnych punktów zbiórki.

W celu uzyskania informacji dotyczących dostępnych systemów zbierania należy się skontaktować z samorządem lokalnym.

Jeżeli urządzenia elektryczne zostaną wyrzucone na wysypisko odpadów lub do śmietników, substancje niebezpieczne mogą wycieć do wody gruntowej i przedostać się do łańcucha pokarmowego, szkodząc zdrowiu i dobremu samopoczuciu ludzi.

W przypadku wymiany zużytego urządzenia na nowe sprzedawca jest prawnie zobowiązany do odebrania zużytego urządzenia w celu utylizacji co najmniej bez opłat.

Ważne instrukcje dotyczące bezpieczeństwa

Podczas użytkowania urządzenia elektrycznego należy zawsze przestrzegać podstaw bezpieczeństwa. Należy przeczytać dokładnie tę instrukcję obsługi przed rozpoczęciem użytkowania komputera do szycia oraz zachować ją do późniejszego użycia.

NIEBEZPIECZEŃSTWO – Aby ograniczyć ryzyko porażenia prądem elektrycznym:

1. Komputera do szycia nie wolno nigdy pozostawiać bez nadzoru, jeżeli jest podłączony do sieci.
2. Niniejsze urządzenie należy zawsze odłączać z gniazdka od razu po zakończeniu użytkowania lub przed czyszczeniem.

OSTRZEŻENIE – Aby ograniczyć ryzyko oparzeń, pożaru, porażenia prądem elektrycznym lub obrażenia osób:

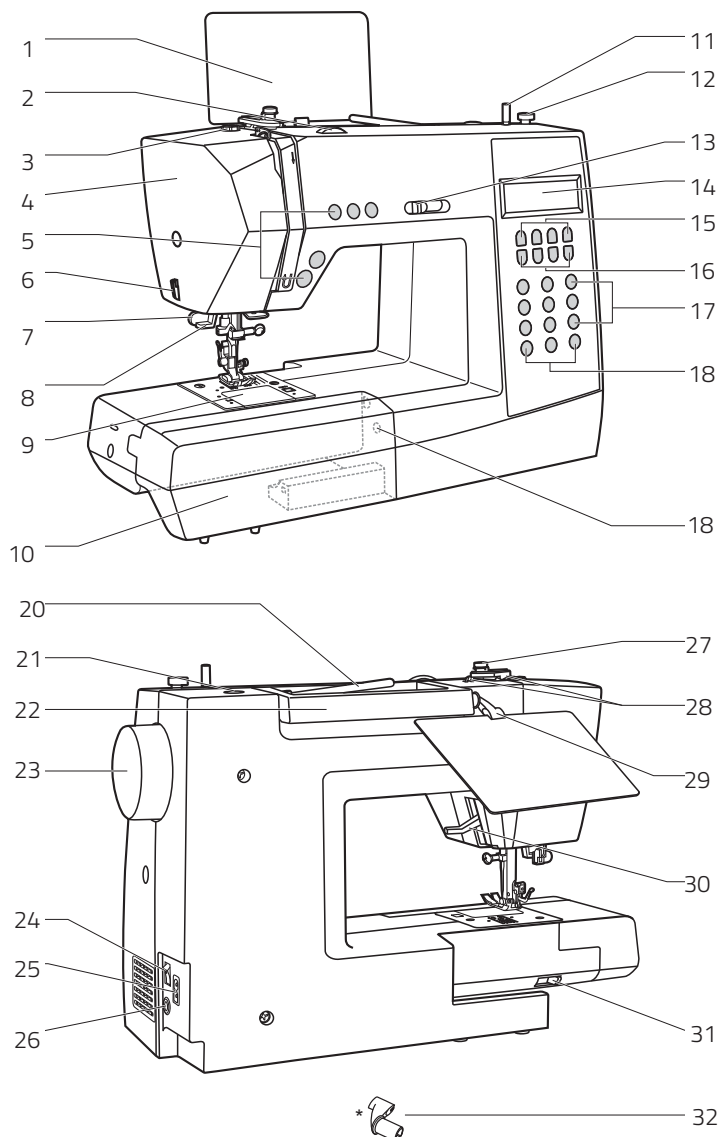
1. Elektryczne urządzenia nie są zabawkami dla dzieci. Dzieci muszą znajdować się pod nadzorem, aby zapobiec zabawie komputerem do szycia. Prosimy o zwiększenie uwagi, jeżeli komputer do szycia jest używany przez dzieci lub w pobliżu dzieci.
2. Ten komputer do szycia musi być używany tylko w sposób, jak opisano w niniejszej instrukcji. Akcesoria muszą być używane tylko, jeżeli odpowiadają opisowi w niniejszej instrukcji obsługi i rekomendacjom producenta, w przeciwnym razie urządzenie może zostać uszkodzone.
3. Nigdy nie używać komputera do szycia, jeżeli kabel lub złącze są uszkodzone, nie działają właściwie lub bezusterkowo, po upuszczeniu lub uszkodzeniu bądź po kontakcie z wodą. W każdym z tych przypadków należy zanieść komputer do szycia do najbliższego autoryzowanego sprzedawcy lub do centrum serwisowego, aby go sprawdzić i naprawić lub wyregulować części elektryczne bądź mechaniczne.
4. Nigdy nie używać komputera do szycia z zablokowanymi otworami wentylacyjnymi. Nie dopuścić, aby do otworów wentylacyjnych urządzenia, jak również pedału nożnego dostały się kłaczki, pył i odpady z odzieży.
5. Trzymać palce z dala od wszystkich ruchomych części. Prosimy o zwiększenie uwagi w pobliżu igły do szycia. Ruchome części, takie jak igła, podnośnik stopki itp., są szczególnie niebezpieczne dla dłoni i palców. Podczas użytkowania maszyny należy ciągle obserwować obszar szycia. Regulacja maszyny, np. zmiana igły, nawlekanie, zakładanie szpulki lub zmiana stopki, mogą być wykonywane tylko, gdy maszyna jest wyłączona (wyłącznik główny ustawiony na „O”).
6. Zawsze odłączać komputer do szycia od zasilania podczas przeprowadzania konserwacji zgodnie z instrukcją, np. gdy pokrywa jest zdjęta, urządzenie jest oliwione odp. czyszczone lub gdy wymieniana jest żarówka. Oznacza to wyjęcie wtyczki. Wtyczkę wyjmować również, gdy urządzenie jest przenoszone lub nieużywane.
7. Aby wyłączyć, ustawić wyłącznik na „O” i wyjąć wtyczkę. Zawsze wyjmować wtyczkę z gniazdka, gdy maszyna pozostawiana jest bez nadzoru, aby zapobiec obrażeniom spowodowanym przypadkowym włączeniem.
8. Aby wyjąć wtyczkę z gniazdka, nie ciągnąć za przewód. Do rozłączania zawsze używać tylko wtyczki, nie przewodu.
9. Przewód zasilania nie może wisieć na rogach lub krawędziach ani być zgnieciony (ryzyko porażenia prądem!). Umieścić przewód w taki sposób, aby nikt się o niego nie potknął.
10. Zawsze używać pokrywki płytki igłowej dołączonej do tego komputera do szycia. Używanie złej pokrywki płytki igłowej może spowodować złamanie igły.
11. Nie używać wykrzywionych ani złamanych igieł.
12. Zawsze używać urządzenia na suchym, stabilnym i równym blacie roboczym. Przechowywać z dala od gorących powierzchni i otwartego ognia.
13. Nie szarpać ani nie pruć tkaniny podczas szycia – może to zbytnio wygiąć igłę, powodując jej złamanie.
14. Nie umieszczać ani nie upuszczać żadnych przedmiotów w otwory komputera do szycia.
15. Nie używać komputera do szycia na zewnątrz.
16. Nie używać komputera do szycia w pomieszczeniach, w których używane są paliwa (np. aerozole) lub tlen.
17. W normalnych warunkach operacyjnych ciśnienie akustyczne / poziom hałasu wynosi 75 dB(A).
18. Wyłączyć komputer do szycia i wyjąć wtyczkę, jeżeli nie działa on prawidłowo.
19. Nigdy nie umieszczać jakichkolwiek przedmiotów na pedale nożnym!
20. Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych i umysłowych oraz osoby bez wiedzy i umiejętności, chyba że są nadzorowane lub zostały dokładnie poinstruowane na temat bezpiecznego użytkowania urządzenia i wynikających z tego ryzyk przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo.
21. Dzieci muszą znajdować się pod nadzorem, aby zapobiec zabawie urządzeniem.
22. Nigdy nie używać urządzenia w mokrym stanie lub otoczeniu.
23. Nigdy nie zanurzać urządzenia w wodzie lub innych płynach (ryzyko porażenia prądem elektrycznym!).
24. Urządzenie podłączać tylko do prądu przemiennego (100–240 V).

25. Zalecamy używanie wyłącznika różnicowoprądowego z urządzeniem.
26. Komputer do szycia wyposażony jest w oświetlenie LED. Jeżeli oświetlenie LED jest uszkodzone, musi zostać naprawione przez producenta lub jego serwis obsługi klienta, aby uniknąć niebezpieczeństwa.
27. Maszynę do szycia wolno stosować tylko z typem regulatora stopki C-9000.
28. Jeżeli kabel połączeniowy podłączony do pedału nożnego jest uszkodzony, musi zostać wymieniony przez producenta lub jego serwis obsługi klienta bądź podobnie wykwalifikowaną osobę, aby uniknąć niebezpieczeństwa.
29. Przechowywać niniejszą instrukcję obsługi w odpowiednim miejscu w pobliżu urządzenia. Podczas przekazywania urządzenia osobie trzeciej przekazać również tę instrukcję obsługi.

PRZECHOWYWAĆ UWAGI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA W BEZPIECZNYM MIEJSCU.

Ten komputer do szycia przeznaczony jest tylko do użytku domowego.

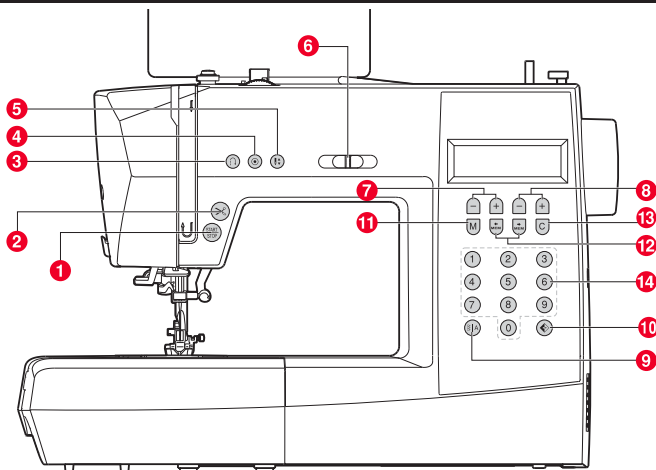
Główne części maszyny



Główne części maszyny

- 1 Płyta wzorów ściegów (płyta w ten sposób, zaczep jest w pudełku z akcesoriami)
- 2 Pokrętko naprężacza
- 3 Prowadnica nici ze szpulki
- 4 Płyta czołowa
- 5 Przyciski obsługi
- 6 Przecinaczka do nici
- 7 Dźwignia dziurki na guziki
- 8 Automatyczny nawlekacz igły
- 9 Pokrywa płytki igłowej
- 10 Stół krawiecki i pudełko z akcesoriami
- 11 Wrzeciono nawijacza szpulki
- 12 Ogranicznik nawijacza szpulki
- 13 Dźwignia regulacji ograniczenia prędkości
- 14 Ekran LCD
- 15 Przyciski obsługi
- 16 Przyciski pamięci
- 17 Przyciski wyboru
- 18 Przyciski obsługi
- 19 Pokrętko regulacji wzoru
- 20 Poziomy trzpień szpulki
- 21 Otwór na pomocniczy trzpień szpulki
- 22 Uchwyt
- 23 Koło zamachowe
- 24 Wyłącznik główny
- 25 Gniazdo przewodu zasilania
- 26 Złącze regulatora stopki
- 27 Prowadnica nici ze szpulki
- 28 Górna prowadnica nici
- 29 Otwór do zatrzaskiwania płyty wzorów ściegów*
- 30 Podnośnik stopki
- 31 Dźwignia transportera dolnego
- 32 Zaczep płyty wzorów ściegów znajduje się w pudełku z akcesoriami.

Przyciski sterowania maszyną



- 10 Przycisk lustra
Nacisnąć ten przycisk, aby zobaczyć wzór odbity.

C. Przyciski pamięci

- 11 Przycisk pamięci
Nacisnąć przycisk M, aby przejść lub zapisać utworzoną kombinację wzorów w pamięci.
- 12 Przyciski strzałek
Nacisnąć przycisk lub , aż wyświetli się aktualny numer ściegu.
- 13 Przycisk kasowania
Jeżeli wybrany lub zapisany w pamięci zostanie nieprawidłowy wzór, naciśnięcie przycisku C skasuje go.

D. Przyciski obsługi

- 14 Natychmiastowy dostęp do bezpośredniego wzoru (10 standardowych ściegów; do wyboru trybu „bezpośredniego”) lub nacisnąć przyciski liczbowe w trybie wzoru ozdobnego aby wybrać jeden z 99 wzorów ozdobnych lub nacisnąć przyciski liczbowe w trybie wielkich liter , aby wybrać literę.

A. Przyciski obsługi

- 1 Przycisk uruchomienia/zatrzymania
Naciśnięcie tego przycisku uruchamia lub zatrzymuje maszynę.
- 2 Przycisk przecinaczki do nici
Naciśnięcie tego przycisku po zakończeniu szycia powoduje odcięcie nici przez maszynę.
- 3 Przycisk wsteczny
Przytrzymanie tego przycisku powoduje szycie ściegów wstecznych lub ściegów wzmacniających z niewielką prędkością.
- 4 Przycisk automatycznej blokady
Przytrzymanie tego przycisku powoduje szycie stebnówek bezpośrednio lub na końcu aktualnych wzorów i automatyczne zatrzymanie.
- 5 Przycisk pozycji igły w górę / w dół
Naciśnięcie tego przycisku powoduje przesunięcie igły do pozycji górnej lub dolnej. Igła zostanie zaprogramowana do zatrzymania się w wybranej pozycji do czasu ponownego naciśnięcia przycisku. Odpowiedni symbol zapala się na ekranie LCD.
- 6 Dźwignia regulacji ograniczenia prędkości
Przesunięcie tej dźwigni zmienia prędkość szycia.

B. Przyciski obsługi

- 7 Przyciski regulacji długości ściegu
Nacisnąć przycisk, aby wyregulować zaprogramowaną wstępnie długość ściegu.
- 8 Przyciski regulacji szerokości ściegu
Nacisnąć przycisk, aby wyregulować szerokość ściegu.
- 9 Przycisk wyboru trybu wzoru/ściegu
Po naciśnięciu tego przycisku nastąpi przełączenie na tryb „bezpośredni”, w którym można bezpośrednio wybrać jeden z 10 standardowych ściegów przez naciśnięcie klawisza lub przełączyć na tryb liczbowy „Wzory”; w którym można wybrać ściegi i wzory ogólne lub ozdobne za pomocą przycisków liczbowych (wybór z 90 różnych opcji). Patrz strona 25 „Przegląd ściegów” lub płyta wzorów ściegów.

Ekran LCD

Znaczenie symboli



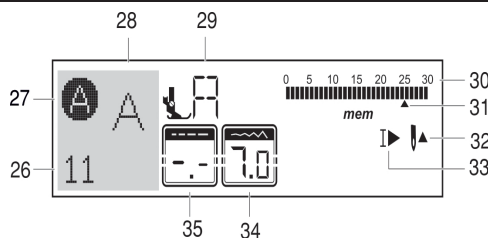
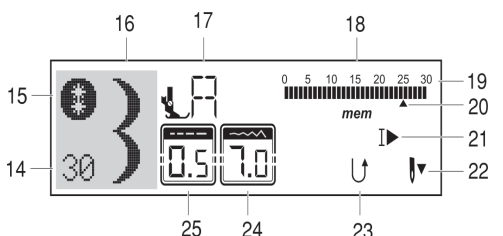
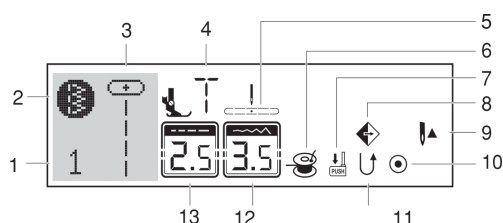
Podniesienie
igły



Podniesienie
stopki



Opuszczenie
stopki



Wzór bezpośredni

- 1 Numer wzoru
2 Bezpośredni tryb do wyboru standardowych ściegów
3 Wzór
4 Sugerowana stopka
5 Pozycja igły
6 Nawijanie szpulki
7 Dźwignia dziurki na guziki
8 Lustro
9 Igła w górę
10 Automatyczna blokada
11 Szycie wsteczne
12 Szerokość ściegu
13 Długość ściegu

Wzór

- 14 Numer wzoru
15 Tryb wzoru
16 Wzór
17 Sugerowana stopka
18 Tryb pamięci

- 19 Całkowita liczba jednostek
20 Numer aktualnej jednostki
21 Automatyczne zatrzymanie
22 Igła w dół
23 Szycie wsteczne
24 Szerokość ściegu
25 Długość ściegu

Alfabet

- 26 Numer wzoru
27 Tryb alfabetu
28 Wzór
29 Sugerowana stopka
30 Całkowita liczba jednostek
31 Numer aktualnej jednostki
32 Igła w górę
33 Automatyczne zatrzymanie
34 Szerokość ściegu
35 Długość ściegu

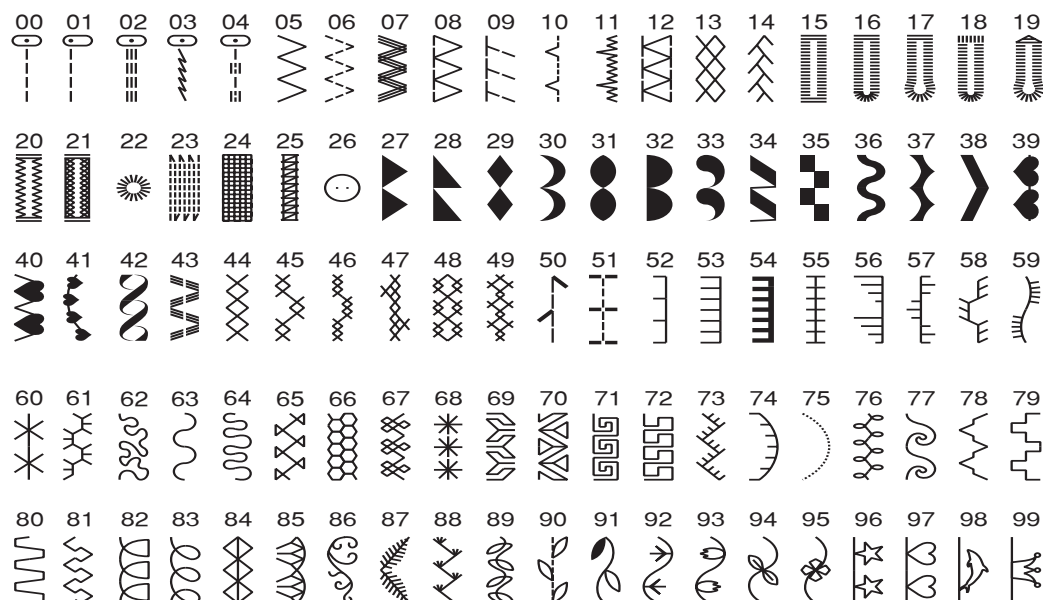
Przegląd ściegów

Standardowe ściegi w trybie bezpośrednim



Grupa B wzorów ściegów przez tryb wzorów.

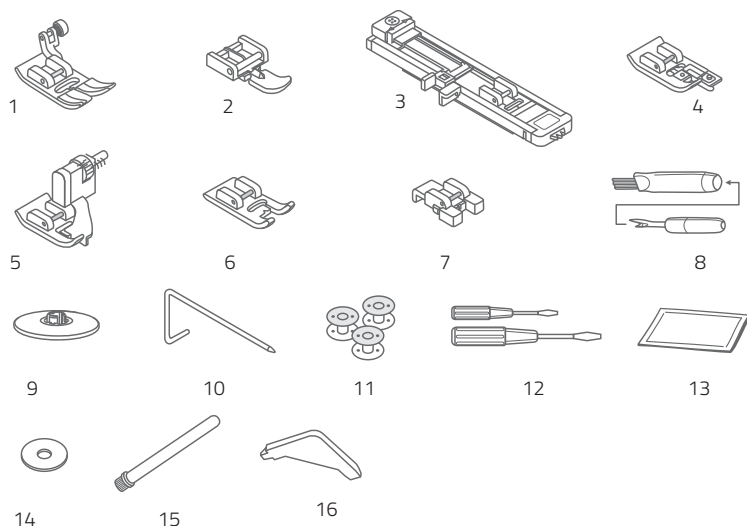
(Ściegi i wzory ozdobne oraz ogólne.



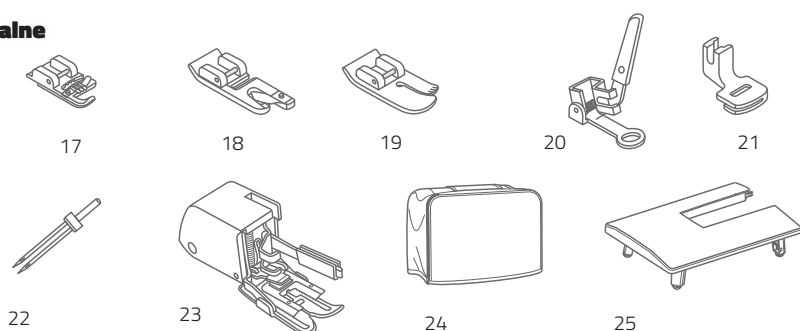
Wzory ściegów w trybie alfabetu.



Akcesoria standardowe



Opcjonalne



Akcesoria standardowe

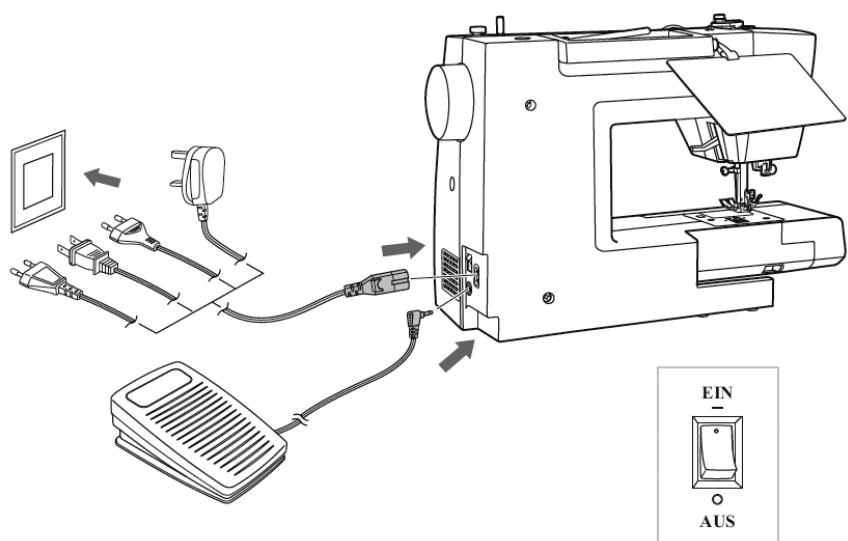
- 1 Stopka uniwersalna
- 2 Stopka do zamków
- 3 Stopka do dziurek na guziki
- 4 Stopka do obrzucania
- 5 Stopka do ścięgu krytego
- 6 Stopka do ścięgów satynowych
- 7 Stopka do przyszywania guzików
- 8 Szczotka/prujka
- 9 Uchwyt szpulki
- 10 Prowadnica do brzegów/pikowania
- 11 Szpulka (3 szt.)
- 12 Śrubokręt (duży i mały)
- 13 Zestaw igieł
- 14 Trzpień szpulki do filcu
- 15 Pomocniczy trzpień szpulki
- 16 Śrubokręt L

Opcjonalne

- 17 Stopka do wszywania sznurka
- 18 Stopka do rąbka zwijanego
- 19 Stopka do pikowania
- 20 Stopka do cerowania/haftowania
- 21 Stopka do marszczenia
- 22 Igła bliźniacza
- 23 Stopka chodząca
- 24 Osłona przeciwpływowa maszyny do szycia
- 25 Stół rozsuwany

Odwiedź naszą witrynę internetową www.veritas-sewing.com/en/bessie/. Znajduje się tam szczegółowy opis użycia indywidualnej stopki do szycia, w instrukcji obsługi.

Źródło zasilania



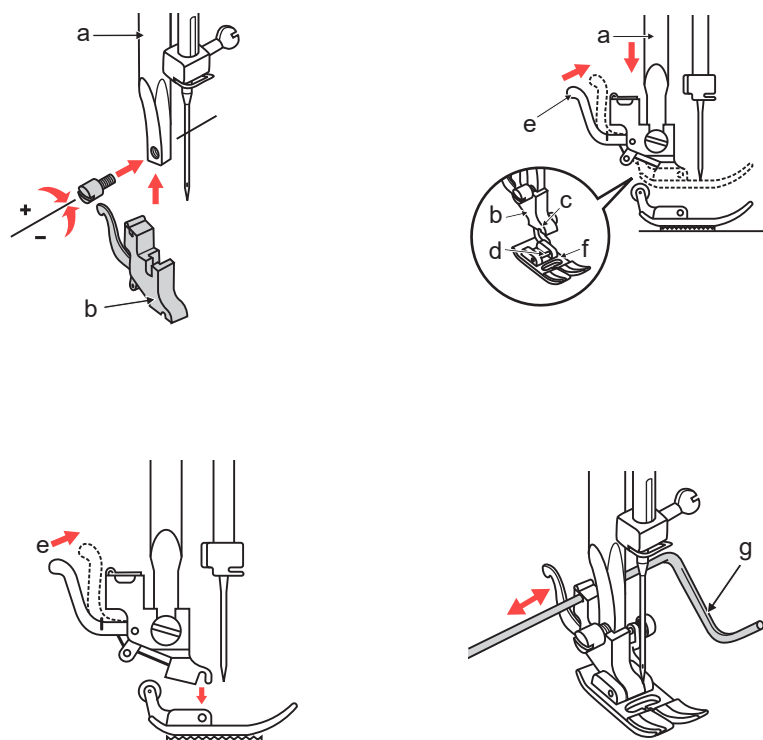
PRZESTROGA: jeżeli maszyna nie jest używana oraz przed wkładaniem i wyjmowaniem części (np. zmianą igły) zawsze należy się upewnić, że maszyna jest odłączona od źródła zasilania i główny przełącznik jest włączony („O”).

Podłączanie maszyny do źródła zasilania

Przed podłączeniem źródła zasilania należy się upewnić, że napięcie i częstotliwość przedstawione na maszynie odpowiadają zasilaniu elektrycznemu.

1. Ustawić maszynę na stabilnej powierzchni.
2. Podłączyć regulator stopki do złącza.
3. Podłączyć przewód liniowy do maszyny, wkładając wtyczkę 2-otworową do gniazda przewodu zasilania.
4. Podłączyć wtyczkę kabla zasilania do gniazda elektrycznego.
5. Przetawić przełącznik zasilania do pozycji „-” (WŁ.).
6. Lampa szycia zapali się po włączeniu przełącznika.

Aby odłączyć, obrócić przełącznik zasilania do pozycji wyl. „O”, następnie wyjąć wtyczkę z gniazda.



UWAGA: ustawić przełącznik zasilania do pozycji wyl. („O”) podczas zmiany stopki.

Mocowanie/zmiana stopki

Mocowanie uchwytu stopki

Podnieść drążek stopki (a) przez uniesienie podnośnika stopki.

Zamocować uchwyt stopki (b) jak na ilustracji.

Mocowanie stopki

Obniżyć uchwyt stopki (b), aż wycięcie (c) znajdzie się bezpośrednio nad trzpieniem.

Podnieść dźwignię (d).

Opuścić uchwyt stopki (b), stopka (f) zostanie zaczepiona automatycznie.

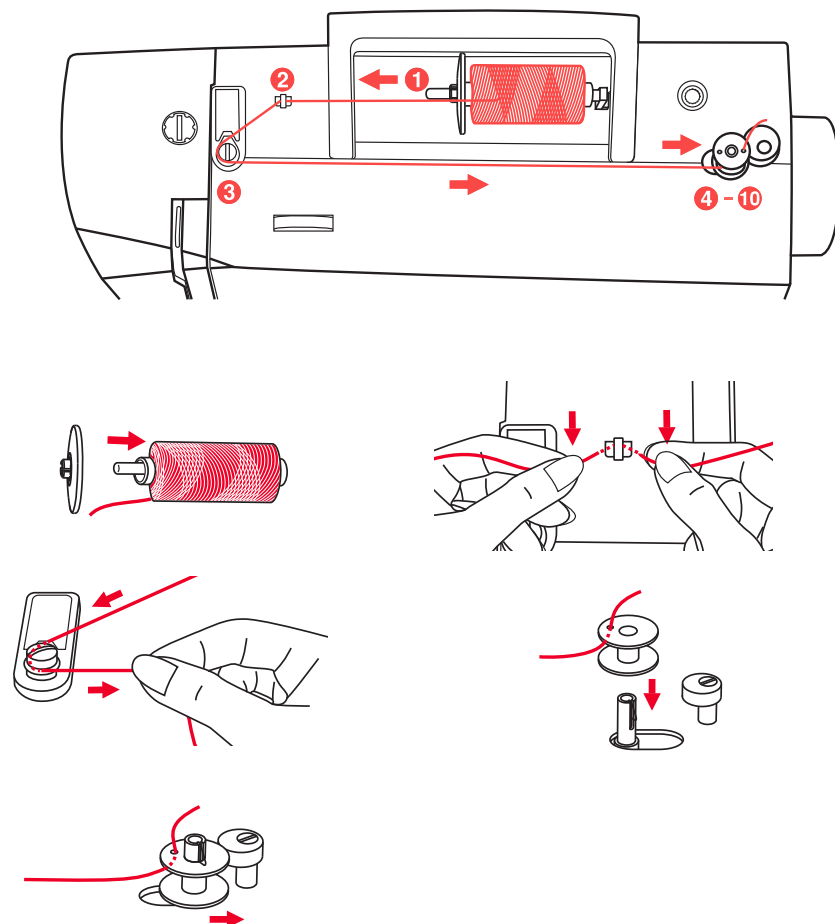
Zdejmowanie stopki

Podnieść stopkę. Podnieść dźwignię (e), stopka odłączy się.

Mocowanie prowadnicy do brzegów/pikowania

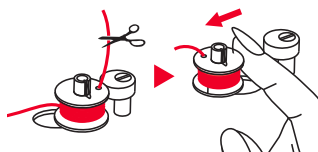
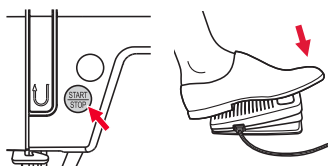
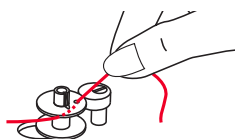
Prowadnicę do brzegów/pikowania (g) można zamocować jak pokazano na ilustracji. Ustawić w razie potrzeby dla brzegów, plis, pikowania itp.

Nawijanie szpulki



Nawijanie szpulki

1. Umieścić nić i uchwyt szpulki w trzpieniu szpulki. W przypadku większych szpułek nici ustawić dużą stronę uchwytu szpulki w kierunku szpulki. W przypadku mniejszych szpułek nici umieścić małą stronę uchwytu szpulki w kierunku szpulki lub użyć małego uchwytu szpulki. Jeżeli w szpulce nici znajduje się szczelina utrzymująca, umieścić ten koniec szpulki w prawo, aby nić nie została pochwycona podczas nawijania szpulki.
2. Zatrzasnąć nić w prowadnicy nici.
3. Owinąć nić przeciwnie do ruchu wskazówek zegara wokół tarczy naprężającej nawijacza szpulki (prowadnica nici ze szpulki).
4. Przeciągnąć koniec nici przez jeden z otworów wewnętrznych w szpulce jak pokazano na ilustracji i wstawić pustą szpulkę na wrzeciono.
5. Przesunąć szpulkę w prawo.

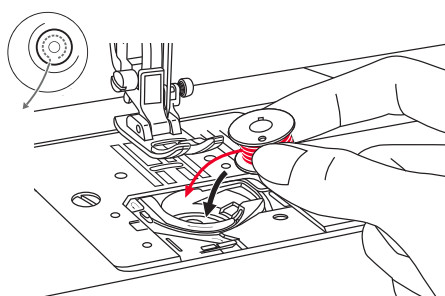
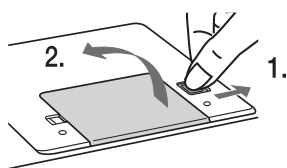


Nawijanie szpulki

1. Jeżeli wrzeciono nawijacza szpulki jest wciśnięte w prawo, do „pozycji nawijania szpulki”, symbol pojawia się na ekranie LCD. Symbol gaśnie na ekranie LCD, kiedy wrzeciono nawijacza szpulki zostanie przesunięte w lewo do „pozycji szycia”.
2. Przytrzymać końcówkę nici bezpiecznie w jednej ręce.
3. Nacisnąć przycisk uruchomienia/zatrzymania do sterowania stopką.
4. Po nawinięciu szpulki o kilka obrotów zatrzymać maszynę i odciąć nić obok otworu szpulki. Kontynuować nawijanie szpulki, aż będzie pełna. Silnik zatrzyma się automatycznie, kiedy szpulka będzie pełna. Zatrzymać maszynę przez naciśnięcie przycisku uruchomienia/zatrzymania lub puszczenie regulatora stopki. Nacisnąć wrzeciono nawijacza szpulki w lewo.
5. Odciąć nić i wyjąć szpulkę.

UWAGA: Jeżeli przełącznik nawijacza szpulki umieszczono z prawej strony, w „pozycji nawijania szpulki” (odpowiedni symbol  pojawi się na ekranie LCD), maszyna nie będzie szyła i koło zamachowe nie będzie się obracać. Aby rozpocząć szycie, popchnąć wrzeciono nawijacza szpulki w lewo „pozycja szycia” (symbol znika).

Wkładanie szpulki

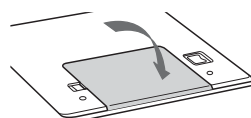
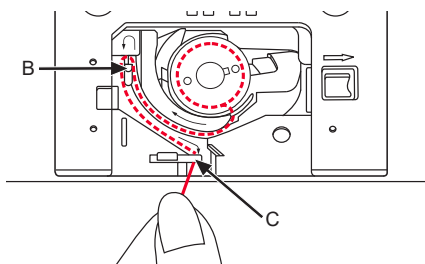
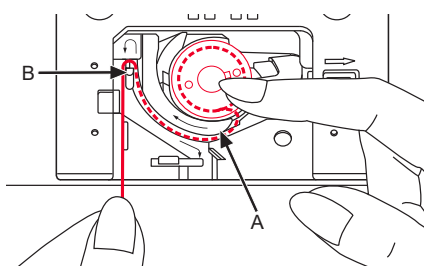
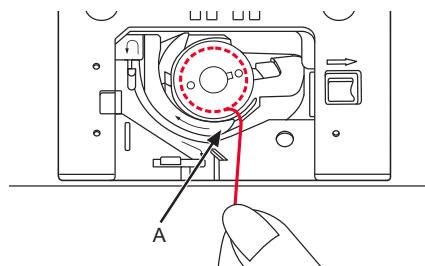


Wkładanie szpulki

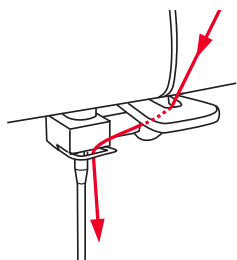
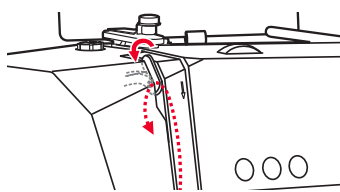
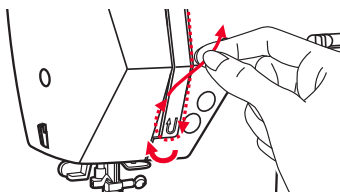
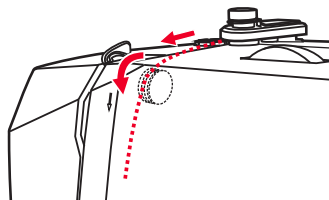
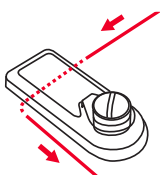
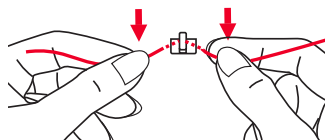
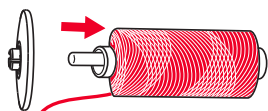
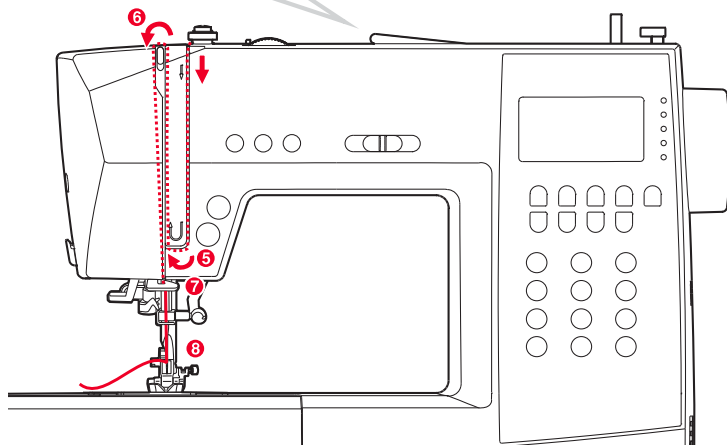
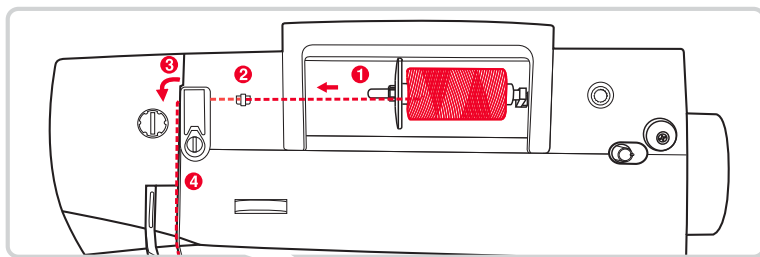
Podczas wkładania lub zdejmowania szpulki igła musi być całkowicie podniesiona, dlatego należy nacisnąć przycisk „Igła w górę / w dół”. Podnieść również stopkę. Następnie wyłączyć maszynę.



UWAGA: Przed wkładaniem lub zdejmowaniem szpulki obrócić przełącznik zasilania do pozycji wył. („O”).



1. Poluzować dźwignię, naciskając ją w prawo (strzałka) i wyjąć przezroczystą płytę osłonową nad szpulką.
2. Włożyć szpulkę w kasetkę z nicią przesuwającą się w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (strzałka).
3. Przeciągnąć nić przez szczelinę (A).
4. Trzymając palec lekko na górze szpulki: Przeciągnąć nić na znacznikach strzałek do prowadnicy nici płyty ściegu od (B) do (C).
5. Przeciągnąć nić na znacznikach strzałek do prowadnicy nici płyty ściegu od (B) do (C). Aby odciąć nadmiar nici, cofnąć ją nad ostrze odcinające w punkcie (C).
6. Zamknąć płytę osłonową szpulki. Najpierw włożyć płytę osłonową z lewej strony, następnie nacisnąć z prawej strony, aż się zaczepi.



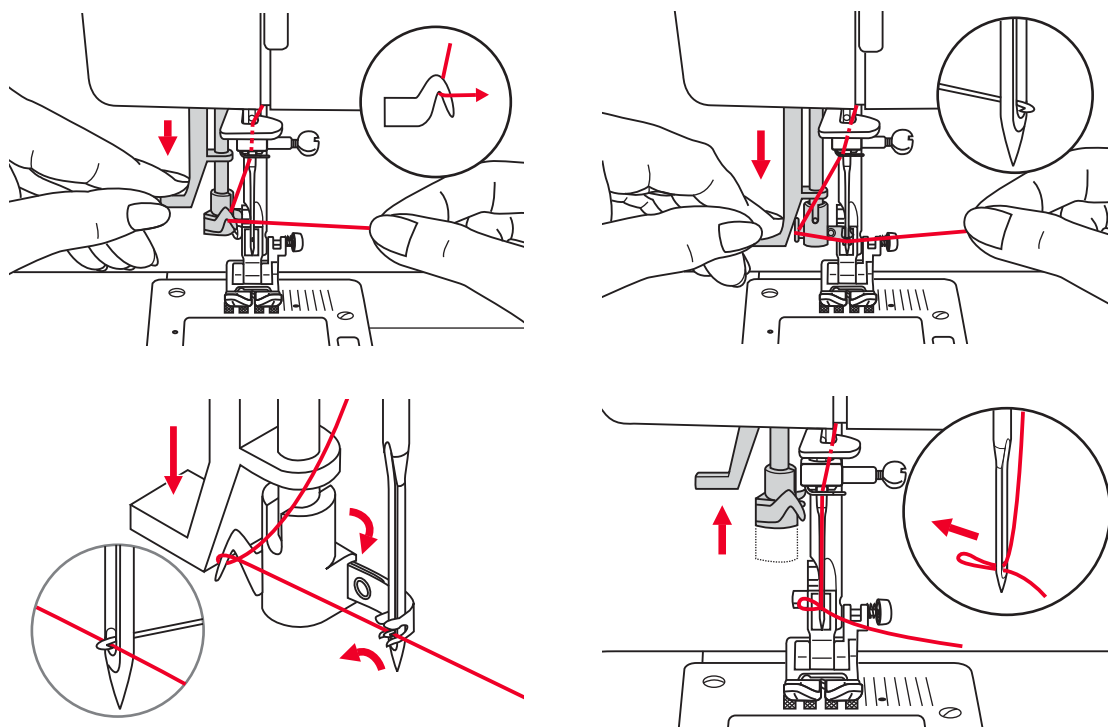
Nawlekanie górnej nici

UWAGA: Nawlekanie górnej nici jest bardzo łatwe. Ważne jest, aby szyć prawidłowo, ponieważ w przeciwnym razie może dojść do wielu problemów z szyciem.

Najpierw włączyć maszynę przełącznikiem zasilania (pozycja „-“). Rozpocząć przez podniesienie igły do najwyższego punktu przyciskiem „Igła w górę / w dół” (nie kołem zamachowym, ponieważ zmieni się wtedy najlepsza pozycja nawlekania) oraz podnieść stopkę dźwignią, aby zwolnić krążki naprężające. Następnie wyłączyć maszynę (pozycja „0”) podczas nawlekania ze względów bezpieczeństwa.

1. Podnieść trzpień szpulki.
Umieścić szpulkę nici na trzpieniu szpulki, tak aby nić wychodziła z przodu szpulki, a następnie umieścić nasadkę szpulki na końcu trzpienia szpulki.
2. Przeciągnąć nić ze szpulki przez górną prowadnicę nici.
3. Przeciągnąć nić wokół prowadnicy, ciągnąc ją przez sprężynę wstępnego naciągnięcia, jak pokazano na ilustracji.
4. Przeciągnąć nić do prawego gniazda i przesunąć do dołu.
5. Następnie w dół i wokół uchwytu sprężyny kontrolnej i ponownie do góry.
6. W szczytowym momencie tego ruchu przewlec nić od prawej do lewej strony przez otwór szczelinowy dźwigni podciągającej, a następnie ponownie w dół.
7. Przesunąć nić za płaską, poziomą prowadnicę nici.
8. Przeciągnąć koniec nici przez igłę od przodu do tyłu oraz wyciągnąć mniej więcej 10 cm nici.

Użyć nawlekacza nici do nawleczenia igły. (Na następnej stronie).



UWAGA: przestawić przełącznik zasilania do pozycji wył. („O”).

WAZNE: igła została podniesiona wcześniej do najwyższej pozycji (przyciskiem „Igła w górę / w dół”). Opuścić stopkę.

Używanie nawlekacza igły

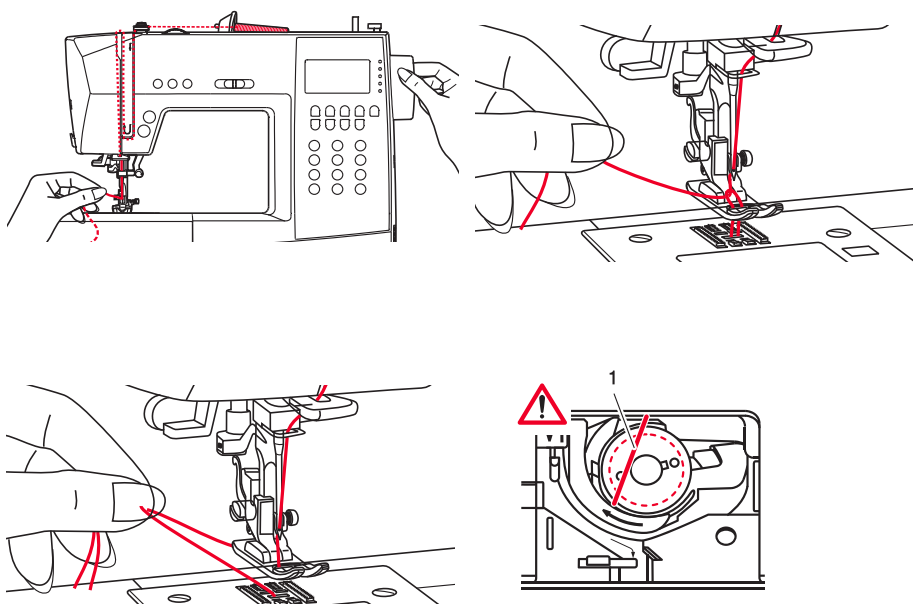
1. Opuścić dźwignię nawlekacza igły powoli i przeciągnąć nić przez prowadnicę nici jak na ilustracji, a następnie w prawo.
2. Nawlekacz igły automatycznie przyjmie położenie nawlekania i przetyczka z haczykiem przejdzie przez ucho igły. Chwyć nić z przodu igły.
3. Trzymając luźno nić, powoli zwolnić dźwignię. Haczyk obróci się i przewlecze nić przez ucho igły, tworząc pętlę.
4. Przeciągnąć nić przez ucho igły.

UWAGI:

Nawlekacz igły nie działa:

- z wykrzywionymi lub uszkodzonymi igłami
- jeżeli igła nie jest w najwyższej pozycji, haczyk nie będzie mógł przejść przez oczko igły. Zawsze ustawiać igłę w najwyższej pozycji, naciskając przycisk „Igła w górę / w dół” (nigdy nie używać pokrętła)
- z podwójnymi igłami (nie są w zestawie)

Podciąganie dolnej nici



Podciąganie dolnej nici

Lewą ręką przytrzymać górną nić. Obrócić koło zamachowe w kierunku do siebie (odwrotnie do ruchu wskazówek zegara), obniżając je, a następnie podnieść igłę.

Delikatnie pociągnąć górną nić, aby przeciągnąć nić ze szpulki przez otwór płytki igłowej.

Nić ze szpulki pojawi się w pętli.

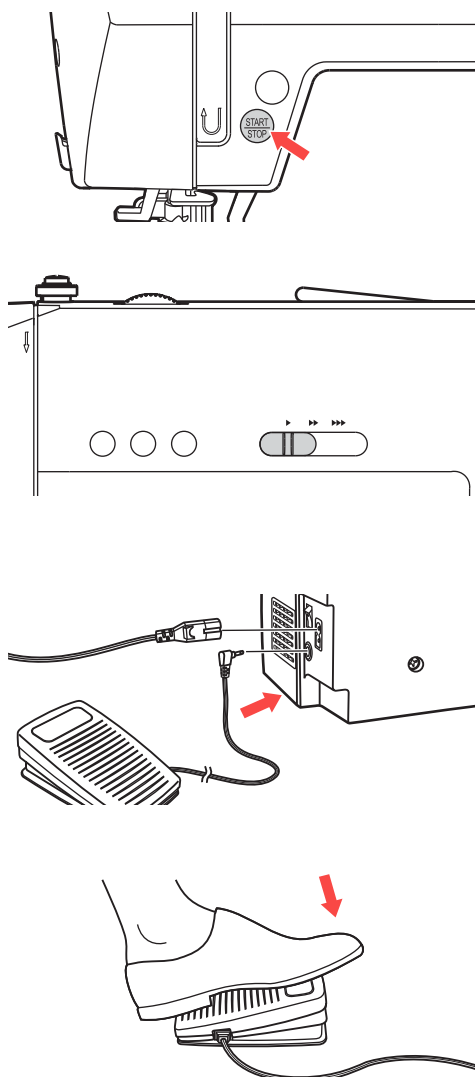
Pociągnąć obie nici do tyłu pod stopkę.

Regulator nawleknięcia nici ze szpulki

- Jeżeli nić ze szpulki jest prawidłowo nawleczona, jest prowadzona przez szpulkę pod niewielkim kątem (1.).

Bardzo ważne: jeżeli nić nie jest widoczna w tym punkcie, podczas szycia wystąpią poważne zakłócenia (całkowicie złe naprężenie nici, „gniazda nici” na spodzie itd.). Szpulkę i nić ze szpulki należy ponownie nawleć.

Szycie



Rozpoczęcie szycia

Przycisk uruchomienia/zatrzymania

1. Przycisk uruchomienia/zatrzymania może być używany do uruchamiania maszyny, jeżeli regulator stopki jest odłączony od maszyny. Nacisnąć przycisk rozpoczęcia szycia, a następnie nacisnąć ponownie, aby zatrzymać szycie. Maszyna będzie pracować powoli na początku szycia.
2. Dźwignia regulacji ograniczenia prędkości umożliwia kontrolę prędkości szycia. Aby zwiększyć prędkość szycia, przesunąć dźwignię w prawo. Aby zmniejszyć prędkość szycia, przesunąć dźwignię w lewo.

Regulacja stopki

3. Przy wyłączonej maszynie do szycia włożyć wtyczkę regulatora stopki do złącza na maszynie do szycia.
4. Włączyć maszynę do szycia, a następnie powoli naciskać regulator stopki, aby rozpocząć szycie. Puścić regulator stopki, aby zatrzymać maszynę do szycia.

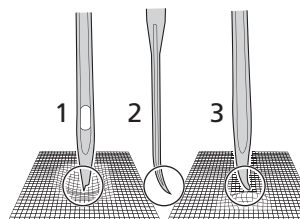
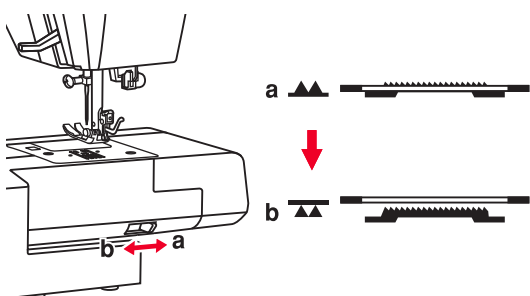
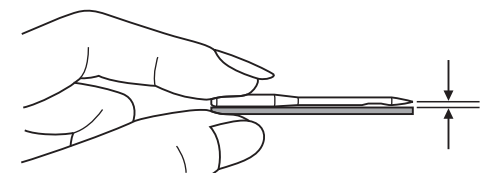
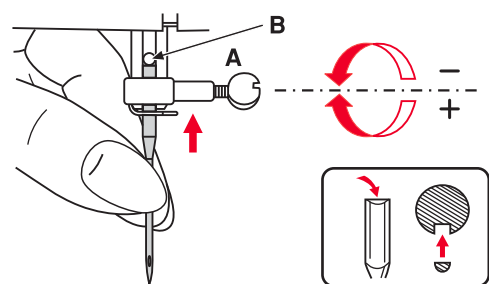
UWAGA: Ustawienie dźwigni regulacji ograniczenia prędkości ograniczy prędkość maksymalną maszyny również podczas korzystania z niej przy użyciu regulatora stopki.



UWAGA: W razie wątpliwości dotyczących sposobu podłączenia maszyny do źródła zasilania należy się skonsultować z wykwalifikowanym elektrykiem. Odłączyć przewód zasilania, jeżeli maszyna nie jest używana.

Używać maszyny do szycia tylko z regulatorem stopki C-9000.

Wymiana igły/transporterów



Wymiana igły



UWAGA: przestawić przełącznik zasilania do pozycji wył. („0”) podczas wykonania jakiegokolwiek z wymienionych poniżej działań.

Wymieniać igłę regularnie, zwłaszcza jeżeli są na niej widoczne znaki zużycia i powoduje ona problemy. Włożyć igłę, postępując zgodnie z instrukcjami pokazanymi na ilustracji.

A Poluzować śrubę zacisku igły.

B Płaska strona trzonka powinna być w kierunku do tyłu. Włożyć igłę tak mocno do góry, jak się da.

Dokręcić ponownie śrubę zaciskową igły po włożeniu nowej igły.

Igły muszą być w idealnym stanie.

Mogą wystąpić następujące problemy:

- 1 Wygięte igły
- 2 Tępe igły
- 3 Uszkodzone miejsca

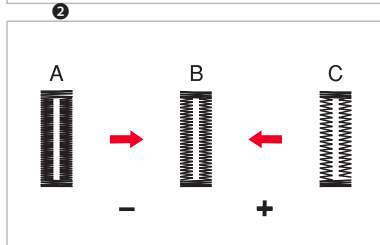
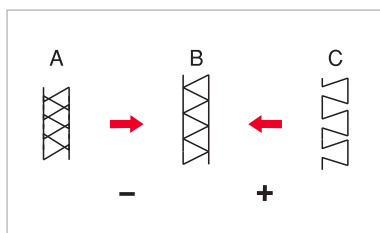
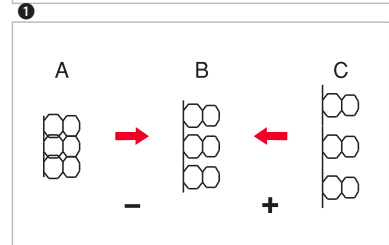
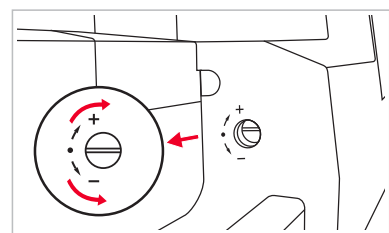
Podnoszenie lub opuszczanie transporterów



Przesunięcie dźwigni do (b) powoduje obniżenie transportera, na przykład podczas przyszywania guzika. Aby dalej szyc normalnie, przesunąć dźwignię do (a), aby podnieść transportery.

Wykonać pełny obrót (jeden pełny obrót koła zamachowego), aby podnieść transportery. Transportery nie podnoszą się, jeżeli nie zostanie obrócone koło zamachowe, nawet jeżeli dźwignia jest przesunięta w prawo.

Regulacja balansu wzoru



Regulacja balansu wzoru

Jeżeli wzory ściegów ozdobnych, litera, liczby lub ręczna dziurka na guziki są nierówne podczas szycia na określonej tkaninie, należy je wyregulować za pomocą pokrętła regulacji wzoru. Użyć monety lub śrubokręta, aby nieznacznie obrócić pokrętło w kierunku „+” lub „-”.

1. Pokrętło jest ustawione za pudełkiem na akcesoria, więc trzeba je najpierw wyjąć. Pokrętło regulacji wzoru normalnie powinno być w pozycji poziomej.

2. Regulacja zniekształconych wzorów ściegów rozciągliwych

A Jeżeli wzory są zbyt ściśnięte, należy poprawić przez obrócenie pokrętła w kierunku „-”.

B Prawidłowe ustawienie.

C Jeżeli wzory są za bardzo rozciągnięte, poprawić przez obrócenie pokrętła w kierunku „+”.

3. Regulacja zniekształconych liter i liczb

A Jeżeli litery lub liczby nakładają się, obrócić pokrętło do „-”.

B Prawidłowe ustawienie.

C Jeżeli wzory są za bardzo rozciągnięte, poprawić przez obrócenie pokrętła na „+”.

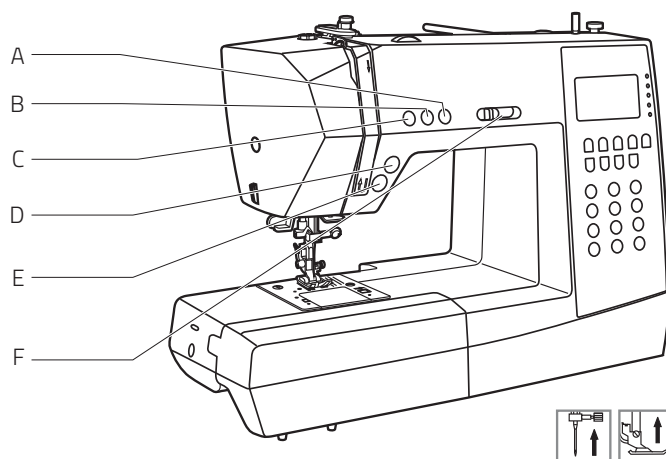
4. Regulacja gęstości ściegu na dziurkę na guziki

A Jeżeli dziurka na guziki jest zbyt gęsta, poprawić przez obrócenie pokrętła do „+”.

B Prawidłowe ustawienie.

C Jeżeli dziurka na guziki jest za mało gęsta, poprawić przez obrócenie pokrętła na „-”.

UWAGA: zawsze wykonywać szycie testowe wzoru na kawałku tkaniny, który jest taki sam jak tkanina używana do projektu.



Najważniejsze funkcje w skrócie

- A Przycisk pozycji nici góra/dół
- B Przycisk automatycznej blokady
- C Przycisk wsteczny
- D Przycisk przecinaczki do nici
- E Przycisk uruchomienia/zatrzymania
- F Dźwignia regulacji ograniczenia prędkości

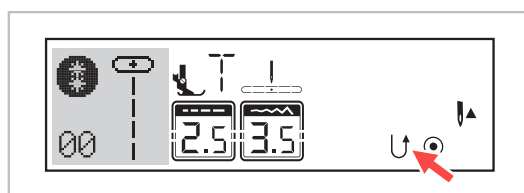
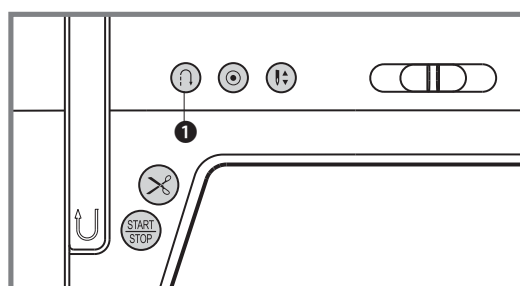
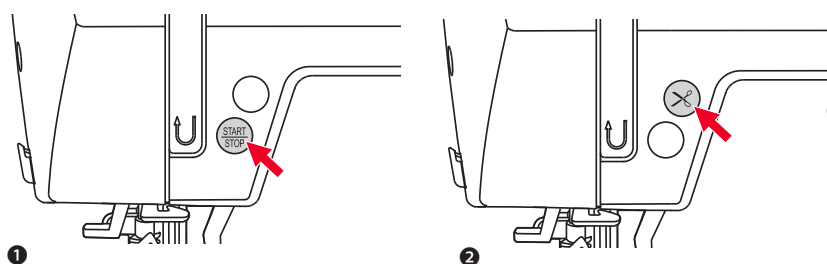
1 Przycisk uruchomienia/zatrzymania

Maszyna rozpocznie pracę po naciśnięciu przycisku uruchomienia/zatrzymania i zatrzyma się po naciśnięciu po raz drugi. Po odpowiednim wyregulowaniu „Iglą w górę / w dół” igła zatrzyma się w najwyższej pozycji.

Maszyna będzie się obracać powoli na początku szycia. Prędkość szycia będzie się powoli zwiększać, aż osiągnie wybrane ustawienie prędkości za pomocą dźwigni regulacji ograniczenia prędkości.

2 Przycisk przecinaczki do nici

Naciśnięcie tego przycisku po zakończeniu szycia powoduje odcięcie nici przez maszynę.



1 Najważniejsze funkcje w skrócie

1. Przycisk szycia wstecznego (transport wsteczny)

Wybrać wzory wyboru bezpośredniego 1 - 5 lub wzór ściegu 00 - 05 przy użyciu wyboru liczbowego, aby komputer do szycia szył również wstecznie.

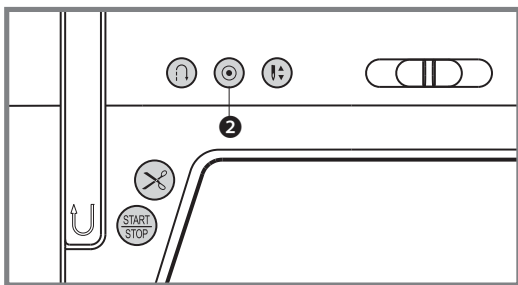
Używanie przycisku uruchomienia/zatrzymania: jeżeli użytkownik szyje z wykorzystaniem jednego z tych ściegów lub wzorów i krótko przed uruchomieniem naciśnie przycisk szycia wstecznego, maszyna będzie szyć wstecznie do momentu ponownego puszczenia przycisku. Aby szyć tylko kilka ściegów związanych, można nacisnąć i przytrzymać przycisk szycia wstecznego podczas użycia. Maszyna będzie szyła tylko wstecznie do czasu ponownego puszczenia przycisku.

Korzystanie z regulatora stopki:

Jeżeli podczas szycia z wykorzystaniem jednego z tych ściegów lub wzorów naciśnięty zostanie przycisk szycia wstecznego, maszyna będzie szyć wstecznie do momentu puszczenia przycisku. Po puszczeniu przycisku komputer do szycia będzie szył do przodu.

Porada: jeżeli przycisk jest naciśnięty przed rozpoczęciem szycia, maszyna będzie stale szyła wstecznie do czasu ponownego naciśnięcia przycisku.

Po wybraniu wzorów wyboru bezpośredniego 6-7 lub wzorów ściegów 06-14 i 27-99 za pomocą wyboru numeru i naciśnięciu przycisku szycia wstecznego podczas szycia, kilka ściegów kończących jest szytych powoli, zanim maszyna zatrzyma się automatycznie (W tym celu należy uruchomić urządzenie przyciskiem Start / Stop).



2 Najważniejsze funkcje w skrócie

2. Przycisk automatycznej blokady

Jeżeli wybrano wzory bezpośrednie 1–4 i wzory liczbowe 00–04, maszyna niezwłocznie uszyje 3 stębnówki, kiedy przycisk automatycznej blokady jest wciśnięty, a następnie zatrzyma się automatycznie.

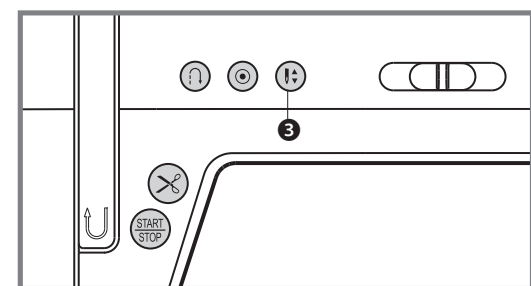
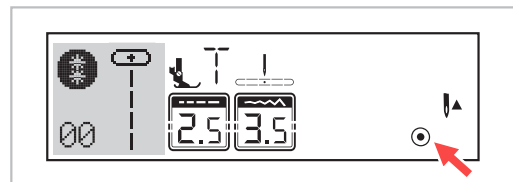
Po krótkim naciśnięciu przycisku automatycznej blokady maszyna będzie szyła 3 stębnówki i zatrzyma się automatycznie.

Na wyświetlaczu LCD pojawi się rys. ☉ do czasu zatrzymania maszyny.

Jeżeli wybrano wzory bezpośrednie 5–7 i wzory liczbowe 05–14 lub 27–99, naciśnięcie przycisku automatycznego blokowania podczas szycia spowoduje uszycie 3 stębnówek na końcu aktualnego wzoru i automatyczne zatrzymanie.

Na wyświetlaczu LCD pojawi się rys. ◀ do czasu zatrzymania maszyny.

Funkcja zostanie anulowana po ponownym naciśnięciu przycisku lub wybraniu innego wzoru.



3 Najważniejsze funkcje w skrócie

3. Przycisk pozycji igły w górę / w dół

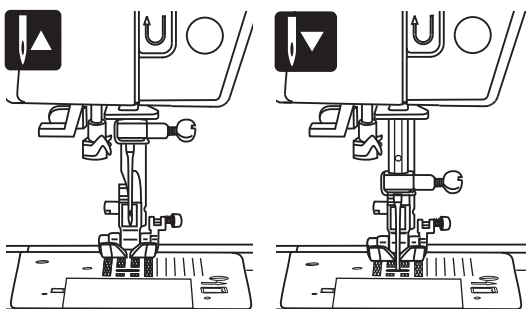
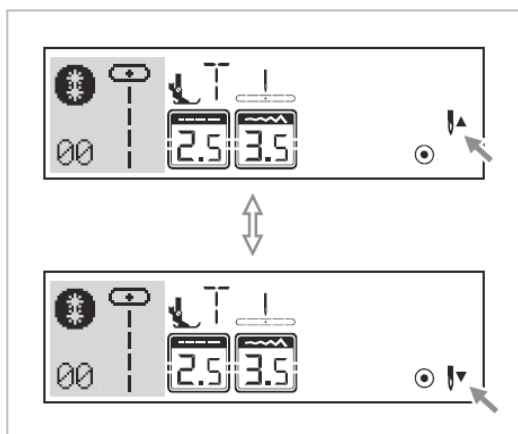
Za pomocą przycisku „Igła w górę / w dół” użytkownik decyduje, czy po wstrzymaniu szycia igła się zatrzyma w pozycji górnej lub w materiale.

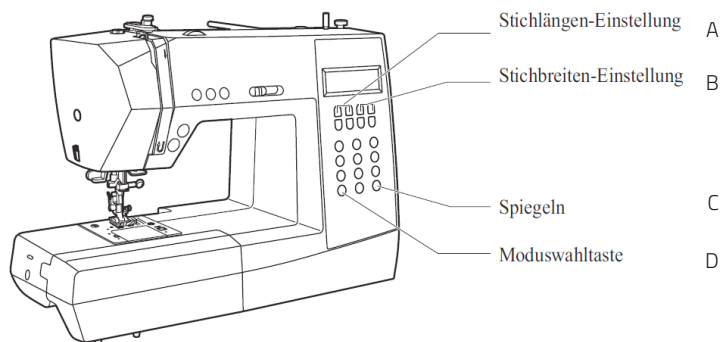
UWAGA: zawsze naciskać przycisk przed rozpoczęciem szycia. Naciśnięcie przycisku podczas szycia spowoduje zatrzymanie maszyny.

Porada: zalecamy ustawienie „Igła w górę / w dół” do pozycji „w dół”. W ten sposób igła będzie przylegać do odzieży po zakończeniu szycia, co zapobiega wyslizgnięciu się obrabianego elementu. Naciśnięcie przycisku „Przecinaczka do nici” powoduje odcięcie nici i automatyczne przejście igły do pozycji górnej.

Naciskać przycisk, aż strzałka na wyświetlaczu LCD wskaże do góry ↑, aby zatrzymać igłę w najwyższej pozycji.

Naciskać przycisk, aż strzałka będzie skierowana do dołu ↓, aby zapewnić zatrzymanie igły w najniższej pozycji.

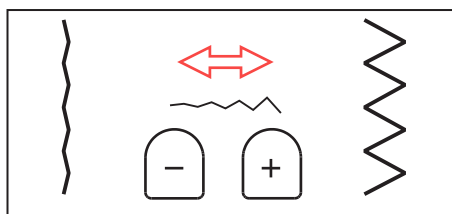




1



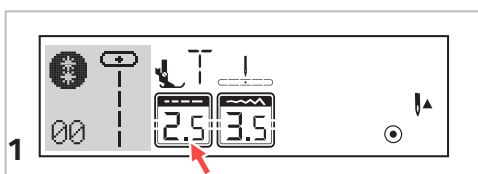
2



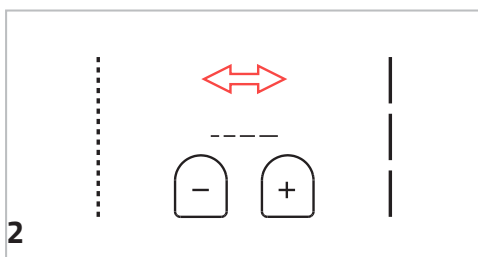
3



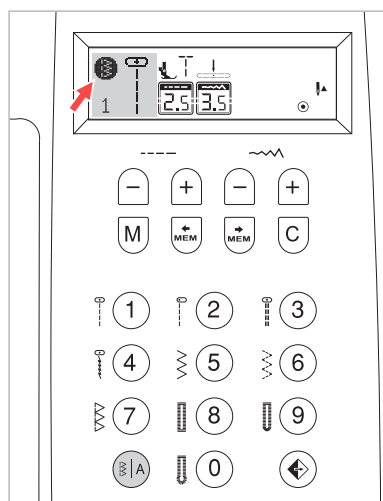
1



2



3



Najważniejsze funkcje w skrócie

- A Przyciski regulacji szerokości ściegu
- B Przyciski regulacji długości ściegu
- C Przycisk lustra
- D Przycisk wyboru trybu

- 1 Przycisk regulacji szerokości ściegu (B)
Po wybraniu ściegu maszyna automatycznie ustawi zalecaną długość ściegu, co zostanie zasygnalizowane liczbą na ekranie LCD.
Szerokość ściegu można regulować, naciskając przyciski regulacji szerokości ściegu.
Niektóre ściegi mają ograniczoną szerokość ściegu.
- 2 Aby uzyskać węższy ścieg, nacisnąć przycisk „-”. Aby uzyskać szerszy ścieg, nacisnąć przycisk „+”. Szerokość ściegu można regulować w zakresie „0,0 – 7,0”. Niektóre ściegi mają ograniczoną szerokość ściegu.
- 3 Jeżeli wybrano wzorce bezpośrednie 1–4 i wzorce grupy B 01–04, pozycja igły jest regulowana przez przyciski regulacji szerokości ściegu. Należy pamiętać, aby igła była ustawiona w pozycji wysokiej (przycisk pozycji igły w górę / w dół jest w dół).

Naciśnięcie przycisku (w lewo) powoduje przemieszczenie igły w lewo, a naciśnięcie przycisku (w prawo) powoduje przemieszczenie igły w prawo. Liczby zostaną zmienione od pozycji lewej „0,0” do skrajnej prawej „7,0”. Ustawiona wstępnie pozycja środkowa igły zostanie wskazana jako „3,5”.

Najważniejsze funkcje w skrócie

- 1 Przyciski regulacji długości ściegu (A)
Po wybraniu ściegu maszyna automatycznie ustawi zalecaną długość ściegu, co zostanie zasygnalizowane liczbą na ekranie LCD.
Długość ściegu można regulować, naciskając przyciski regulacji długości ściegu.
- 2 Aby skrócić długość ściegu, nacisnąć przycisk „-”. Aby uzyskać większą długość ściegu, nacisnąć przycisk „+”. Długość ściegu można regulować w zakresie „0,0 – 4,5”. Niektóre ściegi mają ograniczoną długość.
- 3 Przycisk wyboru trybu do bezpośredniego wyboru ściegu lub wybór ściegu przez wprowadzenie liczby (D)

Po włączeniu maszyny na wyświetlaczu LCD pojawi się tryb bezpośredni.

W trybie bezpośrednim można wybrać 10 standardowych ściegów po naciśnięciu właściwego przycisku. Wzór ściegu jest wyświetlany jeszcze raz obok przycisków.

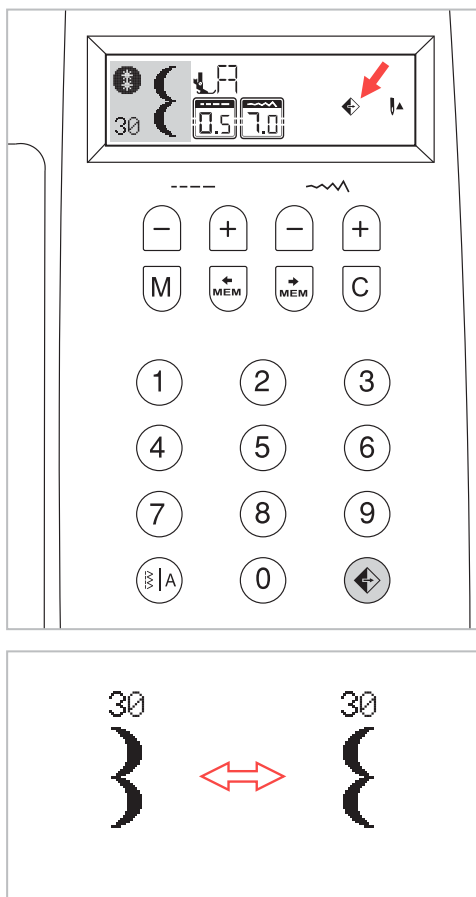
Aby wybrać jeden z 99 wzorów i ściegów ozdobnych, należy nacisnąć przycisk (z ikoną), aby wejść do trybu wyboru liczby. Na wyświetlaczu LCD musi się pojawić.

W trybie (z ikoną) można nacisnąć jeszcze raz przycisk (z ikoną), aby wejść do trybu wielkich liter. Na wyświetlaczu LCD musi się pojawić.

„Bezpośredni” tryb do wyboru jednego z 10 standardowych ściegów

Tryb wyboru liczbowego do wybrania 99 wzorów oraz ściegów ozdobnych

Tryb wyboru liczb do wyboru wielkich liter



Najważniejsze funkcje w skrócie

Przycisk lustra (C)

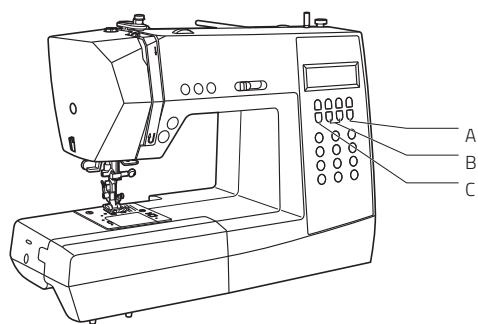
Wzory bezpośrednie 1–7 i wzory 00–14, 27–99 mogą mieć odbicie lustrzane w osi pionowej po naciśnięciu przycisku

Na wyświetlaczu LCD wyświetli się funkcja odbicia lustrzanego i maszyna będzie szyć dalej odbity wzór, aż funkcja odbicia lustrzanego zostanie naciśnięta ponownie, aby ją anulować.

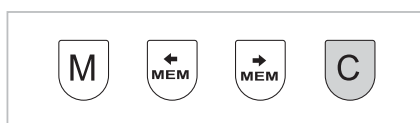
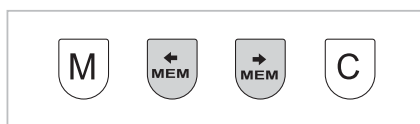
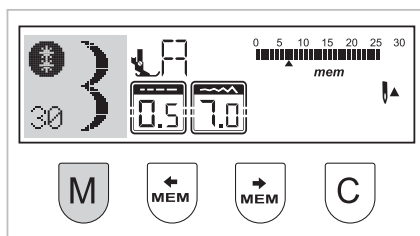
Kiedy funkcja odbicia lustrzanego zniknie z ekranu LCD, maszyna będzie dalej szyć normalny szew.

W przypadku zmiany ustawienia wzoru funkcja odbicia lustrzanego zostanie odpowiednio anulowana. Aby uzyskać wzór odbicia lustrzanego, nacisnąć ponownie przycisk lustra .

Przyciski wyboru



- A Przycisk kasowania
- B Przyciski strzałek
- C Przycisk pamięci



1. Przycisk pamięci

Nacisnąć przycisk , aby wejść do trybu pamięci i zapisać kombinację znaków ściegów ozdobnych. Nacisnąć przycisk , aby wyjść z trybu pamięci i wrócić do trybu „bezpośredniego”.

Warto zapamiętać: Wzory bezpośrednie i wzory 15–26 nie mogą być zapisywane w pamięci.

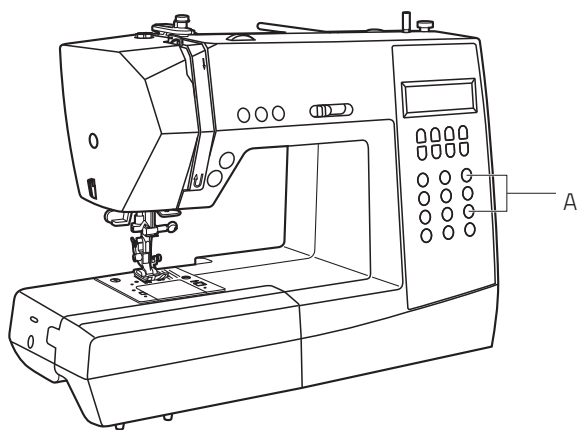
2. Przyciski strzałek

Użyć przycisków strzałek lub , aby potwierdzić wzór zapisany w pamięci przez naciśnięcie tego przycisku w trybie pamięci.

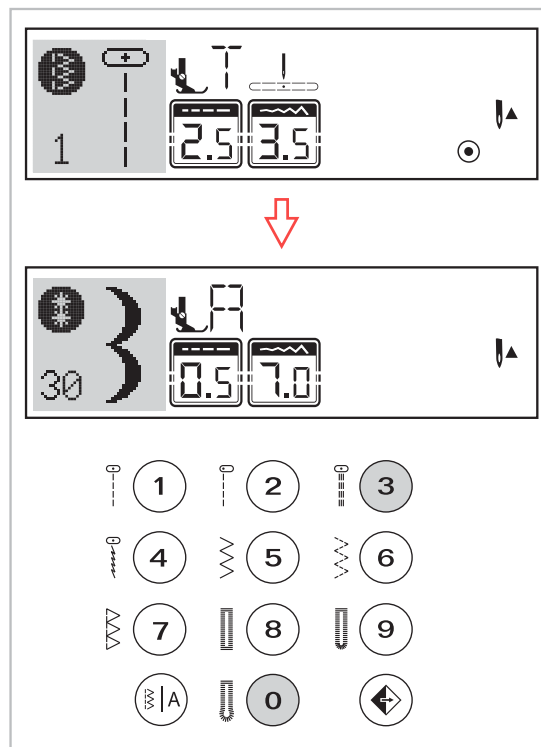
3. Przycisk kasowania

Nacisnąć przycisk C po wybraniu nieprawidłowego znaku

. Każde naciśnięcie przycisku kasuje jeden znak lub nacisnąć ten przycisk, aby usunąć dodany wzór podczas szycia kombinacji znaków bądź ściegów ozdobnych.



A Wybór wzoru bezpośredniego i przyciski liczbowe



Wybór wzoru bezpośredniego i przyciski liczbowe

Wybór wzoru bezpośredniego

Nacisnąć przyciski, aby wybrać wzory użytkowe pokazane obok przycisków liczbowych, kiedy przycisk trybu jest ustawiony w trybie „bezpośrednim”.

Przyciski liczbowe

Nacisnąć przyciski liczbowe do wybrania potrzebnego wzoru.

Z wyjątkiem trybu wzoru bezpośredniego pozostałe parametry można wybrać przez naciśnięcie żądanych liczb.

Dlatego najpierw należy wybrać tryb dla wzorów i ściegów ozdobnych lub tryb wielkich liter przez naciśnięcie przycisku.

Na przykład: wzór 30

Przyciskami liczbowymi można wybrać te ściegi w poniższych trybach:

- Wzory i ściegi ozdobne
- Wielkie litery

